

Anschrift: Verlagsges. Postf. 10 08 64, 4800 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefonnummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28)
304-1 / Abonnementabteilung Köln (0 20 54) 10 13 24 / Vertriebsabteilung
Hamburg (040) 347-1 - Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

Belgien 40,00 Bfr., Dänemark 10,00 Dkr., Frankreich 1,50 F., Griechenland 110 Gr.
Großbritannien 65 P., Italien 1800 L., Jugoslawien 250 Din., Luxemburg 33,00 Fr.
Niederlande 2,50 fl., Norwegen 8,50 Nkr., Österreich 16 S., Portugal 165 Esc.
Schweden 8,00 Skr., Schweiz 2,00 Sfr., Spanien 150 Ptas., Kanarische Inseln 175 Pcs.

TAGESSCHAU

POLITIK

Sprengstoff gefunden: Bei einer Routinekontrolle zweier Schließfächer der Hamburger Universität fand die Verwaltung 13 Kilogramm „Unkraut-Ex“ und andere Materialien zum Bau von Sprengkörpern.

Zusicherung: Die „DDR“ sicherte Schweden Maßnahmen gegen den wachsenden Flüchtlingsstrom aus dem Mittelmeer Osten zu, die ohne gültige Papiere über die „DDR“ nach Schweden reisen und dort um Asyl nachsuchen. (S. 4)

Mißbilligung: Der für Anfang Juli geplante Besuch des Staatspräsidenten Paraguays, General Alfredo Stroessner, in der Bundesrepublik ist von zur Zeit in Bonn weilenden Christdemokraten Venezuelas (COPFI) bei Treffen mit Bundeskanzler Kohl und CDU-Geschäftsführer Geißler mißbilligt worden. Als Chef der ältesten Diktatur Lateinamerikas würde man Stroessner nie nach Venezuela einladen.

Kritik an Papandreu: Nach der Ermordung des Präsidenten des Griechischen Verleger-Verbandes in Griechenland, Nikos Momferatos, verschärfte sich die Kritik an innenpolitischen Kurs des Regierungschefs Papandreu. Oppositionsführer Mitsotakis meinte, das Land werde zu einem Tummelplatz für Terroristen. (S. 8)

Fluchthilfe: Ein „DDR“-Gericht verurteilte Johannes Zuber aus der Bundesrepublik wegen Fluchthilfe zu sechs Jahren Haft.

Tamilen: Nach einer Entführung mit Waffengewalt zweier hochrangiger Beamter Sri Lankas durch Familien und dem harten Vorgehen der Regierung gegenüber der Volksgruppe droht die Auseinandersetzung auf Sri Lanka zu eskalieren. (S. 5)

Gen-Forschung: Bonn will die Gen-Forschung notfalls gesetzlich begrenzen, falls ihre Ergebnisse den Menschen gefährden, betonte Justizminister Engelhard.

Gesperrt: Neuseeland wird die Sperre seiner Häfen für atombestückte US-Kriegsschiffe auf britische Schiffe ausdehnen, kündigte Premierminister David Lange an.

Craxi-Visite: Bei einem Besuch in Bonn waren sich Italiens Ministerpräsident Craxi und Bundeskanzler Kohl einig, daß die EG-Beitrittsverhandlungen mit Spanien und Portugal fristgerecht abgeschlossen werden müssen. (S. 8)

Vorverlegt: Die ursprünglich für Mai vorgesehene Präsidentschaftswahl in Griechenland wird um zwei Monate auf den 15. März vorverlegt, ließ Griechenlands Präsident Karamanlis wissen.

Kohl: Ist Fußball-EM ohne Berlin diesen Preis wert?

Neuberger unter schwerem Beschuß / DFB kündigt neue Initiative an

ms/DW, Bonn
Eine Fußball-Europameisterschaft, die Berlin als Austragungsort ausschließt, ist nach Auffassung von Bundeskanzler Helmut Kohl „ein schlechter Dienst an Europa“. Der Bundeskanzler schaltete sich am Freitag selbst in die Auseinandersetzungen um den Deutschen Fußballbund (DFB) ein, der sich damit einverstanden erklärt hatte, daß kein Spiel der Endrunde der Europameisterschaft 1988 in Berlin stattfindet. Gegenüber der WELT erklärte der Kanzler:

„Die Bundesregierung hat auf die Entscheidung des DFB keinen Einfluß. Wir haben keinen Staatspart und wir wollen auch keinen. Wir wurden weder gefragt noch informiert. Aber gerade wie wir die Unabhängigkeit des Sports und seiner Verbände wünscht, kann auch erwarten, daß ein Sportverband die politische Relevanz seiner Entscheidung erkennt und die nationalen Interessen wahrt. Eine Europameisterschaft, die Berlin und die Berliner ausgrenzt, ist ein schlechter Dienst an Europa. Der DFB sollte deshalb alles versuchen,

um Berlin doch noch als Austragungsort in den Spielplan mit einzubeziehen. Sollten diese Bemühungen ohne Erfolg bleiben, sollte der DFB zu einem Verzicht auf ein Spiel in Berlin gezwungen werden, dann läte er gut daran, zu überlegen, ob eine Europameisterschaft diesen Preis wert ist.“

Auch Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher schaltete sich in die Auseinandersetzungen ein mit dem Appell an den DFB, alles zu tun, damit Berlin doch noch zum Austragungsort zumindest eines der Fußballspiele der Europameisterschaft wird: „Als verantwortlicher Politiker appelliere ich an den DFB, Schaden abzuwenden von Berlin.“ Der Vorsitzende des SPD-Sportbeirats, Herrmann Heinemann, sprach von einem „empfindlichen, hilflosen und unaufrichtigen Taktieren“ des DFB.

Angesichts des wachsenden Drucks auf den DFB und dessen Präsident Herrmann Neuberger kündigte jetzt der Deutsche Fußballbund eine neue Initiative an, um Berlin doch noch in die Ausrichtung der Europameisterschaft einzubeziehen. In einer am Freitag veröffentlichten Erklärung heißt es: „Wir werden im Vorfeld der endgültigen entscheidenden Sitzung des Europäischen Fußballverbandes (UEFA) am 15. März im Gespräch mit den Mitgliedern des Exekutivkomitees ausloten, inwiefern Berlin als Spielort machbar ist.“ Zugleich deutete der DFB jedoch an, nach einem endgültigen negativen Votum auf die Austragung der Europameisterschaft nicht verzichten zu wollen.

Kurs des Dollars weiter im Steilflug

Reagan rät Partnern zu Wachstum / USA erläutern Strategie auf Weltwirtschaftsgipfel

H.-A. SIEBERT, Washington
Die USA werden von sich aus nichts unternehmen, den hohen Dollarkurs zu dämpfen. Der Kurs zum Wochenende auf 3,38 Mark gestiegen und hatte damit die höchste Notierung seit 1971 erreicht. Sie erwarten vielmehr, daß die Handelspartner das Problem ihrer Währungsschwäche dadurch lösen, daß sie eine auf mehr Wachstum gerichtete Wirtschaftspolitik betreiben und gleichzeitig die Verkürzungen auf ihren Märkten beseitigen. Dieses Konzept hat Präsident Reagan in seiner ersten Pressekonferenz seit Beginn seiner zweiten Amtszeit dargelegt.

Was der Präsident zum erstenmal offen aussprach, wird seit kurzem in der US-Notenbank und in den zuständigen Ministerien diskutiert. Deutsche Besucher, die sich zur Zeit in Washington die Klinken in die Hand geben, werden gefragt, ob sich die Bundesrepublik „totstabilisieren“ wolle. Nach Fortschritten bei der Haushaltsanpassung könne Bonn durchaus etwas auf Gaspel dretzen – eine Betrachtungsweise, die in der Bundesrepublik auf mangelhafte Information zurückzuführen ist. Wie die WELT erfuhr, weisen Paul Volcker, Henry Wallich und Malcolm Baldrige auch auf die niedrige deutsche Teuerungsrate hin, die ebenfalls Ankerbeziehungsschritt schafft. Dieser Hinweis zielt faktisch offenbar auf den Weltwirtschaftsgipfel im Mai in Bonn, wo die USA Vorwürfe wegen der Dollarstärke mit der Mahnung konfrontiert, die Partner mögen jetzt selbst etwas mehr Dampf unter ihre Konjunkturkessel bringen.

Aus amerikanischer Sicht ist der Dollar so stark, weil der US-Realzins so hoch ist. Hinzu kommen das wirtschaftliche und politische Vertrauenskapital, der Reagan-Bonus. Außerdem investieren die US-Banken vorzugsweise im eigenen Land. Die Gründe sind also nicht nur spekulativ, sondern auch real. Auf längere Sicht hängt der Dollarkurs davon ab, daß die Realverzinsung in Westeuropa und Japan amerikanisches Niveau erreicht. Wenn das durch mehr Wachstum gelänge, sei eine „weiche Landung“ wahrscheinlicher.

Was wir brauchen, ist eine ähnlich starke Erholung wie bei uns. Die Handelspartner müssen mit uns gleichziehen; das macht ihr Geld teurer“, erklärte Reagan. Er warnte vor einseitigen Maßnahmen in Amerika, weil ein Fortfall der wechselseitigen Billigereinführen die Inflation erheblich beschleunigen könnte. Eine kräftigere Konjunktur in den anderen Industriestaaten belebte – zusammen mit einer Abwertung des Dollars – auch die US-Exporte.

In der US-Hauptstadt wird nicht mehr daran geweltelt, daß Präsident Reagan diese Strategie auf dem Weltwirtschaftsgipfel zum wichtigsten Anliegen der USA machen wird. Wenn die Partner Entgegenkommen zeigen, könnte das Weiße Haus das hohe Haushaltsdefizit stärker verringern, was der Kongreß dann auch eher akzeptierte.

Reagan pries die Konjunkturerfolge in den USA. Nach den neuesten Zahlen ist die amerikanische Wirtschaft im letzten Quartal um real 4,9 und im Gesamtjahr 1984 um 6,9 Prozent gewachsen. „Wir werden diese Expansion verlängern und schützen“, sagte Reagan. Höhere Steuern werde es nicht geben.

Tschernenko offenbar arbeitsunfähig

Traditionelle Schlufansprache vor Wahlen zu Obersten Sowjets fiel aus

R.-M. BORNGÄSSER, Moskau
Der Wahlkampf zur Neubestellung der Obersten Sowjets in den 15 Unions- und 20 Autonomen Republiken der Sowjetunion ist am Freitag in gewohnter gestueter Eintracht zu Ende gegangen. Am Sonntag wird gewählt. Über die Kreml-Mauer fiel zum Abschluß jedoch wieder ein langer Schatten. Staats- und Parteichef Tschernenko, so ließ das Außenministerium in Moskau wissen, könne die traditionelle Schlufansprache nicht persönlich halten. Er sei krank. Darunter verdeckt sich der Eindruck, daß der erste Mann der Sowjetunion, der seit 57 Tagen nicht mehr öffentlich aufgetreten ist, arbeitsunfähig geworden ist.

Während der Wahlkampagne gab es natürlich keine unerwarteten Gegenkandidaten, keine hitzigen Wortgefechte und keinerlei Ärger um Fernseh-Minuten, wie man dies im Westen gewohnt ist. Täglich überschüttete die große Propaganda-Maschine die Leser, Hörer und Zuschauer mit Reden bedeutender und weniger bedeutender Funktionäre. Zur Wahl zugelassen sind nur „Blöcke“ der Kommunisten und Parteilosen, man bleibt bei den inszenierten Wahlveranstaltungen streng unter sich. Je näher der Wahlkampf heranrückt, desto prominenter werden die auftretenden „Kandidaten“, deren Reden nicht nur vom Fernsehen, sondern spaltenlang auch in den Zeitungen verbreitet werden.

Auf den 70jährigen Chef der Moskauer Stadtpartei, Grischin, folgte in dieser Woche Andrej Gromyko. Seine Wahlrede, griesgrämig vorgetragen, enthielt keine interessanten Perspektiven. Er betonte, daß der „friedliche Kurs“ der Sowjetunion darauf gerichtet sei, das Wettrennen zu stoppen, Abkommen über die Begrenzung und Reduzierung von Atomwaffen zu erreichen und die Gefahr des nuklearen Krieges abzuwenden. Die Lösung dieser Aufgaben sei aber „unmöglich“, solange nicht die Militarisierung des Weltraums verhindert werde.

Wesentlich frischer und zupackender klang da schon die Rede des „jüngsten“ Polit-Stars Gorbatschow (54). Im Gegensatz zu seinen Vorrednern sprach er nicht vom „Revanchismus“ in der Bundesrepublik. Er betonte vielmehr, die Sowjetunion stelle mit Befriedigung das Streben vieler westeuropäischer Staaten nach politischem Dialog fest. Das sowjetische Volk glaube an den „gesunden Menschenverstand“ der Westeuropäer, an ihr Interesse, Europa nicht zum Versuchsfeld für die Pentagon-Doktrin eines begrenzten Atomkrieges werden zu lassen.

Nach diesem Hieb auf den europäischen-amerikanischen Verbindungsstrang streckte Gorbatschow auch den Amerikanern die Hand hin und erklärte, daß die Sowjetunion zu den am 12. März in Genf beginnenden Verhandlungen mit dem Vorschlag gehe, „praktische Ergebnisse“ zu erzielen.

Nach diesem Hieb auf den europäischen-amerikanischen Verbindungsstrang streckte Gorbatschow auch den Amerikanern die Hand hin und erklärte, daß die Sowjetunion zu den am 12. März in Genf beginnenden Verhandlungen mit dem Vorschlag gehe, „praktische Ergebnisse“ zu erzielen.

Erneut Krise in Wiener Regierung

DW, Wien
Österreichs Bauminister, Karl Sekanina, ist am Freitag zurückgetreten. Bundeskanzler Fred Sinowatz nahm seinen Rücktritt an. Der österreichischen Nachrichtenagentur APA sagte Sekanina, sein Entschluß sei aufgrund von Berichten über Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit Gewerkschaftskrediten und einem Häuserkauf gefallt worden. Zugleich wies er alle Vorwürfe zurück und sagte, er habe sein Amt aufgeben; um Regierung und Partei nicht zu belasten.

Vogel: Gespräche ja, aber kein Bündnis

DW, Bonn
SPD-Oppositionsführer Hans-Jochen Vogel hat davor gewarnt, aus dem Gesprächsbereitschaft der SPD mit der Regierung auf Vorüberlegungen über eine Große Koalition zu schließen. „Dies wäre völlig verfehlt“, sagte er in einem Gespräch mit der WELT.

Für „Euro-Büro“ gegen Terrorismus

DW, Wiesbaden
Der stellvertretende Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA), Gerhard Boeden, hat in einem Gespräch mit Vertretern der Gewerkschaft der Polizei die Existenz einer von Terroristen erstellten Todesliste verneint. Es gebe „Sammlungen über Ehrlichkeiten, Objekte und Persönlichkeiten von unterschiedlichem Umfang und unterschiedlicher Qualität“, sagte Boeden.

Nachdem bereits der SPD-Vorsitzende Willy Brandt der Regierung eine Zusammenarbeit auf wichtigen Feldern der Politik angeboten hatte, unterstrich auch Vogel die Bereitschaft der SPD-Bundestagsfraktion zu Gesprächen mit der Regierung über Bereiche, in denen die Koalition „am Ende ihres Lebens und alleine handlungsunfähig“ sei.

Er verwies dabei auf den Datenschutz, insbesondere auf die Volkszählung, den Umweltschutz, die Rentenreform, die Europapolitik sowie Fragen der Deutschlandpolitik. Seite 2: Gespräche angeboten

DER KOMMENTAR

Muskelspiele

PETER GILLIES

Wenn mehrere Hänglinge einem Muskelmann seine Stärke vorwerfen, leisten sie noch keinen Beitrag zu ihrer Enttückung. Die amerikanische Währung bleibt bärenstark, bricht nahezu täglich neue Rekorde. Aus allen Ländern werden Ronald Reagan Rezepte angefordert, wie dieser Höhenflug in einen Sinkflug umzuprogrammieren sei.

Hände, aber die amerikanische Wirtschaft läuft zunehmend unter der Dollarhaube, muß sie doch eine dauernde Verschiebung der Handelsströme zu ihren Lasten befürchten.

Der US-Präsident bleibt kühl. Er weist die Handelspartner mit den schwachen Währungen darauf hin, daß der Prozeß ihrer Erstarkung nicht im Weißen Haus, sondern bei ihnen zu Hause beginnt. Dies trifft zu. Denn wenn sie es verstünden, die Konjunktur wie die USA unter Voll-dampf zu setzen, Kräfte zu wecken und Verkürzungen wegzusprengen, hätte diese innere Stärke längst ihre Währungen aufgewertet und den Dollar von seinem Thron gestoßen. Er ist stark, weil alle ihn für stark halten, die anderen Währungen schwach, weil man ihnen eben weniger zutraut.

Die ständigen Vorwürfe der Europäer in Sachen US-Defizit und die ebenso prompten Repliken, es dem US-Boom doch einfach nachzumachen, sind Versatzstücke, wie man sie gerade im Vorfeld von Konferenzen wie dem Weltwirtschaftsgipfel zu verbreiten pflegt. Die Realität bietet andere Blickwinkel: Das US-Defizit ist, gemessen am Sozialprodukt, nicht größer als das deutsche, aber die amerikanische Wirtschaft ist wegen des deutlich geringeren Staatsanteils viel flexibler.

Da jedoch das Geld stets zum besten Wirt geht, hilft es wenig, diesen mädig zu machen. Andererseits darf der Hinweis Reagans nicht darüber hinwegtäuschen, daß die hohen Budgetdefizite der USA gefährlich sind – was auch den Amerikanern immer stärker ins Bewußtsein gelangt. Die deutschen Exporteure reiben sich die

Das behäbige Europa hat den Schwank von der Konsum- zur Investitionsgüterindustrie noch nicht geschafft. Allenfalls sind die Deutschen am ehesten auf diesem Sprung. Auf dem Bonner Gipfel stehen ihnen die einschlägigen Wünsche ins Haus: mehr Dampf unter den Kessel, notfalls auf Kosten der Stabilität. Daß dieser Vorschlag absolut ungeeignet ist und zum Schaden nicht nur der deutschen Wirtschaft ausschlägt, hat seine Verheerung noch nicht verhindert. Der Schnittpunkt der Interessen: Uncle Sam benutzt weniger Anabolika, und die Hänglinge trainieren ihre Muskeln, statt seine Stärke zu beklagen.

Die Wahl Bangemanns ist gesichert

hey, Saarbrücken
Die Führungsgremien der FDP haben gestern den Ablauf des 36. FDP-Bundesparteitages vorbereitet, der heute früh in Saarbrücken von saarländischen FDP-Chef und Spitzenkandidaten für die Landtagswahlen am 10. März Horst Rehberger, eröffnet wird. Im Gegensatz zu dem Brauch bei Parteitag wird der Oberbürgermeister der Saarmetropole, Oskar Lafontaine (SPD), kein Grußwort an die 400 Delegierten richten.

Pertini begrüßt Auftritt Reagans in Straßburg

MICHAEL MÖHNLE, München
Der italienische Staatspräsident Sandro Pertini ist offensichtlich nicht, wie in den vergangenen Tagen berichtet worden war, verärgert über den Auftritt von US-Präsident Ronald Reagan am 8. Mai vor dem Europäischen Parlament. Im Gegenteil sei Pertini erfreut über das Vorhaben Reagans gewesen, an diesem Tag nach Straßburg zu kommen.

Wie sich bei den Beratungen der FDP-Führung zeigte, wird es keine Kontroverse um die Wahl des künftigen Parteivorsitzenden, Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann, und seines Stellvertreters, des hessischen Fraktions- und Landesvorsitzenden Wolfgang Gerhards, geben. Auch die Wiederwahl von Generalsekretär Haussmann gilt als sicher.

Dies erklärte der Pressesprecher Pierre Pflimlin, des Präsidenten des Europäischen Parlaments. Pflimlin hätte Pertini am 13. Februar selbst über das Kommen Reagans unterrichtet.

Offen dagegen ist, ob es zu einer inhaltlichen Kontroverse über Sachfragen kommen wird. Bei den vertraulichen Sitzungen wurde gestern Kritik am ehemaligen Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff geübt, der sich unmittelbar vor dem Parteitag erneut gegen den mit der CDU/CSU vereinbarten Rentenkomproß gewandt hatte. Jetzt soll der Parteitag eine Kommission einsetzen, die ein Papier zur langfristigen Sicherung der Renten erarbeiten soll. Unverständnis zeigte die FDP-Führung auch über die jüngsten Attacken von Hildegard Hamm-Brücher. Es wird damit gerechnet, daß sie den Parteitag für eine Rechtfertigung nutzen wird. Seite 2: Voran mit Flügelschlag

Spätere Äußerungen des italienischen Staatspräsidenten, er sei nicht der „Subdiakon“ Reagans, könnten nach Meinung Pflimlins nur aufgrund mißverständlicher Informationen zustande gekommen sein.

Isabel Perón zieht sich aus der Politik zurück

Peronisten gespalten und ohne gemeinsames Programm

WERNER THOMAS, Miami
Die frühere argentinische Staatschefin Isabel Perón hat sich endgültig aus dem politischen Leben zurückgezogen. Wie in Buenos Aires bekannt wurde, adressierte sie ein Schreiben, das lediglich zwei Sätze umfaßte, an die beiden Flügel der gespaltenen peronistischen Bewegung (Partido Justicialista), in dem sie ohne Gründe zu nennen ihren Verzicht auf das Präsidentschaftsamt der Partei bekanntgab, das sie seit dem Tod ihres Mannes Juan Perón im Sommer 1974 bekleidete. Sie wünschte viel Erfolg für die Zukunft. „Gott beschütze Euch“, grüßte Isabel Perón. „Nun sollten wir endlich zur Vernunft kommen“, kommentierte José María Vernet, der Gouverneur des Bundesstaates Santa Fé.

starke Führungspersönlichkeit fehlte“, sagte der Senator Orlando Britos.

Die Peronisten, die fast 40 Jahre lang die Politik Argentiniens dominierten, taumeln in eine Existenzkrise. Ende 1984 hatte sich die Partei in zwei hoffnungslos zerstrittene Gruppen geteilt. „Wir müssen die Konsequenzen dafür tragen, daß in den letzten zehneinhalb Jahren eine

Ruben Cardoso, ein einflussreicher peronistischer Kongreßabgeordneter, umschrieb das Dilemma seiner Bewegung so: „Die Linken, die Rechten und die Mitte sind sich wohl einig darüber, was sie nicht wollen. Sie können sich jedoch nicht auf ein gemeinsames Programm einigen.“ Er befürchtet einen „jahrelangen Kampf“, bei dem die Peronisten mehr mit sich als mit der Alfonsín-Regierung beschäftigt seien.

Präsident Raul Alfonsín und seine linksliberale radikale Bürgerunion konnten durch den Spaltungsprozeß der größten Oppositionspartei ihre Position stärken. Auf der anderen Seite machten sektiererische Gruppierungen der Peronisten der Regierung das Leben schwer. Vergeblich versuchte Isabel Perón, von ihrem Madrider Wohnsitz aus die Bewegung unter Kontrolle zu halten. Oft schwieg die exzentrische Frau; jedoch, wenn wichtige Entscheidungen zu fällen waren. (SAD)

ZITAT DES TAGES



„Mit großer Sorge erfüllt mich die kontroverse Diskussion in der Öffentlichkeit über Ermittlungsmethoden und Einsatztaktiken der Polizei, die entwickelt worden sind, um nicht vor schwerster Kriminalität kapitulieren zu müssen.“
Der Präsident des Bundeskriminalamtes Heinrich Böge in einem Beitrag für die WELT (S. 4)

WIRTSCHAFT

Beruf: Präsident Reagan ernannte in den USA umstrittenen Sekretär im Finanzministerium, Beryl Sprinkel, zum Leiter des wirtschaftspolitischen Beraterstabes des Weißen Hauses. Auch in Europa und Japan wurde dessen rigoroser Monetarismus wiederholt kritisiert. (S. 9)

Wohnungsbaun: Bundesbauminister Schneider sprach sich mit Blick auf die Lage des Bausektors gegen Konjunkturprogramme aus. In einem WELT-Gespräch sagte er, die Branche müsse ihren „unvermeidlichen Kapazitätsabbau“ allein durchziehen. (S. 9)

General Motors: General Motors plant angehtlich, den Konzern in drei unabhängige Gesellschaften (Kleinwagen-Gruppe, Gruppe für große Pkw und Datenverarbeitungsgroupe) zu trennen, meldet das Wirtschaftsmagazin „Business Week“.

Börse: Die Börsen zeigten sich uneinheitlich. Der Rentenmarkt war schwächer. WELT-Aktienindex 170,7 (171,1). BEF-Rentenindex 100,728 (100,922). Performance Index 98,955 (99,116). Dollarmittelkurs 3,3800 (3,3480) Mark. Goldpreis pro Feinunze 298,80 (299,85) Dollar.

KULTUR

„Faustus“: Als ein „in Musik gesetztes Drama“ beschreibt der Komponist Konrad Boehmer seine Version des „Dr. Faustus“, uraufgeführt an der Pariser Oper. Im Vordergrund steht das Drama mit der Musik als Unterbau. (S. 31)

Tournee-Absage: Die Dresdner Philharmonie sagte eine für März geplante Tournee mit 24 Auftritten in der Bundesrepublik ohne Begründung ab. Der Konzertveranstalter teilte mit, eine schriftliche Absage liege nicht vor.

SPORT

Fußball: Der Arzt der deutschen Nationalmannschaft hat sich gegen den Einsatz von Karl Heinz Rummenigge im WM-Qualifikationsspiel gegen Portugal (Sonntag, 16.55 Uhr, original im ZDF) ausgesprochen. (S. 29)

Ski Alpin: Riesenslalom-Weltmeister Markus Wasmeier wurde bei den deutschen Meisterschaften in Garmisch-Partenkirchen in der Abfahrt von Sepp Wildgruber besiegt. Bei den Damen gewann Heidi Wiesler.

AUS ALLER WELT

Bayerns Bier-Ärger: Bayerns Bierpäpste sind in Harnisch. Vehement wehren sie sich gegen den Vorwurf eines Professors für Brauereitechnologie an der „Hoffen- und Malzhochschule“ Weihenstephan, an der angeblich Braueren getrunken worden ist, dem Bier als Konservierungsstoff Mononatrium- und Monochloroessigsäure beizugeben. (S. 32)

Challenger-Start: Als neuen Starttermin für die nächste Mission der US-Raumfähre „Challenger“ nannte die Nasa den 4. März. Sieben Personen werden an Bord sein, darunter der französische Astronaut Baudry und der republikanische Senator Jacke Garn.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Meinungen: Klarheit in der NATO über neutralistische Ziele der Sozialdemokraten S. 2

Geistige WELT: Händel – Seine beste Musik teilt sich dem Körper wie der Seele mit S. 17

Nambias: Ein Land gerät in tiefe Depression – Investitionen gehen zurück – Von Heinz Heck S. 3

Blickblicke: Achtzehn Lebensjahre im schwedischen Sozialstaat – Von Reiner Gatermann S. 19

Menschenrechte: Deutsche Minderheiten fühlen sich von Bonn im Stich gelassen S. 4

Wissenschaft: Wettlauf mit den Hitzeschäden – Grenze allen Lebens liegt bei 260 Grad S. 24

Forum: Personalien und Leserbrief an die Redaktion der WELT – Wort des Tages S. 5

WELT des Buches: Zuschauerlogie über dem Nebel – Kriminalnovelle von Ernst Jünger S. 21

Fernsehen: Porträt des Regisseurs R. Altman – Sympathie für die Spinner unter uns S. 6

Auto-WELT: Statt Katalysator böhe Attrappe – Gute US-Abgaswerte nur auf dem Papier S. 25

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Schein-Wahlen

Von Herbert Kremp

In der Sowjetunion werden am Sonntag die regionalen und örtlichen Obersten Sowjets gewählt. Alle zwei Jahre sind nach der Verfassung neue Deputierte in die „Parlamente“ der 15 Unions- und 20 Autonomen Republiken und in die örtlichen Räte der 52 000 Kommunen zu entsenden. Das Ergebnis steht vorher fest. Die Kandidaten werden von der Partei und ihren „gesellschaftlichen Organisationen“ aufgestellt. Sie repräsentieren einen einheitlichen Block der „Kommunisten und Parteilosen“. Es handelt sich also um eine Ein-Parteienwahl. Parteien, die abweichende Meinungen vertreten, gibt es in der Sowjetunion nicht.

Die Verfassung gebietet: „Alle Macht in der UdSSR gehört den Werktätigen in Stadt und Land in Gestalt der Sowjets der Werktätigendeputierten.“ In dieser Formulierung findet die staatliche Gestalt der Parteidiktatur ihren Ausdruck. Den Vorgang der Neubestellung der Obersten Sowjets in Regionen und Kommunen oder die zeitverschobene Bestellung des Zentralparlaments, das auch den Namen Oberster Sowjet trägt, mit dem Wort Wahlen zu bezeichnen, geht am Wesen der Sache vorbei. In der Sowjetunion wird nicht gewählt, sondern delegiert und akklamiert. Deshalb gibt es auch keinen Wahlkampf, der, wie das Wort sagt, den öffentlichen Austrag von politischen Kontroversen bedeutet. Die Sowjetunion kennt Kontroversen nur innerhalb des Politbüros und des Zentralkomitees.

Die vorgeblichen Wahlen dienen drei Zwecken: Das System verschafft sich durch bombastische Inszenierungen eine Schein-Legitimation. Während der Kampagnen wird die Bevölkerung auf Ziele der aktuellen Politik und Wirtschaft ausgerichtet, in gewissem Sinne in Trab gebracht. Am interessantesten ist der dritte Zweck: Die Reihenfolge der prominenten Redner und die Nominierung der Bedeutendsten unter ihnen in zahlreichen örtlichen Wahlkreisen als Kandidaten (Tschernenko 46mal, Gorbatschow und Tschonow je 12mal) vermittelt ein offiziell herausgegebenes Röntgenbild der hierarchischen Rangfolge. Wer zuletzt redet, ist der allererste. In diesem Falle Tschernenko, der aber nur noch reden läßt.

Innerarabischer Terror

Von Jürgen Liminski

Terroristen spielen meist mit dem Leben der anderen. Abu Nidal aber verblüffte das Publikum mit einem Spiel mit dem eigenen. In einem Interview mit einem französischen Journalisten droht der Totgeglaubte in alter Frische mit dem Mord an König Hussein, und, das ist bemerkenswert, auch mit der „Hinrichtung des Präsidenten von Südjemen, Ali Nasser Mohammed“. Ferner noch mit der Tötung aller Araber, „die mit dem zionistischen Staat verhandeln wollen“.

Das offenbar herzliche Gespräch zwischen Terrorist und Journalist fand in der libanesischen Bekaa-Ebene statt, die von den Syrern besetzt ist. Abu Nidal war bislang ein Mann der Iraker, jetzt arbeitet er also auch für Syrien. Das darf man auch der Morddrohung gegen den Präsidenten Südjemens entnehmen. Denn dieser hat zwar mit Israel nichts im Sinn, sich aber dennoch mit den Syrern überworfen, so daß zum großen Treff der Staatsterroristen in Teheran im Januar nur die Iraker, Syrer und Libyer zugegen waren.

Besonders eng ist die Kooperation zwischen Teheran und Damaskus. Libyen hatte schon immer seinen hausgemachten Terrorismus. Am 24. Januar sicherte der iranische Minister Rafik Doust den Syrern Hilfe im Kampf gegen Jordanien und die Arafat-PLO zu. Neu an dieser Abmachung ist, daß erstmals keine israelischen, irakischen oder westlichen Ziele als Objekte aufgelistet wurden. Und die Drohungen Abu Nidals setzen diese innerarabische Linie fort.

Noch fehlt auf der Liste der drei Länder ein algerischer Name. Die Unterstützung der Polisario dient den Algeriern als Schutz vor dem Terrordreieck Syrien-Iran-Libyen. Mit den Ministern dieser Länder ist vielleicht noch gut zu parlieren. Mit ihren Handlungen vom Schlage Abu Nidals allerdings nicht. So ist das mit der Solidarität im arabischen Lager, ja selbst im harten Kern der Friedensverweigerer: Manchmal reicht selbst der kleinste gemeinsame Nenner - Israel - nicht mehr, um die Fahne der imaginären arabischen Sache hochzuhalten.

Ungarische Eigenheiten

Von Carl Gustaf Ströhm

Wenn ein ungarischer ZK-Sekretär die Beziehungen seines Landes zur Volksrepublik China lobt, wenn er öffentlich von „unseren chinesischen Freunden“ spricht, so läßt das aufhorchen, nicht nur, weil vor wenigen Tagen die Moskauer „Iswestija“ eine Breitseite auf Peking abgefeuert hat. An der chinesisch-vietnamesischen Grenze herrscht Hochspannung. Dennoch oder gerade deshalb preist der Budapest-ZK-Sekretär Matyas Szürös - einer der profiliertesten Köpfe des Kadar-Regimes - die ungarisch-chinesische Zusammenarbeit, wobei er hinzufügt, die Zeit für die Wiederaufnahme von Parteibeziehungen sei „noch“ nicht reif.

Neulich wurde an einem repräsentativsten Plätze der ungarischen Hauptstadt, gegenüber der Kettenbrücke, ein China-Restaurant eröffnet. Die Ungarn sind zwar verlässliche Bundesgenossen der Sowjetunion im Warschauer Pakt - aber über China macht sich die Führung in Budapest offenbar eigene Gedanken. Immerhin haben die chinesischen Kommunisten, anders als manche „Bruderparteien“ in Osteuropa, niemals die ungarische Wirtschaftsreform als „kapitalistisch“ attackiert. Im Gegenteil - die Chinesen haben mehrfach erklärt, sie wollten von dieser Reform lernen.

Mindestens ebenso wichtig ist, was der ZK-Sekretär zur Nationalitätenfrage in Osteuropa zu sagen wußte - einer Frage, die seiner Meinung nach „nicht einfach zu lösen“ ist. Er nannte dabei die Lage seiner Landsleute in Rumänien und sprach dabei von „ernsthaften Problemen“. Aus den Worten läßt sich, trotz aller diplomatischen Höflichkeit, tiefe Verstimmung Budapests über die Behandlung der zwei Millionen Ungarn im rumänischen Siebenbürgen herauslesen.

Aufhorchen läßt auch Szürös' Formulierung, wonach der Geist der Nationalitätenpolitik Lenins nur dann verwirklicht werden könne, wenn man stets zu Gunsten der Minderheit entscheide. Ungarn wolle, so sagte Szürös, zu Gunsten seiner eigenen nationalen Minderheiten - darunter gibt es eine Viertelmillion Deutsche - eine „beispielgebende Politik“ verfolgen.

„Small is beautiful“ heißt also die neue ungarische ideologische These. Angesichts der bisher im sowjetischen Machtbereich herrschenden Verherrlichung des „Großen“ und „Mächtigen“ - bis hin zum „großen und älteren Bruder“ - ist das eine bemerkenswerte Entwicklung.



„Achtung - Aufsteiger!“ KLAUS BOHLE

Voran mit Flügelschlag

Von Stefan Heydeck

Fast schon wie ein Wald pfieflender Wanderer macht sich die FDP Mut, wieder einmal. Dabei klingt es ein bißchen zu laut, wenn die Freien Demokraten optimistisch von einer neuen Aufbruchsstimmung in der Partei sprechen, sind doch die Liberalen in der Vergangenheit mit solchen Vorankündigungen oft genug auf die Nase gefallen. Statt sich geschlossen zu präsentieren, haben sie nicht selten in entscheidenden Augenblicken und selbst in noch so kritischen Zeiten ein Bild der Zerrissenheit geboten.

Der kopschüttelnde Öffentlichkeit wurde weit mehr als einmal so etwas wie eine Lust an bewußt herbeigeführten selbstquärischen Konflikten vorgeführt. In dieser Tradition stehen auch der Brief der Wende-Gegnerin Hildegard Hamm-Brücher und ein wieder einmal kritischer Zeitungsbeitrag des ehemaligen Chefredakteurs Ralf Dahrendorf in der Vorbereitung des 36. Parteitag.

Ob die 400 Delegierten, die heute in Saarbrücken zusammenkommen, aus ihren Erfahrungen gelernt haben und diesmal auf schädlichen, medienwirksamen Krach verzichten? Das letzte Mal, im Juni 1984 in Münster, war ihnen das nicht gelungen, obwohl die gerade noch 72 000 Parteimitglieder eigentlich nur Verfechter der „Wende“ geschickt hatten. Dort ging die als Schwerpunktthema angekündigte Bildungspolitik in einem Personalstreit unter. In Saarbrücken haben die Liberalen jetzt nach allem Ärger eine seltene Chance zu einem echten inhaltlichen, aber auch personellen Neubeginn. In der Saar-Metropole übergibt Parteichef Hans-Dietrich Genscher die Staffette an Martin Bangemann.

In den elf Jahren unter dem Vorsitzenden Genscher durchlebten die Freien Demokraten manches Wechselbad: sie konnten zweistellige Wahlergebnisse feiern, wie bei den Bundestagswahlen 1980, und mußten andererseits bei Landtagswahlen wegen der Fünf-Prozent-Hürde zittern. Sie versuchten unter Bundeskanzler Schmidt so lange wie nur eben möglich ein fester Partner im sozialliberalen Regierungsbündnis zu sein und mußten dann verhandeln, wie ihre Spitze sie mit der „Wende“ überraschte. Die Liberalen hatten sich als die Hüter der rechtsstaatlichen Prinzipien

präsentiert und waren plötzlich in den Geruch einer reinen Wirtschaftspartei geraten. Jetzt müssen sie versuchen, gerade auch im Unterschied zu den anderen Parteien, diese unterschiedlichen Standpunkte wieder unter einem Dach zu vereinen: Sie müssen sich als Hüterin der Rechtsstaatlichkeit zeigen, ihre Kontinuität in der Außen-, Sicherheits- und Deutschlandpolitik betonen und härter, als Volksparteien es können, für die Marktwirtschaft eintreten.

Denn bisher haben sich Wirtschafts- und Rechtsstaatsliberale immer wieder, ungeachtet aller negativen Auswirkungen, in aller Öffentlichkeit heftige Flügelkämpfe geliefert. Daraus resultierte, mangels eines einheitlichen Kurses, daß Wahlen zu Zitterpartien wurden. Wenn Bangemann integrieren kann, wird die FDP aufatmen können und für größere Wählererschichten attraktiv werden.

Dabei müssen die Parteiführer schon aus Gründen der Glaubwürdigkeit hart über Inhalte ringen können, darf die Partei nicht in eine Stromlinienform gepreßt werden, dürfen sich die Freien Demokraten nicht länger als ein auf Posten und Regierungsbeteiligungen um jeden Preis schielelenden Club einstufen lassen.

Die FDP bezeichnet sich als die Partei des Fortschritts und der Freiheit. Das Verkünden solcher Schlagworte ist zu wenig. Diese Begriffe müssen ausgefüllt werden. Auch hier bietet der Parteitag eine Chance. Es muß der FDP gelingen,

das mit großem propagandistischen Aufwand avisierte „liberale Manifest“ als Fortschreibung der Freiburger Thesen auch tatsächlich mit Geschlossenheit zu verabschieden. Mehr noch: Die dann erforderliche Umsetzung in allen Politikfeldern muß wie aus einem Guß erfolgen. Denn neues Profil ist nicht zu gewinnen, wenn im Still einer Gemischtwarenhandlung je nach Opportunität nur einzelne Themen wie Sonderangebote gepriesen werden oder die FDP am Ende gar nur als die Partei der Besserverdienenden erscheint.

Um dies zu bewirken, ist die Parteiführung gefordert. Sie muß dazu ihren Umgangsstil ändern: auf Teamwork setzen. Sie muß sich eng an die Basis binden, die Rückkopplung mit ihr suchen. Vor allem aber muß die FDP jetzt, zwei Jahre nach den Wahlen, mit denen die neue Koalition bestätigt worden war, endgültig ihre gegensätzlichen Strömungen miteinander ausöhnen. Um dies zu erreichen, muß sie sich aber auch mit den dreizehn Jahren sozialliberaler Regierungzeit gelassen auseinandersetzen. Sie darf diese Zeit nicht aus ihrer Parteigeschichte wischen.

Auch hier hat Bangemann, der trotz aller Unkenrufe in kurzer Zeit an Ansehen nicht nur in den eigenen Reihen gewonnen hat, mit einer Fülle von Besuchen bei den FDP-Gliederungen bereits die Richtung vorgegeben. Prompt zeigte sich ein Stimmungsumschwung: statt in Resignation zu verharren, geben sich die Liberalen selbstbewußt.

Doch darin kann schon wieder eine Gefahr für die Drei-Punkte-Partei liegen: Oft genug ist sie in die alten Fehler verfallen, wenn sie Morgenluft witterte. So haben bereits nicht nur „Wende“-Gegner, sondern sogar der prominente „Wende“-Verfechter Otto Graf Lambsdorff begonnen, Störfeuer zu schießen. So ist nicht auszuschließen, daß die Freien Demokraten auch in Saarbrücken ihrem Ruf treu bleiben, immer für eine Überraschung gut zu sein. Doch selbst wenn diese Klippen erfolgreich umschifft werden, ist die FDP noch nicht am sicheren Ufer. Bei den bevorstehenden Landtagswahlen könnte sie auf Grund lauten.



Vorsitz: Bangemann FOTO: POLY PRESS

Klarheit in der NATO über neutralistische Ziele der SPD

Ein Besuch Vogels in Brüssel / Von Cay Graf Brockdorff

Hans-Jochen Vogel, der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, hat der NATO einen Besuch abgestattet. Er hatte - in jeder Hinsicht die Form wählend - die Visite beim Auswärtigen Amt begehrt und wurde vom Vertreter der Bundesrepublik Deutschland im Nordatlantikrat, Botschafter Hans-Georg Wielek, empfangen. Zu Vogels Ehren gab Wielek ein Mittagessen, zu dem die Botschafter der anderen NATO-Staaten geladen waren. Es gab lange und ausführliche Gespräche mit Vogel. Er fragte, antwortete und gab Erklärungen ab. Dann traf Vogel siebzig Kilometer von Brüssel entfernt in Mons mit NATO-Oberbefehlshaber General Rogers und dessen deutschem Stellvertreter, General Mack, zusammen. Es war ein denkwürdiger Besuch.

Er erzeugte Schlagzeilen in der Bundesrepublik, die von der Bündnistreue der SPD berichteten, von Vogels Bejahung des amerikanischen Atomschirms für Westeuropa und seiner Ablehnung von Neutralität. Der Eindruck wurde vermittelt, Vogel und die Sozialdemokraten seien veritable Allienzpartner. Wer Zweifel an der Haltung der SPD gegenüber dem Atlantischen Bündnis gehabt hatte, mußte sich wohl getäuscht haben. Tatsächlich: Das alles war richtig. Vogel hat eine solche Grundsatzklärung abgegeben. Nur: er hat noch mehr gesagt, und mit seinen zusätzlichen Erklärungen brach das Bekenntnis zur Allianz und ihrer Verteidigungspolitik zusammen wie ein Kartenhaus.

Man muß zu einem Beispiel greifen. Vogel verhielt sich wie der Repräsentant eines Automobilwerks, der einen Prospekt von einem wunderschönen Fahrzeug vorlegt. Bei der Erörterung der Einzelheiten teilt der Automobilmann sodann die Modifikation mit, die an seinem Modell noch vor der Auslieferung vorgenommen wurden: „Wir ändern das Getriebe. Der Motor erhält eine andere Zündung, einen

anderen Vergaser und ein anderes Verdichtungsverhältnis. Statt Reifen sind Kufen vorgesehen. Bremsen können daher entfallen.“ Das Beispiel hinkt zwar, doch das ist der Kern dessen, was Vogel vortrug. Sein Besuch hinterließ Ratlosigkeit.

Daß eine große deutsche Partei, die so lange das Bündnis mitgetragen hat, außer deklamatorischen Erklärungen zum Bündnis nun weg will von ihm, hat Erschütterung verursacht. Man darf sicher sein, daß die Botschafter der Vereinigten Staaten, Großbritanniens, insbesondere aber Frankreichs entsprechende, vom Entsetzen gefärbte Berichte in ihre Hauptstädte geschickt haben.

Vogels Einlassungen zur Politik der NATO im einzelnen: Zweifel an Erstsatz von Nuklearwaffen. Befürwortung nuklearer Zonen in Europa. Ablehnung des von den NATO-Staaten förmlich beschlossenen „Fofa“-Plans zur Ausstattung der Streitkräfte mit

IM GESPRÄCH Bruno Weil

Spannung aufbauen

Von Ferry Kemper

Alterskrusten in der Musik sprengen und Jugendkräfte mobilisieren - diese Maxime eines Dirigentenlebens, aufgestellt von Bruno Weil, charakterisiert am besten die Energie, mit der Bruno Weil seit 1979 als Generalmusikdirektor in Augsburg mit dem Orchester arbeitet und sich selbst Werke der Opern- und Konzertliteratur erarbeitet. Weil will nichts überstürzen, weil doch der kurzlebige internationale Musikmarkt nicht selten Talente allzu schnell verschleift.

Der 1949 in dem kleinen Nest Hahnstätten in Rheinland-Pfalz geborene Weil unternahm seine ersten musikalischen Schritte in der Unterhaltungsmusik, studierte schließlich Musik in Saarbrücken und Mainz, bevor er seinen musikalischen Schiffs bei Franco Ferrari in Siena und Hans Swarowsky in Wien erhielt. Die ersten Preise bei musikalischen Wettbewerben ließen nicht auf sich warten: 1974 ehrte ihn der Deutsche Musikrat (in den Konzerten junger Künstler) und 1977 „RIAS stellt vor“ in Berlin: Seine Theaterjahre als Kapellmeister verbrachte der junge Bruno Weil in Wiesbaden und Braunschweig, wo er Opern und Operetten am laufenden Meter einstudierte.

Den Durchbruch erlebte Weil 1979, als er als zweiter Preisträger des Karajan-Dirigentenwettbewerbs im Rampenlicht stand und im selben Jahr als jüngster Generalmusikdirektor Deutschlands nach Augsburg berufen wurde. Der schnelle Erfolg stieg ihm nicht zu Kopf. Er blieb auf dem Boden und nutzte die Ruhe in der Fuggerstadt zum Lernen. Sein Opernhaus schlägt für Richard Strauss, Wagner und Mozart. Von letzterem hat er in Augsburg „Idomeneo“, „Zauberflöte“, „Così fan tutte“ und „Figaros Hochzeit“ herausgebracht, ohne daß um diese Produktionen viel Aufhebens gemacht worden wäre. Weil feilt im stillen.

Dennoch kann es kein Zufall sein, daß Jean Fontaine von „Radio France“ Bruno Weil im vergangenen Jahr einlud, Beethovens „Fidelio“ konzertant in Paris zu dirigieren. Weil reüssierte. Der junge Dirigent ist an



Generalmusikdirektor in Augsburg: Weil FOTO: DE WARR

der Schwelle zum Durchbruch in Frankreich, was für einen deutschen Dirigenten, der vornehmlich Werke deutschsprachiger Komponisten dirigiert, schwierig ist. Nächstes Jahr folgen Haydns Jahreszeiten für „Radio France“, und gegenwärtig studiert er die „Ariadne auf Naxos“ in Bordeaux ein. Dieses Werk kennt Weil bis ins Detail von seiner Augsburger Produktion her. Er stellt sich nun sattelfest vor fremde Orchester.

Der Vorwurf, Weil dirigiere wie ein Epigone Karajans, dessen Stellvertreterposten er bei den Salzburger Festspielen einnimmt, ist bei genauem Hinsehen haltlos. Zwar bewundert er die Klangvedelung und die fast überbläute Transparenz, die Karajan entwickelt, aber er ist genauso begeistert vom eruptiven Stil Celibidaches. Spannung aufbauen und ein Werk lang durchhalten sind die Ziele der Interpretationen Weils. Eindrucksvoll gelang ihm dies in der „Schottischen Fantasie“ von Max Bruch, die er mit Ulf Hoelscher und den Bamberger Symphonikern auf Platte eingespielt hat. Bruno Weil hat mit Bruno Walter nicht nur den Vornamen gemein, sondern möchte, wie sein Vorbild, langsam und mit Bedacht einen Weg gehen, der sich durch Unauffälligkeit, aber Stetigkeit auszeichnet.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

NEUE OSNABRÜCKER OZ ZEITUNG

Sie kommentiert Foto-Liberalisten:

Die Union hat die Versuchsbälle, die Willy Brandt und Peter Glotz aufsteigen ließen, so schnell zerplatzen lassen wie eine Seifenblase. Gemeinsamkeit der großen Parteien in elementaren Fragen für den Bürger ist zwar immer wünschenswert, weil sich auf breiter Basis Lösungen leichter durchsetzen lassen. Aber die völlig vage Form des SPD-Angebots mit allzu vielen Einschränkungen und die harten Bedingungen der CDU bestätigen nur, daß die Zeit für solches Zusammenwirken noch nicht reif ist. Übereinstimmung in Details kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß im Grundsätzlichen die Gegensätze unverändert scharf sind - auch bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit als krasses Beispiel. Hier das Vertrauen auf die Heilungskräfte des Marktes, dort der Ruf nach Beschäftigungsprogrammen: Kein Weg führt zueinander, so sehr das geboten wäre.

AUGSBURGER ALLGEMEINE

Sie schilt die Wernstötterchen im bayerischen Bier:

Erst die K.-o.-Tropfen im Donau-Bier. Und nun das Bromessigauge im bayerischen Nationalgetränk. Es gibt wohl keinen Zweifel mehr: Das ist ein Anschlag auf weiß-blaues Na-

tionalbewußtsein. Unklar ist nur noch, von welcher Seite es geführt wird. Doch nicht etwa von der linken Intelligenz? Schon vor einiger Zeit behauptete einer aus dieser Richtung, daß die jenseitigen Völker, die sich des Gerstenbieres „alle Tag in merklichen Quantitäten“ bedienten, über gelehrte Einfälle wenig zu klagen hätten. Man will uns also wohl mit der Vergällung des Biergenusses partout einen Intelligenz-Schub aufzwingen? Oder sollte ganz was anderes dahinterstecken? Immerhin hat ein anderer Bierlästerer behauptet, „Bier dämpfe gar die Liebeslust. Baby Boom ergo durch Bier-Abstinenz? Gegen die These vom Liebestöter Bier spricht allerdings auch, daß wir unser Nationalgetränk in 104 Länder der Erde exportieren. Auch dorthin, wo kein Babyboom ist.

BERLINER MORGENPOST

Sie fragt: Leg Neubürger?

Der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes, für den Berlin offenbar irgendwo zwischen Erde und Mond liegt, ist hartgesotten. Die allgemeine Empörung darüber, daß die Fußball-Europameisterschaft in der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß Berlins stattfinden soll, juckt ihn nicht mehr als ein Floh den Gibratrar Affen. Immerhin behauptet Neubürger, der DFB habe der Europäischen Fußball-Union als Austragungsorte auch das Berliner Olympiastadion angeboten. Doch genau das wird von der UEFA-Sprecherin in Bern dementiert.

wie sie ist, bliebe nach Vogels Rezept nichts mehr übrig. Man hat in Brüssel dem Oppositionsführer aufmerksam zugehört. Der amerikanische NATO-Botschafter David Abshire stellte Vogel bohrende Fragen zur Strategie, die unbeantwortet blieben. Die Vogel geschenkte Aufmerksamkeit galt einem Mann, der eines Tages Bundeskanzler sein kann. Die Besorgnisse der Alliierten, die SPD könnte sich dem Neutralismus und einer fast okkulten Ostpolitik ohne Biß in der Verteidigung hinwenden, ist in der NATO latent vorhanden. Niemand beobachtet das strengere als Frankreichs sozialistischer Staatspräsident Mitterrand, dessen Rede vor dem Bundestag am 20. Januar 1983, in der er davor warnte, daß es einen Sonderweg in die Neutralität nicht geben könnte, im Ausland besser verstanden worden ist als in Deutschland. Gerade deshalb hat Vogels Besuch bei der NATO die Lage geklärt. Wohin er steuert, weiß man jetzt.

Namibia - ein Land gerät in tiefe Depression

Namibia wartet auf die politische Unabhängigkeit. Eine Situation, die manch wirtschaftlichen Nachteile gebracht hat.

Von HEINZ HECK

Die jüngsten Nachrichten über die vielversprechende Erdgasfunde vor der Küste von Namibia lassen bei der Bevölkerung keine Hochstimmung aufkommen. Die Gefühle sind eher zwiespältig: In die Freude über die Entdeckung neuer Wohlstandsquellen mischt sich die Furcht, das Interesse des öl- und gasarmen Südafrika an Namibia könnte hierdurch neu entfacht werden.

Die Regierung in Pretoria hat das einstige Mandat (1915 wurde die deutsche Kolonie Südwestafrika von südafrikanischen Truppen erobert, 1920 hat der Völkerbund sie der Südafrikanischen Union als Mandat übergeben) nach Meinung zahlreicher Kritiker wie eine fünfte Provinz der Republik behandelt, wenn nicht sogar wie eine Kolonie.

Nicht zu bestreiten ist, daß in dem dünnbesiedelten Riesensand - gut eine Million Einwohner auf einer Fläche, die mit über 800 Quadratkilometern etwa der Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland zusammen entspricht - einiges für die soziale und technische Infrastruktur getan wurde: medizinische Versorgung, Ausbildung, Straßen- und Eisenbahnnetz haben zumindest jeden Vergleich mit den meisten schwarz-

afrikanischen Staaten aus. Inwieweit hier strategische Überlegungen (etwa an der Nordgrenze zu Angola) ausschlaggebend waren, sei dahingestellt.

Zu bezweifeln ist allerdings, daß Pretoria dabei finanziell draufgezahlt hat, wie Regierungsvertreter nicht müde werden zu behaupten und mit dreistelligen Millionenbeträgen zu erhärten versuchen. Allen offiziellen "Rechnungen" fehlt eine Kleinigkeit, die sie überhaupt erst diskussionswürdig machen würde: die Überprüfungsmöglichkeit, von einer Kontrolle ganz zu schweigen. Was immer der Export vor allem von Diamanten und Uran an Deviseneinnahmen einbringt, Südafrika überzieht alles mit dem Mantel strikter Geheimhaltung.

Mandat hin, Mandat her. Auch wenn man in Pretoria - entgegen der Weltmeinung - am Mandatsauftrag festhält: Was hindert die Regierung daran, im Sinne der Vertrauensbildung alle Karten über Namibia auf den Tisch und zum Beispiel einem unabhängigen Sachverständigenrat zur Überprüfung vorzulegen?

Wird also die Frage nach dem wirtschaftlichen Gewinn oder Verlust beantwortet im dunklen Glauben, so liegt klar auf der Hand, welche ungeheuren wirtschaftlichen Nachteile Namibia aus der immer wieder hinausgeschobenen Entlassung in die Unabhängigkeit erwachsen. Dies offenbart sich in einem seit mindestens einem Jahrzehnt anhaltenden wirtschaftlichen Niedergang: Die Wertschöpfung ist im Vergleich zu 1975 in realer Be-

trachtung zurückgegangen, während die Bevölkerung munter wächst (im Durchschnitt der zahlreichen Bevölkerungsgruppen mit der Rekordrate von über drei Prozent).

Hauptursache für diese Depression ist der Verfall der Investitionstätigkeit: Nach offiziellem Eingeständnis sind die Investitionen seit 1975 real auf rund ein Drittel zurückgegangen. Die politische Unsicherheit hat vor allem Weiße zu Zehntausenden - die Angaben schwanken - zur Flucht veranlaßt, und fast jeder hat sein Vermögen, so gut es unter dem Druck der Verhältnisse ging, veräußert. Über die daraus resultierende Kapitalflucht gibt es - wie sollte es anders sein - keine Angaben. Der Investitionsrückgang läßt das Ausmaß jedoch zumindest erahnen.

Hinzu kommt, daß der Westen bis zur Unabhängigkeit keine Entwicklungshilfe gibt. Diese Haltung wird zwar von Südafrikanern wie Einzelnen kritisiert, doch wird sich daran mit Sicherheit nichts ändern, da jede offizielle Hilfe vor der Unabhängigkeit in den Gebieten mit einer Unterstützung Südafrikas gleichgesetzt und entsprechend politisch attackiert würde.

Dabei könnte sich das Land - erst einmal politisch auf eigenen Füßen - in einer Weise entwickeln, die bald jede Hilfe von außen nicht nur entbehrlich, sondern sogar überflüssig machen würde. Bei nur etwas mehr als einer Million Einwohnern erscheinen die Beschäftigungsprobleme nach Maßstäben der Dritten Welt ohnehin lächerlich gering.

Allein im Bergbau und in der Fischwirtschaft wäre mit Investitionen und Konzessionsverträgen zu rechnen, die Namibia rasch zu einem reichen Land machen könnten. Der unerlaute Fischfang in der 200-Seemeilen-Zone vor Namibia vor allem durch Flotten des Ostblocks wird auf jährlich vier bis fünf Millionen Tonnen geschätzt. Nach der Unabhängigkeit kommt dieser Fischreichtum dem Lande selbst zugute. Schließlich das neuentdeckte Erdgas, das sich vorzüglich zum Beispiel nach Südafrika verkaufen ließe.

Zweifelslos zum Nachteil Namibias wirkt sich auch die erzwungene Währungs- und Zollunion mit Südafrika aus. Das wirtschaftlich schwache Land wurde in die seit Jahren anhaltende Krise der Rand hineingezogen. Während weltweit die Ölpreise sinken, wurden in diesen Tagen in Südafrika - und in Namibia - die Benzinpreise um sage und schreibe 40 Prozent erhöht.

Hinzu kommen nach Angaben der staatlichen Entwicklungsbank Namibias (ENOK) die aus der Dezentralisierungspolitik Pretorias erwachsenden Nachteile: Mit Subventionen werden Industrien aus den Ballungsgebieten Südafrikas gelockt. Aber auch Unternehmer in Namibia reagieren darauf mit entsprechenden Standortverlagerungen. Zwar könnte ein freies Namibia aus freien Stücken die Währungsunion aufrechterhalten. Doch heute stellt sich die Alternative des Austritts selbst dann, wenn sich der Verfall der südafrikanischen Währung noch beschleunigen sollte.



Der Schwabe Volker Hauff macht gute Miene zum Üppelwoi, den er eigentlich gar nicht mag - Oberbürgermeister Walter Wallmann geht mit einem großen persönlichen Populärkeitsvorsprung in die Wahl, doch es geht um Partei-Mehrheiten



Oberbürgermeister Walter Wallmann geht mit einem großen persönlichen Populärkeitsvorsprung in die Wahl, doch es geht um Partei-Mehrheiten

Die Republik blickt auf den Römer

Es ist nur eine Kommunalwahl, und doch: Wenn am 10. März in Frankfurt eine rot-grüne Mehrheit gewählt würde, wäre es ein politisches Signal weit über die Grenzen der Stadt hinaus.

Von JOACHIM NEANDER

Irrend wie kann man die Frau des Walter Wallmann verstehen. Sie hat ihrem Mann, der mit der CDU Frankfurt seit 1977 regiert, zeitlich voll Verbitterung gesagt: "Hör auf mit der Politik. Mach Schluß." Der Anlaß waren nicht die üblichen Mord- oder Entführungs-Drohungen, wie sie Politiker erhalten. Es war ein Stück deutscher Alltag.

Ein Nachrichtenmagazin (Spitzname "Bundesvergerichtshof") hatte pünktlich 14 Tage vor der Wahl eine Story über Wallmanns Aktien verbreitet. Die Deutsche Bank habe dem OB 1000 gewinnträchtige Vorzugsaktien zugekauft. Andere Blätter trottelten hinterher. Öffentliche Fragen stiegen wie Rauchwolken hoch. Vorteilnahme im Amt? Und woher hat dieser Wallmann das Geld, um Aktien zu kaufen?

Da mußte der Bürger Wallmann sich gläsern machen. Er legte den Journalisten seine Konto-Auszüge vor, zum Beweis, daß es nicht 1000, sondern nur 100 Aktien waren. Eine Bescheinigung der Deutschen Bank, daß er niemals bevorzugt worden sei. Und andere Dokumente zum Beweis, daß vor kurzem seine Mutter gestorben ist und das Geld sein Anteil aus dem Verkaufserlös für das Elternhaus war. Das reichte immer noch nicht. Anderntags wurde ihm vorgehalten: Wenn schon, aber es sei doch politisch instinktiv, als OB Kunde der Deutschen Bank zu sein.

Leute anderen Temperaments hätten oh solcher Peep-Show vielleicht angewidert ihre Köpfe zur Auswanderung gepackt. Wallmann hat gelernt, seine Gefühle zu beherrschen. Die einzige Reaktion ging sozusagen nach innen: Er ließ in der eigenen Partei verlauten, er werde jeden per-

sönlich hinauswerfen, der jetzt etwa versuche, ihm entsprechende "Informationen" über seine Kontrabanten Volker Hauff anzuhändigen.

Auch der hat es schließlich nicht leicht. Die Partei hat den schwächlichen Mittvierziger mit Computer- und Bundesministererfahrung in die Stadt geworfen wie ein Fußballklub einen neuen Torjäger. Die Mannschaft ist vorhanden, die Taktik (Sturz der CDU mit Hilfe einer rot-grünen Mehrheit im Rathaus) ebenfalls. Der Neue soll nur noch das Tor schießen.

Da kommt es zu seltsamen Szenen. Sie kutschieren ihren Spitzenkandidaten nicht nur zu Athenklubs, Fachsingsumzügen und Popmusik-Konzerten, sondern auch zu höchst alternativen Aktionen, etwa "gegen den Straßenwahn". Und es handelt sich um Straßen, die der damalige Bundesverkehrsminister Hauff selber in der Planung hatte. Jetzt lächelt er freundlich, ruft in die Menge, zu viel Straßenbau sei natürlich Wahnsinn, da sehe man, was die CDU mit den Städten im Sinn habe. Die Leute klatschen, einige lachen. In den grünen Postillen wird sogar gespotet.

Immerhin, in Frankfurt kennen inzwischen rund 92 Prozent den Namen Volker Hauff. Sein Foto, dynamisch-jung-solide-hüternah, prangt seit Wochen auf den Großplakaten in den Straßen der Stadt. Da reizt ein kleiner Populärkeitsstest.

Der Kandidat, so ist es angekündigt, werde - aus dem Römer kommend, wo er mit den dort residierenden SPD-Stadträtern konferiert hat - zu Fuß bis zur Hauptwache gehen, um von dort mit der U-Bahn (die seine Wunsch-Partner, die Grünen, als "unsozial und antökologisch" am liebsten wieder abreißen würden) nach Heddernhelm zum größten Frankfurter Karnevalsanzug in "Klaa Paris" zu fahren.

Volker Hauff tritt also aus dem Haupteingang des berühmten Römers. Es ist 13 Uhr. Viel Volk ist unterwegs. Ein Akt fast von symbolischer Schwere. Der Neue beim ersten Bad in der Menge?

Aber es ist merkwürdig. Hauff, im taubenhäuten Trenchcoat, begleitet

von einer Genossin und zwei Genossen (einer fastnachtslike mit Strohhut), schreitet fürbaß, aber niemand scheint von ihm Notiz zu nehmen.

Paulsplatz. Neue Kräfte. Kurzer Halt am Imbißstand für eine Bratwurst im Stehen aus der Hand. Die Verkäuferin lächelt zutraulich. Aber sonst guckt niemand sich nach dem prominenten Wurstkonsumenten um. Bezahlen, weiter Richtung Liebfrauenberg, über die Zeil zur Hauptwache, hinunter zur B-Ebene. Und obwohl dieser Mann wie durch ein Spiegler seiner eigenen Großfotos marschiert, zähle ich unter den vielen hundert Menschen, die ihm da begegnen, ganze drei, die ihn offenbar erkannt haben, sich tuschelnd nach ihm umdrehen: "War das nicht...?"

Über die Gründe läßt sich nur spekulieren. Vielleicht: Hauff trägt in Wirklichkeit eine Brille und ein paar Pfunde mehr Gewicht, als ihm die Wahlwerbemanager auf den Plakaten zugestehen wollten. Vielleicht auch: Dieser Mann macht sympathischerweise kein Gebraus aus diesem seinem Gang durch Frankfurts Innenstadt. Einen richtigen Troß hat er auch nicht. Fotografen: keiner. Eine Enttäuschung muß so etwas aber schon sein.

Ginge es tatsächlich nur um den Oberbürgermeister-Posten, die Wahl wäre wohl schon entschieden. Obwohl der seit 1977 amtierende und noch bis 1989 gewählte Walter Wallmann in der Zwischenzeit natürlich auch manche Kritik einstecken mußte, läßt die erwähnte Umfrage keinen Zweifel: 55,6 Prozent der befragten Frankfurter Bürger wünschen sich weiterhin einen OB Wallmann. Nur 25,6 Prozent sind für einen OB Hauff. Das sind nicht einmal soviel wie jene 33 Prozent, die im Grundsatz nichts gegen eine rot-grüne Zusammenarbeit im Rathaus hätten.

Aber gewählt wird am 10. März nicht der alte oder neue Oberbürgermeister. Die Mehrheit in Frankfurt, das ist ein politisches Signal für die ganze Republik. Und so verlagert der Wahlkampf sich fast unmerklich auf die Bundesthemen.

Das städtische Ausländerthema -

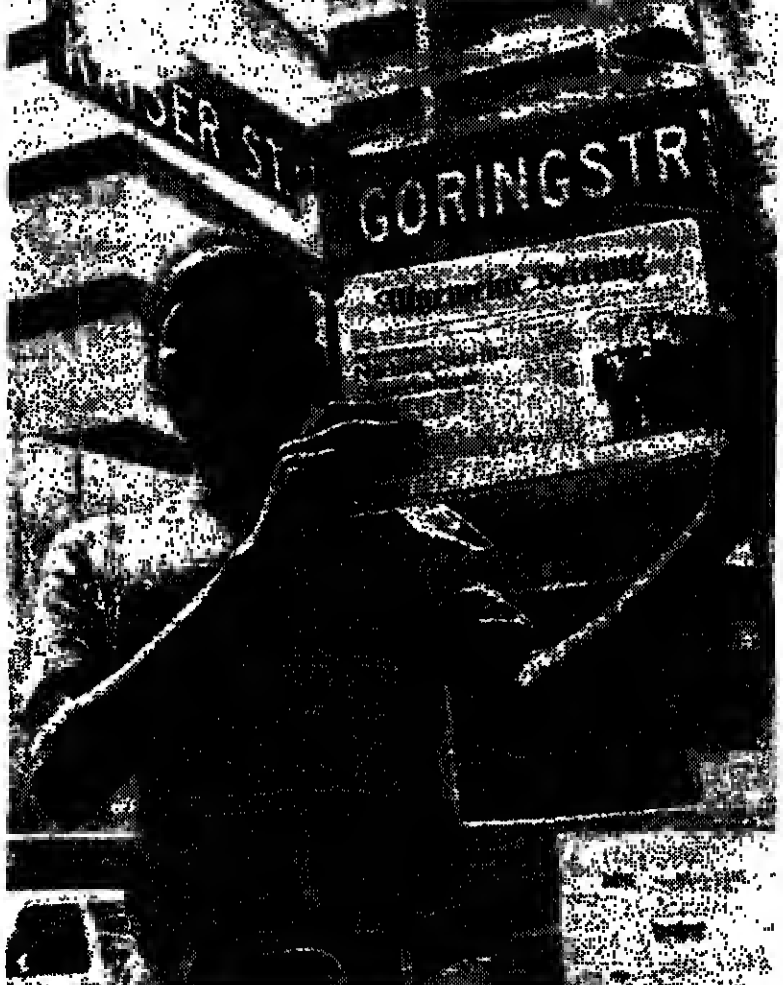
zu Beginn des Wahlkampfs aus Anlaß einer stellenweise mißverständlich formulierten CDU-Anzeige noch Diskussionsstoff vor allem für die Kirchen, den DGB und einige linke Wählerinitiativen - wird heute von Hauff selbst für alle zu verwandeln, eigentlich Positionen, die früher eher der SPD zugeordnet wurden.

Ansonsten konzentriert der SPD-Kandidat seine Argumentation zusehends auf die Bonner Szene, auf "diese sozial gnadenlose Bundesregierung, die - auch in Frankfurt - die höchste Arbeitslosigkeit der Geschichte" produziere.

Wie dieser Symbolkampf um die Stadt Frankfurt am 10. März ausgeht - wer weiß es? Kopf an Kopf, so scheint es, könnten die CDU auf der einen und SPD und Grüne auf der anderen Seite einkommen. Die FDP wird hier nicht mehr gehandelt.

Walter Wallmann, so hieß es in einigen Zeitungsmeldungen, werde beim Verlust seiner Mehrheit am 10. März sofort zurücktreten. Aber davon ist keine Rede. Der OB wird pflichtgemäß so lange im Amt bleiben, bis ihm die eventuelle neue linke Mehrheit (in geheimer Abstimmung) offiziell abgewählt und den neuen Mann inthronisiert hat. Doch viele hier denken, daß eine solche Wahl gar nicht erst stattfinden wird.

Volker Hauff würde dann bald wieder in Bonn sein. Sein Feld ist, wenn schon nicht Frankfurts OB-Posten, die Bundespolitik, sagt der Schwabe. Apfelwein schmeckt ihm sowieso nicht.



Sträßenecke in Windhoek: Spuren der deutschen Vergangenheit

Der Club des Thomas Mann und des Konrad Adenauer wird 80 Jahre alt

Im Jahre 1905 wurde in Chicago der erste Rotary Club gegründet. Heute gibt es weltweit 21 000 Clubs mit 970 000 Mitgliedern - exklusiv, aber gemeinnützig.

Von BERNT CONRAD

Rotarier sind für viele noch immer geheimhändlerische Wesen wie Freimaurer oder Jesuiten, die weltweite Macht ausüben oder sich zumindest gegenseitig Einfluß und Geschäfte zuschanzen. Hilarisch ist für gefährliche Kosmopoliten. Die osteuropäischen Kommunisten sehen in ihnen eine finstere monopolkapitalistische Verschwörung.

Was tatsächlich dahintersteckt, ist nichts anderes als eine Vereinigung von geschäfts- und berufstätigen Männern, die, nach einer Definition des Zentralvorstandes von Rotary International, "humanitäre Aufgaben erfüllen, sich in allen Berufen nach hohen ethischen Grundsätzen richten und für die Verständigung und den Frieden in der Welt wirken".

Das klingt pathetisch, altmodisch, für manchen sogar banal. Aber es ist die schlichte Wahrheit - wenn gleich sie im rotarischen Alltag natürlich nicht immer verwirklicht wird.

Die Idee kam von einem jungen Rechtsanwalt namens Paul Harris. Am 23. Februar 1905 traf er sich mit dem Kohlenhändler Silvester Schiele, dem Bergbauingenieur Gustavus E. Loehr und dem Schneidermeister Hiram E. Shorey im Büro 711 des Chicagoer Unity Building, um eine neue Art kameradschaftlichen Kontakts zu pflegen. Man wollte regelmäßig "rotierend" zusammenkommen, diskutieren, sich für das Gemeinwohl engagieren, Verständnis über Berufsschranken hinweg suchen. Harris'

Ziel: Aus Konkurrenten sollten Freunde werden.

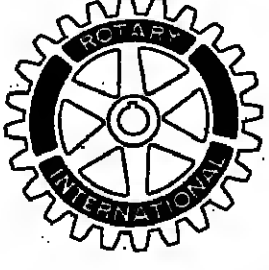
Eine ziemlich utopische Vorstellung in der rauhen Luft des amerikanischen Big Business, sollte man meinen. Doch das Gegenteil war der Fall: Die Idee schlug ein. Immer mehr Männer aus allen Berufskreisen fühlten sich durch die Verbindung von Freundschaft und Dienstbereitschaft persönlich angezogen. Bald sprang der Funke nach San Francisco über, von dort in die anderen Teile Amerikas, nach Europa, Asien, Australien

darunter 22 000 in Deutschland, richten sich heute danach. Für sie alle sieht das Leben in ihrem Club, wenig gleich mit regional unterschiedlichen Akzenten, im allgemeinen so aus: Man trifft sich einmal in der Woche zum Mittag- oder Abendessen und hört einen Vortrag. Da nach Möglichkeit jede Berufsart nur einmal im örtlichen Club vertreten sein soll, ist die Auswahl der Themen sehr vielseitig; sie reicht, um nur ein paar Beispiele zu nennen, von der Innen- und Außenpolitik über Kunstgeschichte und wissenschaftliche Spezialfragen bis zum Aktienrecht, zu Reisen oder zum Naturschutz.

Über das Referat wird anschließend freimütig diskutiert. Das bringt allseitig Gewinn, denn wo hat ein Arzt oder ein Industrieller sonst schon Gelegenheit, mit Angehörigen ganz anderer Berufe wie Juristen, Künstlern, Soldaten, Kommunalpolitikern, Apothekern oder Landwirten über Gott und die Welt zu debattieren? Und was besonders angenehm ist: Bei Reisen in andere Städte oder in ferne Länder findet der Rotarier überall Clubs, in denen es genauso zugeht wie bei ihm zu Hause.

Aber das rotarische Leben beschränkt sich nicht auf Diskussionen oder Geselligkeit. Mit Spenden und in persönlichem Einsatz widmen sich Rotarier sozialen Aufgaben, die vom Staat nicht wahrgenommen werden können oder vernachlässigt werden. Randgruppen der Gesellschaft, Kranke, Alte, Behinderte, Aussiedler, seelisch oder körperlich benachteiligte Kinder werden betreut. "Es gilt, immer wieder neue Wege zu entdecken, um den Mitmenschen zu helfen", hat der gegenwärtige Präsident von Rotary International, der Mexikaner Carlos Canseco, als Motto für 1985 formuliert.

Rund 970 000 Rotarier in aller Welt,



Arzt zu sein - das war ein Todesurteil

Er will sich den Film nicht ansehen, in dem er die Hauptrolle spielt. Denn für den kambodschanischen Arzt Dr. Haing S. Ngor ist "Schreiendes Land", nun auch in unseren Kinos zu sehen, ein Stück eigener grausamer Vergangenheit. Ein Gespräch mit dem Filmstar auf Zeit.

Von M. v. SCHWARZKOPF

Ich hätte nie gedacht, daß ich eines Tages in einem Luxushotel sitzen würde, genügend zu essen habe und nicht mehr fürchten muß, daß mir jeden Moment die Kehle durchgeschnitten wird. Der Mann, der dies sagt, ist klein und zierlich. Er könnte 35 Jahre alt sein oder auch 40. In seinem schwarzen Haar zeigt sich kaum eine graue Strähne, und nichts in seinem Gesicht außer einer Narbe am Mund weist auf das hin, was dieser Mann hinter sich hat. Dr. Haing S. Ngor stammt aus Kambodscha. Er reist zur Zeit durch die Welt, um einen Film vorzustellen, in dem er die Hauptrolle spielt.

"Schreiendes Land", in diesen Tagen auch in unseren Kinos zu sehen, erzählt die auf Tatsachen beruhende erschütternde Geschichte des kambodschanischen Journalisten Dith Pran, der nach der Eroberung von Phnom Penh in die Hände der Roten Khmer gerät, jahrelang in einem sogenannten Umerziehungslager unsägliche Strapazen durchlebt und schließlich flüchten kann. Pran gelingt, was kaum jemand erreicht, das aus einem dieser Lager entkommt. Er schlägt sich bis nach Thailand durch, lebt und arbeitet heute in New York.

Das Schicksal, das Haing S. Ngor hier in dem Film des Briten Roland Joffé durchlebt, ist auch sein eigenes. Was der Film zeigt, ist nur ein Bruchteil des Horrors, der Hölle,

durch die mein Volk wie ich seit 17 Jahren gegangen sind", sagt Ngor. Wenn er von seinem Land und dessen Qualen in den letzten Jahren spricht, verwendet sich seine sanfte Stimme. Sie wird hart und kraftvoll. "Ich habe dem Regisseur immer wieder gesagt, das ist nicht alles, du zeigst zu wenig. Zeige mehr von dem Leiden, dem Terror, dem Tod. Aber er hat mir gesagt, das hält kein Mensch im Kino aus. Wir dürfen und wir können nicht die ganze Wahrheit über den Terror der Roten Khmer, über die Opfer des vietnamesischen Überfalls auf Kambodscha auf der Leinwand vorführen."

Der Film ist auch so schon eine fast unerträglich grauenvolle Dokumentation über die Schrecken unter den Roten Khmer und in den Kriegswirren der letzten vier Jahre. Die Zahl der Opfer beziffert Ngor auf fast zwei Millionen. Er weiß nur zu gut, wovon er redet, wenn er das Leid seiner Landsleute beschreibt. Seine Verlobte, seine ganze Familie wurden 1975 ermordet.

Er arbeitete damals als Gynäkologe in einer Klinik in Phnom Penh. "Flötlich", so erzählt er, "drangen Rote Khmer in den Operationssaal ein, wo ich gerade operierte, hielten mir eine Pistole an die Schläfe und schrien: 'Bist du Arzt?' Ich leugnete es, denn ich wußte, daß die Roten Khmer alle Akademiker umbrachten. Sie glaubten, daß jeder jede Arbeit machen kann, daß, wie ich es selbst erlebt habe, ein zehnjähriges Kind Augenoperationen vornehmen könnte." Ngor entging dem Schicksal, das seinem Bruder, einem Anwalt, widerfuhr, den ein Khmer auf der Stelle umbrachte. Er wurde, wie sein Landsmann Pran, dessen Los er im Film darstellt, in ein Arbeitslager verschleppt.

Um vier Uhr morgens mußten wir aufstehen und auf die Reisfelder ge-

hen, um Mitternacht durften wir endlich schlafen. Zu essen gab es fast nichts", erinnert sich Ngor an jene fünf Jahre im Lager der allmächtigen Partei. Zwischendurch wurde er immer wieder gefoltert, da die Khmer herausfinden wollten, ob er nicht doch Akademiker sei. Aber Ngor tat so, als spreche er kein Wort Französisch und gab vor, er sei Taxi-Fahrer gewesen.

Wie aber hat er diese Hölle überlebt? Wie konnte er diese Qualen physisch und psychisch überstehen? "Ich habe geschwiegen, nie widersprochen, alles heruntergeschluckt, und ich habe gebetet. Ich bin an sich Buddhist, aber seit meiner Flucht danke ich dem Gott jeder Religion."



Der kambodschanische Arzt und Schauspieler Dr. Haing S. Ngor

Im Frühjahr 1980 gelang Haing S. Ngor dann die Flucht. Auf seinem langen, gefährlichen Weg nach Thailand halfen ihm eine alte Frau und ihr Mann, der eigentlich Anhänger der Roten Khmer war.

Als Ngor sich der Grenze näherte, war die Gefahr aber noch nicht vorüber. Denn auf beiden Seiten lagen endlose Minenfelder. In OB werden in einer Szene ein paar Flüchtlinge durch eine Mine getötet. Die Wirklichkeit aber, so Ngor, sieht anders, viel schrecklicher aus. Sein Gesicht wird heute noch aschfahl, wenn er sich daran erinnert. "Ich habe erlebt, daß 80 Menschen auf einmal in die Luft flogen. Das dämpfte Detonieren der Minen hörten und drüben an der Grenze kann man mellenweit durch den Urwald dröhnen hören", sagt er.

In Thailand angelangt, half Ngor zunächst für einige Zeit in einem der Flüchtlingslager. Dann ging er nach Amerika und arbeitete dort für seine Landsleute in einem Flüchtlings-Komitee.

Regisseur Roland Joffé entdeckte ihn, als er nach einem Hauptdarsteller für seinen Film suchte, durch Zufall. Ngor: "Die Arbeit an dem Film hat mir geholfen, viele meiner Erlebnisse seelisch zu verarbeiten. Doch ansehen kann ich mir den Film nicht. Es würden zu viele grauenvolle Erinnerungen wieder geweckt werden. Ich hoffe und bete aber, daß viele Menschen in aller Welt den Film ansehen und erfahren, was mit meinem Volk geschieht. Vielleicht werden Menschen dadurch aufmerksam auf den Mord an einem ganzen Land und einer Kultur und helfen uns". wünscht sich Dr. Haing S. Ngor.

Er selbst will bald wieder als Arzt arbeiten und sich vor Ort an der Grenze nach Kambodscha um die Menschen kümmern, die den "killing fields", wie der Film im Originaltitel heißt, lebend entkommen.

Kein „Heimspiel“ für Diepgen und Rasch

Wahlmeeting des DGB mit Vertretern aller Parteien

F. DIEDERICHS, Berlin
Hatten sich die Spitzenkandidaten der Berliner Parteien zu ihrer ersten gemeinsamen Podiumsdiskussion im Wahlkampf noch auf neutralem Boden, im „Haus der Kirche“ getroffen, so bewahrheitete sich beim zweiten großen Wahlmeeting am Donnerstagabend die zuvor geäußerte Befürchtung des FDP-Landesvorsitzenden Walter Rasch, man habe „hier kein Heimspiel zu erwarten“. Die Kontrahenten trafen sich im Festsaal einer Berliner Brauerei, Arbeiterbezirk Neukölln. Eingeladen hatte der Landesbezirk Berlin des DGB, um von den Politikern zu den vom DGB vorgelegten und auf klarer sozialdemokratischer Linie beruhenden sogenannten „Wahlprüfsteinen“ Aussagen zu erhalten.

Angesichts der Zusammensetzung des Auditoriums - fast ausschließlich Mitglieder der DGB-Einzelgewerkschaften - verwundert die mit wenig Sächlichkeit, aber umso mehr Polemik an die Vertreter der Senatskoalition, CDU-Chef Eberhard Diepgen und Walter Rasch, gerichteten Fragen und Vorwürfe nicht. Die eigens vom Berliner DGB-Chef Michael Pagels vorbereitete Philippika konnte zwar nicht verlesen werden, weil die Technik im Saal mehrfach versagte, doch auch ohne diese Anklageschrift schürte man gegenseitig die aufgela-dene Stimmung.

Themen mußten an diesem Abend nicht mehr gesucht werden: Arbeitsplatzsicherung, Arbeitslosigkeit, neue Armut. Ein Platzvorteil also für den SPD-Mann Hans Apel, der selten wohl in diesem Wahlkampf für eine Bemerkung so mit Beifall überschüttet wurde wie für den Satz: „Die Arbeitszeitverkürzung muß fortgesetzt werden.“ Beim forschen Hanseten wie den anderen Streitern auf dem Podium überraschte jedoch eine Sachlichkeit und Fairneß, die den Ausfällen im Saal völlig entgegenfiel. Während die Gewerkschafter an den Bierischen dem AL-Sprecher Bernd Köppl und einem sichtlich gutgelaun-

ten Hans Apel wohlwollig Gehör und Zustimmung gaben, hatten sich Diepgen und vor allem FDP-Mann Rasch gellender Pfeife zu erwehren, deren Lärm viele Versuche sachlicher Rechtfertigung erstickte. Auch die Bitte von Rasch, man möge „Toleranz zeigen und zuhören“, verhallte ungehört, so daß Rasch eine seiner Ausführungen mit dem rhetorischen Gag krönte: „Hier haben Sie die Mehrheit, am 10. März haben wir sie.“

Nahzu selbstverständlich beim gestellten Thema Arbeitsplätze, daß sich die Kontrahenten auf dem Podium in der Sache weitgehend einig waren, was die Zielvorstellungen betraf. Abbau der Arbeitslosenzahlen durch Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, neue Industriensiedlung. Kontrovers natürlich die Bewertung des Ist-Zustandes: Apel sprach von einem weiter fortgeschrittenen Arbeitsplatzbau und sah sich hier auch vom AL-Vertreter Köppl bestätigt, der - optisch vom Veranstalter nicht umgeschickt - mit dem SPD-Politiker den „linken Flügel“ des Podiums bildete, während Diepgen und Rasch die rechte Flanke bildeten. Diepgen verwies dann, in routinierter-kühler Sachlichkeit, man habe mit den Gewerkschaften ein Strukturprogramm aufgelegt, das neue Arbeitsplätze geschaffen habe und Berlin im Hinblick auf dieses Thema „besser als zuvor dastehen läßt“.

Allen Koalitionsabsichten widersprach hingegen erneut Hans Apel, der im gleichen Atemzug ankündigte, die SPD werde Berlin nach dem Wahltag „nicht regierungsunfähig sein lassen“. Da Apel jedoch gleichzeitig ankündigte, er werde „mit niemandem koalieren“, auch „einen CDU-Minderheitskandidat nicht tolerieren“ sowie sich selbst „von der AL nicht tolerieren lassen“, blieb letztlich wieder einmal die Frage offen, wie sich eine Einflußnahme auf die Berliner Politik vorstellt. Doch in diesem Punkt fragten die Gewerkschafter nicht nach.

Einsatz von V-Leuten ist legal und notwendig

Von HEINRICH BOGE

Mit Sorge ist zu registrieren, daß sich in der Bundesrepublik Fälle schwerer Kriminalität und auch organisierter Kriminalität häufen. Mit konventionellen Ermittlungsmethoden lassen sich diese Fälle häufig nicht mehr klären, die Täter, insbesondere die Drahtzieher und Hintermänner, sichern sich so ab, daß ihre Überführung nicht möglich ist, selbst wenn sie als Tatverdächtige bekannt sind.

Mit großer Sorge erfüllt mich aber auch die kontroverse Diskussion in der Öffentlichkeit über Ermittlungsmethoden und Einsatzaktiven der Polizei, die entwickelt worden sind, um nicht vor schwerster Kriminalität kapitulieren zu müssen.

Die anhaltende Diskussion zeigt, daß die Begriffe „verdeckte Ermittler“, „V-Personen“ und „under cover agents“ zu undifferenziert gebraucht und mit den verschiedensten Wertvorstellungen unterlegt werden. Darin sehe ich vor allem die Ursache für so manchen Dissens über die Rechtmäßigkeit dieser Einsatzformen.

„Verdeckte Ermittler“ sind speziell ausgewählte und ausgebildete Polizeibeamte, die bei besonders gefährlichen Kriminalitätsformen im konkreten Ermittlungsverfahren verdeckt eingesetzt werden, um auch dann noch Ermittlungsansätze zu gewinnen, wenn konventionelle Maßnahmen versagen. Sie sind an Recht und Gesetz gebunden wie jeder andere Polizeibeamte auch.

Zusammenarbeit mit der Polizei, und es wird wie gegen jeden Rechtsbrecher ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

„Under cover agent“ ist eine in den USA gebräuchliche Bezeichnung für Beamte, die auf längere Dauer in eine kriminelle Szene/Organisation eingeschleust werden, um deren Struktur aufzudecken und die Begehung von Straftaten nachweisen zu können. Durch die langfristige weitgehende Integration in die kriminellen Organisation ist die Gefahr, daß sich ein „uca“ an Straftaten beteiligen muß, um seinen Auftrag erfüllen zu können und nicht enttarnt zu werden, besonders groß. Diese Einsatzform wird deshalb hier nicht praktiziert.

Ein Einsatz „verdeckt ermittelnder Beamter“ und der Einsatz von „V-Leuten“ in den beschriebenen Grenzen, also nicht um jeden Preis und auch nicht nach dem Grundsatz „der Zweck heiligt die Mittel“, ist ein legitimes Mittel der Verbrechenbekämpfung. Dies wurde zuletzt vom BGH am 23.5.1984 festgestellt, indem er ausführte:

„Zutreffend geht das angefochtene Urteil davon aus, daß der Einsatz von V-Personen und von verdeckt arbeitenden Polizeivollzugsbeamten zur Bekämpfung besonders gefährlicher und schwer aufklärbarer Kriminalität, zu der insbesondere auch der Rauschgifthandel gehört, notwendig und zulässig ist.“

Bei diesem Ergebnis muß es bleiben, um der Polizei die Schlagkraft zu erhalten, die im Kampf gegen organisierten Verbrechen benötigt. Andernfalls besteht die Gefahr, daß sich Täterstrukturen und organisierter Kriminalität weiter verfestigen. Das könnte dazu führen, daß Rechtsgrundlagen für erheblich einschneidendere Maßnahmen als die heute praktizierten Einsatz von „V-Leuten“ und „verdeckten Ermittlern“ geschaffen werden müßten.

Dr. Heinrich Boge ist Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA).

Philippsthaler hoffen auf eine Tür in der Mauer

BERND HUMMEL, Eschwege

Bis ins Detail entspricht das Bauwerk, das seit zwei Jahrzehnten die Einwohner der bessischen Gemeinde Philippsthal (Kreis Hersfeld-Rotenburg) von den Nachbarn im thüringischen Vacha trennt, der Berliner Mauer. Doch anders als in Berlin gibt es dort keinen Durchlaß zwischen Ost und West. Das soll sich nach dem Willen der kommunalpolitischen Gremien von Philippsthal bald ändern. Sie fordern in Briefen an Bundeskanzler Helmut Kohl und an „DDR“-Staats- und Parteichef Erich Honeker einen Grenzübergang „nur für Fußgänger“.

Daß sich für die Philippsthaler tatsächlich Tür oder Tor in der „DDR“-Spermauer öffnen könnte, hält Bürgermeister Fritz Schäfer (SPD) keineswegs für abwegig. Er stellt sich eine Art Gegengeschäft im Zusammenhang mit der angestrebten Entsalzung der Werra vor. Schäfer: „Die DDR will von uns und überwiegend auf unsere Kosten moderne Technologie zur Beseitigung der Kalziumwasser. Da sollte für uns im Gegenzug als Nebenprodukt schon ein Grenzübergang möglich sein.“

Der Hintergrund: Diesseits der Werra entstand nach der Befestigung der innerdeutschen Grenze durch die „DDR“ ein neuer Ortsteil, der sich bis zur „DDR“-Mauer von Vacha ausdehnte. Fast 90 Prozent der dort lebenden 1300 Einwohner haben Verwandte drüben in Thüringen. Doch diejenigen, die in das 100 Meter entfernte Vacha oder in die benachbarten „DDR“-Ortschaften Dorndorf oder Merkers wollen, müssen bislang den Grenzübergang Herleshausen-Eisenach benutzen. Dies bedeutet bei der Anreise mit dem Pkw einen 70 Kilometer langen Umweg und - normale „DDR“-Grenzabfertigung vor-

ausgesetzt - einen Zeitaufwand von etwa vier Stunden bis zum Eintreffen im Nachbarort. Und wer für diese Reise die Bahn benutzt, für den bedeutet der Besuch beim Nachbarn eine Tagesreise: mit dem Omnibus nach Bad Hersfeld und Bebra, von dort aus mit dem Zug über Gerstungen und Eisenach bis ins 100 Meter entfernte Vacha. Bürgermeister Schäfer: „Ein Wahnsinn - mit einer Tür in der Mauer eine Sache von 30 Minuten.“

Das teilte er auch den kommunalen Gremien des SED-Staates mit, dem Rat der Stadt Vacha ebenso wie dem Rat des Kreises Bad Salzungen und dem Rat des Bezirkes Suhl. Wenn Schäfer derzeit auch nur einen Personen-Durchlaß für realistisch hält - „das könnte ein Pilotprojekt sein“ - denkt er bereits weiter: die alte Bahnlinie Philippsthal-Vacha besteht noch, wenngleich dort auch keine Züge mehr verkehren, und die alte Bundesstraße 62, die brauchte auch nur verlängert zu werden bis zu alten Werrabrücke, die mit 14 Steinbögen den Grenzfluß überspannt und über die schon Napoleon zog.

Daß die zehn Straßen- und sieben Bahnübergänge zwischen den beiden Staaten in Deutschland schon lange nicht mehr den Bedürfnissen der Reisenden zwischen Ost und West entsprechen, belegen auch andere Beispiele. Eine Bahnreise von Wanfried-Altenhurschla (Werra-Meißner-Kreis) zum Verwandtentreffen im 20 Kilometer entfernten Eisenach ist mit einem Umweg von 200 Kilometer Länge verbunden. Und wer Reiseziele im benachbarten Eichsfeld erreichen möchte, der muß bei einem Tagesaufenthalt mehr an Fahrzeit aufwenden, als er an Besuchszeit zur Verfügung hat.

In Philippsthal argumentiert Bürgermeister Schäfer stellvertretend für die anderen Ortschaften: „Der Grundlagenvertrag läßt eine Realisierung unseres Wunsches zu, wir lassen uns nicht abwimmeln.“

Stoiber: Keine Änderung des Paragraphen 218

dpa, München

Eine Einengung der Notlagenindikation beim Schwangerschaftsabbruch hält der Vorsitzende der CSU-Familienkommission und Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Edmund Stoiber, für gegenwärtig in Bonn nicht durchsetzbar. An das Katholische Büro der Deutschen Bischöfe schrieb Stoiber, anstelle einer Änderung des Paragraphen 218 erschiene ihm eine richtige Auslegung der sozialen Notlage ausreichend. Würden die Anforderungen in der Praxis beachtet, läge die Zahl von Abtreibungen nicht in der „gegenwärtig beklagten Höhe“, erklärte Stoiber auf einen entsprechenden Forderungskatalog der Bischöfe. „Zum Schutz des ungeborenen Lebens“.

Katholikentag als Neuorientierung

dpa, Aachen

Den Deutschen Katholikentag 1988 in Aachen mit dem Leitwort „Dein Reich komme“ hat der Aachener Bischof Dr. Klaus Hammerle in den Mittelpunkt seines Fastenhirtenbriefes gestellt, der am Sonntag von den Kanzeln seiner Diözese verlesen wird. „Unser Bistum soll eine von Verbotene, Unversöhnlichkeit und Haß freie Zone werden“, erklärte der Bischof. Sinn des Katholikentages sei: „Es soll eine Neuorientierung geschehen in der Kirche und der Gesellschaft, weg von der Resignation, hin zur Hoffnung, weg vom Streit, hin zur Liebe, weg von der Selbstsicherheit, hin zum Glauben, weg von der Herrschaft der Angst und dessen, was Angst macht, hin zum Reich Gottes.“

„DDR“ sagt Kontrolle von Transit-Visa zu

dpa, Stockholm

Die „DDR“ will Maßnahmen gegen den ständig wachsenden Strom von Flüchtlingen aus dem Nahen Osten ergreifen, die ohne gültige Papiere über die „DDR“ nach Schweden einreisen und dort um Asyl nachsuchen. Der „DDR“-Botschafter in Stockholm, Manfred Schmidt, hat auf einen schwedischen Protest vom Dienstag hin die Zusage gegeben, daß auf die schwedischen Wünsche eingegangen werde. Der Staatssekretär des Außenministeriums, Pierre Schori, erklärte, er begrüße den schnellen und positiven Beschluß des Ostberliner Regierung. „Schon“ hatte Schmidt unter anderem wegen protestiert, daß die „DDR“ Flüchtlingen Transit-Visa ausstünde, ohne vorher kontrolliert zu haben, ob sie ein schwedisches Einreisevisum besitzen.

„Geistiges Klima hat sich gewandelt“

Ida, Bonn

Die „Schere zwischen öffentlicher und veröffentlichter Meinung“ geht auseinander, meinte Wolfgang Bergdorf, Leiter der Abteilung „Inland“ im Bundespresamt vor Journalisten aus dem evangelisch-kirchlichen Bereich. Die Politik der Regierung werde, das ergäben Umfragen, von der Bevölkerung mehr gewürdigt als von den Massenmedien, wobei das Bild der Regierung in den Tageszeitungen im Vergleich zu den elektronischen Medien noch „verhältnismäßig günstig“ erscheine. Überhaupt habe sich „das geistige Klima“ in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten Jahren gewandelt. Umfragen belegen, daß es „freiblicher“ geworden sei. Der Begriff Frieden werde mit dem der Freiheit wieder in einen engen Zusammenhang gebracht. Wörter wie Deutschland, Vaterland, Heimat und Freundschaft hätten vor allem bei der Jugend wieder einen „höheren Sympathiewert“.

Albrecht will Europas Beteiligung an SDI

d. Burgwedel

Der niedersächsische Ministerpräsident Ernst Albrecht hat sich dafür ausgesprochen, daß die Europäer sich intensiv an den Forschungen für die „Strategische Verteidigungsinitiative“ (SDI) beteiligen. Dies dürfe jedoch nicht unter dem Gesichtspunkt geschehen, an der Technologie beteiligt zu sein. „Wenn es um die Existenz oder Nichtexistenz der Welt geht, ist ein wirtschaftliches Argument völlig schnurr“, sagte Albrecht wörtlich. Er würde ein solches System niemals unterstützen, nur weil es positive wirtschaftliche Nebeneffekte habe. Dieses Problem müsse vielmehr ausschließlich unter dem Aspekt des Friedens gesehen werden.

„Laienhaft und abenteuerlich“

SPD und Grüne wollen das Energiekonzept Münchens auf den Kopf stellen

PETER SCHMALZ, München

Im Schulterschuß wollen Münchens Sozialdemokraten und Grüne den Ausstieg aus der Kernenergie erzwingen und das bisherige Energiekonzept der bayerischen Landeshauptstadt auf den Kopf stellen. Bereits am Dienstag beginnen im städtischen Werkssaal die Debatten über den rot-grünen Antrag, den Münchner Anteil am Kernkraftwerk Isar II (bei Landslut) aufzugeben und die künftige Stromversorgung der 1,3-Millionen-Stadt in erster Linie durch Kohle zu sichern.

Den Stadträten liegen als Entscheidungshilfe mehrere kiloschwere Gutachten vor, die aber kaum zu einer Verschärfung der weitgehend ideologisch geführten Diskussion beitragen werden, da aus ihnen Befürworter wie Gegner des Atom-Ausstiegs Argumente holen können. Die CSU, die uneingeschränkt für die Einhaltung des Vertrags, der 1977 zur ersten Amtszeit des SPD-Oberbürgermeisters Georg Kronawitter geschlossen wurde, eintrifft, kann sich dabei auf ein Gutachten des Düsseldorfer „Wibera“-Instituts stützen, das von den Stadtwerken in Auftrag gegeben wurde. Danach wäre die billigste und vernünftigste Alternative, den bestehenden Zustand zu belassen. Das heißt: Wie vertraglich vereinbart investiert die Stadt in den Bau von Isar II (fälschlich oft auch Ohu II ge-

nannt) bis 1988 etwas mehr als 1,2 Milliarden Mark und nimmt jährlich 310 Megawatt Strom ab. Belides entspricht je einem Viertel von Kosten und Leistung.

Sollte München aber vertragsschuldig werden, müßte es selbst ohne Berücksichtigung durchaus denkbarer Strafmöglichkeiten in den nächsten 25 Jahren Mehrkosten von 370 Millionen bis 1,26 Milliarden Mark hinnehmen. Die Gutachter haben dabei einen jährlichen Zuwachs des Strombedarfs um 3,2 Prozent kalkuliert - eine Größenordnung, die selbst der sozialdemokratische Rathausschef Kronawitter, der in seinem Wahlkampf energisch für den Ausstieg plädiert hat, als durchaus realistisch wertet.

Doch der parteiinterne Kronawitter-Kontrahent und dritte Bürgermeister Klaus Hahnzog ließ dagegen ein sogenanntes „Öko-Gutachten“ erstellen, an dem drei als Kernkraftgegner bekannte Büros arbeiteten, darunter das Freiburger Öko-Institut. Aus ihm lesen SPD und Grüne ein Konzept ab, mit dem sie ohne Atomstrom auszukommen glauben und dessen Kernausgabe in einem schlichten Satz zu hündeln ist: Wenn nur alle Haushalte und die Wirtschaft Energie sparen, dann reicht's. Die Öko-Gutachter gestehen den Münchnern nur noch ein jährliches Stromwachstum von einem Prozent zu.

Sie haben dabei auch gleich aufgeführt, womit sich die Bürger den Ausstieg zu erkufen haben: Elektro-Helzzeiten aller Art werden verboten, die Helzzeiten sind zu reduzieren, die Haus- und Wohnungsisolierungen müssen verbessert werden. Wer zu solchen Umrüstungen nicht bereit ist, soll mit höheren Stromtarifen bestraft werden. „Das Konzept ist laienhaft und geradezu abenteuerlich“, meint dazu der Sprecher der Stadtwerke, Alfons Kraus.

Allerdings vermuten selbst diese Ökologen nicht, damit allein München stromautark zu stellen. Sie schlagen deshalb vor, neben dem forcierten Ausbau der Fernwärme im Stadtgebiet ein neues Kohlekraftwerk zu errichten. Den zu erwartenden Ausstoß von 300.000 Tonnen Luftschadstoffen mitten im Stadtgebiet glauben sie ausgleichen zu können durch die Verminderung des Hausbrandes beim Ausbau der Fernwärme. Doch in den Stadtwerken ist man sich sicher: „Ein Kohlekraftwerk in der Stadt bekommen wir heute nie mehr genehmigt.“

Der Oberbürgermeister hält sich noch bedeckt und gibt nur zu erkennen, er sei für einen Ausstieg - aber nur dann, wenn er nicht mehr kostet als der Verbleih. Nach einer Umfrage lehnen 67 Prozent derer begründete Tarif erhöhungen strikt ab.

BBU streitet über Mitarbeiterin. Kontakte zur RAF?

W.K. Bonn

Unter Mitgliedsgruppen des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) haben Auseinandersetzungen im neuen Vorstand um eine Mitarbeiterin der Bonner BBU-Zentrale wegen angeblicher Kontakte zur terroristischen „Rote Armee Fraktion“ (RAF) für erhebliches Aufsehen gesorgt. Eine vom Schatzmeister ausgesprochene fristlose Kündigung sei in einer Abstimmung bereits aus formalen Gründen als geltend stellten BBU-Sprecher Gerill Biden am Freitag der WELT mit.

Billen wollte sich jedoch nicht zu dem Bericht der linken Tageszeitung „Süßern, wonach die Mitarbeiterin aus der Bonner BBU-Geschäftsstelle den Hungerstreik von Häftlingen aus der RAF unterstützt und eine Demonstration des RAF-Umfeldes sowie von Sympathisanten-Gruppen Ende Januar gegen die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe mit vorbereitet habe. Er wolle jedoch, „da dem BBU freundschaftlich verbundene Tageszeitung bitten“, die Behauptungen „richtigzustellen“.

Die „Taz“ hatte ferner berichtet, bei der Kündigung hätte eigentlich auch das Verhalten der Mitarbeiterin im Zusammenhang mit einer Aktion gegen die Stromversorgung eine Rolle gespielt.

„Zu unentschlossen“

Dohnanyi zwei Jahre im Amt / Die CDU zieht Bilanz

HERBERT SCHÜTTE, Hamburg

„Bürgermeister Klaus von Dohnanyi gleicht immer mehr einem Hausbesitzer, der die Fassaden neu frucht, während die Fundamente bröckeln.“ Wenige Tage bevor der Hamburger Regierungschef vor dem Landesparlament seine Halbjahresbilanz vorlegen will, zog Oppositionsführer Hartmut Perschau gestern mit diesen Worten ein Resümee von zwei Jahren SPD-Alleinregierung. Der CDU-Fraktionsvorsitzende stellte beim Ersten Bürgermeisterein vieraches Defizit fest: Es fehlten Durchsetzungsvermögen, Dynamik, Effizienz und Entschlossenheit.

Perschau gestand dem Nachfolger des abgewirtschafteten Senatspräsidenten Hans-Ulrich Klose zu, durch verbale Korrekturen der SPD-Politik wieder mehr Ansehen verliehen und den Zuwachs an Ideologie in seiner Partei gehemmt zu haben. Dohnanyi verhalte sich flexibler und weniger grundsatztreu als sein Vorgänger und versuche so, sehr unterschiedliche Wählerschichten anzusprechen. Doch diese Signale zur Mitte hin stünden bewußte Konzessionen nach links außen gegenüber. Der CDU-Fraktionschef nannte dabei den Verkauf von Brokdorf-Anteilen, die Entschärfung des Bankkreisesgesetzes und damit die Freigabe des Rathausmarktes für Demonstrationen und die Stra-

Benennung nach dem ehemaligen KPD-Vorsitzenden, Ernst Thälmann.

Perschau legte einen Katalog besorgniserregender Zahlen vor, die auswies, daß „Hamburg von einer Wirtschaftsmetropole zu einer Krisenregion“ zu werden drohe: Die Jugendarbeitslosigkeit stieg auf 13,1 Prozent (Bund: 7,8 Prozent), die Zahl der Mitarbeiter in der Verwaltung stieg seit 1970 um 18 Prozent, während die Einwohnerzahl um 10 Prozent zurückging, die Pro-Kopf-Verdichtung durchwuchs im letzten Jahr die „Schallmauer“ von 10.000 Mark. „Bürgermeister von Dohnanyi ist es nicht gelungen, die industrielle Auszehrung Hamburgs anzuhalten“, stellte der Oppositionsführer fest. Seit 1970 sei im Maschinenbau jeder dritte und in der Elektrotechnik jeder vierte Arbeitsplatz verlorengegangen. Die Hamburger Mittel für den „Zweiten Arbeitsmarkt“ im Höhe von 50 Millionen Mark, den Dohnanyi „propagandistisch lautstark verkauft“, stellten nichts anderes dar als eine „besonders kostenintensive sozialtherapeutische Maßnahme“.

Auch im Bildungsbereich seien zur Halbzeit der Dohnanyi-Regierung die Kernprobleme ungelöst. Hier erschöpften sich die Anstrengungen des Senats in der Neufassung des Schulgesetzes, das nach Perschaus Erkenntnissen „der einseitigen Förderung der Gesamtschule dient“.

Ungarn den Deutschen nicht feindlich gesonnen

Gleiches trifft für Rumänien zu, wo es seit der Verabschiedung des Gesetzes über das nationale Kulturerbe 1984 zu einer weiteren Verschlechterung für die Deutschen kam und eine zunehmende Rumänisierung einsetzte. 80 Prozent aller Deutschen, die heute noch in Rumänien leben, wollen das Land verlassen.

Wenn diese Abwanderungstendenzen, da keine Unterstützung in der Frage des Minderheitenschutzes besteht, anhält, wird es zu einer Unterschreitung einer Grenze kommen, von der ab eine ethnische Gruppe langfristig keine Möglichkeit mehr hat, weiterzubestehen.

Eine Ausnahme stellt die Lagebeurteilung der Deutschen in Ungarn dar. Ihre äußeren vom Staat gegebenen Rahmenbedingungen sind als gut bis sehr gut zu bezeichnen. Der Problembereich liegt hier im Erhalt der Sprache und des Volkstums. Die Gründe dafür sind auf eine andauernde Identitätskrise der Ungarndeutschen zurückzuführen. Diese Identitätskrise hat ihre Ursachen in der Vertreibung und Deportation von ca. 200.000 Ungarndeutschen von insgesamt rund ehemals 400.000 und in einem unvorstellbaren Madjarisierungsdruck in der Zeit von 1945 bis 1949. Diese wenigen Jahre haben genügt, so Professor Völkl, einen Mentalitätswandel herbeizuführen. Hinzu kommt, daß die Grundhaltung der Ungarn und auch des Staates gegenüber den Deutschen nicht feindlich ist, so daß bezüglich der Volkzugehörigkeit ein Schwebezustand entstanden ist. Man geht heute von 30 bis 40.000 Ungarndeutschen auch in ihrem Sprachgebrauch aus. Offiziell schätzt man die Zahl der Ungarndeutschen nach der Volkzugehörigkeit auf 200.000.

Zum Abschluß des Seminars wurde festgestellt, daß alle Minderheiten in diesen Ländern sich mehr oder weniger von Bonn verlassen fühlen, und wenn nicht von privater Seite so viel an Unterstützung geschehe, so wurde festgestellt, wären die negativen Auswirkungen für die deutschen Volksgruppen noch größer.

Deutsche Minderheiten fühlen sich von Bonn im Stich gelassen

INGO URBAN, Bonn

Die menschenrechtliche Lage der deutschen Volksgruppen in Ost- und Südosteuropa, die dort Minderheiten sind, verschlechtert sich von Jahr zu Jahr und ist mit Ausnahme der Deutschen in Ungarn als katastrophal zu bezeichnen.

Die rund zwei Millionen Deutschen in der Sowjetunion sind ohne Heimat und Zukunft, die etwa 300.000 Deutschen in Banat, Siebenbürgen und aus Sathmar in Rumänien sind zu einer Minderheit auf Abruf geworden, und die ungefähr 200.000 Deutschen in Ungarn, obwohl vom Staat gefördert, sind auf der Suche nach ihrer Identität. Zu diesem erschütternden Ergebnis kamen Wissenschaftler und Pädagogen während einer Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft für deutsche Ostkunde im Unterricht e.V. in Bonn. Thema der Tagung war die Situation der deutschen Minderheiten in der Sowjetunion, Rumänien und Ungarn.

Der außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Hans Klein aus München beklagte, daß die deutschen Minderheiten in diesen Ländern von der Bundesregierung „nicht ausreichend umsorgt“ werden. Obwohl diese Deutschen in diesen kommunistischen Staaten Europas „dringende Hilfe“ benötigen, „stehen sie im Schatten“. Und die Situation dieser Deutschen weiterbeschreibend sagte Klein: „Und die im Schat-

ten stehen, sieht man nicht.“ Er betonte, daß alle Bundesregierungen sich um mehr Minderheitenschutz bemüht hätten, aber da dies erfolglos geblieben sei, habe man sich hauptsächlich für die Ausreisebemühungen dieser Deutschen eingesetzt. Immerhin sei es gelungen, daß seit 1950 1,5 Millionen Deutsche die Ausreise aus dem polnischen Herrschaftsreich, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien und Jugoslawien bekommen haben.

Recht auf Hilfe aus dem Land der Väter

Dieser allgemeinen Tendenz und der in der Praxis bemerkbaren Entwicklung, daß die Sorge und Obhutspflicht sich für die rund vier Millionen Deutschen - so viel Einwohner wie Norwegen hat - die in allen osteuropäischen Staaten leben, nur noch auf die Unterstützung ihrer Ausreise zu richten brauche, wurde widersprochen. Referenten und Teilnehmer der Tagung kritisierten, daß seit Jahren von der deutschen Bundesregierung die Pflicht, sich für deutsche Minderheiten einzusetzen, nur noch als Auftrag zur Unterstützung der organisierten und bezahlten Rückwanderung interpretiert wird. Es geht nicht an, so wurde erklärt, daß man sich nur auf einer Einbahnstraße bewegt und le-

diglich das Recht auf Aussiedlung betont. Die Menschen, die dort leben, ob freiwillig oder unfreiwillig, haben auch ein Recht auf die Hilfe und Unterstützung aus dem Land ihrer Väter. Der Bundestagsabgeordnete Klein stellte fest, daß das Gespräch über Minderheitenrechte für diejenigen Deutschen, die liebten wollen, noch nicht einmal begonnen hat.

In den Untersuchungen zur Situation der deutschen Minderheiten wurde als besonders negativ bewertet, daß in der Zeit zwischen 1973 und 1978, in der Zeit, als mit allen kommunistischen Staaten des Ostblocks Kulturabkommen getroffen wurden, weder von deutschen Minderheiten dar in die Rede ist, geschweige das sie mit einbezogen worden seien. Darüber hinaus wurde nachgewiesen und bedauernd festgestellt, daß die Bundesrepublik Deutschland in Rumänien und vor allem aber in Ungarn den kulturpolitischen Funktionen aus Ost-Berlin völlig das Feld überlassen habe. In Ungarn hat die „DDR“ sozusagen das Kulturpatronat über die dort lebenden Deutschen, wie Professor Völkl aus Regensburg nachwies. Der Vorsitzende des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrates Dr. Ernst Wagner verwies gleichfalls darauf und betonte, daß sich noch nicht einmal die Goethe-Institute um die Deutschen in Rumänien kümmern. Die „DDR“ aber nehme sich in keiner

Weise der Minderheitenproblematik an, sondern über nur eine ideologisch folkloristische Betreuung aus.

In welcher konkreten Lebenssituation sich die deutschen Minderheiten im Ostblock befinden, wurde in einer Untersuchung über die Rußland-Deutschen besonders deutlich und gilt in Variationen auch für die Deutschen in Rumänien. Die 1975 aus Bessarabien in die Bundesrepublik Deutschland gekommene deutsche Germanistikdozentin, Nell Kossko, wies nach, daß die seit 30 Jahren in der Sowjetunion praktizierte „deutsche Kulturpflege“ nur eine Alibi-Funktion hat. So sind von den vor dem Krieg ehemals 40 deutschen Zeitungen nur noch drei vorhanden, und diese sind vom Niveau und Inhalt eine schlecht übersetzte Form der „Prawda“. Die Mehrzahl der Redakteure dieser Zeitungen sind nicht deutscher Herkunft. Deutsche Schulen gibt es keine, sondern nur Schulen, an denen Deutsch unterrichtet wird; die Unterrichtssprache ist Russisch. Der Vorsitzende der deutschen Sektion im sowjetischen Schriftstellerverband ist ebenfalls kein Deutscher, wie überhaupt die Führungspositionen in den sogenannten deutschen Verbänden in der Mehrzahl von keinem Deutschen besetzt sind.

Für alle in Ost- und Südosteuropa lebenden Deutschen gilt gleicherma-

DIE WELT (ISSN 605-590) is published daily except Sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 24.00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07632 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 SYLVAN AVENUE, ENGLEWOOD CLIFFS, NJ 07632.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Goddesberger Allee 99, Postfach 200 846, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

„Keim der Spaltung“

Viele begannen an ihrer Kirche zu zweifeln; WELT vom 2. Februar

Was in der norddeutschen Kirche geschah und geschieht, ist kein Sonderfall. Wir verzeichnen in Berlin Vergleichbares, nicht erst seit heute! Ich komme gerade von der Berliner Wahlsynode im Johannesstift, wo die Weichen für den Weg der Berliner evangelischen Kirche für die nächsten sechs Jahre gestellt wurden. Alle Kritikpunkte, die von den Unterzeichnern des „Norddeutschen Aufrufs“ der norddeutschen Kirche vorgehalten werden, könnten hier als Programmpunkte der entsprechenden Strömungen in der Berliner Kirche gelten: Vom Kampf gegen den Staat und seine Ordnung über die Ablehnung der NATO und damit die westliche Verteidigung Berlins und seiner Freiheit, von der Diffamierung traditioneller Lebenshaltungen - Tugenden bis zu der reinen Egoismus predigenden feministischen „Theologie“ liegt alles im Bereich des Möglichen. Diese Entwicklung trägt auf längere Sicht den Keim der Spaltung für die Berliner Kirche in sich!

Dem Präses ist das wohl klar. Sein Schlusswort hat das deutlich gemacht. Er warnte davor, daß sich nunmehr ein wesentlicher Teil der Berliner evangelischen Christen von dieser Kirchenleitung nicht mehr vertreten fühlen könnte. Vergleichlich hat er während der Wahlvorgänge versucht, sich vermittelnd einzuschalten.

Das Problem der Kirche in Berlin ist offensichtlich, daß in ihr eindeutig zu ordnende Gruppen um den richtigen Weg streiten, daß man diese Gruppen aber nicht zur Kenntnis zu nehmen bereit ist. So wird versucht, beachtliche einen Grundkonsens vorzutäuschen und damit viele - auch Synodale - zu einer Zustimmung öffentlicher Kirchenhandlungen zu verpflichten, das ihrer Überzeugung widerspricht und mit ihrem Gewissen nicht vereinbar ist.

Ein hervorragendes Beispiel dafür ist die Praxis des Religionsunterrichts, deren Grundzüge nach Kriften im Zweifelt gehalten werden. Der Streit wird dann auf das Gebiet der „untragbaren Belastung der Katecheten im menschlichen Bereich“ durch die Kritik der heumütigen Eltern und enttäuschten Schüler geschoben. Der inhaltlichen Auseinandersetzung entzieht man sich auch dann, wenn sich kirchenleitende Organe darum bemühen!

Es wird also nötig, sich zu den Gruppierungen in der Kirche zu bekennen, wofür Bischof Scharf schon einmal einen Anfang gesetzt hatte. In einer sauberen „Fraktionsarbeit“ wären dann alle relevanten Strömungen an einen Tisch zu bringen und nach demokratischen Grundsätzen zu einer Zusammenarbeit zu verpflichten, die auf gegenseitiger Respektierung beruht. Dies hat die Kirche nämlich bei der Durchsetzung ihrer „demokratischen Reformen“ Anfang der siebziger Jahre sorgsam ausgespart.

Gegenwärtig haben wir es in den meisten unserer Kirchen mit einem hervorragenden Beispiel für den „Marsch durch die Institutionen“ totale Rechte beanspruchender Kräfte zu tun. Dies sollte als warnendes Beispiel sorgfältig beobachtet und der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden!

Das Machtwort eines Bischofs vermag heute nicht viel. In der „demokratisierten“ Kirche ist er ebenso

Spielball der Kräfte, die er sich nicht aussuchen kann, für die er aber geradestehen hat, wie z. B. ein Universitätspräsident! Es hat keinen Sinn, in traditionellen Hierarchien, Rechten und Pflichten zu denken. Diese Zeiten sind bereits vor einem Jahrzehnt zu Ende gegangen, ohne daß das von der Öffentlichkeit - auch und besonders der kirchlichen - groß bemerkt worden ist.

Fazit: Die Deutschen sind heute als Demokraten politisch stabiler als in ihrem kirchlichen Selbstverständnis. Dies ist nicht zuletzt eine Folge der weit vorangeschrittenen Säkularisierung, aber auch der von den kirchlichen Amtsträgern bis heute nicht aufgearbeiteten Schuldgefühle, die die Haltung der Kirche während des Nationalsozialismus hervorgerufen hat. Dies ist von den Kräften, die unsere freiheitliche Demokratie nicht mögen, klar erkannt worden und wird nun genutzt.

Dem entgegenzutreten bedarf es sowohl einer grundlegenden theologischen Selbstbesinnung wie einer aktiven Auseinandersetzung über die Finanzierung mindestens da, wo Leistungen der Kirche stellvertretend für den Staat erbracht werden. Dabei wird man auf Erstaunliches stoßen, besonders im personellen Bereich. Der Gemeindevorstand muß wieder in die Lage versetzt werden, ein Wortchen in seiner Kirche mitzureden.

Ich möchte ausdrücklich betonen: es kann nicht darum gehen, der Kirche die nötige finanzielle Grundlage zu entziehen, soweit es sich um ihren ureigensten Auftrag handelt, es muß aber darum gehen, in subsidiären Bereichen nicht alles völlig außer Kontrolle geraten zu lassen. Unterschiedliche Aufgaben bedürfen durchaus unterschiedlicher Betrachtung!

Dr. U. Besser, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Bahnbeförderung

Autobahn in Flammen; WELT vom 14. Februar

Am 13. Februar schleuderte auf der A3, der „Holland-Linie“, zwischen Bocholt-Rees und Emmerich ein mit Gasflaschen beladener Sattelzug gegen die Leitplanke und ging in Flammen auf. Dabei wurden 1500 Chem waserstoff frei.

Am gleichen Tage mußte die Autobahn München-Stuttgart bei Suizmoos-Dachau sechs Stunden völlig gesperrt werden. Ein mit 105 Fassern einer hochgiftigen, ätzenden, explosiven Chemikalie befrachteter Lastzug war umgestürzt; aus fünf leckgeschlagenen Fassern liefen etwa 200 Liter aus. Die niedrigen Außentemperaturen reduzierten die Explosionsgefahr. Solche Ereignisse werfen die Frage auf, ob Gefahrgüter auf weiteren

Wort des Tages

„Eine gute Tat, wenn sie wirklich die Probe hält, ist besser als Millionen guter Worte; aber manchmal ist das Wort die Tat selbst, und dann hat es hohen Wert.“

Johann Gottfried Seume; dt. Autor (1768-1810)

Personalien

WAHL

Die deutsche Sektion der Gefangenhilfeorganisation Amnesty International (ai) hat die 41jährige Brigitte Eriar zur neuen Generalsekretärin gewählt. Frau Eriar wird am 1. Mai Belmont Franz ablösen, der dieses Amt neun Jahre innehatte und in den Dienst der evangelischen Kirche zurückkehrt. Frau Eriar, die in Berlin, Marburg und Freiburg Geschichte, Latein und politische Wissenschaft studiert hat, war zuletzt zehn Jahre als Referentin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit beschäftigt. Von 1976 bis 1980 war sie SPD-Bundestagsabgeordnete.

RUHESTAND

Harald O. Hermann, bisheriger Leiter des Referates Presse-Rundfunk-Fernsehen im Deutschen Bundestag, wird am 25. Februar von Bundestagspräsident Philipp Jenninger offiziell von seinem Amt verabschiedet. Harald O. Hermann hat sich große Verdienste um den Ausbau des Presseferates im Bundestag erworben: Der frühere Bundestagspräsident Kai Uwe von Hassel hatte den Journalisten 1972 mit dieser Aufgabe betraut. Die Aufgabe reizte Hermann, der seit 1949 in Bonn hauptamtlich tätig ist, daß der Bundestag in der Öffentlichkeit nicht die Rolle spielte, die einem Parlament als zentralem Verfassungsorgan eigentlich zukommt. Der gebürtige Kronstädter war mit allen Fragen des Journalismus eng vertraut. Harald O. Hermann hatte

AUSZEICHNUNGEN

Professor Dr. Günter Petzow, Honorarprofessor der Fakultät Chemie der Universität Stuttgart und Mitglied der wissenschaftlichen Leitung des Max-Planck-Instituts für Metallforschung in Stuttgart, ist mit der höchsten Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde, der Heyn-Gedenkmünze, und vom Fachverband der Metallindustrie Österreichs mit dem Roland-Mitsche-Preis für besondere Leistungen in der Metallographie ausgezeichnet worden. Von der koreanischen Universität Hanyang in Seoul wurde ihm die Ehrendoktorwürde verliehen.

VERÄNDERUNG

Henrik Schmidt, Chefredakteur des Hamburger Fachmagazins „neue medien“ und vorher Chefredakteur der evangelischen Funk- und Fernsehkorrespondenz epd, hat das Hamburger Fachmagazin wieder verlassen, um in Frankfurt am Main das im 14-Tage-Takt erscheinende Fachblatt „NEWSLETTER“ herauszugeben. Schmidt bleibt den „neuen medien“ als Chefredakteur erhalten.

ERNENNUNG

Neuer japanischer Generalkonsul in München wird Kozo Tamura. Sein Konsularbezirk umfaßt die Länder Bayern und Baden-Württemberg. Die Bundesregierung erteilte ihm das Exequatur.

Strecken (im zweiten Falle ging es um einen Transport in Richtung Italien) nicht weitergehend als bislang mit der Bahn befördert werden sollten. Sie verfügt über eine eigene Trasse, ist spurgebunden und besitzt demzufolge auch bei widrigen Witterungsverhältnissen dank einer hochentwickelten Sicherheitstechnik optimale Voraussetzungen. Zudem hat sie Kapazitäten frei.

Die Deutsche Bundesbahn hat gemeinsam mit anderen europäischen Bahnen ein leistungsfähiges Güterzug-Konzept in Form von InterCargo und TEEM (Trans-Europ-Express-Marchandises) geschaffen. Ihren Kunden werden Programmverkehre und Garantierte Beförderungszeiten (GBZ) angeboten. Diese qualifizierten Instrumente müssen weit stärker in die neuen Überlegungen der Ressourcenschonung einbezogen werden. Das liegt im Interesse der Allgemeinheit.

K. Wissenbach, Ingelheim 3

Friedensvertrag

„Leserbrief: Schlesier“; WELT vom 14. Februar

Sehr geehrte Damen und Herren, Leser(in) G. Schneider, Eisenberg, hegt Zweifel an der Echtheit der Verbundenheit der jungen Mitglieder der Schlesischen Landsmannschaft mit der Heimat ihrer Vorfahren und hält das Ganze für eine von den Funktionären aufgetriebene Sache nach Art des Potemkin.

Er (sie) verspricht sich Aufschluß von einer Befragung (wogegen bei entsprechend unternetzender Fragestellung nichts einzuwenden ist) und stellt die These auf: „Oh die jungen Leute der dritten Generation in ein Gebiet wollen, das sie nicht kennen und lieben gelernt haben, scheint fraglich. Heimat ist nicht ein unbekanntes Land vom Hörensagen. Heimat ist Leben... von Kindheit an. Alles andere Wunschdenken hat keine Grundlage.“

Hier scheitern mir zwei Fehler im Ansatz zu stecken:

● Es geht auf absehbare Zeit nicht um die Frage, ob und wann die Schlesier zurück dürfen. Diese Frage kann erst mit der deutschen Frage in einem Friedensvertrag oder danach geregelt werden. Vorher müßte, mangels Zuständigkeit der Bundesrepublik, die Frage der endgültigen Zugehörigkeit der Ostgebiete ausgemacht werden; wird sie ausgeklammert, dann kann Polen keine Rückkehr Deutschlands und Garantie ihrer Sprache akzeptieren. Es geht allein darum, ob man bis dahin, ohne Not einen Rechtsstandpunkt aufgeben sollte.

● Wer daran zweifelt, daß Menschen über Generationen die Erinnerung an ihre Heimat wachhalten und den Wunsch, wieder in ihr leben zu dürfen, der übersieht, daß das Volk Israel dies über rund eintausendneunhundert Jahre geschafft hat, und traut den eigenen deutschen Landsleuten nicht zu, was er den jungen Palästinensern sehr wohl zutraut und zuzilligt. Natürlich will man mit anderen Landsleuten dort leben und nicht isoliert zwischen Angehörigen eines anderen Volkes unter den Bedingungen, unter denen heute Volksdeutsche in Polen leben. Was an solchen Wünschen Aussicht hat, kann unsere Generation nicht mehr beantworten.

Mit freundlichen Grüßen U. von Heyl, Lampertheim 1

Reagan: Sandinisten haben getan, was Castro zuvor in Kuba machte

Angriff zielt auch auf Nicaragua-Debatte im Kongreß / Pressekonferenz des Präsidenten

FRITZ WIRTH, Washington

In seiner bisher schärfsten öffentlichen Äußerung über das Regime der Sandinisten in Nicaragua erklärte Präsident Reagan am Donnerstag in seiner Pressekonferenz, daß er die Entfernung dieses Regimes anstrebe. Zugleich stellte er sich nachdrücklich hinter die Rebellen gegen dieses Regime, die er bereits am letzten Wochenende „unsere Brüder“ und „Freiheitskämpfer“ genannt hatte.

Reagan präzisierte später seine Erklärung: „Entfernung dieses Regimes meine ich im Sinne ihrer gegenwärtigen Struktur, in der es sich als ein kommunistisches totalitäres Regime darstellt und nicht als eine vom Volk gewählte Regierung.“

Für Rückkehr zu alten revolutionären Zielen

„Die Sandinisten haben getan, was Castro zuvor in Kuba machte“, fuhr er fort. „Sie entfernten die anderen Elemente der Revolution gegen So-moza und brachen damit ihr eigenes Versprechen gegenüber der Organisation Amerikanischer Staaten. Ihr revolutionäres Ziel war Demokratie, eine freie Presse und Redefreiheit und freie Gewerkschaften und Wahlen. Sie haben das alles verletzt.“

Reagan gab zu erkennen, daß er die gegenwärtige Regierung in Nicaragua tolerieren würde, wenn sie zu diesen alten revolutionären Zielen zurückkehren würde. Solange das nicht der Fall sei, sei die Unterstützung der Freiheitskämpfer in Nicaragua in

Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen und der Organisation Amerikanischer Staaten gerechtfertigt. „Wir versuchen jene, die der Diktatur entronnen sind, die Demokratie zurückzugeben, die ihnen von den Sandinisten genommen worden ist. Was sie getan haben, ist Totalitarismus, ist brutal und grausam.“

Die Attacke war zugleich auch gegen den Kongreß gerichtet, wo in den nächsten Wochen die Erneuerung der Finanzhilfe für Nicaragua zur Debatte steht, die im letzten Jahr vom Kongreß gestrichen worden war. Reagan beschimpfte den Abgeordneten, die sich dafür stark gemacht haben, daß sie nicht begriffen hätten, was in Nicaragua auf dem Spiel stünde und was seine Administration mit ihren Aktionen beabsichtige.

In weiteren außenpolitischen Fragen beschäftigte sich der Präsident mit dem Nahostproblem, den bevorstehenden Genfer Abrüstungsverhandlungen und dem auslaufenden SALT-II-Vertrag.

Er spielte betont die soeben zu Ende gegangene Nahostkonferenz mit der Sowjetunion in Wien herunter. „Diese Gespräche hatten nichts mit Verhandlungen zu tun. Wir hatten schlicht das Gefühl, daß es Zeit sei zu einem Gedankenaustausch, um sicher zu gehen, daß es keine Fehlkalkulationen gibt, die zu irgendeiner Konfrontation oder einem Problem führen könnten.“

Zur Rolle seiner „Strategischen Verteidigungsinitiative“ („Krieg der Sterne“) hat den bevorstehenden Genfer Abrüstungsverhandlungen machte Reagan erneut klar, daß die

es Programm kein Verhandlungs-Tauschobjekt sei. „Alles, was wir bisher tun, ist Forschung, und das ist erlaubt innerhalb der ABM-Verträge.“ „Sollte diese Forschung jedoch zu einer Verteidigungswaffe führen, die das Gleichgewicht ändern könnte, wäre ich bereit, vor einer Installation dieses Systems über den Einsatz zu verhandeln und zwar unter dem Aspekt, ob uns das System einen Vorteil gegenüber anderen gibt.“

US-Stützpunkte in Griechenland bleiben

Gefragt, ob Zeitungsberichte zu treffen, daß seine Regierung plane, amerikanische Stützpunkte aus Griechenland zu entfernen, erklärte Reagan: „Wir haben keine derartige Pläne, doch wir sind sehr besorgt über einige bilaterale Probleme zwischen Ländern an der Südfanke der NATO und über den Effekt, den sie für die Sicherheit der gesamten Allianz haben können.“

Reagan hatte die erste Pressekonferenz seiner zweiten Amtszeit mit einem Bericht über den wachsenden Erfolg seiner Wirtschaftspolitik begonnen. Das wirtschaftliche Wachstum des letzten Jahres habe nur knapp unter sieben Prozent gelegen. Dies sei die größte Expansion seit dem Koreakrieg. „Dieses amerikanische Wunder, von dem die Welt nun spricht, ist ein Triumph freier Bürger, individueller Arbeiter, Geschäftsleute und Unternehmer - nicht der Regierung“, erklärte er.

Um Le Pen kommt keiner mehr herum

A. GRAF KAGENECK, Paris

Die Frage, wie man mit Jean-Marie Le Pen, dem immer selbststärker auftretenden Vorsitzenden der „Nationalen Front“, verfahren soll, wird zum Alptraum französischer Politiker. Der Mann zieht immer größere Kreise, wird zu einem Gelehrten der französischen Innenpolitik, dessen Schatten riesig auf die aufgewählte Vorwahl-Landschaft fällt. Keiner will ihm zu nahe treten, aber man kommt nicht um ihn herum. Einige, wie die Sozialisten oder Kommunisten, bekämpfen ihn kompromisslos. Andere, wie die Gaullisten, wollen auf der „nationalen“ Ebene nichts von ihm wissen, sind aber bereit, auf der „regionalen“ ein Tanzchen mit ihm zu wagen. Wieder andere, wie die Giscardisten, sehen in ihm nur einen „Konkurrenten“, aber keinen Gegner. Im März gibt es Kantonswahlen, ein Jahr später Parlaments- und Regionswahlen. Niemand kann vorhersagen, wie tief die Grünen sein werden, die Le Pen in drei Umkämpfungen durch Frankreich zieht.

Bel den rechtsgerichteten, patriotisch empfindenden Franzosen schließlich hat Le Pen nach diesem „Angriff auf die Ehre der Armee“ eher noch zusätzliche Sympathien gewonnen, und seine Widersacher müssen wieder einmal die bittere Erfahrung machen, daß die Verunglimpfung eines politischen Gegners eine durchaus zweischneidige Sache sein kann.

Mit einer Art neuer Gloriole umgeben legt nun Le Pen vor Versammlung zu Versammlung immer mehr zu. Sein Zulauf wächst ständig. Sechstausend Menschen in einem Saal in Marseille für einen Kantonswahlkampf wie in der vorigen Woche sind eine durchaus gute Zahl. In Paris, das er sich für die letzte Woche vor dem ersten Wahlgang am 10. März reserviert hat, will er das Doppelte auf die Beine bringen. Seine Argumente sind griffig wie Holzhammer: Die Fremdarbeiter sind zu zahlreich. Sie nehmen uns die Arbeitsplätze, und sie werden eines nicht fern von Polizeitruppe unzufrieden zu ha-

Immer mehr Tamilen fliehen nach Indien

Terror auf Sri Lanka nimmt zu / Rajiv Gandhi lehnt militärische Intervention ab

M. WEIDENHILLER, Madras

Zwei indische Fischer wurden von der Marine Sri Lankas in indischen Hoheitsgewässern erschossen. Drei weitere sprangen ins Wasser, tauchten unter, und sie sind sicher, nur so mit dem Leben davongekommen zu sein. Indien protestiert, Sri Lanka weist den Vorwurf zurück. Es ist dies ein besonders krasses Beispiel des „Kleinkrieges“ in den Gewässern zwischen Sri Lanka und dem indischen Bundesstaat Tamil Nadu.

Täglich kommen Flüchtlinge, Tamilen, in Plastik- und Motorbooten übers Meer. Hunderte in einer Woche, mehr als 40 000 bisher. Sie fliehen, weil sie sich ihres Lebens in ihrer Heimat, dem Norden der Inselrepublik, nicht mehr sicher sind. In Elie hat die Regierung von Tamil Nadu Lager errichtet und versorgt die Flüchtlinge mit Nahrung, Brennmaterial, aber auch Bargeld. Das muß, händchen die Menschenmassen weiter an, Spannung mit der einheimischen Bevölkerung auslösen, auch wenn die Tamilen Indiens, die mit den Flüchtlingen Sprache und Religion teilen, sich jetzt solidarisch zeigen. Die Beziehungen zwischen Colombo und Neu-Delhi sind ohnehin auf einem Tiefpunkt angelangt.

Sri Lankas Präsident Jayewardene wirft Indien vor, tamilische Terroristen würden von indischer Seite unterstützt. Sie würden in Tamil Nadu ausgebildet und planteten von dort aus ihre Anschläge. Auch Waffen und Munition würden auf diesem Wege auf die Insel geschleust. Einen indischen Journalisten fragte er in einem

Interview: „Warum hilft Indien mir nicht, meine Demokratie aufrechtzuerhalten?“ Ziel der Terroristen sei es, die Regierung zu stürzen. Es sei ein Kampf zwischen einer kleinen Gruppe und dem Staat. Jayewardene schließt selbst die Gefahr eines militärischen Coups nicht aus. Je länger der Ausnahmezustand anhalte, desto wahrscheinlicher sei er.

Der Generalsekretär der Tamilischen Befreiungsfront (TULF), Amirthalingam, plädierte zunächst für eine gewaltlose Kampagne à la Gandhi, um die Forderungen der Tamilen durchzusetzen. Heute zeigt er sich verbittert. Indien forderte er auf, auf Sri Lanka nach dem „Vorhild Bangladeschs“ einzugreifen. Er spielt damit auf die Intervention bei den innerpakistanischen Wirren von 1970 an, als Bangladesch entstand.

Indiens Premierminister Rajiv Gandhi hat dieses Ansinnen sofort zurückgewiesen. Auch ein Treffen Jayewardenes mit Gandhi, über das die indischen Zeitungen spekulieren, dürfte vorerst nicht zustande kommen. Immerhin hat sich Sri Lankas Minister für nationale Sicherheit, Athulathudali, in Neu-Delhi aufgehalten. Er gilt als Verfechter einer

Bis zum August 1983 galt die TULF als offizielle Opposition im Parlament von Colombo. Ihre Abgeordneten verloren jedoch ihre Mandate, weil sie sich weigerten, aufgrund einer Verfassungsänderung einen Eid auf die Unteilbarkeit des Landes abzulegen. Die TULF-Führung hält sich jetzt in Tamil Nadu auf.

ben, nachdem sie selbst nicht mit dem algerischen Bombenterror fertig geworden war. Folterungen werden zwar von einem Großteil der Öffentlichkeit, vor allem der Jugend, als schrecklich empfunden, aber sie sind auch woanders vorgekommen, und seit den Vorfällen ist ein Vierteljahrhundert ins Land gegangen. Die Bemühungen der sozialistischen Regierung, die Sache hochzuspielen, werden ein wenig als Alibi empfunden für die wenig ruhmreiche Rolle, die man damals in Algerienkrieg spielte.

Bei den rechtsgerichteten, patriotisch empfindenden Franzosen schließlich hat Le Pen nach diesem „Angriff auf die Ehre der Armee“ eher noch zusätzliche Sympathien gewonnen, und seine Widersacher müssen wieder einmal die bittere Erfahrung machen, daß die Verunglimpfung eines politischen Gegners eine durchaus zweischneidige Sache sein kann.

Mit einer Art neuer Gloriole umgeben legt nun Le Pen vor Versammlung zu Versammlung immer mehr zu. Sein Zulauf wächst ständig. Sechstausend Menschen in einem Saal in Marseille für einen Kantonswahlkampf wie in der vorigen Woche sind eine durchaus gute Zahl. In Paris, das er sich für die letzte Woche vor dem ersten Wahlgang am 10. März reserviert hat, will er das Doppelte auf die Beine bringen. Seine Argumente sind griffig wie Holzhammer: Die Fremdarbeiter sind zu zahlreich. Sie nehmen uns die Arbeitsplätze, und sie werden eines nicht fern von Polizeitruppe unzufrieden zu ha-

Noch kein Gegenmittel

Alle drei Argumente Le Pens finden in allen Volksgruppen, vor allem bei den Arbeitern bis hin zu den kommunistischen Wählern, breiten Widerhall. Gegen diese Gefahr haben die „klassischen“ Parteien noch keine Parade gefunden. Wie sehr sie verunsichert sind, zeigt folgender Vorfall. Als der Schriftsteller Bernard-Henry Lévi auf einer Antirassismus-Veranstaltung des „Vereins jüdischer Studenten Frankreichs“ am Donnerstagabend im Pariser Mutualité-Saal den früheren Generalsekretär der Partei RPR, Bernard Pons, öffentlich aufforderte, sich von Le Pen zu distanzieren, gab dieser unter einem Pfeifkonzert zur Antwort: „Ich für meine Person ja, aber ich kann hier nicht für meine Partei sprechen.“ Viele Gaullisten sehen in Le Pen einen durchaus gesellschaftsfähigen Partner für eventuelle künftige Wahlbindnisse.

Nunn fordert neue Debatte über NATO-Beitrag

with Washington

Senator Sam Nunn, der im vergangenen Jahr die europäischen NATO-Partner mit seiner scharfen Kritik an ihren angeblich unzureichenden Verteidigungsbeiträgen aufschreckte und verärgerte, hat nach monatelangem Schweigen seine Kampagne wieder aufgenommen. Nunn, der dem Verteidigungsausschuß des Senats angehört, erhielt bei der Eröffnung seiner Attacke in einer Anhörung des Senatsausschusses teilweise Unterstützung durch den republikanischen Senator Barry Goldwater, der den Verteidigungsausschuß leitet.

Wie schon 1984 droht Nunn wieder mit einer Reduzierung der amerikanischen Streitkräfte in Europa, wenn die europäischen Alliierten ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Nunn konzentrierte sich besonders auf die nach seiner Meinung unzureichende Munitionsversorgung und die Art des Nachschubs aus deo USA im Ernstfall. „Warum sollen wir Milliarden beisteuern, um Munition in Europa zu lagern, die für 30 Tage reicht, während die Munition der europäischen Streitkräfte schon nach spätestens 14 Tagen am Ende ist? Warum sollen wir schwerbewaffnete Divisionen nach Europa fliegen, während die Europäer dabei sind, ihre Divisionen ausrüstungsmäßig zu erleichtern?“

Nunns Hauptargument ist jedoch weiterhin: Wenn die europäischen Verbündeten nicht mehr ausgeben, um ihre konventionellen Streitkräfte auszubauen, ist der Einsatz von Nuklearwaffen der einzige Weg, eine Invasion der Streitkräfte des Warschauer Paktes zu stoppen. Damit werde



die Nuklearschwelle auf ein unakzeptables Maß gesenkt. „Wir machen keinerlei Fortschritte, wenn wir nicht endlich anfangen, uns wie eine Allianz zu verhalten“, erklärte Nunn.

Senator Goldwater wies in der Anhörung auf einen ständigen Mangel an Transportflugzeugen hin, die nötig seien, um im Falle eines Krieges Truppen und Material nach Europa zu bringen. Dieser Mangel betrage seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges bis zu 20 Prozent der nötigen Kapazität, und er sehe keine Chancen für eine Verbesserung der Situation.

Der Antrag Nunns, die amerikanischen Truppen in Europa zu reduzieren, wenn die Europäer nicht ihre Verteidigungspflichten erfüllen, wurde im vergangenen Jahr mit 55 gegen 41 Stimmen im Senat zurückgewiesen. Seit der letzten Wahl gibt es in Verteidigungsfragen im Senat jedoch eine neue Situation. Der abgetretene Vorsitzende des Verteidigungsausschusses, John Tower, ist durch den unberechenbaren Barry Goldwater ersetzt worden, der in den vergangenen Werten wiederholt die zu hohen amerikanischen Verteidigungsausgaben kritisierte.

Kambodschas Flüchtlingen fehlt es an allem

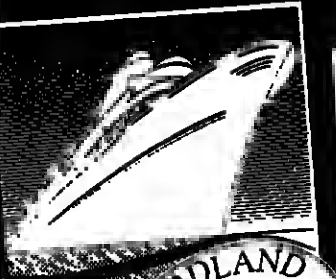
Wei, Bonn

Bei der bisher härtesten Offensive der Vietnamesen seit ihrem Einmarsch in Kambodscha vor sechs Jahren wurden in den letzten Monaten nicht nur die wichtigsten Stützpunkte der antikommunistischen Befreiungsfront KPRLF überannt und zerstört. Auch die hier angesiedelten Kambodschaner flohen über die Grenze nach Thailand, schätzungsweise 200 000. Anders als früher bei den alljährlichen Trockenzeit-Offensiven, so Gerhard Schmalbruch von der Deutschen Welthungerhilfe, haben die Menschen keine Hoffnung mehr auf Rückkehr. Früher hätten sie noch das Lebensnotwendigste retten können, jetzt gehe es ihnen um das schiele Überleben. „Sie besitzen nichts mehr.“ Entsprechend fiel der Hilfeappell der KPRLF an die Welthungerhilfe aus: Vom Löffel über Schuhe, Wasserkessel, Nadel und Faden bis hin zu Fleisch und Trockenfleisch wird alles gebraucht.

Schmalbruch kehrte soeben aus Thailand zurück, wo er eine Hilfsaktion im Wert von 740 000 Mark (250 000 Mark schoß das Auswärtige Amt) zu organisatorischer betreute. Er lobt vor allem die reibungslose und gute Zusammenarbeit mit den Thais, die vor Ort die Verteilung der Hilfsgüter übernehmen. So dauerte die jüngste Aktion gerade einen Monat - eine schnelle, effektive Hilfe also. Die Welthungerhilfe hat von 1979 bis 1984 Hilfsgüter im Wert von 7,9 Millionen Mark an kambodschanische Flüchtlinge verteilt. Für die Basisversorgung in deo Lagern ist die UNO zuständig. Sie teilt Nahrungsmittel aber nur an Frauen und Kinder aus.

TOUROPA KREUZFAHRTEN DER AKTUELLE REISE-TIP

Kreuzfahrten mit Touropa. Das sind Tage voller Erholung - und unvergessene Erlebnisse. Denn wir von Touropa möchten, daß Sie in Ihrem Urlaub rundum zufrieden sind. Dafür arbeiten wir mit größter Sorgfalt bis ins kleinste Detail. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Wohin Ihre Traumreise Sie auch führt. Wir wollen, daß Sie zufrieden sind.



NORLAND MTS »DANAE« PROGRAMM

MTS »DANAE« Kreuzfahrten mit diesem Schiff der Komfort-Klasse haben ihren besonderen Reiz. Jetzt geht das elegante 16.000 BRT große Schiff erstmals auf nördlichen Routen in die Welt der Fjorde. Kommen Sie an Bord.

IN DAS LAND DER MITTERNACHTSSONNE

Willkommen zu einem Schauspiel, das Sie wohl kaum vergessen und von dem Sie oft erzählen werden: die Mitternachtssonne. Ab Cuxhaven in die Welt der Fjorde. Die Route: Vik, Gudvangen, Olden, Molde, Alesund, Trondheim, Hammerfest, Narvik, Hellesylt, Geiranger, Bergen, Ulvik, Eidfjord, Cuxhaven. 14 Tage vom 22.6.-6.7.85 pro Person ab DM 3760,-

ISLAND-SPITZBERGEN

Eine „Expedition“, bei der Sie viel entdecken. Brodelnde Geysire aus vulkanischer Tiefe, gischsprühende Fontänen zwischen Gärten und Gebirgen - Island. Riesige Gletscherzungen und blühende Schneefelder. Eiszeit zum Greifen. Ab Cuxhaven über Schottland und Island in die norwegischen Fjorde. 18 Tage vom 6.-24.7.85 pro Person ab DM 4840,-

Ab Cuxhaven über Island in die norwegischen Fjorde und über Oslo nach Kiel.

17 Tage vom 24.7.-10.8.85 pro Person ab DM 4570,-

Beratung und Buchung in Ihrem TUI-Reisebüro.



Lebenslügen der Zeit, satirisch bloßgelegt: Der Regisseur Robert Altman

Sympathie für die Spinner unter uns

Ich schätze, ich habe eine Menge übrig für Spinner. Ich denke, ich bin selbst einer. Das hat Robert Altman gesagt, und die Spinner tauchen auch immer wieder in seinen Filmen auf. Was freilich auch eine Frage der Sichtweise und des Standpunkts ist: Denn Altmans Helden leben anders als die Mehrheit ihrer Mitmenschen und werden deshalb abgestempelt. Es ist der Widerspruch zwischen den Forderungen der Gesellschaft und ihrem Unvermögen, sich ihr anzupassen, der sie zu Spinners oder sogar Neurotikern macht.

Wie die drei ausgebrochenen Straftagegefangenen in „Diebe wie wir“. Es ist die Zeit der großen Weltwirtschaftskrise in den dreißiger Jahren. Um aus dem Elend herauszukommen, überfallen die drei Banken und empfinden das eigentlich als ganz normalen Broterwerb. Einer bringt es so auf die Formel: Wir stehlen Geld von den Banken. Aber die haben es den kleinen Leuten abgenommen. Also sind sie Diebe wie wir! Nur ist es eben doch kein normales Geschäft. Banken zu überfallen. Am Ende steht die blutige Tragödie.

„Drei Frauen“ oder „Eine Hochzeit“ legen mit bitterer Satire Lebenslügen der Zeit bloß und stellen unerwartlich Fragen an den Zuschauer. Fragen freilich, die dieser genauso wenig wie Altman zu beantworten weiß.

Filme von Robert Altman sind selten ein bloßes Konsumvergnügen. Sie erfordern viel Aufmerksamkeit. Altman liebt es, große Darstellerheere aufzubieten und dann von Person zu Person zu springen. Er reiht viele kurze Szenen aneinander und läßt aus, was inzwischen geschah. Er läßt

schon gearbeitet hatte. Der Anfang war mit dem Science-fiction-Film „Countdown, Start zum Mond“ (1967) noch konventionell, doch dann fand er spätestens mit „M.A.S.H.“, einer blutigen Satire aus dem Koreakrieg, zu sich selbst.

„M.A.S.H.“ errang nicht nur bei den Filmfestspielen von Cannes die Goldene Palme, sondern wurde auch an den Kinokassen ein Erfolg. Altman war damit als einer der führenden Regisseure von New Hollywood etabliert, obwohl er vom Alter her - Jahrgang 1925 - gegenüber Leuten wie etwa George Lucas, Martin Scorsese, Peter Bogdanovich oder Francis Ford Coppola selbst am absteigenden Ast steht.



Seine Phantasie läßt die Welt in viele Bilder zerplatzen: Regisseur Robert Altman. FOTO: AP

Ungekürzt im Fernsehen: Petersens Film „Das Boot“ nach L.-G. Buchheim

Ein Vorgeschmack auf die Hölle

Können wir sie nun endlich abhaken, die leidige Frage: „Was ist besser: das Buch oder der Film?“, wenn wir nach Ablauf dieser Woche die 31minütige Fernsehfassung des Kinohits und Weltbestsellers „Das Boot“ gesehen haben werden? Nicht nur Berufskritiker brachten sie immer wieder - meist zu Ungunsten des Films - aufs Tapet, seit „Das Boot“ 1981 als zweieinhalbstündiger Action-Streifen in die heimischen Lichtspiele geruchert war.

berichtet auf U 96 verfolgte: „Das Leben des U-Boot-Fahrers bestand ja nun einmal nicht aus ständigen Alarmen und Wasserbombenschlächten, sondern vor allem aus Gammel, Auswachen und Aushalten und aus dem Ertragen von Strapazen bis an die Grenze des für Menschen Möglichen. Eine zwei Monate lange Feindfahrt

Buchheim kam noch einmal davon - aber 28 000 von 40 000 deutschen U-Boot-Fahrern (übrigens alle Freiwillige) überlebten das Kriegsende nicht. „Totschlag“ nennt er es, „begeben von einer durch Fanatismus blindwütigen Führung an Tausenden kerngesunder junger Menschen.“ Und weil seine Empörung über diesen sinnlosen „Opfergang“ so tief sitzt, gibt er sich selbst mit der Fünf-Stunden-Version seines Bestseller-Romans nicht zufrieden. Als dokumentarische Ergänzung fertigte er den Film „Zu Tode geteigt“ vom Untergang der U-Boote, der am 4. März in einigen großen Programmen nach 22.00 Uhr läuft. Und der sich mehr für ihn als ein Obligo, erklärt Buchheim. „Den U-Boot-Krieg so zu schildern, wie ich ihn selbst erlebt habe, ist für mich zur Obsession geworden.“

KRITIK

Ein Motto voller Rätsel?

Die Zwiespältigkeit des Themas offenbart Claus-Hinrich Casdorff in seiner Einführungsmoderation: Er sprach von den „deutschen Ostgebieten“, um dann zu sagen, das Motto „Schlesien bleibt unser“ sei „völlig unverständlich“. Was denn nun? Herbert Czaja (CDU), Präsident des Bundes der Vertriebenen, gab klare Antworten, Peter Glotz, Bundesgeschäftsführer der SPD, auch. So ging es im ersten Programm Schlag auf Schlag, jeder der beiden Bundestagsabgeordneten stand für eine der unvereinbaren Casdorff-Aussagen.

Auf den Leib durchgepaust

Es ist leider immer wieder dasselbe und es wird, so bleibt zu fürchten, sich daran auch nichts ändern, solange Jürgen von Manger sich nicht wieder selbständig macht und Adolf Tegtmeier nicht wieder er selber ist. Allein auf der Bühne, ohne Ensemble, ohne Kulisse, ohne fremde Texte und eine fremde Regie, konnte dieser exemplarische Alltagsmensch aus dem Ruhrpott stundenlang sein Publikum nicht nur unterhalten, sondern auf seine leise, ungelante, vertrauensweckende und hintergründige Art immer wieder begeistern.

KRITIK

Schade an dieser Sendung war die thematische Beschränkung auf die Ost-Gebiets-Frage. Man hätte gern noch etwas zu Czaja als Abgeordneter des Bundestages gehört - seine Kritik daran, daß er wie viele andere dort häufiger zu Wort kommen wollte, aber es nicht dürfte, war ein Schlaglicht auf ein grundsätzliches Problem des deutschen Parlamentarismus. DETLEV AHLERS

Table with TV program listings for Saturday (Samstag) on ARD and SAT 1 channels. Includes times and program titles like '15.15 Programmübersicht', '15.45 Die Feindfahrt von U 96', '16.00 Sport im Westen', etc.

Table with TV program listings for Sunday (Sonntag) on ARD and SAT 1 channels. Includes times and program titles like 'WEST 19.00 Aktuelle Stunde', '20.00 Tagesschau', '20.15 Sport im Westen', etc.

Table with TV program listings for Sunday (Sonntag) on ARD and SAT 1 channels. Includes times and program titles like '9.30 Programmübersicht', '10.00 Die eigene Geschichte', '10.15 Mitternacht', '10.45 Die Sendung mit der Maus', etc.

Table with TV program listings for Sunday (Sonntag) on ARD and SAT 1 channels. Includes times and program titles like 'WEST 19.00 Aktuelle Stunde', '20.00 Tagesschau', '20.15 Sport im Westen', etc.

Table with TV program listings for Saturday (Samstag) on SAT 1 channel. Includes times and program titles like '15.30 Solid Gold', '16.00 Die Weltens', '16.30 Musikbox', '16.50 Die Weltens', etc.

Table with TV program listings for Sunday (Sonntag) on SAT 1 channel. Includes times and program titles like '18.00 Bilder aus Österreich', '19.00 heute', '19.30 Die Matroben', '20.00 Die Matroben', etc.

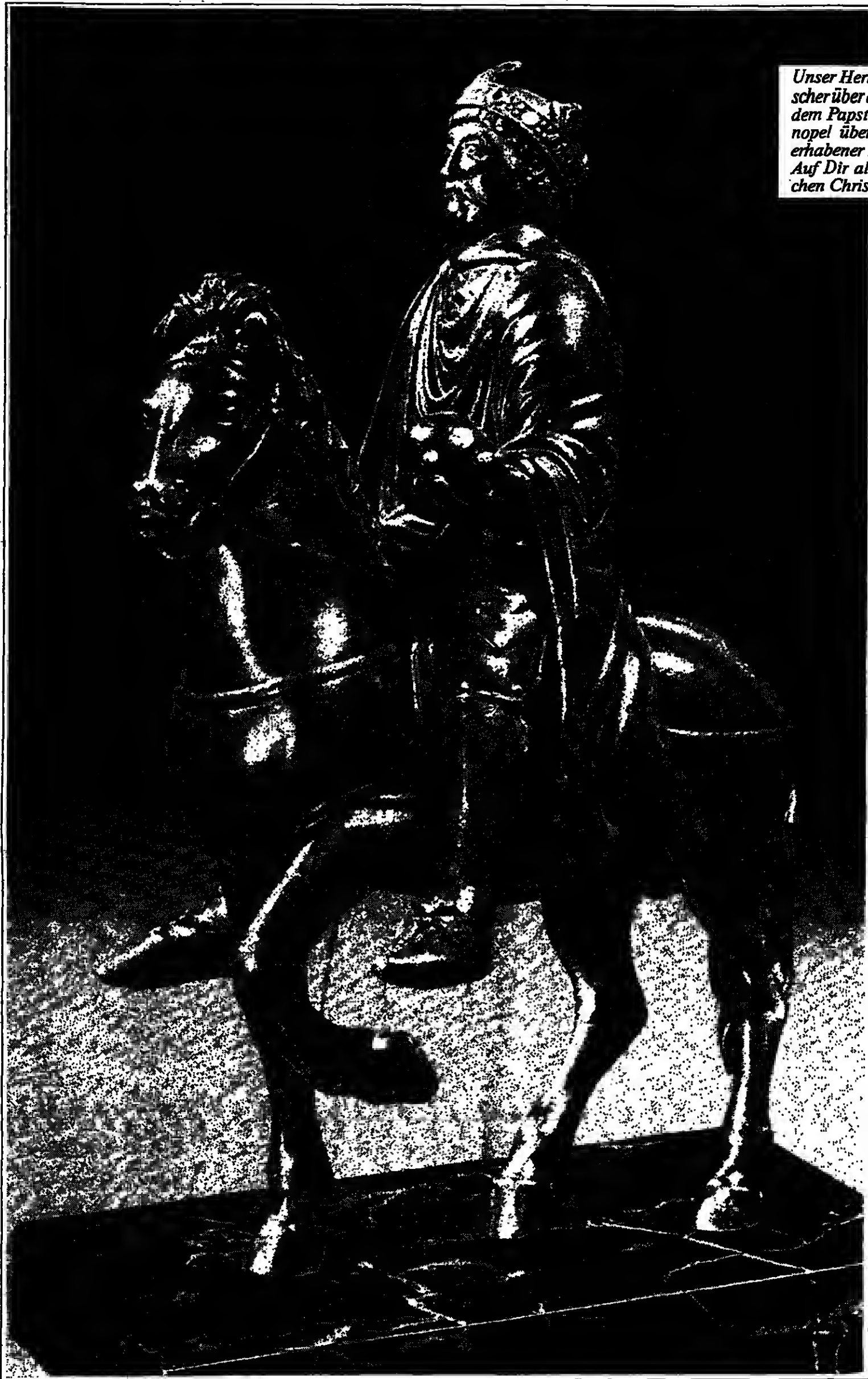
Table with TV program listings for Sunday (Sonntag) on SAT 1 channel. Includes times and program titles like '12.00 F. A. Z. IT', '13.00 Charley Chase Festival', '13.30 SoGo', '14.00 Die Weltens', etc.

Table with TV program listings for Sunday (Sonntag) on SAT 1 channel. Includes times and program titles like '18.00 Na, sowas!', '19.00 heute', '19.15 Sonntagskino', '08/15 Teil I', etc.

Eine Sammlerrarität ersten Ranges.

Die Subskriptions-Edition der bedeutendsten Plastik des Mittelalters.

Die Reiterstatuette Karl der Große



Unser Herr Jesus Christ hat Dich als Herrscher über die Christen eingesetzt, an Macht dem Papst und dem Kaiser von Konstantinopel überlegen, größer an Weisheit und erhabener in der Würde Deiner Herrschaft. Auf Dir allein ruht die Sicherheit der Kirchen Christi.
Alkuin an Karl den Großen

In einer weltweit limitierten Auflage von 980 Exemplaren ediert die ars mundi Collection dieses herausragende Kunstwerk. Einst Teil des Metzzer Dom-Schatzes, hat die weltberühmte Reiterstatuette aus dem 9. Jahrhundert heute ihren Platz in Paris im Louvre gefunden und darf als Nationaldenkmal von dort nicht mehr entfernt werden. In Deutschland können Sie im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz einen Abguss dieses bedeutenden Kunstwerkes bewundern.

Einem kleinen Kreis von Kunstfreunden, Kennern und Sammlern wird hiermit die einmalige Gelegenheit geboten, dieses Weltkunstwerk gleichermaßen mitzubestimmen. ars mundi, die große internationale Kunstkollektion, erwarb die Rechte, die Reiterstatuette Karls des Großen als autorisiertes Museums-Replikat in limitierter Auflage zu gießen.

Die Besonderheiten dieser exklusiven Edition:

★ Kenner zählen diese Statuette zu den kostbarsten Schätzen der Weltkunst überhaupt. Den „Leuchtturm Europas“, nach dem sich die Schiffe der Zukunft ausrichten, nannte man Karl den Großen, den Begründer des Abendlandes, den mächtigsten Regenten seiner Zeit, den in Rom vom Papst zum Kaiser gekrönten legendären Herrscher.

★ Nach über 1000 Jahren feiert dieses einmalige Dokument abendländischer Kunst seine „zweite Weltpremiere“. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

★ Erstmals und einmalig bietet sich Ihnen hiermit die gute Gelegenheit, den ersten Kaiser des Abendlandes, den „Vater Europas“, in einer so exklusiven Kunstedition zu erwerben.

★ Wir garantieren die limitierte Auflage von weltweit 980 Güssen.

★ In der Gießerei der ARA-Kunst – eine der führenden Kunstwerkstätten Europas, in der auch bedeutende zeitgenössische Künstler wie z. B. Dali und Wunderlich arbeiten lassen, wird dieses Sammlerobjekt gegossen.

★ Feinster Metallguss im komplizierten, aufwendigen Verfahren garantiert eine absolute Spitzenqualität. Veredelt wird das Objekt mit 24 karätigem Gold, fein patiniert. Der Sockel entspricht dem Material des Louvre-Sockels – ausgesuchter, edler Portomarmor aus Italien mit Goldmaserung, die Italiener nennen ihn „Oro vecchio“.

Die Bekanntschaft mit diesem Weltkunstwerk soll für Sie ohne jedes Risiko sein. Wir liefern Ihnen dieses exklusive Kunstobjekt

10 Tage zur Ansicht.

Wir garantieren Ihnen ausdrücklich:

★ Sie haben volle 10 Tage Zeit, sich das Kunstwerk zu Hause in aller Ruhe anzuschauen.

★ Die Postlaufzeit der Sendung für die Hin- bzw. Rücksendung hat mit den Ihnen zugesagten 10 Tagen zur Ansicht nichts zu tun. Sie können also die Ansichtssendung nach Erhalt in aller Ruhe 10 Tage prüfen.

★ Ein Vertreter oder Berater wird Sie nicht besuchen.

Ein Exklusiv-Angebot der

ars mundi
COLLECTION

SCHATZE DER WELTKUNST
Bücher-Büchner
Bödekerstraße 13, 3000 Hannover 1
Telefon: (05 11) 34 33 33
Telex: 9 230 301 bbam d

Eine besondere Rarität krönt diese Edition:

★ Die Reiterstatuette wird nach einer Form gegossen, die um 1900 genommen wurde und heute schon wieder selbst eine kunst- und kulturhistorische Seltenheit ist.

★ Die Maße:
Der Marmorsockel hat eine Breite von 9 cm und eine Länge von 18 cm. Die Statuette ist ca. 28 cm hoch einschließlich des Sockels.

★ Der Subskriptionspreis:
DM 980,- inkl. Mehrwertsteuer, Versand- und Verpackungskosten. Nach Schluß der Subskription wird der spätere Preis ab 1. 6. 1985 DM 1.230,- betragen.

★ Die Auslieferung erfolgt entsprechend dem Bestelleingang. Um Spekulationen zu verhindern, bitten wir um Verständnis, wenn wir pro Besteller nur einen Guß ausliefern. 50 Exemplare der Auflage bleiben zunächst für Museen, Kunstinstitute und wissenschaftliche Zwecke reserviert. Bestellungen, die nach Erreichen der Limitierung eintreffen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte, machen Sie deshalb umgehend von unserem „10 Tage zur Ansicht-Angebot“ Gebrauch.

★ Jedes Exemplar ist nummeriert und mit der Jahreszahl und dem Stempel des Gießers versehen.

★ Ein Zertifikat mit der Auflagengarantie begleitet jeden Guß. Es ist handsigniert vom Chef der Kunstwerkstatt, Dr. Fritz Albrecht, und einem Geschäftsleitungsmitglied der ars mundi Collection.

★ Dieses Sammlerangebot ist in seiner Art und Qualität weltweit einmalig.

★ Dieses geschichtsträchtige Reiterstandbild wird mit großer Sorgfalt gegossen und von Künstlerhand bearbeitet, bevor es zur Auslieferung freigegeben wird. Beste Qualität hat absolute Priorität – für Lieferzeiten haben Sie bitte Verständnis.

JA, schicken Sie mir bitte ein Exemplar der Gußedition Karl der Große für 10 Tage zur Ansicht. Die untenstehende Ansichtsgarantie habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Noch mit DM 250,-
Subskriptionsersparnis!

Meine Ansichtsgarantie:

1. Ich erhalte das Kunstwerk für 10 Tage zur Ansicht mit garantierte Rückgaberecht ins Haus geschickt.
2. Bin ich nicht absolut von diesem Sammlerangebot überzeugt, kann ich das Kunstwerk innerhalb der Ansichtsfrist ohne jeden Kommentar in der Originalverpackung zurückschicken.
3. Mir wird ausdrücklich garantiert, daß die weltweite Auflage dieser Edition auf 980 Exemplare begrenzt ist.
4. Jeder Guß ist nummeriert, mit der Jahreszahl und dem Stempel des Gießers versehen und mit einem Zertifikat begleitet.
5. Behalte ich die Ansichtssendung, begleiche ich die Reiterstatuette Karl der Große
 - zum Subskriptionspreis von DM 980,-, zahlbar innerhalb 30 Tagen nach Erhalt.
 - zum Subskriptions-Ratenpreis von DM 1040,-, zahlbar in 8 monatlichen gleichen Teilbeträgen von DM 130,- (effektiver Jahreszins 16,5%).

Sofort nach vollständiger Bezahlung geht die Lieferung in mein Eigentum über.

Meine Anschrift:

Name _____
Vorname _____
Beruf _____
Geburtsort _____
Straße/Haus-Nr. _____
PLZ/Wohnort _____
Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) _____

977-08

Deum Unverschrnt

Bitte ausschneiden und einsenden an Bücher-Büchner, Bödekerstraße 13, 3000 Hannover 1.

Nach Terroranschlag Kritik an Papandreou

Opposition fordert Sondersitzung / Verbindungen zur RAF?

E. ANTONAROS, Athen
Der griechische Oppositionsführer Konstantin Mitsotakis hat die Ermordung des Präsidenten des griechischen Zeitungsverlegerverbandes, Nikos Momferatos (82), zum Anlaß genommen, um gegen die Regierung Andreas Papandreou schwere Vorwürfe zu erheben. Er beschuldigte die Regierung, sie kümmere sich nicht um die öffentliche Sicherheit in Griechenland und habe das Land zu einem „Tummelplatz des internationalen Terrorismus“ werden lassen.

Von den höchstwahrscheinlich drei Terroristen, die am Donnerstagabend Momferatos in der Athener Innenstadt kaltblütig ermordet hatten (die WELT berichtete in einem Teil ihrer Freitag-Ausgabe), fehlte auch gestern jede Spur. Die Athener Polizei, die mit einiger Verspätung am Tatort eintraf, tappt weiterhin völlig im dunkeln. Als einzigen Anhaltspunkt über die mutmaßliche Identität der Täter besitzen die Ermittlungsbehörden ein dreiseitiges Flugblatt, das am Tatort gefunden wurde. Darin übernimmt eine durch mehrere andere Terrorakte bekanntgewordene links-extremistische Untergrundorganisation unter dem Namen „17. November“ die volle Verantwortung für den Anschlag.

Momferatos wurde auf dem Weg ins Büro in seinem Dienstwagen erschossen. Bei den Terroristen handelt es sich - wie Ministerpräsident Andreas Papandreou in einer Erklärung feststellte - um „vorzüglich ausgebildete Berufskiller“.

Das Opfer, das Staatspräsident Karamanlis in einem Beileidstelegramm „einen engen persönlichen Freund“ nannte, galt als fähiger Journalist, vorzüglicher Wirtschaftsexperte und erfahrener Politiker. Seine konservative Tageszeitung „Apogevmatini“ ist mit einer Tagesauflage von 130 000 Exemplaren die drittgrößte Griechenslands.

Momferatos ist der zweite Präsident des Verlegerverbandes, der innerhalb von zwei Jahren ermordet wurde und das bisher letzte Opfer in einer langen Serie von Terroranschlägen. In den letzten zwei Jahren sind mindestens zwölf Personen - vor allem Araber - politisch motivierten Anschlägen zum Opfer gefallen.

Konsolidierung der BfA schreitet voran

Oppositionsführer bietet Gespräche über Volkszählung, Umweltschutz und Rentenreform an

PETER JENTSCH, Berlin
Auch unter ungünstigen wirtschaftlichen Voraussetzungen sind die Renten bis 1989 durch die Maßnahmen der Bundesregierung, die Erhöhung des Beitragssatzes und des Krankenversicherungsbeitrags der Rentner sowie die Aufstockung des Bundeszuschusses auf bis zu 1,5 Milliarden Mark, sicher. Das stellte jetzt die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) in Berlin aus Anlaß ihres Jahresabschlusses 1984 unter mittelfristigen Voraussetzungen der Einnahmen und Ausgaben der Arbeitnehmer- und Angestelltenversicherung fest.

Nach Darstellung von BfA-Präsident Klaus Hoffmann verbessern sich durch die Konsolidierungsbeschlüsse der Regierung die Einnahmen der Bundesanstalt unter der Voraussetzung, daß die Bruttoentgelte bis 1989 jährlich um drei Prozent steigen und die Arbeitslosigkeit um 0,2 Prozent abnimmt, um insgesamt 12 Milliarden Mark. Davon entfallen auf die Anhebung des Beitragssatzes um 0,5 Prozentpunkte auf 19,2 Prozent bis Ende 1986 5,8 Milliarden Mark. Durch Anhebung des Krankenversicherungsbeitrags der Rentner auf 5,2 Prozent ab Juli 1986 und auf 5,9 Prozent ihrer Rente ab Juli 1987 ergeben sich weitere 6,2 Milliarden Mark Mehreinnahmen.

Damit wird die Schwankungsreserve unter Berücksichtigung einer Erhöhung des Bundeszuschusses um 1,5 Milliarden Mark 1985 eine Monatsausgabe erreichen und sich bis 1989 auf 1,15 Monatsausgaben, das sind 13,7 Milliarden Mark, aufbauen. Legt man die Eckwerte des Jahreswirtschaftsberichts der Bundesregierung zugrunde (Lohnsteigerung um 3,5 Prozent 1985, 4,1 Prozent 1986 und vier Prozent 1987 bis 1989, Zunahme der Beschäftigten um 0,53 bis 0,87 Prozent), würde sich die Schwankungsreserve auf 2,81 Monatsausgaben 1989 aufbauen. Der Bundeszuschuß müßte dabei nur um 460 Millionen Mark erhöht werden. Insgesamt hat die BfA 1984 71,8 Milliarden Mark eingenommen und 65,4 Milliarden ausgegeben. Der Überschuß vermindert sich um 5,5 Milliarden auf 700 Millionen Mark durch den Liquiditätsausgleich an die Arbeitnehmerversicherung.

Vogel: Allein ist die Koalition auf mehreren Feldern handlungsunfähig

Oppositionsführer bietet Gespräche über Volkszählung, Umweltschutz und Rentenreform an

PETER PHILIPPS, Bonn
Oppositionsführer Hans-Jochen Vogel hat für die SPD-Bundestagsfraktion die Bereitschaft zu Gesprächen mit der Regierung auf wichtigen politischen Feldern erklärt. Gegenüber der WELT sagte Vogel: „Wenn es für unser Volk nützlich ist und für unsere Gemeinschaft, dann sind wir zu Gesprächen bereit.“ Die SPD sei „keine Opposition im Still von Sont-hofen, und wir betreiben keine Obstruktion“. Es gebe zwar „einzelne Parallelen zur Erhard-Krise des Jahres 1965, aber von einer Großen Koalition kann heute keine Rede sein, das wäre keine Hilfe für die politische Stabilität unseres Landes“.

Die Regierungskoalition ist nach Ansicht des stellvertretenden SPD-Vorsitzenden auf mehreren Feldern „am Ende ihres Lateins und alleine handlungsunfähig“. In diese Beurteilung passe auch, „daß ausgerechnet Franz Josef Strauß am Aschermitzweg in Passau lang und breit über eine Große Koalition geredet hat“. Auf die Frage nach den Bereichen, die für Gespräche in Betracht kämen, verwies Vogel auf den Datenschutz,

insbesondere im Zusammenhang mit der Volkszählung, wüßte ja der Bundesinnenminister selbst das Gespräch suche: Zimmermann habe dies mit den Worten getan, „die Volkszählung laufe nur mit Billigung und Zustimmung der SPD“. Als zweites Thema nannte Vogel den Umweltschutz, zu dem „ich selber bereits im August vergangenen Jahres die Initiative für ein Gespräch aller Bundestagsfraktionen ergriffen habe“ auf der Basis des SPD-Programms „Arbeit und Umwelt“ und des SPD-Vorschlags, den Umweltschutz als „Staatszielbestimmung“ ins Grundgesetz aufzunehmen.

„Wir sind zu Gesprächen auch auf anderen Gebieten bereit“, sagte der SPD-Fraktionsvorsitzende, „die entspricht unserer Verantwortung für die Gemeinschaft“. Aber immer wieder warnte er, „daraus Schlüsse ziehen zu wollen auf Vorüberlegungen über eine Große Koalition: Dies wäre völlig verfehlt“. Diese hätte nur „in Fällen eines nationalen Notstandes“ ihre Berechtigung. Sonst wäre damit „eine Zerreißprobe für beide großen Parteien“ verbunden, eine „Erschüt-

terung der Glaubwürdigkeit“ und ein enormes Anwachsen der Grünen. Dies beziehe sich - „nach meiner Beurteilung“, schränkte Vogel ein - nicht nur auf den Bund, sondern auch auf die Länder.

Für ihn als Fraktionsvorsitzenden ordneten sich die Felder, auf denen man reden könne, danach, „wo die Handlungsfähigkeit der Regierung offensichtlich nicht mehr gegeben ist“. Dies sei zum Beispiel der Fall bei der Rentenreform, zu der die SPD bereits ein Konzept vorgelegt habe und „wo der Streit in der Koalition immer schärfer wird“, sowie der Einigung Europas, zumal „diese Regierung eine proeuropäische Opposition hat, die auf Schritte Europas nach vorne drängt“, auch zu dem Mitterrand-Vorschlag, daß Europa endlich die Kraft aufbringt, selber einen wetterunabhängigen Satelliten in den Weltraum zu bringen.

Und im übrigen, würde es die Verantwortung geben, daß wir auch in den Fragen der Deutschlandpolitik darüber intensiver ins Gespräch kommen, wie man die Stagnation überwinden kann“.

Zu Wahlboykott in Polen aufgerufen

AFF, Warschau

Der Leiter der Untergrundführung der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität“ (TKK), Zbigniew Bujak, hat in einem Interview unterstrichen, daß die „Solidarität“ angesichts der für Ende des Jahres vorgesehenen Parlamentswahlen zu einem Boykott aufrufen wird. Dies sei das beste Mittel, um gegen die Politik von General Jaruzelski zu protestieren. Das Datum der Wahlen, die bereits im vergangenen Jahr stattfinden sollten, ist noch nicht bekannt. Bujak schätzte, daß mehr als 50 Prozent der Wähler dem Aufruf der TKK folgen werden.

Im vergangenen Jahr hätten sich entgegen den Angaben der Regierung (74,95 Prozent) nur 40 bis 60 Prozent der Wähler an den Kommunalwahlen, die die TKK boykottiert hatte, beteiligt. Zur Zeit sitzen mehr als 50 politische Gefangene in Haft.

Peres bedingt für UNO-Engagement

rt, Bukarest

Israel ist nach Angaben von Ministerpräsident Shimon Peres bedingt bereit, internationale Nahost-Friedensgespräche unter Schirmherrschaft der Vereinten Nationen (UNO) in Betracht zu ziehen. Vorbedingung sei allerdings, daß die UNO ihre anti-israelische Haltung revidiere, erklärte Peres vor Journalisten in Bukarest. Peres erklärte, er habe den rumänischen Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu in ihrem Meinungsaustausch gedrängt, die Sowjetunion und China zu einer positiveren Einstellung zu Israel zu veranlassen.

Zu den verschiedenen Möglichkeiten, eine Nahost-Friedenskonferenz einzuberufen, gehöre eine internationale Konferenz oder ein Treffen, das UNO-Generalsekretär Javier Perez de Cuellar oder einer seiner Stellvertreter arrangieren könne.

Gegen Finanzhilfe für die Unesco

A. GRAF KAGENECK, Paris

Mit einer Unterschriften-Aktion protestiert ein neugebildetes „Französisches Komitee für die Unabhängigkeit der Unesco“ gegen die Sonderzuwendung der sozialistischen Regierung Mitterrand in Höhe von zwei Millionen Dollar an die UNO-Unterorganisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur. Paris hatte, wie auch die Sowjetunion und einige andere östliche Staaten, den Beitrag als Ausgleich für den Budgetausfall angeboten, welcher der Organisation durch den Auszug der USA entstanden war.

Das Komitee wendet sich gegen die „Dritt- und marxistische Orientierung“ der Unesco, die heute ein „Weltpropagandazentrum für Nationalismus“ geworden sei, die „weder die parteipolitische Pluralität noch eine freie Information“ kennen.

Kohl und Craxi einig über SDI-Beteiligung

BERNHARD CONRAD, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl und der italienische Ministerpräsident Bettino Craxi stimmen darin überein, daß sich die Europäer einer Beteiligung am amerikanischen Forschungsprogramm für ein Weltraum-Defensivsystem (SDI) gar nicht entziehen könnten, falls Washington bestimmte Voraussetzungen dafür akzeptiere. Für eine solche Haltung sprechen nach Ansicht beider Politiker gewichtige wirtschaftliche und technologische Gründe.

Das SDI-Forschungsprogramm bildet ein wesentliches Gesprächsthema bei einem Kurzbesuch Craxis im Bonner Bundeskanzleramt. Regierungssprecher Peter Boenisch wies anschließend darauf hin, daß die Haltung Kohls zu den amerikanischen Plänen nicht immer richtig dargestellt werde. Tatsächlich liege ein Angebot Washingtons für eine Zusammenarbeit mit den Europäern bei dem Forschungsprogramm überhaupt noch nicht vor. Deshalb sei auch noch keine abschließende Stellungnahme dazu möglich.

Der Kanzler selbst bekräftigte in einem gestern veröffentlichten Interview mit der italienischen Zeitung „La Repubblica“ noch einmal die von ihm für erforderlich gehaltenen Voraussetzungen für eine europäische Beteiligung. „Es darf keine Schwächung des Bündnisses und keine Abkoppelung Amerikas geben. Wir sind auch gegen jede Politik einseitiger Überlegenheit, von wem sie auch ausgehen mag.“ Der Kanzler fügte hinzu: „Sollte sich eine europäische Mitwirkung ergeben, dann muß und wird es auch zu einem Technologietransfer kommen.“ Dies entspricht offensichtlich den Vorstellungen des italienischen Regierungschefs.

Ausführlich erörterte Craxi als derzeitiger EG-Ratsvorsitzender mit Kohl die aktuellen Europaprobleme. Dabei war man sich einig, daß die Beitrittsverhandlungen mit Spanien und Portugal fristgerecht abgeschlossen werden müßten, damit die EG-Erweiterung termingemäß zum 1. 1. 1986 vollzogen werden könne. Der Kanzler unterstrich das deutsche Junktim zwischen der Süd-Erweiterung und einer Erhöhung der Eigeninnahmen der EG.

Sechshundert Mercedes 190 E zum Golfpreis - die große Flotte zum kleinen Preis.

Wir stehen startklar für Sie bereit. Und wenn Sie jetzt gleich 01 30 - 33 66 wählen, dann können Sie unter dieser Rufnummer bundesweit zum Ortstarif Ihren 190E zum Golfpreis reservieren lassen.

Für DM 66,- (+0,49/km) oder DM 175,- (incl. aller km) bekommen Sie Ihren 190E von uns für einen ganzen 24-Stunden-Tag lang. Wir sind zuverlässig. Sixt/Budget, die internationale Autovermietung mit der bundesweit größten Mercedes-PKW-Flotte.

Gutschein
Nutzen Sie die Vorzüge der Sixt/Budget Kreditkarte!
Ja, ich möchte zukünftig Nutznießer der attraktiven Sixt/Budget Tarife sein und bestelle hiermit kostenlos und unverbindlich meinen persönlichen Kreditkartenantrag.

Name _____
Vorname _____
Beruf _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Datum/Unterschrift w 25 _____

Sixt Budget
Autovermietung rent a car
An allen deutschen Flughäfen und Wirtschaftszentren. Weltweit 2.500 Stationen.

Sixt/Budget Autovermietung GmbH
Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 80233 München-Pullach
Telefon 089/79107-1, Telefax 522733 sixt d, Btx 33 660

Voreilige Broschüre

HH - Ab 1. 1. 1989 werden nur noch 'schadstoffarme' Autos neu zugelassen...

Dolchstoß

fragt, auf das Bundespresamt als den Herausgeber verwiesen. Das ist formal korrekt...

ews - Dem Reinen ist alles rein - nach diesem Motto versucht die deutsche Brauwirtschaft...

Einseitiger Export?

Von HANS-JÜRGEN MAHNKE

Das Institut der deutschen Wirtschaft hat jetzt folgende Rechnung aufgemacht: Von der Zunahme des deutschen Exportüberschusses...

gibt. Es fällt jedoch auf, daß nahezu die gleichen Größenordnungen genannt wurden wie heute...

Allerdings hat der Deutsche Industrie- und Handelslag (DIHT) bei seiner jüngsten Umfrage herausgefunden...

Aber auch dieses muß etwas differenzierter gesehen werden. Konjunkturtell, vor allem jedoch unter dem Aspekt der hohen Arbeitslosigkeit...

Die deutschen Exporteure haben auch Marktrisiken aufgespürt. So expandierten die Lieferungen selbst in solchen Segmenten...

Ein Schweizer Bankier gab kürzlich, gefragt nach deutschen Aktien, die Antwort: er würde nur Werte von solchen Unternehmen empfehlen...

USA

Sprinkel zum neuen Leiter des Beraterstabes ernannt

H.A. SIEBERT, Washington Beryl Sprinkel verläßt das US-Finanzministerium. Präsident Reagan hat den umstrittenen Staatssekretär zum neuen Vorsitzenden des Council of Economic Advisers (CEA) ernannt...

den Japanern ein bisher gescheitertes Konzept für die Internationalisierung des Yen aus und schuf die nur für ausländische Käufer bestimmten 'targeted bonds and notes'...

In der Treasury war Sprinkel für die internationale Währungspolitik so wie das Verhältnis zwischen den USA und den multinationalen Institutionen verantwortlich...

SPITZENTECNOLOGIE / Automobilhersteller verbreitert Unternehmensbasis

Daimler Benz übernimmt von MAN sämtliche Anteile an der MTU

Zum Wochenschluß wurde eine ebenso überraschende wie aufsehenerregende Entscheidung bekannt: Die zum GEH-Konzern gehörende MAN Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG und die Daimler Benz AG...

Am Kapital der MTU-München GmbH von 158,6 Mill. DM hielten die beiden Unternehmen bisher je 50 Prozent. MTU München ist ihrerseits zu 88,8 Prozent an der MTU-Friedrichshafen beteiligt...

Die Transaktion muß noch vom Bundeskartellamt genehmigt werden. Dessen Sprecher Hubertus Schön sagte der Nachrichtenagentur Reuter...

Wie MAN zur Begründung des Verkaufs weiter mitteilt, sei es bei Gründung der MTU-Gesellschaften im Jahre 1969 durch Daimler Benz und MAN ein wichtiges Ziel gewesen...

Wie der Vorstandsvorsitzende der GEH, Klaus Götte, gegenüber der WELT erklärte, habe der Verkauf der MTU-Anteile an Daimler Benz nichts mit der schwierigen Lage bei MAN zu tun und stehe nicht im Widerspruch...

Wie Daimler Benz mitteilt, sieht das Unternehmen in dem Erwerb eine sinnvolle Ergänzung der bisherigen Arbeitsgebiete im Fahrzeug- und Motorenbau...

AUF EIN WORT



Die Soziale Selbstverwaltung gehört zu den Grund- und Ecksteinen einer demokratisch verfaßten Gesellschafts- und Staatsordnung...

Für bessere Wirtschaftsstruktur

Der wirtschaftliche Aufschwung sollte nach Ansicht des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken dazu genutzt werden, die regionale Wirtschaftsstruktur in der Bundesrepublik zu verbessern...

KOMMUNALE UNTERNEHMEN

Grundwasserreinigung sollte nicht subventioniert werden

Die Landwirtschaft muß in die Pflicht genommen werden, den Boden umzuweltschonen. Diesem Appell richtete der Stuttgarter Oberbürgermeister und Präsident des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) Manfred Rommel an die Bundesregierung...

KONJUNKTURPROGNOSE

RWI weist Vorwurf des Zweckpessimismus zurück

Wenn die Forschungsinstitute die Zuwachsraten des Bruttoinlandsprodukts mit zwei Prozent niedriger angesetzt hätten als der Sachverständigenrat der Bundesregierung...

BAUWIRTSCHAFT / Jährlich besteht ein Bedarf von 300 000 Neubauwohnungen

Schneider gegen Konjunkturprogramm

Die Bundesregierung wird kein Konjunkturprogramm auflegen, um die Beschäftigung der Bauwirtschaft anzukurbeln. Das wäre nur ein Strohhalm, meinte Bundesbauminister Oscar Schneider...

Es wäre jedoch kaum anzunehmen, daß deutsche Bauwirtschaft den hohen Ausfall der bauidustriellen Nachfrage im Ausland postwendend durch heimische Bestellungen auffangen...

BÖRSENWOCHE

Nach dem Karnevalshoch nur ein Tag Verschnaufpause

HARALD POSNY, Düsseldorf

Im Gleichklang karnevalistischer Stimmung bewegte sich die Kursentwicklung an den deutschen Aktienmärkten. Bis zur Wochenmitte, sogar über Aschermittwoch hinaus...

Die Woche über hatten Spekulationen über wieder steigende Auslandsnachfrage nach deutschen Aktien die Kurse steigen lassen. Das betraf vor allem Bereiche, aus denen in den letzten Tagen positive Unternehmensberichte kamen...

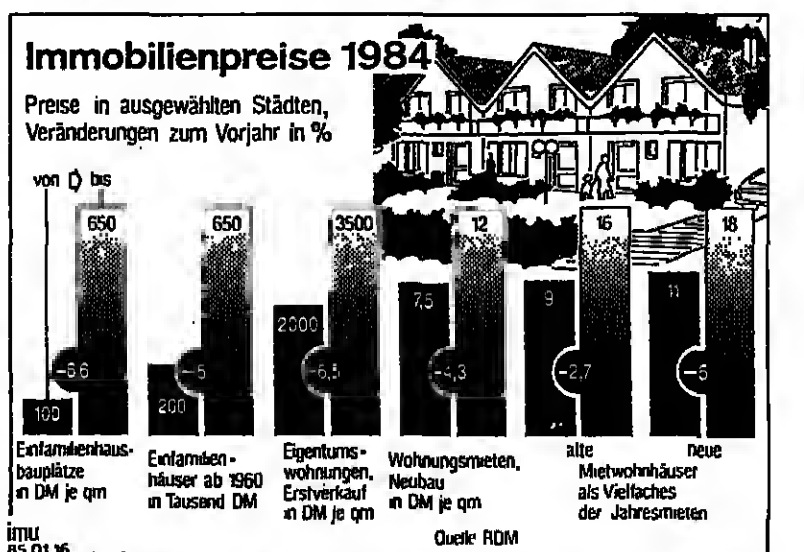
Die Jubelstimmung wird vor allem vom anhaltenden Höhenflug des Dollar getragen. Das wird daraus erkennbar, daß vor allem exportorientierte Werte gefragt sind...

über der 200-DM-Marke, zog das Geschäft der Chemiewerte mit. Auch Gesellschaften, die sich mit zukunftsorientierter Technologie befassen...

Die leichte Ermüdungserscheinung am Donnerstag hatte ihre Ursache offenkundig im schwachen Rentenmarkt. Der steigende Dollarkurs wirkte hier anders als bei den Aktien...

Ein nicht zu unterschätzender Grund für den anhaltenden positiven Kursrendite ist die Börse im Satz für kurzfristiges Geld (unterhalb des Lombardsatzes von 6 Prozent)...

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Nach Marktbeobachtungen des Ringes deutscher Makler in 25 Städten der Bundesrepublik Deutschland setzte sich die bereits 1983 aufgetretene Abwärtsentwicklung der Immobilienpreise auch 1984 fort...

Bonn steigert

Mischfinanzierung Bonn (HH) - Das Bonner Entwicklungsinstitut hat die Mischfinanzierung (also die Kombination von Haushaltsmitteln mit kommerziellen Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau) von 440 Mill. DM 1982 auf knapp zwei Mrd. DM 1984 gesteigert...

BHW eckt an

Stuttgart (NL) - Eine Reihe von Landesbausparkassen hat die Gerichte angezogen, um die Bausparkasse BHW, die in der Branche mit ihrem neu vorgestellten Bausparvertrag 'Dispo 2000' für Furore sorgt...

Mehr Arbeitslose

Brüssel (dpa/VWD) - Mit 13,6 Mill. Personen ohne Arbeit hat die Europäische Gemeinschaft Ende Januar einen neuen Arbeitslosenrekord erreicht...

Dollar steigt weiter

Frankfurt (dpa/VWD) - Der rasante Kursanstieg des amerikanischen Dollars hat sich zum Wochenende weiter beschleunigt. Der amtliche Mittelkurs des US-Dollars wurde gestern in Frankfurt mit 3,3800 DM nach 3,3480 DM am Vortag festgestellt...

Ausländer behauptet

Fleensburg (rtv) - Ausländische Autoproduzenten haben ihren Anteil am Markt für Personenzweiger in der Bundesrepublik nach der Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes im Januar weiter ausgebaut. An der im Ver-

gleich zum gleichen Vorjahresmonat um 62.860 auf 160.935 gesunkenen Gesamtzahl der Neuzulassungen waren sie mit 48.919 (Vorjahr 49.931) oder zu 30,4 (27,2) Prozent beteiligt...

„Übergangsregelung“ Bonn (HH) - Durch eine „langfristige Übergangsregelung“ soll eine Schlechterstellung aller Bauherren vermieden werden, die sich vor der ab 1987 geplanten steuerlichen Neuregelung der Wohnungsbauförderung zum Bau oder Kauf entschließen...

EG erzwingt Rückzahlung Brüssel (dpa) - Die EG-Kommission hat zum ersten Mal ihre Drohung wahrgemacht, die Rückzahlung von nicht genehmigten Beihilfen durchzusetzen. Die belgische Textilgruppe Beaulieu mußte auf Drängen der Kommission staatliche Subventionen in Höhe von 550 Mill. belgische Franc (27,4 Mill. DM) an die Regierung zurückzahlen...

Wochenansweis

Table with 3 columns: Index, 15.2, 7.2, 15.1. Rows include Netto-Währungsreserve, Kredite an Banken, Bargeldumlauf, Einl. v. Banken, Einlagen v. öffentl. Haushalten.

GENERAL MOTORS Gerüchte über Zersplitterung

dpa/VWD, New York Die Geschäftsleitung des größten amerikanischen Automobilherstellers General Motors Corporation (GM/Detroit) plant angeblich, den Konzern in drei unabhängige Gesellschaften zu zerschlagen. Dies meldet das amerikanische Wirtschaftsblatt "Business Week" in seiner jüngsten Ausgabe. Die Geschäftsanteile der drei Nachfolgeunternehmen sollen auf die Aktionäre übertragen werden. Das nach dem Umsatz zweitgrößte US-Unternehmen (1984: 84 Mrd. Dollar oder 239 Mrd. DM) demütigt das Gerücht.

Deutscher Wein wird noch knapper

Nea, Frankfurt Der strenge Winter wird voraussichtlich zu einer noch stärkeren Verknappung des deutschen Weins führen. Die Anbaugeschäden an den Rebstöcken sind auf 50 bis 90 Prozent, wobei allerdings erst der Verlauf von Austrieb, Blüte und Reifentwicklung während des Frühjahrs und Sommers endgültig über Menge und Qualität der diesjährigen Weinernte entscheiden wird.

Nach zwei Rekordjahren 1982 und 1983 hatten sich die Preise für deutsche Weine am Markt mit dem mangelmäßig geringeren Jahrgang 1984 trotz der auch geringeren Qualität erstaunlich stabilisiert. In der Branche befürchtet man allerdings, daß diese Tendenz zu höheren Preisen auch ihre Gefahren hat.

In die Lücke der Billig-Angebote stoßen nämlich nicht nur, wie auch in früheren Jahren, die auch nach außen sofort erkennbare Auslandsweine einfacher Qualität, sondern auch die "Euro-Blends" - Verschnitte aus Tafelweinen mehrerer EG-Länder. Da diese Weine auf dem Etikett wie deutscher Wein aufgemacht sind und von denselben im Bundesgebiet ansässigen Kellereien abgefüllt werden, die bisher auch für die hülligen Kartongebote mit rein deutschem Wein sorgten, fürchtet man nun auch auf dem Inlandmarkt verstärkte Mißverständnisse beim Kunden.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Bad Segeberg; Heinrich Papeburg & Co. Tiefbohrbrunnen-, Wasserversorgungsanlagen u. Rohrleitungsbau GmbH u. L., Wahlstedt; Bauhaus Bauunternehmung Fritz Schütt GmbH u. Co. KG; Gütersloh; Gefügeform Westhof GmbH, Verh.; Itzehoe; con-RADIATOR hard Keye GmbH; Neustadt; Heitz-Norbert Buschkoetter, Garbsen; Ebernet NOVAPLAST Kunststoffverarbeitung GmbH, Steinfurt; Rotesburg/W.; Saenger KG - Groß- u. Einzelhandel mit Werkzeugen, Sortiment; Westel Elektro-Flor GmbH, Dinslaken; Westerde; Heinz Bohn, Bad Zwischenahn; Würzburg; Dieter Holm, Wadtlbrunn; Wappertal; Engler GmbH, Velbert.

SCHICKEDANZ-GRUPPE / Belastungen durch starken Dollar - Handelsunternehmen spürten Kaufzurückhaltung Das Ergebnis des Vorjahres wurde nicht erreicht

DANKWARD SEITZ, Fürth Den streikbedingten Einbruch von Mai/Juni 1984 konnte die Schickedanz-Gruppe, Fürth, noch auffangen, doch die dann allgemeine Kaufzurückhaltung der Verbraucher im zweiten Halbjahr hat die Geschäftsentwicklung 1984/85 (31. 1.) offensichtlich recht stark verlangsamt. Zwar zeigten sich Konzernchef Hans Dedi und Firmenchefin Grete Schickedanz mit dem erreichten Umsatzplus von 3,2 Prozent auf knapp 10,7 Mrd. DM recht zufrieden, doch wurde das geplante Umsatzwachstum von 6 Prozent um einiges verfehlt. Und bei weitem nicht erreicht werden dürfte das Ergebnis des Vorjahres (70,6 Mrd. DM), wenn auch „sicherlich schwarze Zahlen“ zu erwarten sind.

APETITO / 100 zusätzliche Mitarbeiter eingestellt

THOMAS TYRASA, Bonn Der Appetito Karl Düsterberg KG, Rheine, ist es nach eigenen Angaben 1984 gelungen, ihre Position als Marktführer bei Tiefkühlmischis zu behaupten. Es wurden im vergangenen Jahr 101 Mill. DM umgesetzt, was gegenüber den 86 Mill. DM des Jahres 1983 eine Steigerung von 17,5 Prozent bedeutet.

Lukrative Betriebsverpflegung

Teil auf eine neue Fertigungshalle in Rheine. Eine Rationalisierung hatte dies indes nicht zur Folge - im Gegenteil: Der Personalbestand wurde von 600 auf 700 Mitarbeiter aufgestockt. Appetito setzt auch weiterhin auf Wachstum und rechnet für 1985 mit einem Umsatz von 110 Mill. DM. Das Vertriebssystem „Petito's Bistro“, das sich vornehmlich an kleine und mittelständische Betriebe mit zehn bis 100 Beschäftigten richtet, wurde 1984 bundesweit auf alle Ballungsgebiete ausgedehnt. Es bietet vor allem Betrieben ohne eigene Verpflegungsmöglichkeit 150 verschiedene Gerichte von der „schnellen Mahlzeit im Büro“ bis zum „Feinschmeckermahl“.

Unternehmen und Branchen

Chancen in Moskau Stuttgart (nl) - Die Chancen, auch kleine und mittlere Unternehmen aus Baden-Württemberg in die Außenhandelsbeziehungen zur Sowjetunion einzubeziehen, seien seitens der Regierung besser als erwartet, meinte Wirtschaftsminister Martin Herzog. An der Ausstellung „Industrie und Technik in Baden-Württemberg“ im Sokolniki-Park in Moskau vom 20. bis 27. März 1985 beteiligen sich insgesamt 143 Firmen.

den Bilanzverlust (29,6 Mill. DM) zu Buche schlagen. Hier werden zusätzlich zu den Dollar-Belastungen von rund 30 Mill. DM die geplanten Entlassungen von 600 bis 800 Mitarbeitern in den fünf Werken Rückstellungen für Sozialpläne von sicherlich mehr als 15 Mill. DM erfordern. Besonders betroffen von dem Nachfragerückgang waren die Handelsunternehmen, deren Umsatz nur um 3,0 Prozent auf 8,8 Mrd. DM, während die Industrieunternehmen (Papier, Bier) immerhin 4,1 Prozent auf 1,86 Mrd. DM zulegen konnten. Den geringsten Zuwachs mußte das Herzstück des Konzerns, Quelle Deutschland mit 2,1 Prozent auf 7,0 Mrd. DM hinnehmen. Hier kam vor allem der stationäre Handel lediglich auf ein Plus von einem Prozent; hingegen lief der Versandhandel mit plus 2,6 Prozent noch besser als die Branche (2,5 Prozent).

Konditoren hielten Preise stabil

dpa/VWD, Wiesbaden Die rund 4500 Konditoren in der Bundesrepublik waren mit dem vergangenen Jahr überwiegend zufrieden. Wie der Präsident des Deutschen Konditorenbundes, Willy Lenz, anläßlich der Fachmesse Inter-Kont-Ca '85 (23. bis 27. Februar) in Wiesbaden sagte, konnte der Jahresumsatz gegenüber 1983 um 2,24 Prozent auf 2,61 Mrd. DM gesteigert werden. Allein 1,72 Mrd. DM wurden im reinen Konditoreigehalt, also ohne Cafés, erwirtschaftet. Im gastronomischen Bereich des Cafés lag der Umsatz bei 887 Mill. DM. Für den Gast seien die Preise stabil geblieben. In der Branche waren im vergangenen Jahr insgesamt 14 552 (14 508) Konditoren beziehungsweise Fachverkäuferinnen in der Ausbildung.

Rückgang im Weltaufbau

dpa/VWD, London Die Werften in aller Welt haben Ende vergangenen Jahres 1575 Schiffe mit 15,73 Millionen Bruttoregistertonnen (BRT) im Bau gehabt. Das waren 1,1 Millionen BRT weniger als Ende September 1984. Nach Mitteilung der Lloyd's Register of Shipping stehen noch 892 Schiffe mit 14,96 Millionen BRT in den Orderbüchern, mit deren Bau noch nicht begonnen worden ist. Dies ist eine Erhöhung um 342 540 BRT. Der Auftragsbestand bei den führenden Schiffbauländern sah am Jahresende folgendermaßen aus (einschließlich der bereits im Bau befindlichen Schiffe): Japan 13,1 (minus 1,2) Millionen BRT, Südkorea 5,8 (plus 0,27) Millionen BRT, Brasilien 1,5 (plus 0,05) Millionen BRT. Die bundesdeutschen Werften verfügten am Jahresende über Gesamtaufträge von 560 610 BRT. Dies war ein Rückgang um 97 965 BRT gegenüber Ende September. Dabei befanden sich Schiffe mit insgesamt 330 958 BRT bereits im Bau. Noch nicht begonnen hatten die deutschen Schiffbau-Unternehmen am Stichtag mit dem Bau von Schiffen mit insgesamt 229 652 BRT.

Unter den ersten Zwanzig

Hamburg (D/W) - Die GEP Gesellschaft für Projektmanagement, Hamburg, konnte ihren Umsatz im vergangenen Jahr von 16,1 auf 19,8 Mill. DM steigern. Die Firma, die 99 Mitarbeiter beschäftigt, zählt nach eigenen Angaben zu den zwanzig größten deutschen Unternehmensberatungsgesellschaften.

ein Minus von 11,6 Prozent auf 86 Mill. DM. Langfristig hofft man hier, so Firmenchefin Grete Schickedanz, wieder in eine Größenordnung von 100 Mill. DM hineinzukommen. Verhätten war auch das Geschäft der Quelle-Auslandsgesellschaften mit einem Umsatzwachstum von 1,2 Prozent auf 1,18 Mrd. DM. Dazu steuerten Österreich 541 (511) Mill. DM und Frankreich 456 (483) Mill. DM bei.

Besser als der Markt

Bonn (sas) - Einen Umsatz von erstmals über 300 Mill. DM erzielte 1984 die Sarotti GmbH, Frankfurt. Mit einer mengenmäßigen Steigerungsrate von 12 Prozent schneit das Unternehmen deutlich besser als die gesamte Süßwarenbranche ab, die 1984 ein Plus von rund 5 Prozent erreichte. Durch überdurchschnittliche Zuwachsraten bei Tafelschokoladen erhöhte sich der Marktanteil von Sarotti auf rund 11 Prozent. Auch das Prallnougat trägt mit einem Plus von über 10 Prozent zu der Umsatzsteigerung bei. Für 1985 erwartet das Unternehmen ebenfalls deutliche Zuwachsraten.

Filiale in Düsseldorf

Düsseldorf (Py) - Als zehntes japanisches Institut hat sich die Tokai Bank Ltd., Nagoya, die seit 1972 in Frankfurt mit einer Filiale vertreten ist, jetzt auch in Düsseldorf angesiedelt. Die Tokai-Bank, in der Bundesrepublik mit einer Vollbank-Konzession ausgestattet, hatte im Geschäftsjahr 1983/84 (30. 3.) eine Bilanzsumme von über 1 Mrd. DM und ein Kreditvolumen von 400 Mill. DM. Das Ergebnis ist ausgezeichnet; die Eigenmittel liegen bei 130 Mill. DM. Die Tokai Bank ist die Nr. 5 unter den japanischen City-Banken, gehört mehrheitlich zum Toyota-Konzern und hat eine Bilanzsumme von 225 Mrd. DM.

Gesellschafter stimmen zu

Bremen (dpa/VWD) - Die Gesellschafter der Bremerhavener Werk Rieckmers Rhederei GmbH haben dem Verkauf ihrer Anteile an dem Unternehmen zum symbolischen Preis von einer DM zugestimmt. Der Verkauf der Anteile zu diesem symbolischen Preis war Bedingung des Senats für eine Landesbürgerschaft in Höhe von 10 Mill. DM. Nun sollen die Verhandlungen mit der zu Krupp gehörenden Bremerhavener Seebeckwerft AG, mit der Rieckmers nach dem Willen des Senats eine verflochten werden soll, fortgesetzt werden.

GROSSBRITANNIEN / Starker Investitionsschub Rekord bei den Fusionen

WILHELM FÜLLER, London So viele Firmen-Übernahmen wie im vergangenen Jahr hat es in Großbritannien bislang noch nicht gegeben. Den Angaben des Ministeriums für Handel und Industrie zufolge waren insgesamt 444 britische Unternehmen erfolgreich bei ihren Versuchen, 507 Firmen zu übernehmen. Der Übernahmewert erreichte den Rekordbetrag von 5,24 Mrd. Pfund (19 Mrd. DM), mehr als doppelt so viel wie im Jahr zuvor. 1983 hatten 391 Unternehmen 447 Übernahmen erfolgreich abgeschlossen. Damals lag der Gesamtwert bei 2,34 Mrd. Pfund. Die vier größten Unternehmenskäufe im vergangenen Jahr waren die Übernahme des Tee-Herstellers Brooke Bond durch Unilever für 389 Mill. Pfund, der Kauf der Ladenkette für Haushaltsgeräte, Carrys, durch den Elektro-Fachhändler Dixons für 244 Mill. Pfund, die Übernahme der Kaufhaus-Kette International Stores von BAT durch die Dees Corporation für 180 Mill. Pfund und schließlich die Übernahme von Chubb (Elektronik) durch Boral für 161 Mill. Pfund. Nach Angaben des Handelsministeriums wurde bei den Übernahmen im vergangenen Jahr die Beziehung in cash bevorzugt, womit der Trend vom Jahr zuvor umgekehrt wurde. 54,5 Prozent des gesamten Übernahmewertes wurde in bar bezahlt, 32,4 Prozent mit Aktien und 13,1 Prozent mit festverzinslichen Papieren.

HENGELLA / 40-Millionen-Umsatzgrenze im Visier

WERNER NEITZEL, Stuttgart Die Hengella Trikot- und Strickwarenfabrik GmbH, Aalen, ist nach Angaben ihres geschäftsführenden Gesellschafters Wolfgang Jassner voller Optimismus, im laufenden Geschäftsjahr 1985 „einen guten Schritt voranzukommen“. Das Unternehmen habe sich zum Ziel gesetzt, die 40-Millionen-Umsatzgrenze zu erreichen. Nach dem Verlauf der ersten Wochen dieses Jahres lägen Umsatz und Auftragslage über den entsprechenden Vorjahreszahlen. In 1984 war der Gesamtumsatz mit 38 Mill. DM leicht unter dem des Vorjahres (38,9 Mill. DM) geblieben. Damit habe man sich im Rahmen der durchschnittlichen Umsatzentwicklung der Maschinenindustrie bewegt. Die Gründe für den gedämpften Geschäftsverlauf lagen nach gutem Start in den ersten beiden Monaten in der arbeitskampfbedingten Kaufzurückhaltung der Verbraucher sowie im schleppenden Geschäft während der vom Wetter bedingten Sommermonate.

Wachstum 1984 beschleunigt

dpa/VWD, Wien 207,7 Mrd. DM0 bezieht wird und die damit in der Größenordnung eines jährlichen Volkseinkommens läge. Das Bruttoverdienstprodukt stieg 1984 um 3,2 (Vorjahr: 2,7) Prozent. Im Plan war eine Erhöhung um drei Prozent vorgesehen gewesen. Die Bruttoverzeugung der Industrie wuchs um 3,9 (2,7) Prozent gegenüber 2,9 Prozent im Plan. Die landwirtschaftliche Produktion konnte um 3,6 (2,2) Prozent erweitert werden. Die Bauproduktion expandierte um 1,7 Prozent. Das stärkste Wachstum in der Industrie erreichten die Branchen Holz, Innovationen und solche, die sich auf heimische Rohstoffe stützen. Überdurchschnittliche Zunahmen verzeichneten die elektronische Industrie, der Maschinenbau, die Zellstoff- und Papierindustrie, die Glas-, Porzellan- und Keramikindustrie sowie die Medizintechnik.

Schwabengarage / Leasing-Geschäft ausgeweitet

WERNER NEITZEL, Stuttgart „Wenn es der Autoindustrie nicht gelingt, mindestens 3,1 Millionen Fahrzeuge in den Markt zu bringen, dann ist Kurzarbeit nicht mehr auszuschließen.“ Diese Feststellung trifft der Vorstandsvorsitzende der Schwabengarage AG, Stuttgart, des größten Ford-Händlers, im Hinblick auf die Abgaskontrollen und die Verunsicherung der Kundschaft. Bei der Schwabengarage lagen in den ersten Wochen dieses Jahres die Auftragsgänge um 15 Prozent unter denen der vergleichbaren Vorjahreszeit. Gleichwohl gibt es sich hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung seines Unternehmens einigermaßen zuversichtlich. Er sei sicher, daß sich die Abgaskontrollen mehr und mehr versachliche und daß die Schwabengarage 1985 an den Umsatz des Vorjahres nahe herankommen werde. Ford wird im Laufe dieses Jahres mit Diesel- und Katalysator-Typen in jeder Modellreihe aufwarten. Von der Unsicherheit im Zusammenhang mit der Abgaskontrollen

Export um elf Prozent erhöht

nen Artikelgruppen gab es nur geringe Verschiebungen: Tagwäsche, Nachtwäsche und Homedress gingen insgesamt leicht auf 79 (80) Umsatzprozente zurück, während Bade- und Strandbekleidung aufgrund eines guten Vorordergeschäfts auf elf (zehn) Prozent zunahm. Strickwaren und T-Shirts blieben bei einem Anteil von zehn Prozent. Besser als das Inlandsgeschäft entwickelte sich der Export, der um elf Prozent zunahm. Allerdings liegt die Exportquote lediglich bei knapp zehn Prozent. Hauptabnehmer im Ausland sind die europäischen Länder, Saudi-Arabien und die Vereinigten Emirate. Zur Ertragsentwicklung meint Jassner, sie sei „zufriedenstellend“ gewesen. Investiert wurden über sechs Mill. DM. In diesen Tagen wurde ein neues Vertriebsgebäude bezogen und eine Lagerhalle eingeweiht. Hengella beschäftigt derzeit 580 (Vorjahr: 606) Mitarbeiter. Darunter ist ein Joint-Venture-Betrieb (150 Mitarbeiter) in China auf der Insel Kreda, der ausschließlich im Konfektionsbereich und nur für Hengella tätig ist.

Unternehmen und Branchen

Coca-Cola hat gut verdient Atlanta (dpa/VWD) - Die Coca-Cola Company, Atlanta, der größte Erfrischungsgetränk-Hersteller der Welt, hat 1984 ihren Gewinn um 12,5 Prozent auf 628,8 Mill. Dollar gesteigert. Der Umsatz stieg um 7,6 Prozent auf 7,36 Mrd. Dollar. Die Umsatzrendite war nach Mitteilung des Unternehmens die höchste in den letzten zehn Jahren.

Wieder privatisiert

PETER WEERTZ, Berlin Das Bankhaus Löbbecke & Co mit Doppelsitz in Braunschweig und Berlin, eine der ältesten deutschen Privathanken, hat das erste Jahr seines Neubeginns mit Erfolg abgeschlossen. Die Norddeutsche Landesbank als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut war nach dem Erwerb der restlichen Kapitalanteile der Familie Löbbecke, die die Bank 1761 in Braunschweig gründete, nur vorübergehend Alleingesellschafter. Sie hat Ende 1983 das traditionsreiche Braunschweiger Bankhaus an eine Gesellschafter-Gruppe um den Bankier Günter Follmer verkauft. Schon im ersten Geschäftsjahr nach dem Neubeginn erhöhten sich, trotz vielfältiger organisatorischer Maßnahmen und der Durchforstung des debitorischen Kreditengagements das Geschäftsvolumen um 86 Prozent auf 213,1 Mill. DM und die Bilanzsumme um 84 Prozent auf 189,4 Mill. DM. Die finanzielle Basis wurde durch eine Kapitalerhöhung um vier auf zehn Mill. DM für das Neugeschäft verbessert. Der persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafter, Günter Follmer, schloß nicht aus, daß das Kommanditkapital bis zum Jahresende um weitere sechs bis zehn Mill. DM erhöht wird.

Jahresüberschub wurde verdoppelt

INGE ADHAM, Frankfurt Mit dem bisher besten Ergebnis, einem Jahresüberschub von 39,1 (18,6) Mill. DM, schloß das Geschäftsjahr 1983/84 (30. 9.) für die Braun AG, Kronberg, dahinter steckt ein Umsatzanstieg um 13 Prozent in der Gruppe auf 1,09 Mrd. DM, in der AG (Inlandumsatz plus Export an Auslandsstöcker) wurden 8,5 Prozent auf 629 (580) Mill. DM zugelegt. Die gleichzeitige erreichte kostengünstigere Fertigung in zahlreichen Produktgruppen sowie ein Ausbleiben außerordentlicher Belastungen (wie hohe Wertberichtigungen für Lateinamerika im Vorjahr) sorgten für eine Verdoppelung des Jahresüberschusses. Daraus werden an die wenigen noch außenstehenden Aktionäre (0,4 Prozent der insgesamt 60 Mill. DM Grundkapital) wieder 15,20 DM Dividende je 50-DM-Vorzugsaktie gezahlt, die Mutter Glette verzichtet aus steuerlichen Gründen auf die Ausschüttung des ihr zustehenden Dividendenbetrages. In die freie Rücklage fließen vorab 19,5 Mill. DM. Damit ist Braun gut gepolstert für weiteres Wachstum. Es soll vor allem „von innen“ kommen, meint der Vorstandsvorsitzende Lorne R. Waxlax. Zwar habe man die eine oder andere Akquisitionsmöglichkeit geprüft, aber es sei nichts dabei gewesen, „was Braun besser macht“. Der Vorstand glaubt, das forsche Wachstumstempo des Vorjahres auch in diesem Jahr beibehalten zu können, wobei wie bisher der Gewinn etwas stärker wachsen soll als der Umsatz.

Auftragsgänge gesunken

WERNER NEITZEL, Stuttgart „Wenn es der Autoindustrie nicht gelingt, mindestens 3,1 Millionen Fahrzeuge in den Markt zu bringen, dann ist Kurzarbeit nicht mehr auszuschließen.“ Diese Feststellung trifft der Vorstandsvorsitzende der Schwabengarage AG, Stuttgart, des größten Ford-Händlers, im Hinblick auf die Abgaskontrollen und die Verunsicherung der Kundschaft. Bei der Schwabengarage lagen in den ersten Wochen dieses Jahres die Auftragsgänge um 15 Prozent unter denen der vergleichbaren Vorjahreszeit. Gleichwohl gibt es sich hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung seines Unternehmens einigermaßen zuversichtlich. Er sei sicher, daß sich die Abgaskontrollen mehr und mehr versachliche und daß die Schwabengarage 1985 an den Umsatz des Vorjahres nahe herankommen werde. Ford wird im Laufe dieses Jahres mit Diesel- und Katalysator-Typen in jeder Modellreihe aufwarten. Von der Unsicherheit im Zusammenhang mit der Abgaskontrollen

Table with columns for 'Bundesanleihen', 'Bundespost', 'Länder - Städte', and 'Bundesschatz'. It lists various government securities with their respective terms and yields.

Festverzinsliche noch schwächer

An den Rentenmärkten bremsen sich die Zinssteigerungen, die vom festeren Dollar unterstützt wurde. Die Unternehmensanleihe, diese abwartende Haltung wurde von den Konditionen der neuen Bundesanleihe mit 7,7 Prozent...

Table with columns for 'Industrieanleihen', 'Währungsanleihen', 'Wandelanleihen', 'Düsseldorfer Anleihen', and 'Optionscheine'. It lists various corporate and financial instruments.

Table titled 'Wandelanleihen' listing convertible bonds from various companies like Bayer, BASF, and others.

Ausländische Aktien in DM

Table listing foreign stocks in DM, including companies like IBM, Siemens, and various international firms.

Aktienmarkt startet '85 mit neuen Rekordkursen

Verdienen auch Sie, oder ist etwas faul an Ihren Aktien? Gute Kursgewinne erzielt man an der Börse nur dann, wenn man die Markt systematisch und intensiv beobachtet und analysiert. Dazu ist die einzelne heute kaum noch in der Lage...

Advertisement for 'EFFECTEN-SPIEGEL' magazine, including a coupon for a subscription and contact information for the publisher.

Advertisement for 'Actionär' magazine, highlighting its content on stock market news and analysis.

Large advertisement for 'GEFOF GRUPPE MÜNCHEN', a financial services group offering investment and consulting services.

Table titled 'M.A.N. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg Aktiengesellschaft, Augsburg' showing financial data for the company.

Advertisement for 'INTERSPAR' international savings and investment funds.

Advertisement for 'Vertriebs-Partner' (Sales Partner) program, detailing the benefits of becoming a sales partner for GEFOF.

Advertisement for 'SCHARPF-ALARM' fire alarm system, featuring a coupon for a free brochure.

Warenpreise - Termine

Schwächer schlossen am Donnerstag die Gold-, Silber- und Kupfermärkte an der New Yorker Comex. Fester ging Kaffee aus dem Markt. Uneinheitlich mit festem Grundton schloß Kakao.

Table with multiple columns listing various commodities like wheat, oil, and metals with their respective prices and terms.

Table listing prices for various types of wool, fibers, and rubber products.

Table listing prices for different grades of zinc and other metal products.

Table listing prices for various types of steel and other metal products.

BETEILIGUNGEN - ANLAGEN - GELDVERKEHR

Advertisement for 'wesbau' featuring various financial services, interest rates, and investment opportunities.

Advertisement for 'Baden-Baden' featuring real estate listings, room rentals, and other services.

Advertisement for 'Wer Kapitalanlagen in den USA besitzt...' featuring Merrill Lynch and international investment services.

Advertisement for 'HORIZONT Advertising Age' featuring a grid of professional portraits and text about marketing services.

Advertisement for 'Horizont' magazine subscription, including pricing and contact information.

Advertisement for 'English in England' and 'Superlearning' featuring language courses and learning methods.



UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Auch 1985 wieder mit der Note gut test

SCHÜLER-PROGRAMM
Der Sprachkurs für die guten Noten:
Ferienkurse für alle Alters- und Leistungsstufen in England, Frankreich, Jersey, Malta und USA

ERWACHSENEN-PROGRAMM
Der Sprachkurs für den guten Job:
Einzel-Crash-Kurse, Hochintensiv-Kurse, Intensiv- u. Ferienkurse, in England, Schottland, Jersey, Irland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Malta und USA.



Gute Noten auch von den Medien:
Geradezu ideale Lernbedingungen! (WDR-Fernsehen über fee)
Endlich richtig Englisch lernen! (SONNTAG AKTUELL über fee)
Bitte fordern Sie von uns kostenlos und unverbindlich die ausführlichen fee-Programme an.

fee-Sprachreisen GmbH
7000 Stuttgart 1

Leibnizstraße 3
Telefon (0711) 63 80 48

Suchen auch Sie eine gute Schule für Ihr Kind?

Eine Schule, in der Lernen wieder mehr Spaß macht und Schüler den gewünschten schulischen Abschluß erreichen können.
Gute Internate bieten alle gewünschten Voraussetzungen dafür:

- kleinere Klassen
Motivation durch nette Lehrer
täglich intensive Hausaufgabenüberwachung
gezielte Förderkurse in allen Fächern
Erfolg in der Schule
dazu vielseitige Angebote in Handwerk, Musik und Sport.

Das neue Fachbuch 85 informiert umfassend und detailliert über viele ausgewählte und empfehlenswerte deutsche und Schweizer Internate.
Sie erhalten dieses Fachbuch gegen Vorauszahlung der Schutzgebühr von DM 20,- von allen Sekretariaten der

EURO-INTERNATSBERATUNG
Ihr Berater in allen Schulfragen

8000 München 80, Max-Weber-Platz 3, Tel. 0 89 / 4 48 72 82 (Zentrale)
8000 Frankfurt/M., 1. Karlstr. 16, Tel. 0 89 / 23 35 99
4000 Düsseldorf, Blumenstr. 9, Tel. 0 2 11 / 13 15 72
1000 Berlin 15, Kurtiensteinweg 180, Tel. 0 30 / 8 82 61 10
2000 Hamburg 36, Gerhartstr. 10-12, Tel. 0 40 / 35 31 18
3000 Hannover, Osterstr. 26, Tel. 0 51 1 / 32 60 79

Für 8-12jährige
Jungen und Mädchen. Altersgemässes Programm für eine frühe, glückliche Jugendzeit.
Eigenes College-Haus mit wundervollem Park, Sommer- und Wintersport, Basteln und Musizieren.
Auskünfte: O. Gademann/Frau Schmid, Hohenweg 60, CH-9000 St. Gallen
Tel. 004171-27 77 79
Institut Rosenberg
seit 1889

Sprachreisen für Erwachsene und Schüler
6 Sprachen - 13 Länder
Termin von Jan. bis Dez.
Ab 1 Woche, 15 bis 60 Kursstunden pro Woche
25 Jahre Sprach-Reisen
Qualitätsurteil GUT
Schülerprogramm nach England ab 200,-

Fremdsprachen im Ausland lernen
denn dort bringen schon 2 Wochen oft mehr als 2 Jahre im Abendkurs.
9 Sprachen in 12 Ländern.
Fremdsprachen-Intensivtraining für Erwachsene.
Diplomkurse für Studenten und Berufsanfänger.
Sprachferien für Schüler zu Ostern und im Sommer.
Ganzjährige Schulausbildung im Ausland, z.B. USA.
Bitte fordern Sie die kostenlosen Farbprospekte an.
Dr. Steinfels Sprachreisen GmbH
Friedersteig 11-13, Postfach 120401, 85011 Nürnberg-Rückersdorf
Tel. 0911/579797/57024, Telex 622441, Btl. 50 50 50035

EUROPA-SPRACHCLUB
Sprachreisen für Erwachsene
25 Jahre Sprach-Reisen
Qualitätsurteil GUT
Schülerprogramm nach England ab 200,-

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE
ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ABELES?
hat eine 100%ige Examen-Erfolgsquote?
bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
und kostet nur DM 200,- wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?
CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE
Hauptkurse (2-40 Wochen), Examenkurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch).
40-42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England
Tel. Durchwahl 08 44 / 8 45 / 58 68 53

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

Private Schulen KRÜGER
mit INTERNAT für Jungen und Mädchen
Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), Abitur (uneingeschränkte Hochschulreife), Grund-, Haupt- und Realschule; Besuch der örtlichen Schulen.
Achtung Ehrenmalige: 7. September 1985 - 40jähriges Schuljubiläum.
4531 Wersen NRW (SAB Adressat Ostpreußen-Matern). Tel. (054 04) 20 24

EUROPA-SPRACHCLUB
Sprachreisen für Erwachsene
25 Jahre Sprach-Reisen
Qualitätsurteil GUT
Schülerprogramm nach England ab 200,-

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE
20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.
Europäisches Diplom (EF) nach einheitlichem Examen, Vollzeitunterricht.
Anerkante Mitgliedsschulen:
Akademie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 8 13 13
Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Pflanz 6 - 8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63
Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 60 76
Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomasstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 61 34
Hamburger Fremdsprachenschule
Georgsplatz 8 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72
Mannheimer Sekretarinnen-Studio
S 1,8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Sekretarinnen-Fachschule Oberbayern
Am Sonnenberg 1+2
8215 Aschau
Telefon (0 80 52) 3 49
Stuttgarter Sekretarinnen-Studio
Königsgr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71
Wirtschaftsschule Dr. Buhmann
Prinzstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51
Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43
Bitte informieren Sie sich!

Intensiv-Sprachkurse im Ausland
Englisch/Amerikanisch - Französisch - Spanisch
Italienisch - Niederländisch - Portugiesisch/Brazilianisch
für Erwachsene und lernfähige Oberstufe (kein Schüler-Ferien-Tourismus)
Prospekt und individuelle Beratung kostenlos durch
AUSLAND SPRACHDIENST GMBH
Hauptstadt 53 W. 072 Dreilich bei Frankfurt am Main
Telefon 0 61 63 / 3 41 13, Telex 4 17 380 m d
Fachorganisation für qualifizierte Sprachschulung im Ausland

WESTFALEN-AKADEMIE Körnebachstr. 52 46 Dortmund
Tages-, Abend- und Regelm. 1. 4. 85 - Beihilfen - Tel. 02 31 / 32 88 75
Bilanzbuchhalter (BK) Gepr. Wirtschaftsinformatiker
Techn. Betriebswirt (WA) Organisationsplaner/er
Meister, Techniker, (Dipl.-Ingenieur) EDV-Sachbearbeiter km./Techn.

ENGLISH IN ENGLAND
Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.
£ 17 pro Tag einw. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatzimmern.
25% ERMÄSSIGUNG
bei Aufenthaltsdauern von 30 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse für Cambridge-Prüfungen)
Schreiben Sie an: REGENCY SCHOOL OF ENGLISH
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 8 43 - 59 12 12, TX: 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-ALTERNATIV - DAS GANZE JAHR GEGNÜHR
SONDERWEIHNACHTS- UND OSTERKURSE
Lernen Sie Französisch in der neuen ReGENCY School in Monte Carlo, Palais De La Scala, Monte Carlo, Tel. (093) 50 49 00, Telex 4 66 870 118, Nur FF 300,-/Tag, Hotelzimmer, Frühstück und Unterricht (max. 8 Schüler/Klasse).
30% Nachlass für 90 Tage oder mehr in Monte Carlo - FF 210,-/Tag.

EF 20 YEARS
Die weltweite EF Organisation feiert 1985 ihr 20jähriges Jubiläum.
Auch in Deutschland besitzt EF seit vielen Jahren das Vertrauen der Schüler, Lehrer und Eltern.
Qualität für kluge Köpfe, denn die Vorteile, die wir Ihnen bieten, haben EF zum größten Sprachreiseveranstalter der Welt gemacht. Und im EF-Jubiläumjahr sparen Sie in diesem Sommer bei fast jeder Sprachreise nach England und Frankreich, im Vergleich zum Vorjahr, DM 200,-.
Bitte vergleichen Sie unsere Preise:
Brighton DM 1.180,-
Hastings DM 1.230,-
Isle of Wight DM 1.255,-
Im Preis sind enthalten:
Unterbringung in einer ausgewählten Gastfamilie, Unterricht, Ausflüge, Studienbesuch, Betreuung, Reise, 3 Wochen ab Köln per Bahn.
(Geringfügige Zuschläge ab 12 anderen Abfahrtsorten.)
Dadurch sind Sprachreisen für jeden erschwinglich.
Deutschlands größte Sprachreisen-Organisation bietet Ihnen Erfahrung, Qualität und Sicherheit. Fordern Sie bitte unsere Jubiläumsgeschenke an.
COUPON
Name:
Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:
W
EF 20 Jahre
6900 Heidelberg
4000 Düsseldorf
2000 Hamburg 13
Sollersstr. 11
Altenstraße 21
Mittweg 25
Tel. 0 62 21 / 27 48 1
Tel. 0 21 0 / 3 70 7 5
Tel. 0 41 0 / 4 8 5 8 7
Telex 491 8 7
Telex 8 588 552
Telex 2 3 4 3 8

DAS ELISABETH HAUS
einjähriger Grundlehrgang als
INTERNATS-AUSBILDUNG
an unserer Berufsschule
FACHRICHTUNG
HAUSWIRTSCHAFT
Weg zur weiterführenden
Ausbildung als
Hauswirtschaftsleiterin
Industrieberaterin
Gewerbetreibende
Anrechnung auf hausw.
Lehrzeit und Vorkursus.
Aufnahmeprüfung:
Realschulabschluss
gleichwertiger Bildungsweg.
Keine Aufnahmeprüfung.
Aufbaukurse:
Maschinenschreiben, Stenografie,
Wahlrecht,
Künstlerische Grundlehre,
Kosmetik, Buchhaltung,
moderne Internat mit
halbtagesweiser
Semesterbeginn: 25. 8. 1985
Detail-Info und Anmeldung:
Mahlke-Zimmer-Sitzung e.V.
Bismarckstr. 57,
1000 Berlin 15, 0 30 / 8 23 23 20
Geringe Klassenfrequenzen - BAföG
und Hausgebühren Stipendium möglich

STIFTUNG WÄHRENTEST
gut
Sprachkurse zum Ausbau ihrer beruflichen
Möglichkeiten, Prüfungen zum Cambridge
Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene,
Wirtschaftsprüfungsfähige Schülerkurse,
Langzeitkurse ab 30-DM pro Woche pausiert
Erwachsenenkurse
empfehlenswert
Gemeinnützige Aktion
Bildungsanstalten e.V.
Textualteil:
Seminar für
Advanced English Studies
Janet Muir-Darford, Am Mühlenberg 38,
4800 Bielefeld, 0 52 1 / 10 2 53
Die Schule
mit den
kleinen Klassen!

DM 5000,- monatlich
verdienen. Fordern Sie unver-
bindlich Prospekt B.J. Höferlin-
Institut, 7858 Weil am Rhein

ENGLISH plus SPORT
Für Schüler: Aktive Ferienkurse
ab 9-18 Jahren, Englisch plus
Sport.
Für Teilnehmer ab 16 Jahren:
Englisch-Intensiv-Kurse,
kombinierte Englisch-Sport-
Kurse.
Für Erwachsene: Englisch-Intensiv-
kurse, komb. Englisch-Sport-
Kurse, Führungskräfte-Lehrgänge
durch Privatlehrer.
Besondere Merkmale: 12 versch.
Sportarten zur Auswahl, 7 Tennis-
plätze, 3 Squash-Hallen, beheiztes
Schwimmbad, gr. Sportplatz,
Sportplätze, harmlose Lage mit
Meeresblick, 5 Min. zum Sand-
strand, Internat-/Ferien-Hotel-
unterbringung, Cafeteria, Bar (Er-
wachsene), Gruppenreisen.
Internationales
Sprach-Sport-
Center
Prospekte und persönl. Beratung
durch deutsche Sachbearbeiterin:
Karin a'Garrow, Harrow Drive 2
Swanage, Dorset, England, Telex:
4 172 72, Tel. 00 44 / 2 02 89 02 80
(Direktdurchwahl) rund um die Uhr

FRIENDSHIP
GESELLSCHAFT FÜR
SPRACHREISEN MBH
Marienstraße 9, 4790 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 2 51 94
Bitte senden Sie mir ausführliches Infor-
mationsmaterial! W
Name:
PLZ/Ort:
W
Straße:

organisiert
Sprachreisen
für Jugendliche
Wir sind Spezialisten für Sprachreisen.
Ausgewählte, erlebnisreiche Drei-
wöchigen-Ferienaufenthalte in England bie-
ten u.a. Experten- Sprachunterricht,
exklusives Sport- und Lehrmaterial,
komplette Sport- u. Freizeitprogram-
me. Wer „vor Ort“ sein Englisch ver-
bessern, Land und Leute kennenlernen
möchte (frei von Zwang und Stress!), ist
bei uns richtig.
FRIENDSHIP
GESELLSCHAFT FÜR
SPRACHREISEN MBH
Marienstraße 9, 4790 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 2 51 94
Bitte senden Sie mir ausführliches Infor-
mationsmaterial! W
Name:
PLZ/Ort:
W
Straße:

FRIENDSHIP
GESELLSCHAFT FÜR
SPRACHREISEN MBH
Marienstraße 9, 4790 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 2 51 94
Bitte senden Sie mir ausführliches Infor-
mationsmaterial! W
Name:
PLZ/Ort:
W
Straße:

ENGLISH IN ENGLAND
STIFTUNG WÄHRENTEST
gut
Sprachkurse zum Ausbau ihrer beruflichen
Möglichkeiten, Prüfungen zum Cambridge
Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene,
Wirtschaftsprüfungsfähige Schülerkurse,
Langzeitkurse ab 30-DM pro Woche pausiert
Erwachsenenkurse
empfehlenswert
Gemeinnützige Aktion
Bildungsanstalten e.V.
Textualteil:
Seminar für
Advanced English Studies
Janet Muir-Darford, Am Mühlenberg 38,
4800 Bielefeld, 0 52 1 / 10 2 53
Die Schule
mit den
kleinen Klassen!

ITC SWITZERLAND
INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13-19, Juli/August
INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6-14, Juli/August
Private Camps für höchste Ansprüche, alle Sportarten, Franz- und Engl-
Kurse, Bergwanderungen, Exkursionen, Sommer-Ski-Kurs in Zermatt.
Auskünfte und Referenzen durch: ITC, Postfach 122, CH-1012 Lausanne,
Tel. 00 41 56 / 22 67 78, Telex: Ipor 4 53 182 ch

Staatlich anerkannt
WÜRZBURGER
DOLMETSCHERSCHULE
Eine der führenden Sprachschulen Deutschlands
23jährige Berufsschule (Voraus. mittl. Reife); Ziel:
Staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent
2- bis 3jährige Fachakademie (Voraus. Abitur); Ziel:
Staatlich geprüfter Übersetzer/Dolmetscher
2- bis 2 1/2jährige Ausbildung
Europä

Der Tagesrenter waren BASF-Aktien
Große Auslandskäufe in Farben sorgten für Kursgewinne

DW. - Zum Wochenende war die Tendenz an den deutschen Aktienmärkten nicht einheitlich. Bei freudlichem Grundton stellten kurzfristig disponierende Aktionäre lieber Wertgewinne sicher. Dennoch gab es bei einer Reihe von Werten unterschiedlich große Kurs-

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Table with columns for Aktien-Umsätze, Aktien-Notierungen, and Aktien-Umsätze. Lists various stocks and their prices.

Wandertitel

Table with columns for Wandertitel, including various international securities and their prices.

WALL STREET 1985
bietet viele Chancen - Fordern Sie unsere neue kostenlose Expertise und unsere einmaligen Provisionssätze an.

Freiverkehr

Table with columns for Freiverkehr, listing various international securities and their prices.

Ungarische Wertpapiere

Table with columns for Ungarische Wertpapiere, listing various Hungarian securities and their prices.

Table with columns for DM-Anleihen, listing various German government bonds and their prices.

Table with columns for Ausland New York, listing various international securities and their prices.

Table with columns for Amsterdam, Tokio, Zürich, Madrid, Paris, listing various international securities and their prices.

Table with columns for Hongkong, Brüssel, Kopenhagen, listing various international securities and their prices.

Table with columns for Ausland New York, listing various international securities and their prices.

Table with columns for Amsterdam, Tokio, Zürich, Madrid, Paris, listing various international securities and their prices.

Table with columns for Hongkong, Brüssel, Kopenhagen, listing various international securities and their prices.

Table with columns for Optionshandel, listing various options and their prices.

Table with columns for Goldmünzen, Devisen und Sorten, listing various gold coins and exchange rates.

Table with columns for Devisenmärkte, listing various exchange rates and market data.

Euro-Geldmarktsätze
Niedrig- und Hochkurse im Handel unter Bank am 22. 2. 85; Redaktionsfrist 14.30 Uhr.

Seine beste Musik teilt sich dem Körper wie der Seele mit

Georg Friedrich Händel, der große Komponist zwischen Deutschland und England

Von ANTHONY BURGESS

Er war ein stattlicher Mann. Ja, er neigte zur Korpulenz. Er besaß ungeheure Kräfte und ein unberechenbares Temperament. Er war imstande, eine Kesselpauke auf einen blöden Konzertmeister zu schleudern, ein Loch in einen verstimmt Kontrabaß zu treten, eine launische Sopranistin aus dem Fenster zu werfen. Sein Appetit war enorm und berüchtigt. Seine Miene, oft südländisch und abschreckend, konnte in einem Lachen aufleuchten, das der Sonne glich, wenn sie durch die Wolken bricht. Er war ohne jede Arglist und von einer schon übertriebenen Ehrlichkeit. Er sagte, was er dachte, und kam stets seinen Verpflichtungen nach. Er hat nie geheiratet, aber wir wissen auch nichts über seine Mätressen. Seine Diskretion war bemerkenswert.

Schlagfertig war er auch. Als ein Geiger mit einer langen und weisichweifigen Kadenz zum Ende kam, rief er, daß der ganze Konzertsaal ihn hören konnte: „Willkommen dabei, Mr. Dubourg!“ Einmal machte ein Freund Bemerkungen über die grauenvolle Musik, die in den Vauxhall Gardens in London gespielt wurde, und Händel sagte: „Sie haben recht, mein Herr, das ist wirklich armseliges Zeug. Das habe ich auch gedacht, als ich es komponierte.“

Seine Fähigkeiten als praktizierender Musiker waren erstaunlich: wirtdevoll am Cembalo, Donner und Blitz an der Orgel, brillant auf der Geige, wenn er sich dazu herabließ, dieses Instrument in die Hand zu nehmen, und volltönend mit der Stimme, wenn er sich die Mühe machte zu singen. Möglicherweise ist er der größte Komponist, den Deutschland jemals hervorgebracht hat. Beethoven dachte so. Aber England beansprucht ihn für sich zu seinem eigenen Ruhm.

Sein Leben begann am 23. Februar 1685 in Halle, und er wurde in der lutherischen Kirche auf den Namen Georg Friedrich Händel getauft. In Italien nannte er sich Handel, genau wie bei seinen ersten Besuchen in England, aber später George Frederic Handel, ohne Umlaut. Diesen Namen findet man am Fuße seines Denkmals in Westminster Abbey eingraviert, und unter diesem Namen wurde er britischer Staatsbürger.

Der Wechsel der Staatsangehörigkeit sieht für manche Deutschen wie eine Fahnenflucht aus. Aber dasselbe könnte man von jenem hannoverschen Kurfürsten sagen, der als Georg I. König von Großbritannien wurde. Das britische Volk sah stets deutsche Monarchen auf dem Thron seit dem Tod von Königin Anna, der letzten der Stuarts (die natürlich schottisch waren). Die deutschen Könige wurden meist sehr kritisch, wenn sie erst einmal die englische Sprache gelernt hatten.

Georg I. übrigens lernte nie Englisch, und so brauchte er einen Deutsch sprechenden ersten Minister. Auf diese Art und Weise entstand das Amt des Premierministers. Was Händel betrifft, der viel von seinem Deutsch vermaß, aber niemals Englisch sprechen lernte wie ein wirklicher Engländer - Händel war zu kosmopolitisch, als daß man in ihm irgend etwas anderes sehen könnte als einen Bürger Europas, der zufälligerweise in London lebte.

Händel teilt seine Dreihundertjahrfeier mit Domenico Scarlatti, einem bewunderten Komponisten, auf den er auch einmal im Wettspiel am Cembalo traf (und den er natürlich besiegte), aber auch mit einem anderen deutschen Komponisten, der von gleicher Genialität war wie er selbst: Johann Sebastian Bach, der am 21. März 1685 geboren wurde. In diesem Jahr der Feiern ist die Versuchung groß, nach Ähnlichkeiten zwischen beiden Ausschau zu halten und auch nachzuforschen, ob sie sich jemals begegnet sind. Sie sind es nicht; auf ihren Reisen haben sie sich stets verpaßt.

Er respektierte stets den Geschmack seiner Zuhörer

Im August 1703 besuchte Händel den großen Buxtehude in Lübeck, um die Chancen auszuloten, dessen Nachfolger als Organist an der Marienkirche zu werden. Eine der Bedingungen, diese Position von dem kränkelnden und alternden Meister der Fuge zu erben, war die, seine Tochter zu heiraten, die häßlich und nicht mehr taufrecht war. Händel zog sich zurück. Zwei Jahre später kam Bach nach Lübeck in derselben Angelegenheit, fand die gleichen Bedingungen noch immer in Kraft und zog sich gleichfalls zurück. Das ist der einzige Fall gemeinsamer Ambitionen und derselben Konsequenz, den wir in den Lebensläufen von Bach und Händel finden. Im übrigen ging jeder seinen eigenen Weg.

In seinen Jahren als junger Organist und Komponist in Hamburg schien es so, als würde aus Händel nichts weiter als ein versierter Musiker der bekannten und angesehenen norddeutschen Schule, stark im Kontrapunkt, schwach in der Melodie, ein gewissenhafter Konstrukteur komplizierter Fugen. Glücklicherweise wurde er von Prinz Ferdinand von Medici, dem Sohn und Erben des Großherzogs von Toscana, eingeladen, Italien zu besuchen (wenn auch auf eigene Kosten). Dies führte ihn in südliche Gefilde und in die blühende Welt der italienischen Oper. Er hatte schon in Hamburg italienisierende Opern geschrieben, aber die Partituren, die uns erhalten geblieben sind, sind von einer gewissen Steifheit und zeigen einen eindeutigen Mangel an freiem melodischen Fluß.

Ihm fehlte die Begegnung mit der italienischen Stimme, wie er sie dann in Florenz und Rom fand. Italien machte ihn zu dem Komponisten, den wir kennen: ein Meister der Instrumentalmusik, versiert in der Kirchenmusik, aber mehr als alles andere der herausragende Mann des musikalischen Theaters. Italien hobelte seine deutschen Konturen ab, verließ seinen melodischen Linien südliche Sinnlichkeit und lehrte ihn die Kunst, sein Publikum mehr zu erfreuen als zu erheben.

Er verließ Italien, um nach Hannover zu gehen, wo er zum kurfürstlichen Kapellmeister

ernannt worden war. Eine der Bedingungen bei seiner Anstellung, auf denen er bestanden hatte, war ein unmittelbarer Aufenthalt in London für ein Jahr. Der Kurfürst hatte keine Einwände. Er wußte, daß die Königin Anna im Sterben lag und er selbst sich bald in London leben würde. London und Hannover waren im Begriff, Zwillings-Hauptstädte ein und derselben Dynastie zu werden.

In London probte Händel seine Zukunft. Für das neue Opernhaus, das der Dramatiker und Architekt Vanbrugh am Haymarket gebaut hatte und das „Queen's Theatre“ hieß, komponierte er eine italienische Oper, „Rinaldo“, die die Stadt im Sturm überlebte. Sie nahm viel vorweg von seinen späteren Arbeiten fürs Londoner Theater, mit ihren kunstfertigen Kastraten, ihren besondern Orchesterwirkungen (die manche vulgär fanden), den höchst eingängigen Weisen und ihrer aufwendigen Inszenierung, u. a. mit lebenden Spatzen, die im Grab der Heldin Almirena zwitscherten.

Händel war in der Welt des Show-Business gelandet. Mit der Krönung Georgs I. begann Händels Karriere als Wahl-Engländer. Anders als Bach war er darum bemüht, seine Musik auf dem freien Markt zu plazieren. Er zählte zum Londoner Mittelstand, hatte aber auch beste Beziehungen zur Aristokratie bis hinauf zur königlichen Familie.

Genau wie Beethoven sprang er rücksichtslos, ja geradezu unverschämte mit seinen adligen Gönnern um. Er brachte es fertig, seine Schützlerin, die Princess of Wales, zu beschimpfen, weil sie sich der Musik nicht mit dem richtigen Ernst widmete. Wie Beethoven war er zu aufrichtig und zu sehr auf seine Kunst versessen, als daß er dabei Rücksicht auf irgendwelchen Tadel von seiten der adeligen Herrschaften hätte nehmen können.

Die aristokratische Gesellschaft akzeptierte ihn mit jener wohlwollenden Toleranz, die man einem großen, unartigen Hund entgegenbringt. Man erzählt sich zum Beispiel, daß er einmal das Mißfallen des Königs erregt habe und sich wieder bei ihm einschmeichelte, indem er - die „Wassermusik“ komponierte. Das mag eine erdumtene Geschichte sein.

Tatsächlich war Händel im Begriff, sich in eine gelinde Art von Fron beim Herzog von Chandos zu begeben, nämlich als dessen Hauskomponist. Aber er ließ es schließlich sein, denn er war doch glücklicher in der Stellung eines selbständigen Komponisten, der die Aufführungen seiner Opern und Oratorien frei vermarktet, wobei er des Königs künstlerische Schirmherrschaft nicht verschmähte, sie sogar gut auszunutzen wußte.

Händel komponierte zahllose Opern zu den verschiedensten antiken Themen, für gewöhnlich auf italienisch, denn es war die italienische Oper, die man in London am meisten schätzte. „Ottone“, „Floridante“, „Flavio“, „Admeto“, „Giulio Cesare“ sowie „Acis und Galathea“ flossen ihm aus der Feder. Er war ein schneller Arbeiter, der es nicht verschmähte, seine Themen am Cembalo auszuarbeiten. Seine Melodien riechen mehr nach Improvisation als nach nützlich heruntergebrannten Kerzen. Sie lassen sich oft genug direkt vom Rhythmus und Tonfall der Texte ableiten, zu denen sie gesetzt sind.

Die Notwendigkeit, Aufträge zu erfüllen und Termine einzuhalten (in der Art eines guten Musikhjournalisten), verführte Händel nicht nur dazu, sich kammalisch über die eigenen Werke herzumachen, sondern auch von anderen Komponisten zu klauen. Das ging zu einer Zeit, die an Urheberschutz

noch nicht einmal dachte, ganz in Ordnung: Bach stahl von Vivaldi, Händel von Komponisten, die wir heute vergessen haben. T. S. Eliot sagte einmal: „Mündere Künstler entleihen. Bedeutende Künstler stehlen.“ Indem sie stehlen, machen sie ihr Diebesgut zu etwas größerem, als es vorher war.

Wir müssen uns Händel vorstellen, als sei er von einem lebenslangen Theaterfieber befallen gewesen. Stets bemühte er sich, dem Publikum das zu geben, was es seiner Ansicht nach wollte. Er sankte sich mit Sängern und Instrumentalisten. Primadonnen lockte er von fern her mit sagenhaften Gehältern. Er widmete seine Aufmerksamkeit

rig zum Spielen oder Hören war. Als der erste Interpret von Schönbergs Violinkonzert zum Komponisten sagte, er brauche einen Geiger mit sechs Fingern, antwortete Schönberg: „Ich kann warten.“ Händel war da ganz anders. Wie viele Theaterleute mußte auch er lernen, stoch auf Mißerfolge zu reagieren. Und keiner seiner Erfolge kam jemals dem der „Bettleroper“ gleich, die noch immer recht lebendig ist, wenn auch in der Travestie als „Dreigroschenoper“ von Brecht.

Dieses brillante Werk mit seiner Mixtur aus Verbrecher-Slang und eleganten Lyrismen hatte John Gay geschrieben und Dr.

die Handlung kommentierte, freilich nicht von der Bühne, sondern vom Parkett aus.

Prinzessin Anne, Händels Schützlerin, wünschte, daß die Aufführung ans King's Theatre übersiedelte, und dies geschah denn auch nach einer gründlichen Revision der Partitur, die durch ein paar schlechte, unrechtmäßige Aufführungen in den York Buildings nötig geworden war. Doch da gab es schon keine Bühnenaktion mehr. Der Bischof von London hatte sie verboten. Nichtsdestoweniger war auch diese statuarische Aufführung, bei der die Sänger die Notenhefte in den Händen hielten, ein ungeheurer Erfolg. Italienische Sänger übernahmen die Hauptrollen, aber sie erzielten, zeitgenössischen Berichten zufolge, „seltsame Resultate in der englischen Sprache; man hätte schwören können, sie sängen wallisisch“.

Es ist interessant, die tiefe Frömmigkeit von Bachs religiösen Werken mit der weltlichen Auffassung Händels zu konfrontieren. Freilich, Bach hielt sich ans Neue Testament, Händel hingegen fühlte sich beehrt, die Chroniken der Kinder Israels als ein Material anzusehen, das näher bei Mythos oder Märchen lag als beim Wort Gottes.

„Salomon“ etwa ist nachgerade erotisch: Die Ankunft der Königin von Saba ist so erregt, als seien die Hormone in Wallung geraten, und der Hochzeitschor wird noch gesungen, während sich das hohe Paar schon im Bett befindet.

Aber mit dem „Messias“ schuf Händel ein Werk voller Frömmigkeit und doch ohne jede frömmelnde Haltung. In rasendem Tempo komponiert, ist und bleibt dies Händels beliebtestes Werk auf den Britischen Inseln. (Zum erstenmal wurde es übrigens in Dublin aufgeführt, zur enormen Begeisterung der Kelten.) Vom rein technischen Standpunkt aus betrachtet, wurde der „Messias“ zum Modellfall für die Verbindung zwischen der eher strengen barocken Form und einem fürwahr volkstümlichen melodischen Schwung. Und er demonstriert aufs beste Händels frisch erworbene Meisterschaft in der Prosodie des Englischen.

Hier gibt es ein Problem. Es ist im Grunde genommen unmöglich, Händels große Chorwerke zu würdigen, ohne dabei zu berücksichtigen, daß sie an die englische Sprache gebunden sind. Sie lassen sich kaum übersetzen, nicht einmal ins Deutsche. Französische oder italienische Versionen sind faktisch unmöglich. Ich meine hier insbesondere die großen weltlichen Oden zu Texten von John Dryden, „Das Alexanderfest“ und die „Caeciliade“, bei denen die Vollkommenheit, mit der Musik und Wort verschmelzen, schon ans Wunderbare grenzt.

In den Vertonungen von John Miltons „L'Allegro“ und „Il Penseroso“ verbindet sich eine durch und durch englische Lyrik mit einer orchestralen Tonmalerei, die augenscheinlich von einer Liebe zur englischen Landschaft geprägt ist, wie man sie eigentlich nur von einem gebürtigen Briten erwarten würde. In seinem Roman „Der Weg allen Fleisches“ beschreibt Samuel Butler d. J. englische Bauern beim Kirchgang. Es heißt dort: „Aus irgendeinem Grunde kam mir die Melodie von Händels Here the ploughman near at hand/ Whistles o'er the furrow'd land“ in den Sinn. Wie wunderbar der alte Händel diese Leute verstanden hat! Das stimmt. Seine Musik ist die eines großen Humanisten.

Aber wie kann Musik denn überhaupt etwas anderes sein als die angenehme Verbin-

dung von bloßen Klängen? Dies ist ein Mysterium, was sich nie erklären lassen wird. Wenn ich eine Fuge aus Bachs „Wohltemperiertem Klavier“ spiele, befinde ich mich in einer rein geistigen Welt. Wenn ich die Hirtensmusik aus dem „Messias“ spiele, rieche ich den Nachtfrost und sehe den dampfenden Atem der Schäfer, die vor der Stadt Bethlehem ihre Herden hüten. Ich weiß nicht, wie Händel das macht, aber seine Musik teilt sich dem gesamten menschlichen Organismus mit dem Körper, der Seele, dem Geist, aber mehr dem Körper und der Seele als dem Geist. Die große Wirkung des „Halleluja“ aus dem „Messias“ rührt von der grandiosen Einfachheit her: Akkordblöcke, unbegleitete Gesangslinien, eine Form von Bejahung, die durch und durch physisch ist.

Wir nennen Händel einen Komponisten des Barock, aber diese Bezeichnung trifft nicht ganz. „Barock“ stimmt für Bach; bei ihm schließt es die große Komplexität der Faktur ein, wie bei den Skulpturen von Bernini. Ein barocker Bildhauer greift zu Stein und behandelt ihn, als sei er aus Papier. Bach verlangt von der menschlichen Stimme, sich wie eine Trompete zu verhalten, und von der Trompete, sich wie eine menschliche Stimme zu benehmen. Die Möglichkeiten werden bis an die Grenzen vorangetrieben.

Nicht so bei Händel. Der konnte zwar auch keine technischen Schranken, aber er respektierte die Grenzen seiner Hörer. Wenn er ihnen eine Doppelfuge in der Art von Bach vorgesetzt hätte, wären sie gegangen. Er wußte, daß seine zahlenden Kunden aus der britischen Mittelschicht stammten - nicht allzu kultiviert, ein wenig scheinheilig in ihrer Einstellung zur Religion, Liebhaber satter Effekte und einer schönen Melodie. Als Gluck nach England kam, warnte er ihn: „Gib ihnen kein zu kompliziertes Zeug. Die Engländer lieben es, wenn sie den Takt klopfen und mit den Füßen stampfen können.“ (Später sagte er allerdings auch: „Gluck hat von Kontrapunkt soviel Ahnung wie mein Koch.“)

Auch in einem anderen Zusammenhang läßt sich Händel als ein Komponist sehen, der bestens zu den Engländern paßte. Er kannte und liebte die alte englische Musik, vor allem die von Henry Purcell. Bei einer Aufführung von Händels „Jephtha“ meinte ein gewisser Mr. Savage zum Komponisten: „Sir, dieser Satz erinnert mich an die Musik des alten Purcell.“ Und Händel antwortete: „Ach, geh zum Teufel. Wenn Purcell noch lebte, hätte er viel bessere Musik komponiert als diese hier.“

Der Himmel gab ihm viel, harte Arbeit gab ihm mehr

Doch durch eben diese Schreibweise in der Tradition von Purcell - jene breiten Melodien, wie König Karl II. sie mochte, um den Takt dazu zu schlagen, und jene klünnen harmonischen Effekte, die dann und wann mit allen Regeln brechen - traf Händel die Auffassung der Briten von Kunst. Allerdings erwartete man von ihm als Ausländer, daß er mehr über Musik wisse als jeder einheimische Musiker. Das ist nun mal die britische Art: In der Musik können es die Ausländer (und, seit Händel, besonders die Deutschen) stets besser. Das machte es den Deutschen möglich, England das „Land ohne Musik“ zu nennen. Und die Engländer pflichteten dieser Verunglimpfung auch noch bei!

Aber es stimmt, daß Händel bei all seinem erworbenen Engländerturn eine Tradition begründete, die noch die Regierungszeit der Königin Victoria und ihres Gemahls überdauerte - die Tradition, daß es Aufgabe der Deutschen sei, Englands musikalisch öden Boden fruchtbar zu machen. Das Oratorium in der Art Händels, vorgetragen von musikalischen Amateuren, wurde zur Einheitskost der britischen Musikszene. Ohne es zu wollen, diente Händel der industriellen Revolution: Die unterbezahlten Arbeiter wurden dazu ermuntert, Chöre zu formen, Kapellen zu gründen und urgewaltig den „Messias“ zu singen - und vergaßen darüber ihre sozialen Übelstände.

Mendelssohn komponierte während seines Engländeraufenthalts dienstfertig geistliche Oratorien in der Art von Händel, und so machte es jeder ausländische Komponist, der die Inseln besuchte: Dvorák, Gounod, Liszt. Ungefähr bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs konnte sich ein britischer Komponist nur einen Namen machen, indem er ein mittelmäßiges geistliches Libretto mit Fugentricks und üppigen Chören vertonte. Ohne es zu wollen, zog Händel auch so manche schädliche Folge nach sich.

Seine Karriere war lang. Er machte Geld, er verlor Geld. Er bekam sein Teil geistiges und körperliches Leid. Schließlich wurde er, wie Bach, hünd. Da hatte er schon den „Samson“ komponiert, ein Oratorium, das auf Miltons „Samson Agonistes“ basiert, und die Arie „Total eclipse“ („Tiefdunkle Nacht“) trieb dem Publikum die Tränen in die Augen, weil es aus dem Gesang des gehendeten Hünen bei der Sklavenarbeit in der Mühle von Gaza Händels Leid heraushörte.

Händel selbst vergoß keine Tränen über seinen Zustand. Sein ihm eingeborenes Lutheranerturn tröstete ihn angesichts der Unabänderlichkeit des menschlichen Elends. Man sah ihn in der St. Georgskirche am Hanover Square knien (der Gott der Anglikaner war wohl auch der Luthers), wie er seinen Frieden mit dem Himmel machte und um nichts mehr bat. Der Himmel hatte ihm schon viel gegeben, und harte Arbeit hatte ihm noch mehr eingebracht.

Nach seinem Tod wurde er in der Westminster Abbey beerdigt, im Kreis jener britischen Künstler, die mitgeholfen haben, einem Volk Ruhm zu bringen, das nicht gerade dafür bekannt ist, daß es sich besonders um seine Künstler kümmert. Er wird in diesem Jahr als ein großer Komponist jenseits aller Nationalitäten gefeiert, aber man mag es den Briten vergeben, wenn sie George Frederic Handel als ihren ureigensten Besitz betrachten.



Georg Friedrich Händel alias George Frederic Handel (1685-1759)

nicht nur den musikalischen Angelegenheiten, sondern auch Ausstattung und Beleuchtung. Er brachte Ballett auf die Bühne, und wenn es sein mußte, auch dressierte Hunde. Er verblüffte das Publikum mit Glocken, Massen von Blechbläsern, mit Baßpauken und, wie gesagt, auch mit Spatzen.

Und stets sorgte er sich um die Kasse. Die Pausen zwischen den Akten seiner Opern füllte er mit Orgelkonzerten, die er selber spielte, meist improvisierte. Neben dem Theater war er mit feierlichen Oden beschäftigt, hin und wieder einem Te Deum. Oder der Musik zu einem Feuerwerk im Green Park, mit dem der Frieden von Aachen 1749 begangen wurde. Oder auch einem Chor - „Seht den Sieger, rühmgekrönt“ - zu Ehren des Herzogs von Cumberland, als dieser, nachdem er die aufständischen Schotten bei Culloden niedergemacht hatte, nach London zurückkehrte.

Händel konnte einen komplizierten Kontrapunkt schreiben wie Bach; aber er konnte sich auch geradezu naiv geben mit vierschrittigen Melodien und einfachen Akkordblöcken. Er schrie nie etwas, das zu schwie-

rig zum Spielen oder Hören war. Als der erste Interpret von Schönbergs Violinkonzert zum Komponisten sagte, er brauche einen Geiger mit sechs Fingern, antwortete Schönberg: „Ich kann warten.“ Händel war da ganz anders. Wie viele Theaterleute mußte auch er lernen, stoch auf Mißerfolge zu reagieren. Und keiner seiner Erfolge kam jemals dem der „Bettleroper“ gleich, die noch immer recht lebendig ist, wenn auch in der Travestie als „Dreigroschenoper“ von Brecht.

Dieses brillante Werk mit seiner Mixtur aus Verbrecher-Slang und eleganten Lyrismen hatte John Gay geschrieben und Dr. die Handlung kommentierte, freilich nicht von der Bühne, sondern vom Parkett aus.

Prinzessin Anne, Händels Schützlerin, wünschte, daß die Aufführung ans King's Theatre übersiedelte, und dies geschah denn auch nach einer gründlichen Revision der Partitur, die durch ein paar schlechte, unrechtmäßige Aufführungen in den York Buildings nötig geworden war. Doch da gab es schon keine Bühnenaktion mehr. Der Bischof von London hatte sie verboten. Nichtsdestoweniger war auch diese statuarische Aufführung, bei der die Sänger die Notenhefte in den Händen hielten, ein ungeheurer Erfolg. Italienische Sänger übernahmen die Hauptrollen, aber sie erzielten, zeitgenössischen Berichten zufolge, „seltsame Resultate in der englischen Sprache; man hätte schwören können, sie sängen wallisisch“.

Es ist interessant, die tiefe Frömmigkeit von Bachs religiösen Werken mit der weltlichen Auffassung Händels zu konfrontieren. Freilich, Bach hielt sich ans Neue Testament, Händel hingegen fühlte sich beehrt, die Chroniken der Kinder Israels als ein Material anzusehen, das näher bei Mythos oder Märchen lag als beim Wort Gottes.

„Salomon“ etwa ist nachgerade erotisch: Die Ankunft der Königin von Saba ist so erregt, als seien die Hormone in Wallung geraten, und der Hochzeitschor wird noch gesungen, während sich das hohe Paar schon im Bett befindet.

Aber wie kann Musik denn überhaupt etwas anderes sein als die angenehme Verbin-

Jule zeigt eine Schau der tausend Wunder

Von ERWIN WICKERT

Der Soldatenkaiser Carus saß auf seinem goldenen Thron, und der Stuhl stand auf einem Podium. Bei Tageslicht und im Freien zeigte es sich, daß dieser Thron keineswegs aus Gold, sondern aus ganz gewöhnlichem Holz war, auf das man Blattgold geklebt hatte. An den Lehnen und Füßen war es schon abgeschleudert.

Malchas hatte die große Palästra zur Vorbereitung der Wunder gewählt: einen recht-eckigen, von Säulengängen umgebenen Hof, ganz mit weißem Sand gefüllt, in dem die Jugend Velias Sport zu treiben pflegte. Der Thron stand an der Schmalseite des Hofes. Neben dem Podium und ringsum vor den Kolonnaden warteten die Leiter der Hofämter, der Gardepräfekt, die hohen Würdenträger, die den Titel „Freund und Begleiter“ des Kaisers trugen, weiter hinten die niedrigeren Hofchargen und überall Soldaten der germanischen Leibwache.

„Malchas!“ rief der Kaiser, und die Leute seines Hofes wandten die Köpfe, als ob auch sie dringend nach ihm verlangten, und gaben den Ruf weiter. Der Kaiser selbst setzte das Fernglas an die Augen, das er von Jule geliehen hatte und das ihm an einem purpurnen, goldbestickten Seidenband vor der Brust hing, und suchte den Protokollchef in den Arkaden.

Er kam im Laufschrift aus einem der Nebenräume der Kolonnaden, sank elegant und protokoliarisch korrekt vor dem Thron in die Knie und bob die Arme. „Herr und Kaiser!“ Der Kaiser drehte das Glas um und sah ihn nun ferne vor sich am Boden knien. „Die Wunder sollen nun anfangen!“ rief er über die weite Entfernung, in der er seinen Protokollchef sah.

Jule kam aus dem Säulengang. Er hatte Jeans und sein kariertes Freizeitband an. Auf dem Kopf trug er die rote, wolvene Zipfelmütze, die er sich im letzten Stürmchen gekauft hatte. Dies sei, so hatte er Malchas erklärt, das Festornat, das man in Germanien nur bei feierlichen Anlässen tragen dürfe: eine Behauptung, die ihm unter den Eleuten niemand widerlegen konnte.

Zwei Sklaven kamen aus den Kolonnaden. Sie trugen einen Tisch und setzten ihn vor dem Podium des Kaisers ab. Jule holte

erzeugt. Man konnte die Kraft früher sichtbar machen, indem man diesen Schalter hier drehte: Dann leuchtete nämlich eine kleine Lampe auf. Die ist leider kaputt. Aber man kann die Kraft spüren. Sie ist hier in dem Draht. Wenn einer der Umstehenden sich überzeugen will, bitte ich ihn, diesen Draht an der Spitze anzufassen.“

Man war mißtrauisch. Man war nicht bereit, den Draht zu berühren. „Stasimus!“ rief der Kaiser. „Stellen Sie fest, ob das Fortschritt oder Schwindel ist!“ Der Gardepräfekt kniff den Mund zusammen: Er ließ sich nicht gerne solche Befehle geben. Aber alle sahen ihn erwartungsvoll an. Vielleicht glaubte man, er habe Angst. Angst? Er?

Stasimus ging zu Jule's Tisch. Jule hielt den isolierten Teil des Drahtes, und der Gardepräfekt faßte den vorderen, nicht isolierten blauen Draht an. Er zuckte weder zusammen, noch ließ er los. „Ich spüre nichts.“ - „Merkwürdig“, sagte Jule, „selbst Kühnheit und Esel verspüren die Kraft und zucken zusammen, nur Sie nicht.“ - „Es ist Schwindel“, meinte der Gardepräfekt dem Kaiser und stellte sich wieder an seinen alten Platz, dicht neben das Podium.

Jule hielt seine Zungenspitze an den Draht. Er war ohne Strom. Irgendein Kontakt mußte unterbrochen sein. „Kinderkram!“ sagte der Gardepräfekt. „Gewiß“, erläuterte Jule, „was Sie hier sehen, ist Kinderspielzeug und nur ein Modell. Aber man kann solche Maschinen viel größer bauen, so groß, daß eine Dampfmaschine allein Hunderte von den Mühlen antreiben kann, wie sie jetzt in den Bäckereireifen von Eisen gedreht werden. Man kann sie in Schiffe einbauen, die dann fünfmal so schnell fahren wie die Segelschiffe.“

Der Kaiser sah mit dem Glas, wie das Schwingrad sich drehte und schnurte. Aus dem Zylinder traten schnelle, kleine Dampf-wülkchen, wenn der Kolben ein- und ausfuhr. „Hübsch!“ sagte er, „sehr hübsch! Man könnte der Revolution den ganzen Tag zusehen.“

Als er aber das Glas umdrehte wollte, um die Revolution auch aus der Ferne zu betrachten, streifte sein Blick das Gesicht des Reichsfinanzchefs Stasimus. Er fragte ihn: „Was halten Sie von der Bau einer solchen Großmaschine?“ - „Nichts“, antwortete er brüsk und wenig verbindlich. „Aber vielleicht von einer mittelgroßen?“ fragte der Kaiser weiter. „Nur des Fortschritts wegen, damit wir dem Geist unserer Zeit voraus sind“, fügte er, wie zur Entschuldigung, hinzu. „Wo sollen wir denn das Geld herkommen? Können Sie es mir anweisen? Die Maschine wird Millionen kosten. Wir brauchen ferner hundert Gpölmühlen. Hinzu kommen die Betriebskosten. Wir werden jedes Jahr viele Millionen für Olivenöl ausgeben müssen, nur um die Maschine zu heizen.“

„Kohl!“ rief Jule.

„Noch schlimmer, denn wir haben ja nicht einmal mehr genug Holzkohle, um unsere Bäder zu heizen. Was kosten uns dagegen ein paar hundert Esel, Ochsen und Sklaven, um die schon vorhandenen Mühlen zu betreiben! Etwas Hafer, Brot, Kohl und Rüben. Wieviel Müller werden ihren Betrieb einstellen müssen, wenn die eine Großmaschine hundert Mühlen treibt? Und Schiffe? Was ist billiger als die Kraft des Windes und der Rudersklaven? Nein, Fortschritt und Revolution sind zu teuer und würden uns nichts als Probleme bringen. Ich bin dagegen.“

Der General Fulvius Piso, alter Kamerad des Kaisers in Garnisonen und Schlachten, bat um die Erlaubnis, etwas sagen zu dürfen. Der Kaiser erteilte sie ihm. Piso trat einen Schritt vor. „Ich bin nicht dagegen“, sagte er, „ich könnte mir denken, daß unsere Pioniere fortschrittliche Maschinen wie diese auf die vielfältigste Art verwenden können. Ich bitte um Befehl, dies mit den Ingenieuren der Pionierbataillone zu besprechen.“

„Abgelehnt!“ antwortete der Kaiser. „Ich weiß, daß die Soldaten immer für Fortschritt sind; aber Sie haben ja gehört, General, daß wir kein Geld haben. Wir dürfen den Pionieren keine Flob ins Ohr setzen, sonst werden sie solche Maschinen als unentbehrlich für die moderne Kriegführung bezeichnen, und der Druck, den die Armee dann auf uns ausübt, wird unerträglich sein.“ - „Zu Befehl! Jawoll!“ rief Fulvius Piso und trat wieder ins Glied zurück.

Der Kaiser stützte den Kopf in die Hand und rieb sich die Bartstoppeln, daß sie knisterten. Er winkte Jule heran, beugte sich vor und fragte vertraulich, aber es konnten dennoch alle verstehen: „Ich höre von Malchas, die Menschen bei Ihnen zu Lande können fliegen?“ - „Ja“, antwortete Jule. „Sind Sie schon einmal geflogen?“ - „Ja“, erwiderte Jule, „oft.“ - „Also bitte“, sagte der Kaiser, „fliegen Sie!“ - „Jetzt?“ - „Ja, jetzt gleich. Bitte! Wir wollen Wunder sehen.“

„Ich bin darauf nicht vorbereitet. Man hätte mir wenigstens sagen sollen, daß dieser Wunsch an mich herangetragen wird. Mir fehlt die dazu nötige Maschine“, entgegnete Jule verlegen. „Ich hätte sie womöglich auch gar nicht mitbringen können Sie ist ziemlich voluminös.“

„Was für eine Maschine?“ - „Sie sieht aus wie ein riesiger Vogel und ist so groß wie die ganze Palästra oder noch größer. Damit kann man fliegen.“ - „Tatsächlich? Wie weit? Über den Berg?“ - „Weiter, viel weiter!“ - „Wohl gar bis nach Rom?“ fragte der Kaiser und erwartete, daß Jule sagen würde, nein, das sei natürlich zu weit. Aber Jule antwortete: „Überall hin, zu jedem Ort auf dem ganzen Erdkreis.“ - „Auch nach Mailand, zum Beispiel.“ - „Ohne weiteres.“ - „Wieviel Tage würden Sie dafür brauchen?“ - „Tage? Eine halbe Stunde!“ - „Das ist doch die Höhe!“ sagte der Gardepräfekt aus dem Mundwinkel. „Kein Vogel könnte so schnell fliegen. Wenn man schon fliegt, muß man

doch in den Grenzen des physikalisch und physiologisch Möglichen bleiben.“

Der General Fulvius Piso hat den Kaiser um Erlaubnis, eine Frage stellen zu dürfen. Der Kaiser erteilte sie. Piso trat einen Schritt vor. „Kann man“, fragte Piso, „den Feind nicht auch von oben, aus der Luft beschleßen, etwa mit Pfeilen oder Speeren? Oder vielleicht genügt es schon, aus großer Höhe gewöhnliche schwere Steine auf ihn herabzuwerfen?“ - „Das könnte man natürlich, doch es gibt viel wirksamere Mittel, zum Beispiel ein Ding, etwa so dick wie ein Baumstamm oder eine Säule, aber aus Eisen und vielleicht dreißig Fuß lang. Wenn Sie das über dem Feind abwerfen, sind auf fünf Meilen im Umkreis alle Menschen tot und alle Häuser zerstört.“

„Wenn man so etwas hört“, sagte der Gardepräfekt aus dem linken Mundwinkel zu dem Reichsfinanzchef, „können einem ganz unfrome Gedanken kommen.“ - „Zum Beispiel?“ fragte Stasimus aus dem rechten Mundwinkel. „Nun, Gedanken darüber, was man mit einem solchen Waffending anfangen könnte. Man wäre, um Ihnen ein Beispiel zu nennen, viele Probleme los, wenn irgendein Feind es auf die Stadt Rom fallen ließe, wenn der Kaiser dort ist.“

„Wie kann man sich dagegen wehren?“ fragte der Kaiser. „Man könnte Sie, wenn Sie über uns fliegen, doch mit Pfeilen herunter-schießen.“ - „Unmöglich“, erwiderte Jule. „Ich würde für Ihre Pfeile viel zu hoch und zu schnell fliegen, und außerdem dränge kein Pfeil durch die Haut des Vogels; denn sie ist aus Metall. Kurz Sie können sich dagegen nicht schützen.“

„So einen Vogel müßte die Armee haben!“ sagte, ohne um Redeerlaubnis gebeten zu haben, der General Fulvius Piso mit leuchtenden Augen zum Kaiser. „Sie und ich, wir würden am Vormittag nach Pannonien fliegen und über dem Lager der Sarmaten dieses Ding, so groß wie ein Baumstamm, aber aus Eisen, abwerfen. Bums! sind alle Sarmaten ausgelöscht. Und am Nachmittag dann nach Ktesiphon am Tigris! Wir beide werfen wieder so ein Ding ab, und der König der Sassaniden, der ganze Hof und alle Einwohner der Stadt - bums! - liegen da und sind tot. Wenn dann noch Zeit ist, fliegen wir schnell nach Ekbatana - hums!bums! - alles liegt da, streckt die Beine in die Luft und rührt sich nicht mehr. Und am Abend hrummen wir dann zurück nach Rom, feiern den Sieg und bereiten den Triumphzug vor.“

„Den Sie dem Triumphzug“, sagte der Chef der Reichsfinanzen, „wird der Kaiser die Soldaten entlassen, die Unteroffiziere, die Hauptleute, die Obersten, die Generale - hums!bums! - alle. Denn wir brauchen sie ja nicht mehr. Die Kriege wird der Kaiser allein mit diesem Vogel führen. Wenn die Kosten für die Armee wegfielen, könnten wir endlich mit unserem Budget auskommen. Vielleicht hätten wir sogar Geld übrig, um im Palast zu Rom die Decken streichen und die Latrinen reparieren zu lassen.“

„Nur schade“, warf der Gardepräfekt Stasimus ein, „daß es so ein läbelhaftes Ding gar nicht gibt, weder einen Vogel so groß wie die Palästra noch Dinge so groß wie ein Baumstamm, die eine ganze Stadt auslöschen können.“

Hölzerne Hände wärmt man nicht

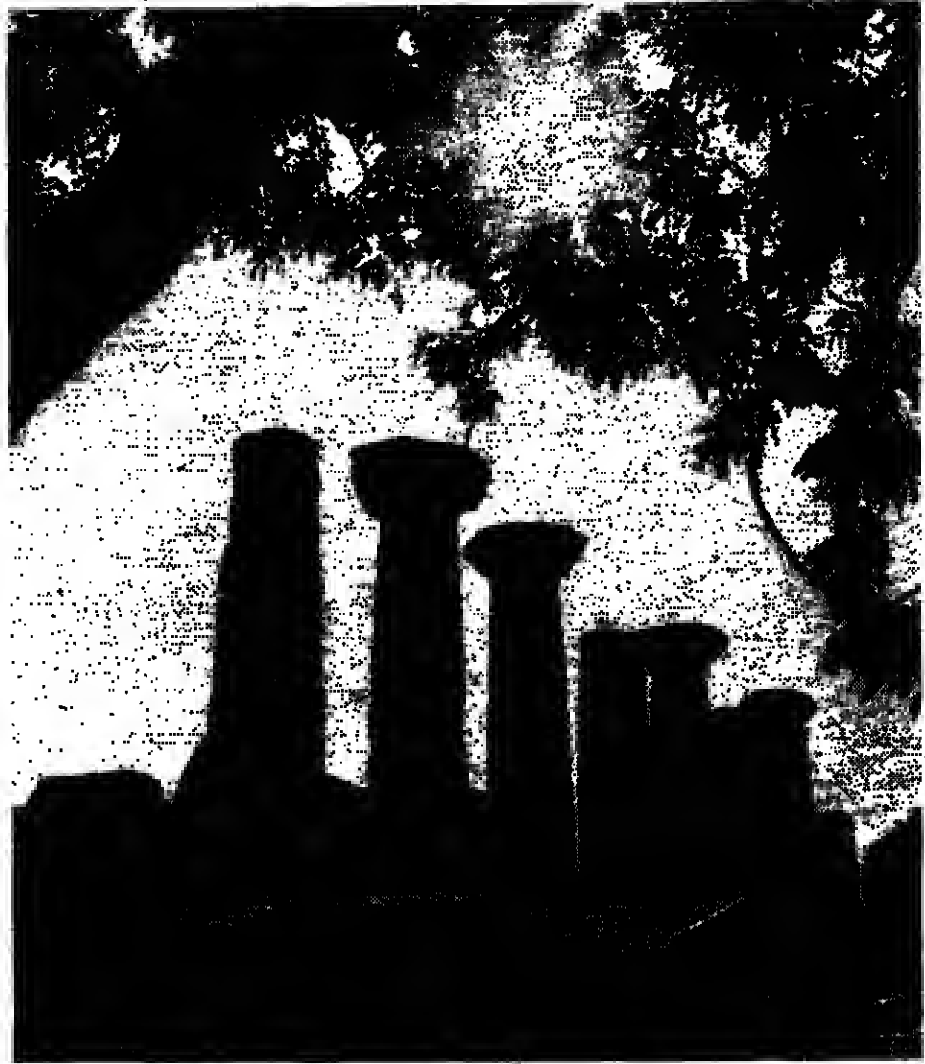
Von ULRICH J. BEIL

Olimpia sitzt still, in ihrem Gesicht regt sich nichts. Um die Arme, die sie den Vorübergehenden entgegenhält, trägt sie zwei rote Schleifen. Vor ihr die Kreuzung, der morgendliche Verkehr, der auf verschiedenen Ebenen ineinander gleitet, ohne ins Stocken zu geraten. Die Ampeln hat man vor Jahren schon in die Schrottrinnen gekippt, die hier die Straßen säumen. Olimpia kann sich gut an sie erinnern, sie erinnert sich ohne Trauer, ihr Gedächtnis funktioniert ausgezeichnet. Was sie wahrnimmt, kostet keine Mühe, und sie könnte glücklich darüber sein. Nur, sie weiß es nicht anders. Sie muß sich nicht entscheiden zwischen dem alten Mann, der am linken Bildrand die Straße überqueren möchte - und einem Kind, das rechts oben, in einer Mietwohnung, Kissens gegen die Fensterscheibe schleudert.

Olimpias Augen sammeln, was sich bietet, auch das Entferntere. Und während sie sammeln, schweifen sie ab. Nicht einmal die Liebste hält sie. Die rechteckigen Elemente der Wolkenkratzer zum Beispiel, die so bronzen glänzen, aus bedürftigen sie keines äußeren Lichts. Die dem Topas ähneln, der zwischen Olimpias Brüsten hängt. Olimpia kennt die Langeweile nicht, sie weiß nur, daß man sie fürchten muß. Unermüdlend tastet ihr Blick die Reihe der Fenster gegenüber ab.

Die Fenster sind Welt genug. Die Frau im untersten Geschoß, die Abend für Abend bei grünlichem Licht auf und ab geht, als suche sie etwas, die Männer hereinlokt, um bald die Türen hinter ihnen zuzuschlagen. Ihre Hände, ihre fortwährend nach Tabletten greifenden Hände. Der dicke Mann weiter oben, der seine Frau regelmäßig zum Weinen trieb und im Schlafzimmer einschloß. Vor einigen Tagen hat er sie, Olimpia vermutet es nur, mit irgendeinem Gift getötet und in einem Schrankkoffer aus dem Haus tragen lassen. In dem Fenster links davon die Drehung einer halbnackten Ballettense, ihre täglichen Versuche, das Gewicht des Körpers abzustreifen und Grazie zu werden.

Olimpia, von der eigenen Makellosigkeit überzeugt, ist jeder Neid fremd. Im Grunde kennt sie nur das Wort. Sie kennt nicht den



Wolfgang Ziegler: Tempel des Herkules in Agrigent

„Sie meinen also“, fragte der Kaiser, „daß all das, was wir eben von Julius gehört haben, nicht stimmt?“ - „Kein Wort“, erwiderte der Gardepräfekt. „Dieser junge Mann hier ist, wenn wir ihn wohlwollend beurteilen wollen, ein Mensch mit ausschweifender Phantasie; wenn wir weniger wohlwollend sein wollen, ein Magier der die Menschen zu betören und zu bezaubern versteht. Ich glaube ihm kein einziges Wort.“

Das war zuviel für Jule. „Sie glauben mir kein Wort?“ schrie er den Gardepräfekten an und ging mit schwerem Schritt auf ihn los. Der rieb sich den dicken Bauch und antwortete, amüsiert über Jules Wut. „Kein Wort.“ Jule konnte nicht weitergehen, weil zwei Soldaten der Leibwache plötzlich zwischen ihm und Stasimus standen, der sich überhaupt nicht gerührt hatte. Die Soldaten hatten die Hand an das Kurzschwert gelegt.

Einen Augenblick zögerte Jule, dann drehte er sich um und rief. „Ich sehe, die Herren hier glauben mir nicht, sondern amüsiert sich über das, was ich vorführe und berichte. Ich lasse mit aber nicht von solchen Ignoranten verlachen. Ich breche ab!“ Er ging, ohne sich umzusehen, zu der Schmalseite des Hofes.

Malchas lag aufgeregt neben ihm durch den tiefen Sand des Sportplatzes. „Der Kaiser“, sagte er, „Sie können nicht gehen. Das Programm ist doch noch nicht zu Ende. Denken Sie an den Kaiser! Sie können doch den Kaiser nicht so brüskieren.“ - „Der Kaiser“, antwortete Jule, „ist mir wurscht.“

„Julius!“ rief der Kaiser über die ganze Palästra, „Malchas!“ mit einer Stimme, die bis in die Stadt zu hören war. Und „Malchas! Julius!“ riefen die Zuschauer in der Palästra.

Widerwillig hielt Jule an und kehrte um, gefolgt von Malchas. Als sie vor dem Kaiser standen, sagte Malchas: „Julius will abrechnen. Er will nicht im Programm fortfahren. Er fühlt sich verletzt, weil man ihm nicht glaubt und ihn verlacht.“ - „Lassen Sie sie

lachen!“ sagte der Kaiser zu Jule. „Die Zeit rückt näher, da werden sie nichts mehr zu lachen haben. Die kleine Maschine war hübsch, aber sie ist kein Wunder, sie ist nur eine Erfindung. Und Sie haben gesehen, für solche ausgeklügelten Sachen haben wir in unserem Reich keine Verwendung. Ja, wenn Sie einen Fliegevogel vorgeführt hätten oder den Baumstamm, der aus Eisen ist! Doch immerhin: Ich danke Ihnen.“

„Ich bin erleichtert“, antwortete Jule. „Ich war etwas nervös. Von Anfang an spürte ich einen Widerstand, zuletzt wurde er unerträglich.“ - „Widerstand?“ fragte der Kaiser und beugte sich vor, hielt die schaufelgroßen Hände hinters Ohr und lauschte. „Von wem? Kommen Sie näher! Sie können es mir ins Ohr sagen. Einer der Anwesenden?“ - „Nein“, antwortete Jule, „es war kein Widerstand von Menschen. Als ich Ihnen vom Fortschritt sprach und davon, daß Sie Ihrer Zeit voraus sein sollten, spürte ich so etwas wie einen Schlag auf die Finger.“ - „Ich weiß“, unterbrach ihn der Kaiser, „das war, als Sie vom Geist der Zeit sprachen. Der wird es dann wohl auch gewesen sein.“

Jule fuhr fort: „Ich hatte plötzlich das Gefühl - aber ich werde es nicht verstehen. Sie haben nie Angst.“ - „Doch!“, sagte der Kaiser, diesmal wirklich leise, „doch! manchmal habe auch ich Angst. Aber nur nachts; am Tage habe ich Mut.“ - „Lauter setzte er hinzu: „Ich danke Ihnen.“

„Aber die Hauptsache kommt ja noch“, rief Malchas. „Es ist alles vorbereitet. Er will uns eine Waffe der Zukunft vorführen. Sie ist schon unterwegs.“ Jule wollte gehen, aber der Kaiser rief: „Die wollen wir aber noch sehen, was Piso? Bleiben Sie noch einen Augenblick! Wir werden es kurz machen. Wo ist sie?“

Myiagos kam aus den Kolonnaden. Auf einem Tablett lag die Schweizer Maschinenpistole MP 48 Para der Firma Oerlikon-Bührle.

Sie berühren, verstummen sie. Sie heben den Kopf, rünzeln die Stirn, als ständen sie in der Gefahr, sich anzustecken. Bitte, sagt Olimpia, während die Männer ihren Mantel zusammenraffen und noch eben verlegen lächeln. Weil sie nie richtig zu sprechen gelernt hat, trägt sie ein Schild um den Hals mit der Aufschrift: Bitte, schneiden Sie meine Arme dort ab, wo die Schleifen gebunden sind.

Der Kühlwagen gegenüber biegt in die Fahrbahn. Olimpia registriert die Zunahme des Verkehrs. Sie sitzt wie immer, die blauschwarzen Haare in der Mitte gescheitelt, das Gesicht ernst und doch lächelnd, sanft und bestimmt zugleich. Ein Schüler bleibt vor ihr stehen, betrachtet sie eine Weile. Schneidet Grimassen. Bist du eine Puppe? sagt er. Bist du aus Holz? - Kann sein, erwidert Olimpia leise.

Ich werde dich amalen, sagt der Schüler und holt seinen Malkasten hervor. Welche Farbe wünschst du dir, fragst er, und hält ihr die Palette hin, saubere, mit Farbe gefüllte Töpfchen. Bitte, lies, haucht Olimpia nur, es ist kaum zu verstehen, aber der Schüler kann nicht lesen. Er stellt seinen schweren Ranzen ab und holt in einem Laden nebenan Wasser. Dann schwenkt er einen buschigen Pinsel in der Hand und beginnt, ihren linken Unterarm mit bunten Flecken zu verzieren. Wie kalt deine Hände sind! sagt er. Aber wer aus Holz ist, darf sich nicht wärmen, weil er sonst verbrennt. Ich verstehe.

Olimpia nickt nur und lächelt, lächelt. Sie weiß nicht, warum. Und sie ist erstaunt darüber, daß sie es nicht weiß. Vor ihr hupen die Autos wütend durcheinander. Der alte Mann wagt sich jetzt Schritt um Schritt über die Straße, ohne auf die Kolonne zu achten, die ihn gerne überrollen würde. Olimpia sieht, wie die Farbe von ihrem Arm auf das Knie tropft und eine dunkle Spur zieht hinab zu den Sandalen. Der Schüler packt eilig seine Sachen zusammen.

Wenn ich auf dem Nachhauseweg wieder vorbeikomme, male ich dir den anderen Arm an. Bis hin zum Schleifen, sagt der Junge und zwinkert Olimpia zu. Dann läuft er zwischen Beinen und Mappen die Straße hinab.

Nach Gießen

Von ANDREAS WIELAND

Über den weißen Strich, über die Ziellinie fahren, einen Schlußstrich machen. Wir sind quitt. Ich habe bezahlt. Mit Jahren, die für ein ganzes Leben reichen. Für etwas, von dem es heißt, es sei unbezahlbar

aus einem der Ankleideräume ein Tablett, auf dem die kleine Dampfmaschine stand, die Jules Vater, als er noch ein Kind war, unter dem Tannenbaum gefunden und die Jule geerbt hatte. Hesper und Myiagos hatten sie mit einer Öllampe angeheizt, und nun stand sie unter Dampf. Jule setzte sie vor dem Kaiser auf den Tisch.

„Das hier“, sagte Jule, „ist eine Maschine, die in Zukunft eine Revolution in Wirtschaft und Verkehr bewirken wird. In der Entwicklung zu dieser Maschine liegt der Fortschritt. Wenn Sie eine solche Maschine schon jetzt erfinden lassen, wobei ich Ihnen gerne behilflich sein will, werde Sie dem Geist ihrer Zeit weit voraus sein.“

Der Kaiser hatte die große Hand hinter dem großen Ohr. „Ich verstehe manche Ihrer Ausdrücke nicht: Revolution? Fortschritt? Geist der Zeit? Aber vielleicht wird mir das von selbst klar, wenn Sie uns dieses Gerät vorführen.“

„Der Kessel hier“, erklärte Jule, „ist mit Wasser gefüllt. Die Flamme heizt das Wasser auf. Der Dampf, der sich daraus dann bildet, treibt dieses Rad.“ Doch das Rad drehte sich nicht, dafür aber piffte die Dampfmaschine schrill, und ein dünner Dampfstrahl schoß aus dem Ventil neben ihrem Schornstein empor. „Schön, schön!“ rief der Kaiser. „Verzeihung“, sagte Jule, „den Piff wollte ich gar nicht vorführen; ich hatte das Ventil für die Pfeife nur aus Versehen geöffnet.“

„Aber es war doch so schön!“ sagte der Kaiser, der die Maschine die ganze Zeit durch das Fernglas betrachtete, obwohl sie nur wenige Schritte vor ihm stand. Jule ließ die Maschine noch eine kurze, schrillen Piff tun, dann öffnete er ein anderes Ventil, und sofort begann das Schwungrad, sich zu drehen, erst langsam, dann schneller, und schließlich konnte man die Speichen nicht mehr erkennen. Der Kaiser sah es mit Vergnügen, und auch die Umstehenden traten näher heran.

„Ich beginne zu verstehen“, sagte der Kaiser. „Die Revolution! Ich weiß jetzt, was Sie damit meinen. Sie ist faszinierend. Ich habe noch nie ein Rad in einer so schnellen Revolution gesehen.“ Er fragte Jule: „Nun erklären Sie bitte noch einmal, was Fortschritt ist und wo er liegt!“

„Ich bin mit der Demonstration noch nicht zu Ende“, sagte Jule. „Hier über dem Schwungrad liegt ein Riemen, der diese kleine Maschine treibt, die wir Dynamo oder Generator nennen und die eine andere Kraft

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Der Vater von Alt-Livland

Vor 450 Jahren starb Wolter von Plettenberg

Das Standbild im Innenhof des Riger Schlosses zeigt einen Ordensritter mit Schwert und schwarzem Kreuz auf dem weißen Mantel. Der Kopf mit dem sorgsam austrierten Kinnbart wirkt so imponierend wie die Lebensbahn des hier Konterfeiten, des Herrenmeisters des livländischen Zweiges des Deutschen Ritterordens in Preußen, Wolter von Plettenberg. In einer Zeit, in der der Orden in Ostpreußen bereits im Niedergang war, hat Plettenberg auf seine Manier dem Ordensstaat in Alt-Livland, auf dem Gebiet der heutigen Republik Lettland und Estland, zu neuer Stabilität verholfen.

Wolter von Plettenberg wurde etwa um das Jahr 1450 geboren. Seine Jugendjahre hat er vermutlich auf der Burg Meyerich nordwestlich von Soest verbracht. Mit etwa 14 Jahren ging er nach Livland und erhielt die erste Ausbildung im Ordensdienst auf der am weitesten nach Osten vorgeschobenen Grenzburg in Narwa. Mit etwa 32 Jahren wurde er Ordensmarschall, Oberbefehlshaber über das gesamte Kriegswesen in Alt-Livland. Und am 7. Juli 1494 wählte ihn das Ordenskapitel zum Herrenmeister für Alt-Livland, eine Wahl, die damals noch formell der Hochmeister des Ordens im ostpreussischen Königsberg bestätigen mußte.

Anders als der Hochmeister, der allein über das preussische Ordensgebiet verfügen konnte, war der Herrenmeister nur der selten unumstrittene Primus inter pares über ein kompliziertes Gebilde von fünf geistlichen Territorialeinheiten: dem eigenen Ordensbereich, dem Erzbistum Riga und den Bistümern von Dorpat, Kurland und Ösel-Wiek. Wobei die geistlichen Lokalherren wiederum zu meist in heftigem Streit mit den Ständen, vor allem der jeweiligen landgesessenen weltlichen Ritterschaft, lagen. Nur der gemeinsame Landtag einte die fünf Einzelstaaten - oder eine Bedrohung durch äußere Feinde.

Im eigenen Bereich stand dem Herrenmeister der „Innere Rat“ aus den sechs Gebietsherren, den Inhabern der höchsten Ordensämter, mit beträchtlichen Mitspracherechten zur Seite. Zum Regieren bedurfte es einmal genauer Kenntnis der Landesverhältnisse, auch der Sprache der lettischen und estnischen hörigen Bauernschaft, sowie zuzugang einer eisernen Faust im Samthandschuh.

Die erste Aufgabe, die Wolter von Plettenberg zu lösen hatte, bestand in der Abwehr der russischen Expansionsgelüste. Der Großfürst Iwan III. von Moskau, der den Titel eines „Zaren aller Reußen“ angenommen hatte, wollte sich den Zugang zur Ostsee erkämpfen und die reichen Häfen- und Handelsstädte Riga und Reval unter seine Botmäßigkeit bringen.

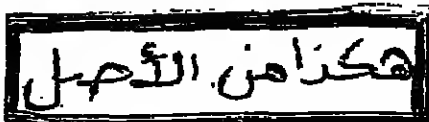
Von allen Mächten im Stich gelassen, griff der neue Herrenmeister zum Mittel



Wolter von Plettenberg (1450-1535) FOTO: ARCHIV FÜR KUNST UND GESCHICHTE

des Präventivkrieges und schlug die Russen mit einem kleinen Heer von Rittern, deutschen Landsknechten und litauischen wie estnischen Bauernaufgebot 1501/02 in zwei Schlachten an der Serica und am 13. September 1502 am Smolina-See. Der zweite entscheidende Schritt Plettenbergs bestand darin, daß er sich gegen Gewährung von Höfsgeldern für einen Polen-Krieg des Hochmeisters Markgraf Albrecht von Brandenburg-Ansbach die volle Unabhängigkeit vom Hochmeister in Königsberg sicherte. Fortan war der Ordensstaat in Alt-Livland reichsunmittelbarer Bestandteil des Heiligen Römischen Reiches.

Das größte Kunstwerk aber brachte er zustande, als 1521 die lutherische Reformation vor allem auf die deutschen Städte in seinem Bereich übersprang. Während der preussische Ordensstaat in ein weltliches Herzogtum unter der Schirmherrschaft der Kronrepublik Polen-Litauen verwandelt wurde, hielt Plettenberg am alten Glauben fest, duldete jedoch die Reformation in den Städten. Diese staatspolitische Toleranz muß ihm viel gekostet haben, weil die Reformation mit einem wüsten Bildersturm in den Kirchen verbunden war. Aber sie erhielt Alt-Livland den Frieden bis weit nach Plettenbergs Tod vor 450 Jahren, am 28. Februar 1535 im Ordenschloß zu Wenden. W. G.



Selbst die Vereinshose interessiert die Steuer

Rückblick auf achtzehn Lebensjahre im schwedischen Sozialstaat

Von REINER GATERMANN

Beim Kofferpacken, nur wenige Stunden vor meiner Abreise nach London, klingelt das Telefon. Eine Frauenstimme meldet sich aus einer Stadt rund 200 Kilometer nördlich von Stockholm: „Ich habe gehört, daß Du Schweden verläßt. Warne alle vor dem Schwedischen Modell – das ist nämlich nichts anderes als eine Diktatur der Bürokratie und der Institutionen. Sie behaupten, demokratisch zu sein, die Stimme des Bürgers ist ihnen jedoch gleichgültig.“

Es handelt sich um eine entfernte Bekannte, eine alleinstehende Mutter, die in einer Mietwohnung lebt. Ihr Redefuß ist kaum zu bremsen. Sie zähle nicht zu der Kategorie, die in den vergangenen vier Jahren an der Börse oder sonstwie schnelles Geld gemacht hat, um es dann ins Ausland zu bringen, versichert sie. Aber Schweden verlassen – das würde sie vielleicht schon, leider spreche sie keine fremden Sprachen, sei zu alt, um noch einmal ganz von vorn anzufangen.

Eines der letzten Papiere, das ich von meinem Schreibtisch räume, trägt die Überschrift: „Die Zukunft in den Händen des Volkes“. Der Untertitel: „Das sozialdemokratische Programm für Staatsbürgerschaft und Wahlfreiheit“. Es ist das Programm der regierenden Sozialdemokraten, auf dem Parteitag im Herbst letzten Jahres verabschiedet. Die Sozialdemokraten hatten Schweden 44 Jahre lang regiert, bevor sie 1976 auf die Oppositionsbank mußten, auf der sie sich schwertäten. Aber die bürgerliche Koalition war in sich hoffnungslos zerstritten, und so fiel die Macht 1982 an die Sozialdemokraten zurück. Die waren nun gewitzt geworden und stellten ihre „neue Politik“ unter den Leisten „Freiheit“.

ten Steuerprogression der Welt und der – angeblich – größten sexuellen Freizügigkeit. Die Eile, mit der der Begriff der „lebendigen Staatsbürgerschaft“ geprägt wurde, war bezeichnend. Gleich auf der ersten Seite des neuen Parteiprogramms heißt es: „Die Sozialdemokratie ist eine politische Bewegung, die auf der Basis der Ideen des demokratischen Sozialismus den Wohlstand und die Freiheit für alle Menschen verwirklichen will. Dieses Ziel umfaßt sowohl die unkränkbare Freiheit des Individuums als auch positive Maßnahmen der Samhälle (ein Wort, das nur unzulänglich mit Gesellschaft oder Gemeinwesen übersetzt werden kann, d. Verf.), die diese Freiheit ausweiten und garantieren. Dies gilt für den formellen Rahmen der Freiheit und für die materiellen Möglichkeiten, sie zu verwirklichen. Die Bürger beteiligen sich alle gleichwertig an der Freiheit und verhindern, daß der Stärke den Schwachen unterdrückt.“

War die Freiheit in Schweden in den vergangenen Jahrzehnten so unzulänglich gewesen, daß sie jetzt als riesige politische Parole auf die Parteifläche geschrieben werden mußte? Der Anruf meiner Bekannten war jedenfalls durchaus repräsentativ für viele hiesige Bürger. Es hat in der letzten Zeit eine regelrechte Lawine von Klagen schwedischer Bürger bei der europäischen Menschenrechtskommission gegeben, die alle gegen den schwedischen Staat oder einzelne seiner Institutionen gerichtet sind. Im selben Zeitraum ist die früher so oft zu beobachtende „schwedische Überheblichkeit“, die den anderen vorschreiben wollte, wie sich ein „wahrer Demokrat“ zu verhalten habe, spürbar zurückgegangen. Die schwedischen „Volkszieher“ sind deutlich kleiner geworden.

Vor achtzehn Jahren, 1967, als ich zum ersten Mal schwedischen Boden betrat, hatten die Sozialdemokraten das Ruder noch fest in der Hand. Die Studentenunruhen in Stockholm waren nur ein Säuselwind im Vergleich zu denen in Berlin oder Paris. Das Land befand sich noch inmitten des wirtschaftlichen Aufschwungs, das Volk war satt und zufriedener. Es vertraute seinem Landesvater Tage Erlander, ein Teil sah allerdings schon mit einiger Unruhe dem Tag im September 1969 entgegen, an dem der junge Intellektuelle und scharfzüngige Rhetoriker Olof Palme an die Spitze von Regierung und Partei treten sollte. Jedem, auch innerhalb der Sozialdemokratie, war klar, daß hier mehr als ein Generationswechsel angepeilt war, daß es sich um einen tiefreichenden politischen Klimawechsel handelte.

Das folgende Jahrzehnt brachte denn auch ungewohnt scharfe politische Konfrontationen, wenn sich das auch kaum im Reichstag widerspiegelte. Wiederum ein typisch schwedisches Phänomen: In dieser Ansammlung von 349 Abgeordneten sind sämtliche spontanen Zeichen der Zustimmung oder Mißbilligung strikt untersagt, es gibt weder Beifall noch Zwischenrufe. Selbst wenn im Parlament der Reichstagspräsident das Abstimmungsergebnis zur Wahl des Regierungschefs bekanntgibt, rührt sich keine Hand.

„Kompromiß“ ist eines der wichtigsten Worte in der schwedischen Politik. Um ihn zu erreichen, ist man bereit, vieles aufzugeben. Deswegen dürfte auch in keiner anderen Sprache das Wort Kuhhandel so oft vorkommen wie in der schwedischen. Daran hat auch die sogenannte Verfassungsreform kaum etwas geändert, die Anfang und Mitte der siebziger Jahre nach mehr als zwanzigjähriger Vorarbeit in die Tat umgesetzt wurde. Wichtigste Anlässe waren der Wunsch, die beiden Kammern der Volksvertretung durch eine einzige zu ersetzen, eng damit verbunden war eine neue Definition der Rolle des Staatsoberhauptes.

Etwas unvorsichtig wurde damals auch festgelegt, daß die eine neue Kammer 350 Sitze haben sollte. Niemand kam auf die Idee, daß sich hieraus einmal eine Pattsituation ergeben könnte. Aber genau zu einer solchen Situation kam es nach der Wahl von 1973, als den 175 Sozialdemokraten und Kommunisten eine gleiche Zahl Bürgerliche gegenüberstanden. Drei Jahre mußte Schweden von da an mit einem „Lotterietags“ leben. Bei Stimmengleichheit entschied jeweils das vom Reichstagspräsidenten gezogene Los. Um diesem Glücksspiel zu entgehen, versuchten die Fraktionen außerhalb des Parlaments alle nur möglichen Kompromisse zu schließen. Der Reichstag wurde zur hiesigen Abstimmungsmaschine degradiert, bis schließlich endlich ein Sitz gestrichen wurde, so daß es keine Parität mehr geben konnte.

Bei der Verfassungsreform wurden weiter eine dreijährige Legislaturperiode sowie ein gemeinsamer Wahltag für Reichstag sowie Provinz- und Kommunalparlamente vereinbart. Auch dies resultierte aus einem typischen „Kuhhandel“, der seitdem die politische Arbeit stark belastet. Die Stimmen für eine Revision der Verfassung mehren sich.

Wohl den faulsten Kompromiß gingen die Parteien über die künftigen Aufgaben des Staatsoberhauptes ein. Einerseits wollte man noch deutlicher als in anderen Demokratien der Welt herausstellen, daß alle Gewalt unmittelbar vom Volk ausgehe. Andererseits wollte man aber auch nicht auf sein angestammtes Königshaus verzichten. 1976, nachdem der junge König Carl XVI. Gustaf die deutsche Bürgerstochter Silvia Sommerlath geheiratet hatte, plädierten nur noch etwas mehr als zehn Prozent der Schweden für die Republik, deren Einführung von den Sozialdemokraten seit 1911 gefordert worden war. Deshalb versuchten deren Wahlstrategen, die völlige politische Kaltstellung des Monarchen auf dem Umweg über einen „Kuhhandel“ mit den bürgerlichen Parteien zu erreichen.

Als „normaler Staatsbürger“ hat der König zwar Wahlrecht, er soll davon aber möglichst keinen Gebrauch machen. Der König soll Schweden repräsentieren und dabei für die Industrie möglichst viele Aufträge beschaffen, aber in der Öffentlichkeit soll er vorzugsweise schweigen. In einigen Kreisen wollte man es bereits als einen Verfassungsverstoß sehen, als sich König und Königin zum Schulbeginn ihrer ältesten Tochter für schriftlich fixierte Zensuren aussprachen. Im Vergleich zum schwedischen König heute spielt der deutsche Bundespräsident eine höchst aktive politische Rolle.

Schweden kennt kein Verfassungsgericht und keine Verwaltungsgerichtsbarkeit in



Geduldiger Monarch, geduldiges Volk: Aufzug der Wache vor dem königlichen Schloß in Stockholm. FOTO: SVEN SIMON

unserem Sinne. Vom Parlament verabschiedete Gesetze sind auf dem Gerichtsweg unanfechtbar. Deswegen ist es auch möglich, daß ein Minister die vom parlamentarischen Gesetzprüfungsausschuß angemeldeten Bedenken zu einem seiner Gesetzentwürfe mit der Bemerkung ahnt kann, er werde sich nicht um sie kümmern. Offiziell ist Schweden immer noch ein Königreich. Im Gegensatz zu den übrigen konstitutionellen Monarchien hat Schweden jedoch das Wort königlich im offiziellen Sprachgebrauch gestrichen. Nur wenn es darum geht, im Ausland Schulden zu machen, ist im Kopf der Prospekt zu lesen: „Das Königreich Schweden“.

Die Schweden sind ein erstaunlich geduldiges Volk, davon zeugen nicht nur die höchsten Steuersätze der Welt. Zudem hat sich jedermann eine Personennummer verpassen lassen, die viel wichtiger ist als der Name und ohne die man weder ein Bankkonto eröffnen noch einen Buchklub oder etwa der konservativen Partei beitreten kann. Mit ihrer Hilfe und mittels der bis zum Exzeß ausgebauten und behärdlich integrierten elektronischen Datenerfassung ist es ein Leichtes, das Individuum zu entblättern.

Da bleibt weder verhorgen, wieviel jemand verdient, wann und weswegen man ein Krankenhaus zur stationären Behandlung aufsuchen mußte oder ob man beantragt hat, einen größeren Geldbetrag ausführen zu wollen. Da – mit wenigen Ausnahmen – alle Angaben öffentlich sind und von jedermann eingesammelt werden können, dürfte es den Fischer von der Insel Gotland eigentlich nicht verwundern, daß er von sowjetischen Behörden mit sehr detaillierten Angaben zu seiner Person konfrontiert wurde, er nach einer Motorbovarie in sowjetische Gewässer abgetrieben worden war. Der Datenschutzbeauftragte des Landes steht von vornherein auf verlorenem Posten.

Akzeptieren nun die Schweden dieses behärdliche Wühlen in ihrer Privatsphäre – typisches Beispiel die behärdliche Frage an geschiedene Frauen, mit wem sie die Nächte verbringen – oder setzen sie sich zur Wehr? Nun, sie schimpfen oft. Am Arbeitsplatz

oder auf der Party spricht man weniger über das Wetter als über Steuern und wie man sich vor ihnen schützen könne. Laut dem Wirtschaftsnobelpreisträger Gunnar Myrdal sind die Schweden auf dem besten Wege, ein Volk von ausgebufften Steuerbetrüglern zu werden. Dennoch, ihr Protest hat nur wenig Druck, man möchte ja auch niemandem wehtun, auch den Bürokraten nicht, die zwar zugeben, ungerechte und unverhältnismäßig harte Entscheidungen zu treffen, sich aber hinter Paragraphen verstecken und behaupten, eben einfach „nicht anders handeln zu können“.

Das Netz der sozialen Sicherheit ist zudem engmaschig, kaum jemand muß sich finanzielle Rücklagen schaffen „für den Fall, daß ich krank werde“. Dennoch zeigt es neuerdings auch für die Schweden überraschende Lücken. Keine Versicherung zahlt zum Beispiel für Brillengläser. Eine nichtsonderlich gut ausgestattete Zahnarztversicherung gibt es erst seit 1974. Freie Arztwahl kennt man nicht. Die Wartezeiten sind lang, und seit Jahresanfang 1985 legt der Staat nun auch noch den letzten frei praktizierenden Freizeitarzten das Handwerk, indem er sie nicht mehr zu den Krankenkassen zuläßt.

Ein weiteres Beispiel aus jüngerer Zeit: In Schweden sind Herzverpflanzungen gesetzlich verboten. Also schickt man die Patienten ins Ausland, hauptsächlich nach England. Die Regierung erläßt demnach in Schweden arbeitenden ausländischen Forschern, die für das Land von Bedeutung sind, einen Teil der Steuern und greift dafür den eigenen Bürgern immer tiefer in die Taschen. So kassiert sie inzwischen für jede Charterreise in die Ferien rund 60 Mark.

Angesichts seiner Erfolge auf dem Tennisplatz ersparte man Björn Borg den Vorwurf, er sei ein Steuerflüchtling und undankbarer Schwede, weil er seine Millionen mit nach Monaco nahm, um sie vor dem 80-Prozent-Zugriff des Fiskus zu retten. Ähnlich war es bei Ingemar Stenmark. Auch das Rallye-As Stig Blomquist gab seinen schwedischen Wohnsitz auf. Nachdem „die Schweden“ im Tennis den Davis Cup gewonnen haben, können sie den vier Siegern auch verzeihen, daß sie als Wohnort jeweils London und

Monte Carlo gewählt haben, aus gleichem Grund wie Björn Borg. Aber so ganz wollte man sie doch nicht aus der Samhälle entlassen, weswegen im Parlament kritisch gefragt wurde, ob die Tennis-Matadore es eventuell leichter als ihre Altersgenossen hätten, vom Wehrdienst freigestellt zu werden.

Der Neid trifft nicht nur „große Tiere“. Der Finanzminister wurde im Reichstag gefragt, ob der kostenlos in einer Firmenkantine servierte Kaffee von den Nutznießern nicht als Einkommen versteuert werden müßte. Der Minister hatte Mut und verneinte dies, äußerte aber Zweifel beim zusätzlichen Gebäckstück. Und die Fußballspieler, die für eine Auslandstournee vom Verein mit einheitlichen Hosen und Blazern eingekleidet wurden, mußten deren Wert in ihre Steuererklärung aufnehmen. Dies wäre ihnen vielleicht erspart geblieben, wenn sie spektakulär die Ehre der Nation gemeehrt hätten.

Etwas aber besitzt Schweden, um das es vor allem die dicht gedrängten Mittelklassepaare beneiden: Es ist ein großes Land mit nur wenigen Einwohnern, ungefähr 20 pro Quadratkilometer. Hinzu kommt eine wunderschöne Landschaft. In ihr „leben sich die Schweden aus“, ob beim Segeln, Wandern oder beim Skilaufen, beim Anstreichen des Sommerhauses oder beim Angeln. Hier – so hat es den Anschein – leben sie auf und lassen ihrem ursprünglichen Naturerleben freien Lauf. In ihrer Freizeit auf dem Land können sie sich mit einem primitiven Häuschen begnügen und sind glücklich damit, während sie an ihre Stadtwohnung allerhöchste Ansprüche stellen.

In Schweden hat man es nie weit zur Natur, außerdem ist der Weg zu ihr nur äußerst selten durch Schilder wie „Privatweg – Durchgang verboten“ versperrt. Schweden ist in dieser Hinsicht wirklich ein sehr freies Land. Warum aber steckt es den Alltag seiner Bewohner so sehr in die Zwangsjacke des kollektivistischen Regiments? Warum hat in Schweden die Institution Staat so wenig Vertrauen zu ihren Bürgern?



Reiner Gatermann (43) arbeitete 18 Jahre lang als Skandinavien-Korrespondent der WELT in Stockholm. Jetzt ist er nach London gewechselt. Sein Rückblick auf die schwedischen Jahre fällt zwiespältig aus. FOTO: DIE WELT

Mit Joseph Conrad zu den weißen Radschas

Der Dschungelstaat auf der unendlichen Ölwooge – Bericht aus dem Sultanat Brunei / Von PETER HORNING

er das Personal für seine Romane „Almayers Wahn“, „Die Rettung“ und „Lord Jim“. Piratenängste plagten die britisch-uniformierten Grenzpolizisten auf dem vollklimatisierten Brunei-International-Airport nicht. Sie suchten nach Sprengstoff, der einer der Bohrinseln vor der Küste gelten könnte oder nach Schnellfeuerwaffen für die Rebellen in den schwer zugänglichen Bergen. Ob die allerdings noch leben, wird von den meisten britischen Beratern bei der Polizei und in der 3650 Mann starken Armee bezweifelt.

Der letzte Aufstand liegt 23 Jahre zurück und galt dem Vater des heutigen Sultans. Das zweite Bataillon des 7. Gurkha-Regiments, die „Duke of Edinburgh's Own Gurkha Rifles“ schlugen den Aufstand rasch nieder. Am Unabhängigkeitstag sollte die Einheit abziehen. Doch der auf der britischen Militärschule Sandhurst erzogene Sultan Hassanal betrachtet sie inzwischen als seine privilegierte Leibgarde. Ihre Kasernen stehen direkt an der Zufahrt zum Palast. Für jährlich einnahm Millionen Pfund, verbunden mit einem vierfachen Sold, Unterkunft, Verpflegung und modernster Bewaffnung, mietet die besorgte Majestät die 650 Krieger aus dem Hochland von Nepal von Premierministerin Margaret Thatcher.

Von Borneo-Romantik ist zumindest auf der Straße vom Flughafen zur Hauptstadt, knapp 15 Kilometer, nichts zu verspüren. Pipelines und Raffinerien. Dazwischen in Palmenhainen mondäne Bungalows, die Häuser der Öllingenieure. Alle drei Kilometer steht ein pompöser Triumphbogen für Sultan Hassanal, in der Mitte das Bild eines wohlgenährten Anfangdreißigers, daneben fromme Koransprüche.

Etwas abgesetzt von der Hauptstadt hat der Sultan auf einem kleinen Hügel seinen neuen Riesenpalast mit einer Moscheekuppel und den Fassaden errichtet, deren graue Verstrübungen an die Trostlosigkeit des Frankfurter Flughafens erinnern. Orientalisch phantasievoll muß der Palast des Kö-

nigs von Brunei gewesen sein, den der erste europäische Chronist, der italienische Geschichtsschreiber Antonio Pigafetta, vorfand. Er gehörte zur Mannschaft des Fernando Magellan. Nach dessen Ermordung am Strand von Cebu fuhr Pigafetta mit den Überlebenden weiter. Brunei, damals noch auf dem Höhepunkt seiner Macht, war eine der nächsten Stationen.

Die Residenz beschrieb Pigafetta so: „Das Haus des Königs ist von einer großen, aus Backsteinen gebauten Mauer geschützt, die ganz wie bei einer Festung Schießscharten besitzt. Wir sahen 56 metallene und 6 eiserne Kanonen. Während der Tage, die wir in der Stadt zubrachten, wurde mehrmals daraus geschossen.“ Heute sind im vollklimatisier-

ten Sheraton-Hotel mit seinem exklusiven französischen Restaurant nur die Schüsse des Gurkha-Bataillons bei einer Nachtübung im nahen Dschungel zu hören.

Bandar Seri Begawan ist eine Stadt der Gegensätze. Das einstige Hesselton hat moderne Verwaltungsbauten, dichten Autoverkehr auf den wenigen Asphaltstraßen und eine Pfahlbaustadt, die sich seit den Tagen Pigafettas kaum geändert hat. „Die Stadt ist, vom Palast des Königs abgesehen, gleichsam in den hreiten Fluß hineingebaut. Sie zählt 25 000 Feuerstellen oder Familien. Die Häuser sind aus Holz und ruhen auf starken Pfählen. Wenn die Flut kommt, fahren die Weiber in Kähnen durch die Stadt und verkaufen Lebensmittel.“ Inzwischen gibt es auch in der Pfahlbaustadt elektr-

ches Licht, Wasserleitungen, Geschäfte, Farbfernseher und westlich-bürgerlichen Wohnkomfort mit Glasvitrinen und Ledersofas, aber die alte Struktur ist geblieben.

Vergelich versucht der Sultan, die Bewohner aus den Pfahlbauten, dem unerträglichen Gestank des Schlammwassers und den Haufen von Abfall herauszuholen. Er bot ihnen eine ideale Gartenstadt an, entworfen von führenden europäischen Architekten. Alle Angebote wurden abgelehnt. Trotzdem klagen die Pfahl-Häuser, vor allem über Schwierigkeiten mit den Parkplätzen. Mindestens zwei Autos hat jede Familie, obwohl sie damit nicht weiter als 45 Kilometer fahren könnte. Dann enden die Teerpisten nämlich im Dickicht von Lianen und riesigen Bäumen.

Sultan Hassanal hält gern Militärparaden ab, in seinem Palast gibt er riesige Galadiner. Seine Leidenschaft ist das Polospiel. Mehr als 500 Rassepferde ließ er mit seiner privaten „Royal Brunei Airlines“ einfliegen. Im Besitz der zwei legendären Perlen, von denen Antonio Pigafetta schwärmte, soll der Sultan nicht mehr sein: „Man erzählte mir, daß der König von Brunei zwei Perlen besitzt, die so groß wie Hühnererier und so vollkommen rund seien, daß sie auf einer ebenen Tischplatte niemals ruhig liegen.“

Mit Prinz Philip telefoniert der Sultan von Brunei mindestens einmal in der Woche über die Feinheiten des Polospiels. Westliche Diplomaten in Singapur beschneigen Hassanal eine fatale Mischung aus Arroganz und Unsicherheit. Er schwankt ständig zwischen Großmannssucht und Ängstlichkeit. Vorläufig bewahren ihn die Milliarden-Einnahmen durch das Öl vor ernsthaften Problemen. Doch schon ein Spaziergang durch die äquatoriale Hitze der Straßen von Bandar Seri Begawan enthüllt den künftigen Zündstoff. Noch haben die britischen Berater in den Ministerien alle Fäden in der Hand. Aber von den Universitäten der USA und Westeuropas kommen jetzt junge Spe-

zialisten zurück, ehrgeizig und ungeduldig. Auch im Offizierskorps der Sultan-Truppe werden die weißen Gesichter weniger.

Brunei ist ein orientalisches Märchen der Widersprüche. Nur zwei Tagesreisen sind es auf dem Brunei-Fluß zu den Langhausdörfern der Dajaks, der einstigen Kopfjäger. Sie stehen auf winzigen Urwaldlichtungen. In der Nähe liegt das 1858 erbaute Fort Bontang, auf der höchsten Erhebung über dem Brunei-Fluß. Mit der dreigeschossigen Hinfestung engte der britische Handelsagent James Brooks das Territorium des Sultans von Brunei immer mehr ein.

Im Stadtzentrum von Bandar Seri Begawan steht die Omar-Ali-Saiyid-Moschee blendend weiß mit einer riesigen goldenen Kuppel. Davor ankert die luxuriöse Staatsbarke in einem smaragdgrünen See. Mit farbenprächtigen Mosaiken aus Bruneis Geschichte sind die Amtsgelände versehen: Sie stellen fast nur Schlachten dar. Heute ist es am Fluß ruhig geworden. Nur das Knattern der superschnellen Motorboote ist zu hören.

Dem unbestechlichen Pigafetta fiel bereits das unheimliche Wuchern der Tropenpflanzen auf. „Ich begegnete hier seltsamen Bäumen, deren Blätter, wenn sie abgefallen sind, leben. Diese Blätter besitzen Ähnlichkeit mit denen des Maulbeerbaums und haben einen kurzen, spitzen Stiel und am unteren Ende auf beiden Seiten Flüße. Berührt man sie, laufen sie fort, zertrifft man sie, kommt kein Blut heraus. Ich bewahrte ein solches Blatt neun Tage in der Schatulle. Als ich sie öffnete, spazierte das Blatt umher.“

Von den „laufenden Blättern“ ist Bandar Seri Begawan eingekreist. Bei aufkommendem Abendwind klatschen sie mit einem seltsamen Platzen an die Fassade des Sheraton. Die Olspezialisten beim Whisky-Sour an der Bar irritiert das unheimliche Geräusch nicht. Neonlicht und Hochhäuser verdrängen den Urwald aus dem Stadtbild. Er drängt aber in jede Lücke, die die Zivilisation läßt. Eine Nebenstraße mit geringem Verkehr ist schon nach wenigen Tagen wieder überwuchert. Brunei ist eine Urwaldcase, in der nur das romantische Pfahlbaudorf dem wuchernden Dschungel widersteht.

Vor einer Stunde hatte die Maschine Singapur verlassen. Unten tropische weiße Wolkenberge. Manchmal war das Südchinesische Meer zu sehen, eine funkelnde Fläche. Dann kam der Ufersaum von Borneo in Sicht. Tropenwald bis an den verschwimmenden Horizont. Dazwischen die geschlungenen Streifen großer Flüsse. Auch wenn die Großraum-Jets die Entfernungen zwischen den Kontinenten schrumpfen lassen, Borneo blieb die Insel der magischen Geheimnisse, der Kopfjäger und der verschollenen Forscher.

Dreimal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland ist die Insel. Die Südhälfte gehört zu Indonesien. An der Nordküste liegen die Mitteldeestaten der Malaysischen Föderation Sarawak und Sabah. Zwischen ihnen, nur doppelt so groß wie das Saarland, das Sultanat Brunei, bis Ende 1983 britische Kronkolonie. Vor 400 Jahren herrschte der König von Brunei über ganz Borneo und den südlichen Teil der Philippinen. Es war einer seiner Unterkümpfer, der auf der Insel Cebu den Weltumsegler Magellan und die Hälfte seiner Mannschaft erschlug.

Piraten, holländische Kauffahrtskapitäne und britische Handelsagenten nahmen den Königen von Brunei nacheinander das meiste Land weg. Sie konnten nicht ahnen, daß genau am Küstenstreifen vor seiner Residenz bereits 1929 die größten Ölorkommen der Region entdeckt wurden. Verglichen mit Sultan Hassanal Bolikah Mu'izzaddin Wad-daulah sind die meisten Öl-Emire am Persischen Golf arme Vetter. Öl und Weltpolitik werden am Flughafen Brunei international erkennbar mit seiner fast 4000 Meter langen Piste, den Düsenjägern aus Indonesien und Australien, den Transall Transportern aus Frankreich. Er liegt nicht weit entfernt vom Strand, an dem einmal Sandokhan der Pirat ankerte. Emilio Salgari, der Karl May Italiens, machte ihn bekannt.

Joseph Conrad fuhr auf der „Vidua“, einem eisernen Schraubendampfer mit Schornsteinkugel, einige Jahre zwischen Singapur und Borneo als Erster Offizier. Haupt-sächlich lud das Schiff Rohgummi aus den Urwäldern. Manchmal vielleicht auch illegal Gewehre für die untereinander ständig verfehdeten Sultane. An diesen bräunlichen Flüssen und verwahrlosten Residenzen fand

Im reichsten Emirats der Welt: Die Staatsbarke des Sultans von Brunei. FOTO: DIE WELT

Nachbau von ausgestorbenen Flugsauriern

Aus dem Segelflug von ausgestorbenen Flugsauriern, den Urahnen unserer Vögel, erhoffen sich Aerodynamiker neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die dem Flugzeugbau neue Anregungen geben könnten. Nach einer Untersuchung der vorhandenen Versteinerungen durch das amerikanische Luft- und Raumfahrtmuseum wäre ein Flugsaurier namens Quetzalcoatlus aus der Gruppe der Pterosaurier für einen maßstabgerechten Nachbau am besten geeignet. Die Paläontologen des Museums haben errechnet, daß dieser Saurier etwa 70 Kilogramm „Abfluggewicht“ aufwies, eine Flügelspannweite von etwa elf Metern besaß und eine Fluggeschwindigkeit von rund 40 Stundenkilometern erreichen konnte. Das Modell, das 350 000 Dollar kosten wird, könnte interessante Fragen beantworten: beispielsweise ob der Saurier sich aus eigener Kraft in die Luft erhob oder ob er, wie die heutigen Drachenvögel, nur von einer Bergkuppe starten konnte. Flug er nur im Segelflug oder waren seine Flügel schon zu aktiven Bewegungen in der Lage? Beim Nachbau werden die Leichtbaumethoden von zwei Flugzeugen angewandt, die sich bereits mit menschlicher Muskelkraft zum Fliegen bringen ließen. tz

Metastasenbildung und fettreicher Stoffwechsel

Krebsforschern ist zwar bekannt, daß nicht alle Krebszellen zu Metastasenbildung neigen, doch die Gründe hierfür wurden bisher nicht herausgefunden. Wissenschaftler der australischen Universität in Sydney haben zu diesem Problem kürzlich neue Untersuchungsergebnisse veröffentlicht. Danach spielt sich in der Zellmembran zu Metastasen neigender Krebszellen ein besonders fettreicher Stoffwechsel ab. Cholesterin und sogenannte Phospho-Lipide sind in deutlich höheren Konzentrationen als bei denjenigen Krebszellen zu messen, die nicht zu „Ausschüttungen“ neigen. Die australischen Forscher setzen für ihre Arbeiten hochauflösende Spektrometrie ein, die nach dem Verfahren der magnetischen Kernresonanz funktioniert. Damit sind mit großer Sicherheit noch Spuren organischer chemischer Stoffe zu erkennen, wie hier spezielle Fettsäurebestandteile in Zellmembranen. Für eine rasche Umsetzung in die medizinische Diagnostik ist es allerdings noch zu früh. Denkbar ist jedoch auf Grund dieser wissenschaftlichen Ergebnisse die Entwicklung kostengünstiger Testmethoden. A. N.

Fluorpräparat gegen nachlassende Knochenfestigkeit

Ältere Frauen leiden stärker als Männer an einer nachlassenden Knochenfestigkeit. Schon ein leichter Sturz führt nicht selten zu Oberschenkel- oder Unterarmbrüchen. Nach amerikanischen Forschungsarbeiten an der Universität von Wisconsin könnte ein neuartiges Medikament hier erfolgreich eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um ein Präparat, dessen Fluoranteil, im Knochen eingebaut, zu einer höheren Festigkeit führt. Der Vitaminanteil sorgt dafür, daß der Fluoranteil nicht in anderen Geweben abgelagert, sondern direkt zum Knochengewebe geführt wird. Zwei japanische Firmen haben sich bereits die Nutzung und das Herstellungsverfahren von den Amerikanern gesichert. Sie wollen auch alle nötigen medizinischen und klinischen Untersuchungen übernehmen, die für die Freigabe dieses neuen Medikaments verlangt werden. Trotz umfangreicher Grundlagenuntersuchungen, die die Wirksamkeit bestätigen, ist selbst in Japan nicht vor 1990 mit der Freigabe des neuen Medikaments zu rechnen. A. N.

Kann der Roboter von der Grille etwas lernen?

Die Arbeiten des Hamburger Professors Konrad Wieser über die Übertragung und Auswertung von Sinnesleistungen könnten in Zukunft auch moderne Technologien beeinflussen. Der Neurophysiologe versucht anhand von Informationen aus dem Omega-Neuron Aussagen über den Informationsgang innerhalb eines Lebewesens zu erhalten. Das Omega-Neuron ist eine Nervenzelle in der Hörbahn von Insekten. Es ermöglicht eine Orientierung des Tieres auf die Schallquelle hin. Das Grillweibchen beispielsweise benötigt, um große Distanzen (zehn Meter) zurückzulegen, eine Orientierungshilfe. Zu diesem Zweck sind die beiden Hörorgane der Grille in der Lage, selbst feinste Intensitätsunterschiede mittels einer Kontrastverstärkung zu erkennen. Dabei treibt das stärker gereizte Ohr ein zugeordnetes Omega-Neuron an, das auf der gegenüberliegenden Körperseite die schwächer angeordneten Hörneurone zusätzlich hemmt. Hiermit wird die Zuordnung einer Körperseite zur Position der Schallquelle erleichtert. Das Prinzip der Kontrastverstärkung, das bei der Grille funktioniert, könnte künftig auch für Bereiche von Funkpeilanlagen, die beim Landeanflug von Flugzeugen zur Anwendung gelangen, oder auch für die Robotertechnik interessant sein. DW.

Der Wettlauf mit den Hitzeschäden

Die Grenze allen Lebens liegt bei 250 Grad Celsius

Schon 1864 erhielt der berühmte französische Forscher Louis Pasteur von der Pariser Akademie der Wissenschaften einen Preis, weil er nachweisen konnte, daß Hitze Leben vernichtet. Seitdem werden Lebensmittel durch Hitze pasteurisiert, um sie keimfrei zu machen. Bei 100 Grad Celsius siedet in Meereshöhe das Wasser und man kann darin Eier kochen. Die biologischen Strukturen von Eigelb und Eiweiß werden dabei zerstört; sie denaturieren und nehmen eine feste Form an.

Temperaturen von 100 Grad Celsius gelten als lebensfeindlich. Dennoch existiert an verschiedenen Plätzen der Erde Leben bei 100 Grad. Es ist ein exotisches Leben, das durch seine Funktionen den Forscher fasziniert. Um es zu verstehen, muß man lange Zeiträume zurückgehen.

Vor mehr als 3,5 Milliarden Jahren zeigte die Erde im Vergleich zur Gegenwart ein völlig anderes Gesicht. Es war damals sehr heiß, und Vulkane schleuderten ständig Giftstoffe heraus. In der Atmosphäre fehlte der Sauerstoff, und schädliche Strahlungen von der Sonne oder aus dem Weltraum konnten ungehindert zur Erdoberfläche vordringen. Der Urozean glied einem riesigen chemischen Labor, in dem die Natur ständig experimentierte und schließlich eine Entwicklung einleitete, die im gesamten Weltall nur einmal nachgewiesen werden kann. Sie schaffte den Sprung von der unbelebten Materie zu den Strukturen des Lebens.

Vor etwa 3,5 bis 3,8 Milliarden Jahren tauchten die ersten, heute fossil belegten Zellen auf, die Bausteine des Lebens. Mit ihnen wurde die chemische Evolution abgeschlossen, und die biologische Evolution konnte beginnen.

Über das mögliche Aussehen und die Funktion der ersten Zellen liegen heute recht klare Modellvorstellungen vor. Denn die ersten Zellen haben bis zur Gegenwart Nachkommen hinterlassen, die ihre uralten Eigenschaften bewahren konnten. Der amerikanische Mikrobiologe Carl Woese faßte die vermutlich direkten Nachkommen der ersten Zellen unter dem Begriff Archaeobakterien zusammen. Zu ihnen gehören Lebensformen, die bei 100 Grad Celsius noch ungestört wachsen, und wenn es sein muß, sogar in konzentrierter Schwefelsäure.

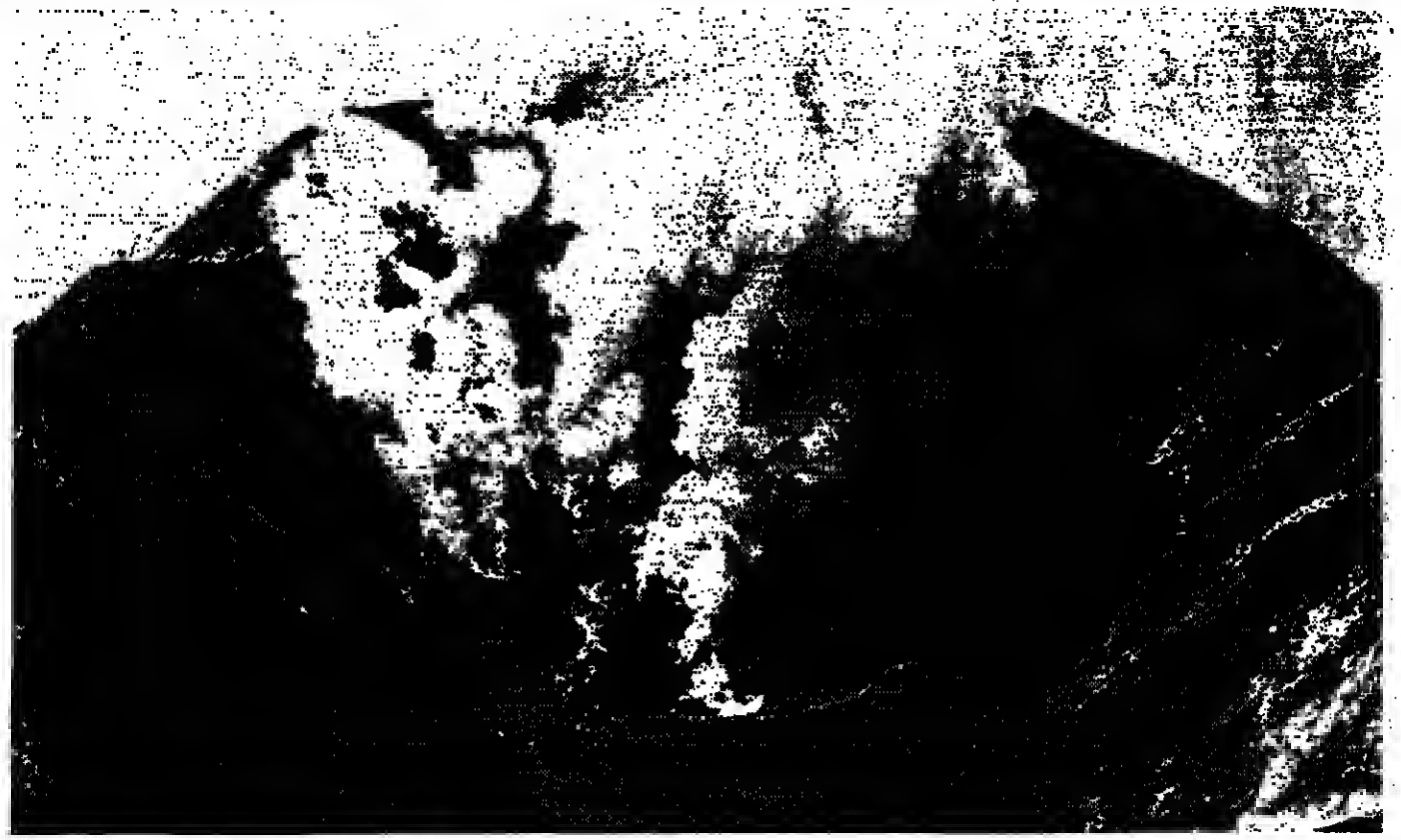
Die einzigartige Stellung der Archaeobakterien wurde erst in der Molekularbiologie erkannt. Unter dem Mikroskop erscheinen sie nämlich in Größe und Struktur wie typische Bakterien. Es sind prokaryotische Zellen, denen ein Zellkern fehlt. Alle höheren

Organismen setzen sich dagegen aus eukaryotischen Zellen mit einem Zellkern zusammen. Die ersten Zellen waren prokaryotische Zellen. Untersuchungen der molekularen Strukturen zeigten, daß es zwei völlig verschiedene Gruppen von Bakterien gibt: die üblichen Eubakterien, zu denen auch alle Krankheitserreger zählen, und die kleine, uralte Gruppe der Archaeobakterien.

Wasser ist in allen Lebewesen die häufigste chemische Verbindung. Der Mensch besteht zum Beispiel zu 60 Prozent aus Wasser. In den Zellen sind alle Moleküle der Lebensfunktionen in Wasser gelöst. Sie arbeiten nur in flüssigem Wasser, ändert das Wasser seinen Aggregatzustand und geht vom flüssigen in den gasförmigen über, dann verlieren sie ihre Funktionsgrundlage. In den hitzestabilen Archaeobakterien befindet sich das Wasser an der oberen Grenze des flüssigen Zustands. Auf dem Festland wachsen sie aus diesem Grund unterhalb der 100-Grad-Grenze. Im Meer wird der flüssige Aggregatzustand des Wassers durch den hohen Außendruck erweitert. Die Archaeobakterien auf dem Meeresgrund können deshalb weit oberhalb der 100-Grad-Grenze wachsen. Für die Mehrzahl der Archaeobakterien ist Sauerstoff ein Gift, sie sind anaerob. Wegen des fehlenden Sauerstoffs können die Zellen bei den hohen Temperaturen nicht verbrennen.

Das Paradies der Archaeobakterien sind Vulkangebiete mit kochend heißen Quellen. Durch die gelösten Schwefelverbindungen ist das Wasser manchmal so sauer, daß es Löcher in die Kleidung frist. In diesem bösenhümlichen Lebensraum beziehen Archaeobakterien ihre Energie nicht wie die grünen Pflanzenzellen aus dem Sonnenlicht, sondern direkt aus anorganischen chemischen Verbindungen wie etwa Kohlenstoffdioxid oder Schwefelverbindungen. Das Endprodukt ihrer Aktivitäten ist das Gas Methan oder Schwefelwasserstoff, eine Verbindung mit dem Geruch von faulen Eiern.

Voller Rüstel steckt das Leben der Archaeobakterien. Karl Stetter von der Universität Regensburg hat die Vulkangebiete von Island und die vulkanischen Ausbuchtungen auf dem Meeresgrund vor der italienischen Insel Vulcano systematisch nach Archaeobakterien abgesucht. Er fand wahre Überlebenskünstler. Methanothermos wächst auf Island noch bei 97 Grad und scheidet Methan aus. Thermoproteus verändert ständig seine Gestalt und gibt als Endprodukt seines Stoffwechsels Schwefelwasserstoff ab. Beide Formen leben ausschließ-



Brodelnde Quellen: Vulkangebiete sind das Paradies für Archaeobakterien

FOTO: DPA

lich von Schwefel- und Wasserstoffverbindungen. Sauerstoff ist für sie ein Gift. Die Zellen aller höheren Organismen können dagegen nur organische Verbindungen als direkte Energiequellen auswerten. Für sie ist Sauerstoff absolut lebensnotwendig.

Auf dem Meeresgrund vor Vulcano gab es weitere Überraschungen. Durch den Druck der Meeresschichten siedet dort das Wasser erst bei Temperaturen über 100 Grad. Pyrodictum wächst deshalb noch bei 110 Grad. Die Zellen strahlen bei diesen hohen Temperaturen Ausläufer aus, die miteinander verschmelzen, so daß sich ein Netzwerk bildet. Dadurch wird die Zelloberfläche vergrößert, es können mehr Energiestoffe aufgenommen werden, und die Lebensfunktionen laufen schneller ab. Die Zellen befinden sich vermutlich in einem Wettlauf mit den Hitzeschädigungen, denn sobald das Netzwerk zerbricht, müssen sie untergehen. Ihr Stoffwechsel ist schneller als die Hitzeschädigungen, und so können sie überleben.

Der absolute Rekord wird allerdings von Archaeobakterien aus den Tiefen des Pazifik gehalten. Bei einem Druck von 265 Bar tritt auf dem ostpazifischen Rücken 306 Grad heißes Thermalwasser in das Meer aus. Das Thermalwasser kühlt im Ozean sofort ab, und es bilden sich unterschiedliche Temperaturzonen. In einer Grenzzone wachsen bei 250 Grad Archaeobakterien, die Pyrodictum ähneln, jedoch noch nicht näher untersucht worden sind. Der hohe Außendruck stabilisiert die zellulären Strukturen, so daß keine heftigen Hitzeschädigungen auftreten

können. In einem Milliliter Lösung konnten etwa 10 Milliarden Zellen nachgewiesen werden. Dabei verdoppelte sich die Zellzahl alle 40 Minuten. Leben bei 250 Grad ist erstaunlich, wenn man bedenkt, daß Papier in Gegenwart von Sauerstoff bei 233 Grad brennt.

Trotz des stabilisierenden hohen Druckes ziehen vermutlich 250 Grad Celsius eine absolute Lebensgrenze. Denn bei gleichen Druckbedingungen und unter Ausschluß von Sauerstoff zerfallen bei 270 Grad die meisten Aminosäuren, die Bausteine der Eiweiße, ohne die es kein Leben gibt.

Ohne Antwort bleibt vorerst die Frage nach der Stabilität des genetischen Codes, der Desoxyribonucleinsäure (DNS). Alle Informationen zum Ablauf der Lebensfunktionen sind in diesem Code enthalten. Er stellt den unsterblichen Teil des Lebens dar und wird mit jeder Zellteilung weitergegeben. Um lebensfähige Nachkommen zu erhalten, müssen Archaeobakterien diesen Code absolut stabil halten. Wie sie dieses Kunststück trotz der Hitze seit Jahrmillionen fertig bringen, ist ein Rätsel. Isolierte DNS von Methanothermos wird bei Normaldruck bereits bei 83 Grad durch die Hitze zerstört. Methanothermos selbst wächst allerdings, auch unter Normaldruck, bei 97 Grad noch ungestört. Die Zellen verfügen wahrscheinlich über höchst wirkungsvolle Reparatursysteme. Außerdem liegen Hinweise auf besondere „Schutzstoffe“ zur DNS-Stabilisierung vor.

Bei einem anderen Archaeobakterium,

Thermoplasma, wurden diese „Schutzstoffe“ inzwischen näher untersucht. Thermoplasma wurde zuerst in brennenden Kohlenflözen entdeckt. Die Zelle wächst bei „nur“ 59 Grad. Die Molekularbiologie von Thermoplasma brachte alle Forscher, die sich mit der Entstehung und Entwicklung des Lebens befassen, aus dem Häuschen. In Thermoplasma windet sich die DNS um kugelförmige Strukturen, so daß der Eindruck einer Perlenkette entsteht. Die kugelförmigen Strukturen schützen vermutlich den genetischen Code vor der Hitze.

Im Zellkern aller höheren Zellen wird die DNS zu einer komplizierten Chromatinstruktur zusammengefaßt. Das Chromatin ähnelt der „Perlenkette“ von Thermoplasma. Der DNS-Faden bildet die Perlenkette und verklümperte Histonomoleküle die Perlen. Der Faden windet sich allerdings jeweils um die Perle, der gesamte Komplex wird Nucleosom genannt. In den eukaryotischen Zellen spielen Nucleosomen beim Informationsfluß aus der DNS eine Rolle. Die Information des DNS-Abschnittes, der sich um die Histomoleküle windet, ist jeweils blockiert.

Die Natur hat somit im Verlauf der Jahrmillionen die Perlenkette der Archaeobakterien umkonstruiert. Was bei den ersten Zellen als Schutz vor Hitzeschäden diente, hat heute die Aufgabe, den Informationsfluß aus der DNS zu regulieren. Archaeobakterien zeigen genau die Entwicklungstendenzen zu den Zellen der höheren Lebensformen an. Das Leben kam aus der Hitze. MANFRED REITZ

Im Netzwerk siegt das weiche Wasser

Das Stichwort heißt Aluminium: Wie man Glasfasern besser gegen Korrosion schützt

Ein holländischer Wissenschaftler hat eine neue Antwort auf die Frage gefunden, in welcher Weise Glas von Wasser angegriffen wird. Für Silikatglas wird die Korrosionsgeschwindigkeit nämlich durch die Diffusion von Wassermolekülen in das Glasnetzwerk bestimmt und nicht, wie man bisher dachte, durch Interdiffusion von Natrium- und Wasserstoffionen.

Mit Hilfe zweier Techniken für die Oberflächenanalyse wurde der Korrosionsprozeß jetzt genau untersucht. Zuerst behandelten die Wissenschaftler verschiedene Glasarten mit Wasser. Anschließend wurde mit Hilfe der Sekundärionenmassenspektrometrie (SIMS) untersucht, was an der Oberfläche mit den im Glas immer vorhandenen Natriumionen geschieht. Hierzu wird die zu untersuchende Probe im Vakuum mit schnellen Ionen beschossen. Schicht für Schicht werden dabei von der Oberfläche Teilchen abgelöst, deren Art und Konzentration anschließend bestimmt werden können.

Außerdem wurde die Oberflächenstruktur verschiedener Glasarten mit Hilfe von Elektronenspektroskopie für die chemische Analyse bestimmt. Dabei wird das Präparat Röntgenstrahlen ausgesetzt. Die Energie der dabei aus dem Präparat austretenden Elektronen wird gemessen; diese Energie ist für

die Art der Oberflächenatome und ihren Bindungszustand charakteristisch.

Es zeigte sich, daß die Korrosion von Silikatglas anders als bisher angenommen, in erster Linie darauf zurückzuführen ist, daß Wassermoleküle in das Glasnetzwerk eindringen. Anschließend tritt eine Reaktion auf, bei der Wasserstoffionen aus dem Wasser den Platz von Natriumionen (die an Sauerstoffionen im Glas gebunden sind) einnehmen. Die nun nicht mehr länger an das Glasnetzwerk gebundenen Natriumionen diffundieren anschließend zusammen mit den aus dem Wasser freigesetzten Hydroxydionen zur Oberfläche. Dort bilden sie eine basische Lösung, die zum Auflösen des Glasnetzwerkes führt.

In Glas mit einem hohen Aluminiumgehalt gibt es dagegen keine Sauerstoffionen, an die Natriumionen gebunden sind. Natriumionen sind hier an Aluminiumionen gebunden. Der Auslaugungsprozeß verläuft jetzt viel träger. Anders ausgedrückt: Aluminiumglas ist aus diesem Grund viel korrosionsbeständiger.

Die neuen Erkenntnisse über die Korrosionsbeständigkeit von Glas unter verschiedenen Bedingungen ist vor allem für die Industriezweige wichtig, wo Glas in klassischen und modernen Techniken Anwen-

dung findet. Auch dort, wo Glas als chemisch sehr stabil betrachtet werden kann, ist die Glaskorrosion ein Faktor, der berücksichtigt werden muß: Glas beim Bau, als Verpackungsmaterial für Lebensmittel und Arzneimittel oder für Medikamente oder auch als Brillenglas.

Nachdem jetzt in der Glasstechnologie mit immer kleineren Abmessungen gearbeitet wird, werden auch hier die Oberflächeneigenschaften immer wichtiger. So wird beispielsweise die Information in digitalen optischen Speicherplatten (DOR-Platten) in eine äußerst dünne Materialschicht eingeschrieben, die auf einem Träger aus Glas aufgebracht ist. Unter Feuchtigkeitseinfluß könnten Ionen aus dem Glas herausgelöst werden und die empfindliche Schicht stören.

Ein anderes Beispiel sind optische Glasfasern. Sie werden immer mit einer Kunststoffschicht umgeben, die die Faser gegen Beschädigung schützen soll. Nun kann Kunststoff Wasser durchlassen, und das kann anschließend zum Auslaugen des Glases führen. Es entsteht dann eine dünne Schicht basisches Material zwischen Glas und Kunststoff. Dadurch können im Glas feine Risse entstehen, die unter Belastung schließlich zum Bruch der Faser führen können. DW.

Arznei kann Montezumas Rache nicht verhindern

Das Problem ist peinlich, aber nichtsdestotrotz von großer ökonomischer Tragweite: die Reisediarrhöe. Nach Angaben der Internationalen Tourismus Organisation verreisen in diesem Jahr 300 Millionen Menschen weltweit. Allein aus den sogenannten Zivilisationsländern verbringen mindestens 16 Millionen ihren Urlaub in Ländern der Dritten Welt oder sind auf Geschäftsreise dort. Etwas ein Drittel von ihnen erleidet, was mit Montezumas Rache umschrieben wird.

Eine Expertenkommission der nationalen amerikanischen Gesundheitsbehörde NHI (National Health Institute) hat sich vor kurzem in einer Konsensus-Konferenz mit der Reisediarrhöe befaßt und neben den medizinischen Problemen auch die wirtschaftliche Seite beleuchtet. Jährlich werden weltweit etwa 100 Milliarden Dollar für Tourismus, für viele Länder die wichtigste Einnahmequelle, ausgegeben. Die Angst vor Montezumas Rache, so das Expertenkomitee in Washington, ist ein wesentlicher Störfaktor für den Tourismus.

Noch viel mehr stört Montezuma freilich die Betroffenen. Oftmals überfallartig setzen die Durchfälle ein, meistens begleitet von schmerzhaften Bauchkrämpfen und Unwohlsein. In der Mehrzahl der Fälle kommt es am dritten oder vierten Tag nach Ankunft im Urlaubsland zu dem „Ereignis“, das gewöhnlich in ebenfalls drei bis vier Tagen überstanden ist – mit oder ohne Medikamente.

Ein zentraler Diskussionspunkt war der leichtfertige Einsatz von Antibiotika, nicht nur zur Behandlung des „Durchmaches“, sondern schon zu seiner Vorbeugung. Die Botschaft der Konsensus-Konferenz: Antibiotika sind zur Vorbeugung der Reisediarrhöe nicht zu empfehlen und auch zur Behandlung nur ratsam, wenn schwerere Formen mit Fieber ab 39 Grad Celsius auftreten. Die Experten machten sich dieses Votum nicht leicht. Sie mußten zur Kenntnis nehmen, daß in einzelnen Studien belegt wurde, daß bestimmte Antibiotika den Krankheitsverlauf verkürzen und die Beschwerden deutlich zu lindern vermögen. Beim simplen Reisedurchfall aber bedeutet der Gebrauch von Antibiotika, mit Kanonen auf Spatzen schießen.

Die symptomatische Therapie etwa mit Imodium – in Europa das am meisten verbreitete Mittel zur Behandlung des Reisedurchfalls – vermag die Qual der Urlaubser oder Geschäftsreisenden in ähnlicher Weise zuverlässig zu lindern, ohne das Nebenwirkungsrisiko von Antibiotika in Kauf nehmen zu müssen. Höchstens in zehn bis 20 Prozent der Fälle von Reisediarrhöe sei ihr Einsatz nötig und dann auch unentbehrlich. Freilich sollte nicht irgendeines der zahlreichen Präparate verwendet werden. Penicillin beispielsweise, das viele Urlauber „für alle Fälle“ mitnehmen, ist fehl am Platz.

Die symptomatische Therapie etwa mit Imodium – in Europa das am meisten verbreitete Mittel zur Behandlung des Reisedurchfalls – vermag die Qual der Urlaubser oder Geschäftsreisenden in ähnlicher Weise zuverlässig zu lindern, ohne das Nebenwirkungsrisiko von Antibiotika in Kauf nehmen zu müssen. Höchstens in zehn bis 20 Prozent der Fälle von Reisediarrhöe sei ihr Einsatz nötig und dann auch unentbehrlich. Freilich sollte nicht irgendeines der zahlreichen Präparate verwendet werden. Penicillin beispielsweise, das viele Urlauber „für alle Fälle“ mitnehmen, ist fehl am Platz. JOCHEN AUMILLER

Auch Edelsteine tragen gerne mal Zylinder

Amerikanischen Forschern gelang die künstliche Herstellung des seltenen Jade-Mineral

Das echte und seltene Jade-Mineral wird korrekterweise unter „Jadeit“ gehandelt. Jadeit wurde schon vor mehr als 3000 Jahren in Asien gefunden. Was aber heute häufig als „Jade“ angeboten wird, stammt aus brasilianischen oder südafrikanischen Minen. Es ist weicher und steht in großer Menge zur Verfügung.

Zwei amerikanischen Wissenschaftlern eines Labors für anorganische Werkstoffe in Schenectady ist es jetzt gelungen, Jadeit künstlich herzustellen. Im selben Labor wurden schon 1955 die ersten künstlichen Diamanten synthetisiert und etwa 18 Jahre später, 1970, auch Diamanten in echter Edelsteinqualität produziert. Das Labor hat sich darauf spezialisiert, mit hohem Druck und hohen Temperaturen natürliche, geologische Verhältnisse nachzuahmen. Unter derartigen Bedingungen hat sich in den tiefen Schichten der Erdkruste auch die natürliche Bildung der Edelsteine vollzogen.

Nach Hunderten von Versuchen fanden die Wissenschaftler Robert C. DeVries und James F. Fleischer jetzt einen Weg, Jadeit künstlich herzustellen. Sie arbeiteten bei Drücken zwischen 30 und 50 Kilobar und mit Temperaturen um 1200 bis 1700 Grad Celsius. Das sind Bedingungen, wie sie in der Nähe der flüssigen Magmaschichten unter der Erdkruste auftreten.

Das Verfahren vollzieht sich in zwei Stufen. Im ersten Schritt werden die mineralischen Grundstoffe des Jadeit (Natrium, Aluminium und Siliziumoxid) zusammengemischt. Dabei entsteht eine glasähnliche Mischung. Sie wird in einer Pulvermühle fein vermahlen und erneut in ein fingerhutgroßes Reaktionsgefäß gebracht. Innerhalb einer guten halben Stunde wird dann daraus



Der Reaktionszylinder wird in die Mitte der Hochdruckkammer gestellt. FOTO: GE

bei etwa 40 Kilobar und 1500 Grad Celsius ein synthetischer Jadeit-Edelstein. Es ist ein zylinderförmiger Stein in den Maßen des Reaktionsgefäßes (2,5 mal 1,5 Zentimeter).

Anders als die natürlichen, blaugrünen Edelsteine ist der Kunststein durchsichtiger und weiß. Erst wenn in geringen Mengen von ein bis zwei Gewichtsprozent Chrom- oder andere Metallsalze zugesetzt werden, entstehen Farbsteine. Mit Chrom-Ionen ist die blaugrüne Färbung zu erreichen. In höherer Konzentration entsteht ein schwarzes Jadeit-Mineral. Es ließen sich aber auch ganz andere Farbtöne erzeugen. Mit Mangan-Ionen kommt es zu bläulichen bis lilafarbenen, Europium-Oxid schafft fluoreszierende Steine, Titanat weiße Farbvarianzen.

Nach Ansicht der Wissenschaftler ist eine Produktion künstlichen Jadeits heute schon rentabel. Allerdings muß dazu der Hochdruck-Sinterprozeß noch besser beherrscht werden. So schrumpften zum Beispiel die Kunststeine während des zweiten Produktionsschrittes stark. Das senkt die Ausbeute und führt leicht zu Ausfällen. Es ist zudem nicht einfach, eine gleichmäßige Temperatur während der Reaktion aufrechtzuerhalten, was mindere Edelsteinqualitäten zur Folge hat. ARNO NÖLDECHEN

EHEWUNSCH

Ihre Sicherheit in der Partnerwahl
Unsere Größe, Erfahrung und Diskretion!
Abwechslung gebotene Menschen aller Altersgruppen...

Unternehmerin, 41/168
(Verpackungsindustrie) eine attraktive, selbstbewusste, feminine Frau...

Hartwiese 2 - Postfach 76 04 27
ID-2000 Hamburg 76 - 0 40 - 2 29 50 00

Anspruchsvollen Herren zwischen 50 und 70 Jahren
Viel Spaß bei der Partnerwahl!

INA
Erfolgreiche Ehenbahnung seit 1959 - Mitglied im GDE

BEATRIX
19 J. ist eine hübschliche, schlanke, einfache Angestellte...

Akademikerin, 51 Jahre, mit eigenem Betrieb, ausgezeichnete berufliche Leistungen...

Notte Damen
Herrn J. Tagelredner/Berlin, 42 Jahre, Vorschlagsliste mit ca. 250 Fotos...

Hübsche Philippinnen
suchen deutsche Partner zw. baldiger Heirat, Vermählung ohne Vorwissen...

Freiberufler
46 J., 1,78, erfolgreich, liebt schönes Heim, Frohsinn, Kultur u. Familie...

Bestellchein
An die WELT/WELT am SONNTAG
Anzeigenabteilung, Postfach 1008 64, 4300 Essen

Philippische Damen
-sucht auf Video-
wünschen Partner zwecks Brautwerbung...

Sie suchen einen Ehepartner?
Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG...

Studienleiter (Sportler)
58/167, ausgefallen & stützlich, geistige Interessen, möchte Freund & Leid mit junger Frau...

DIE WELT Die Große WELT am SONNTAG Kombination

»Der ARTES 85«
Dieser einzigartige Kunstkalender gibt Ihnen Sicherheit beim Kunstkauf!

VERSANDGESCHÄFTE

PROPOLIS-KAPSELN
kräftigen d. Abwehrsystems d. Organismus gegen entzündliche Beschwerden...

Maßhemden
exklusiv preiswert
Schon Krug, Amstelberg
Schon - alles nach Ihren Wünschen...

Sind Sie Diabetiker?
Dann fordern Sie kostenlos unsere neue Broschüre an mit den vielen Gaumenfreuden...

Magie im Alltag
erhält Ihre Wünsche.
Info frei: 2357-Verlag, Mönchbergstr. 5, 2000 Hamburg 1

POTENZ
bis ins hohe Alter
Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa!
Verblüffende Erfolge. Prosp. - 80.

Naturkosmetik
Antifalten-Merzmer 100 ml... DM 27,00
7-Kräuter-Abstrichsalbe 50 ml... DM 12,00

Wenn Sie mehr als 78 DM für Werbung ausgeben...
dann informieren Sie sich über den neuesten Werbemittel-Service...

GELEE-ROYAL
- 100% rein -
spricht für sich selbst
Kampagnen (1-3 Monate)
100 ml nur 18,- DM

Spitzenweine aus Italien
Barolo - Barbaresco - Barbera
Nebbiolo - Grignolino - Cabernet
Tosai - Chianti Classico - Saletto

Rolex - Cartier-Uhren
1 a Replikate in höchster Qualität
R-Uhr mit Gold-Präsidentenarmband

Die COGNAC-Information
Erfahren Sie alles über diesen
ausgezeichneten französischen Wein...

Der neue Trend
Auto-Sitzbezüge
aus Elasthan, Mesh, Stoff, Leder, Kunstleder...

Alles für Gesundheit und Schönheit
Ionen-Generator CC/14 - DM 200,-
Ginseng-Natur-Tonikum, 700 ml - DM 34,90

Druck- und Katalog gratis!
Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck
Elitendruck, Postfach, Stampf u. Kopier...

Als die Hemden
praktisch, warm wie ein Regenmantel,
aber gleich nachts abzuwaschen...

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Gewandqualität und höchsten
Konfort unter jeder Witterungsbedingung...

KUNSTANTIKUITÄTEN-SAMMLUNGEN

Rembrandt
65x47 cm, vom Elgenfurter.
Aus dem Gutachten: »Sei ein bei Hofstede de Groot unter Nr. 833a notierte, auf ein seit der Versteigerung Kalkreiner, Paris 14, 1. 1850 verschollenes Rembrandtblildnis bezüglich Beschreibung zitiert, deren Einzelheiten auf vorliegendes Bild passen.«

Über 900 echte
CHINA- u. TRIBETER-
Teppiche, handgeknüpft, Alles was
herausragende Qualität herbeiführt...

Antike engl. Standuhren
Neue Auswahl privater Standuhren
m. Monophase, Messinggehäuse,
kunstvolle Gravuren.

GEMÄLDE ORIGINALGRAPHIK - SKULPTUREN vom
IMPRESSIONISMUS bis zur GEGENWART
u. a. Arbeiten von Barlach, Corinth,
H. a. Ende, Grieshaber, Heckel, Mackensen...

Zwei antike
Chinesische
massive Eiche, 2,70 m lang, 1,40 m hoch, 4 Einzelstücke (Privatbesitz),
Fotos auf Anfrage.

ENGLISCHE
Silb- und Ledermodelle
handfinished
Chercherfeld, Chronometer,
Bucherschränke,
Schreibstühle...

Wappstein-Antiquariat-Hallung
HISTORISCHE WERTPAPIERE
Bekannteste Kataloge gratis
Helfweg 13a - 4630 Bochum 1
Telefon (0234) 797338

Mohrman, Hamburg
verlegt seit 90 Jahren zu
Hochpreisen
Briefmarken
Vorschau zum Postamt,
Sonderstempel, auch Anlauf gegen bar.

Meissen Eservice
ca. 1920, 27 Teile, Motiv »Blumen-
bukett«, Privat,
Tel. 02 01 / 46 24 56

Liebbastertisch
Barcelona-Liege
(Mies van der Rohe), schwarzes
Lederrohr, günstig abzugeben.

Antike Kochelöfen
blau und grün.
Adr.: Emsler, Erki, Kallonen
Bastion Palmstrasser (Doveberg)
B 42 C 9, 01900 Helsinki
Finnland - Tel. +3 58 0 0 08 83 90

Meissen
4500 Meister, 170 000 000 000
hochwertige Porzellan-Produkte

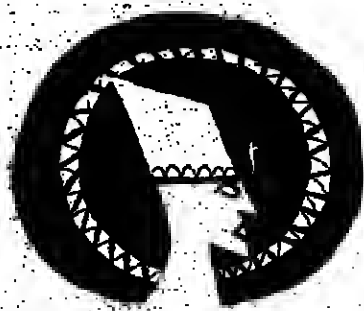
»Der ARTES 85«
Dieser einzigartige Kunstkalender gibt Ihnen Sicherheit beim Kunstkauf!

Komplizierte Taschenuhren
repariert und restauriert!
Gehäuse- und Uhrwerk-
reparatur, Uhrwerk-
reparatur, Uhrwerk-
reparatur...

ARCHAEOLOGIE
Ausgrabungsfunde aus
verschiedenen Epochen der
Antike mit reichhaltiger
Illustration...

Kunst für Sammler
1971 DM 2895,- 1974 DM 425,-
1972 DM 97,- 1975 DM 259,-
1973 DM 850,-
Wir verkaufen auch Bing & Gröndahl,
König, Kopenhagen, Barometer,
Berlin-Design, Wedgwood u. Desaire.

Jetzt einliefern!
37. Auktion
13. - 16. 3. 1985
MEERBUSCHER
KUNSTAUKTIONSHAUS
Kanzlei 3
4005 Meerbusch 1
Tel. 0 21 05 57 11



AUKTIONEN

4. März: Sotheby's, London - Reisebücher
5./6. März: Stargardt, Marburg - Autographen
Christie's, London - Antikes Glas aus der Stg. Kofler-Truinger
7.-9. März: Spik, Berlin - Kunst und Antiquitäten
9. März: Düsseldorf Auktionshaus Steinbüchel - Gemälde, Antiquitäten.

AUSSTELLUNGEN

Michel Friblé: Bemalte Säulen, Bilder, Zeichnungen - Galerie Edition de Beaclair, München (bis 22. März)
Barry Herbert: Zeichnungen und Radierungen - Galerie Steinmetz, Bonn (bis 27. März)
Hans-Siebert von Heister: Ölbilder aus den Jahren 1919-1921 - Galerie Pabst, München (bis 30. März)
Fritz Kreidl: Malerei und Grafik - Galerie Linneborn, Bonn (bis 20. März)
Marolin: Skulpturen, Bilder, Zeichnungen - Galerie Friedrich, Köln (bis 30. März)
Nitsch: Malerei - Galerie Maeght Le Long, Zürich (bis März)
Wilhelm Ohm: Bilder und Zeichnungen - Atelier Ohm, Hamburg (bis 24. März)
Klaus Otto Quirin: Bilder und Zeichnungen - Galerie Dürr, München (bis 30. März)

Fritz Winter in der Galleria Henze

DW. Lugano. Einige der seltenen frühen Werke von Fritz Winter, wie der 'Braune Winkel' von 1931, das 'Sternbild' von 1932 sowie 'Das Gerüst' und 'Alte Zeichen', beide von 1933, sind in der Galleria Henze in Campione d'Italia (Via Marco da Campione 16) zu sehen. Die Gemälde stammen aus der Berner Galerie Marbach, die in den fünfziger Jahren Fritz Winter vertreten hat und deren noch immer reiche Bestände jetzt von der Galleria Henze verwaltet werden.



Landschaften in der Art venezianischer Capricci, die Frankreich um 1750 noch nicht kannte: 'Vue d'un Port' von Jacques de Lajoux (1684-1761)

Eine Vorliebe für die Kunst der französischen Schule: Die Galerie Cailleux

Künstler aus der Anonymität gerettet

Die Galerie Cailleux - inzwischen längst in der zweiten und dritten Generation - hat nicht nur in Paris einen guten Namen. Sie ist eine der Gründungen aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, die eher von einer Passion als von der Suche nach einer einträglichen Profession bestimmt waren. Paul Cailleux, der Gründer, hatte sich mit Bakst und Benois als Theaterdekorateur für das Russische Ballett von Serge Diaghilev, das damals in Paris Furore machte, betätigt. Nebenbei war er ein passionierter Museumsbesucher mit einem sehr durchgezielten und intuitiven Auge, durch das er sich dann bald als Fachmann einen internationalen Ruf erwerben konnte. Die kleinen Räume, in denen 1912 der damals 26-jährige Paul Cailleux begann, lagen in der Rue Lafitte, nicht weit entfernt von H. D. Kahnweilers Laden. Seine tiefe Neigung zur französischen Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts und die kritische Kenntnis eines echten Amateurs waren sein Kapital. Sie halfen ihm, so manches Kunstwerk zu identifizieren. Seine Privatsammlung nahm durch gezielte Ankäufe zu. Inzwischen sind die museumswürdigen Werke beehrte Leihgaben so mancher großen, repräsentativen Ausstellungen gewesen. Paul Cailleux trug den raren Titel eines 'Expert conseil du gouvernement auprès des douanes'. Als solcher war er auch ab 1945 für die nationalisierte Banque de France tätig. Er bewertete deren Kunstschätze aus der französischen Schule und fasste sie beschreibend in einem Katalog zusammen. Seine Nachfolger haben die stilistische Richtung beibehalten, das Niveau durch wissenschaftliche Publikationen und Hauskataloge weiter ausgebaut. Boucher, Watteau, Fragonard, Chardin, Hubert Robert, Greuze, Lancret gelten, auch in graphischen Bereich, als Grundpfeiler des Unternehmens. Hinzu kommen kostbare Kleinmeister wie La Tour, Perronneau, de Troy, Vigée, Pillement, Aubry, Hallé, Lagrenée, Careme oder Francesco Casanova. Es sind Künstler darunter, die erst durch die Familienunternehmen Cailleux aus ihrer Anonymität gerettet worden sind. Denn Paul Cailleux' Sohn und Mitarbeiter sowie dessen Tochter Marianne Roland-Michel, die jetzige Firmeninleiterin, die über den Rokokomaler Jacques de Lajoux (1684-1761) promoviert, haben in der Galerie Kabinstücke von Museumsrang inszeniert. Mit rund fünfzig Werken des Architekten- und Landschaftsmalers Jacques de Lajoux trat die Galerie Cailleux diesen Winter an die Öffentlichkeit. Lajoux gehörte in den letzten Regierungsjahren Ludwigs XIV. mit Watteau, Meissonnier, Oppenord oder Mondon zu den 'Unabhängigen', die sich gegen die konventionelle Strenge und den ornamentalen Pomp des Versailler Stils auflehnten. Reichtum und Grazie von Lajoux' Erfindungen zeigten sich besonders in seinen Landschaften. Es sind phantasievolle Synthesen von Kunst und Natur, von Zentral- und Schrägperspektiven, von Menschen und Skulpturen, von rankenden Blumen und ornamentalen Muschel-Fontänen und Teppichen. Lajoux ist eine der Entdeckungen, bei denen man sich wundern darf, dass nicht schon früher gemacht wurden. WOLFGANG SAURE

BÜCHER FÜR SAMMLER

Die volkstümlichen Künste erfreuen sich unter Sammlern immer größerer Beliebtheit. Das hängt nicht nur mit der Preisentwicklung für die 'hohe' Kunst zusammen, sondern dabei spielt auch die Möglichkeit eine Rolle, sich selbst in diesen Techniken zu versuchen. Dieser Tendenz kommt der Süddeutsche Verlag in München mit dem Band 'Gestaltete Bilderbogen' von Ingrid Gierl (80 S., 33 Abb., 40 Musterzeichnungen, 49,80 Mark) entgegen. Er stellt alte Stickmusterscherbe aus deutschen, britischen, amerikanischen Museen sowie aus Privatbesitz vom 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts in großformatigen Abbildungen vor. Dazu bietet er außerdem genaue Musterzeichnungen, um diese Tücher oder auch nur einzelne Motive nachzusticken. Das hat einen doppelten Wert. Denn das Verständnis für eine Kunst wächst mit der Kenntnis ihrer technischen Voraussetzungen. Das gilt auch für ein Kunstgewerbe, das gleichermaßen professionell und diätetisch gepflegt wurde, die Glasperlenstickerei. Sie nimmt deshalb in dem Band 'Glasperlen' von Edith Holm (Callwey-Verlag, München 192 S., 240 Abb., 58 Mark) breiten Raum ein. Die Autorin fasst das Thema jedoch viel weiter. Sie schildert 'Mythos, Schmauch und Spielereien aus fünf Jahrtausenden', d. h., sie beginnt mit dem noch immer nicht recht geklärten Ursprung der Glasperlenherstellung in der Antike, erzählt von den diesen seltenen künstlerischen Perlen zugeschriebenen magischen Kräften und erläutert ihre Verwendung als Schmuckstück und Gebrauchsgegenstand. Im Mittelalter wurden die Glasperlen oft gleichwertig mit Halbedelsteinen zur Verzierung von repräsentativen Kleidungsstücken und Altargerät verwendet, ehe sie dann in der Neuzeit - durch Massenherstellung billiger und kaum noch rar geworden - vielfältige Verwendung fanden. Edith Holm führt kenntnis- und bildreich ein Repertoire von Gegenständen vom Rosenkranz über Perlstückereien bis zu den Mäbeln mit Einlegescheiben aus Glasperlen (wie sie vor allem Johann Michael von Seelow in Braunschweig fertigte) vor. Dabei werden weder die glasperlenverzierten Volkstrachten noch die Arbeiten der Indianer und Afrikaner vergessen. Um eine volkstümliche Kunst, die allerdings immer von Handworkern ausgeführt wurde, geht es in dem Buch 'Mit Meißel, Krapp und Indigo' von Johannes Hugo Koch (Christians Verlag, Hamburg, 124 S., mit zahlr. Abb., 49 Mark). Der Autor berichtet über 'alten Handdruck auf Katun und Leinen'. Das sind die 'ostindische Manier', der Druck von dreifarbigem Blumenmuster, und der Blaudruck. In beiden Fällen handelt es sich allerdings um kombinierte Druck-Färbetechniken, bei denen mit Modellen farblose Reservieren auf den Stoff aufgedruckt werden, so daß erst beim Färben im Krapp- oder Indigobad die Muster hervortreten. Der Autor, ein gelernter Färbermeister, schildert jedoch nicht nur sehr genau die handwerklichen Techniken, er geht auch ausführlich auf ihre Geschichte ein, in der königliche Privilegien für die 'Drucker' genau so oft eine Rolle spielten wie Verbote, die ostindischen Kathune einzuführen oder selbst herzustellen, weil sich da-

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Briefe zum Lob des Alters
Lübeck (K.P.) Dem 'Lob des Alters' ist die jüngste Edition von Hans-Rudolf Wiedemann, dem ehemaligen Direktor der Kieler Universitäts-Kinderklinik und leidenschaftlichen Autographensammler, gewidmet. Es sind 'Altersbriefe' bedeutender Menschen' (Hansisches Verlagshaus, Lübeck, 408 S., 61 Abb., 67 Faksimiles, 78 Mark). 'Ich befreie nicht, wie so viele Menschen sich über das Alter beklagen...', schreibt z.B. der siebzehnjährige 'Struwelpeter'-Hoffmann in einem der vielen Briefe, die eine Einsicht in das Alter verraten, die heute vielen fremd ist. Ein Band also nicht nur für Autographensammler.
Bremer's Androiden
Braunschweig (DW) - Uwe Bremer hat wieder den Holzschnitt entdeckt und sich dem für ihn alt-neuen Gebiet offenbar auch gleich mit Eifer hingeworfen. Nachdem gerade das Holzschnittbuch vom 'Alten Kapitän' bei Merlin (s. WELT-Kunstmarkt v. 2. 2. 85) herausgekommen ist, stellt er nun bis zum 20. März in der Braunschweiger Galerie Schmücking neun Riesenholzschnitte aus, die uns über 'Die Manieren der Androiden' aufklären. Jeder dieser Drucke ist - mal im Quer-, mal im Hochformat - 220 x 90 cm groß. Da beim Entstehen dieser künstlerischen Menschen (wollen wir der Literatur glauben) ein wenig Zahlenmystik nicht schaden kann, setzt sich jeder Holzschnitt aus drei Tafeln zusammen, die jeweils in drei mal drei Exemplaren abgezogen wurden. Jeder dieser neun mal neun Drucke kostet 2500 Mark. Der Katalog, der alle neun Blätter (natürlich verkleinert) abbildet, ist für 20 Mark, eine Vorkursausgabe in 300 Exemplaren mit einem signierten Holzschnitt für 90 Mark zu haben.

Amsterdam Oude Kunst in De Nieuwe Kerk 3. KUNST UND ANTIQUITÄTENMESSE 28. Februar - 10. März

GALERIEN-SPIEGEL BERLIN OSNABRÜCK

Aus 18karätigem Gold Juwelen Kopien

Briefmarken-Sammlung DEUTSCHLAND - 6 Alben, sehr umfangreich, mit vielen Spitzenwerten.

KUNST-VERSTEIGERUNG Samstag, den 9. März 1985, ab 10 Uhr in unseren Räumen

Authentische afrikan. Kunst v. Privat zu verkaufen

Leibnizbibel, Bibel, 1750, gegen Höchstgebot zu verk.

HENRY'S AUKTIONSHAUS Die nächsten Auktionen:

Gemälde, 17.-19. Jahrhundert, sowie alte Orientteppiche und Antiquitäten

A. KOESTER Entenbild von Privat bar

Autos Samstag, 2. März 1985 Kunst Donnerstag, 21. 3. 1985

GRONAUPE GALERIE GEORG VAN ALBRICK

OSNABRÜCK Omer Alt

Historische Wertpapiere

DÜSSELDORFER AUKTIONSHAUS

Internationale Auktion am Samstag, den 9. März 1985, 14 Uhr in Hotel Europäischer Hof in 6900 Heidelberg

Die nächsten Auktionen: Autos Samstag, 2. März 1985

GRONAUPE GALERIE GEORG VAN ALBRICK

OSNABRÜCK Omer Alt

Historische Wertpapiere

DÜSSELDORFER AUKTIONSHAUS

Hochwertiger Brillant- und Farbsteinschmuck

Spitzenqualität

RITTER ANTIK

Alte Meistergeige abzugeben.

Besteckgarmiter

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984

Tabatieren - Silber - Uhren

Spitzenqualität

RITTER ANTIK

Alte Meistergeige abzugeben.

Besteckgarmiter

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984

Tabatieren - Silber - Uhren

Gemälde und Antiquitäten

AUKTIONSHAUS IN HAMBURG

9. Antiquitäten-Messe

Besteckgarmiter

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984

Tabatieren - Silber - Uhren

Gemälde und Antiquitäten

AUKTIONSHAUS IN HAMBURG

9. Antiquitäten-Messe

Besteckgarmiter

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984

Tabatieren - Silber - Uhren

Gemälde und Antiquitäten

AUKTIONSHAUS IN HAMBURG

9. Antiquitäten-Messe

Besteckgarmiter

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984

Tabatieren - Silber - Uhren

Gemälde und Antiquitäten

AUKTIONSHAUS IN HAMBURG

9. Antiquitäten-Messe

Besteckgarmiter

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984

Tabatieren - Silber - Uhren

Gemälde und Antiquitäten

AUKTIONSHAUS IN HAMBURG

9. Antiquitäten-Messe

Besteckgarmiter

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984

Tabatieren - Silber - Uhren

Gemälde und Antiquitäten

AUKTIONSHAUS IN HAMBURG

9. Antiquitäten-Messe

Besteckgarmiter

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984

Bonnifaz

Menschen laufen, rasen, hasten,
Stöhnen unter ihren Lasten.
Viele brechen aus in Klagen,
Weil sie vor dem Streß verzagen.

Ja, die Zeiten sind ganz schlimme,
Glaubt man dieser Leute Stimme.
Nichts als Arbeit, lauter Qualen.
Schaffen, raffen, kaufen, zahlen.

Will man sich am Abend laben,
Krächzen im TV die Raben:
Dollar hoch, die Mark im Keller -
Tummelt euch ab morgen schneller!

Als der Ahnen Welt noch helle,
Hiß es: Eile, dach mit Weile.
Manchmal braucht man Ruh' zum Rasten -
Oder gar ein wenig Fasten?

JOHANN



„Ich bin zwar schon vierzehn, aber dir nicht grün!“

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Otto, sprach Efriede zu ihrem Gemahl, „wir haben bald Hochzeitstag! Der Angesprochene beschränkte sich auf eine Zuerkennungsphrase des antikerseits lange festgestellten Sachverhalts. „Otto“, stieß sie nach, „jeder, der etwas auf sich hält, wählt sich ein Motto. Was hältst du von dem Spruch ‚Auf ewig ungeteilt‘?“

zwar keine, ist aber doch wohl, wie soll ich mal sagen, irgendwie grenzenlos. Wir brauchen mehr ein intellektuelles und gleichzeitig tiefes Wortspiel.“

„Efriede, wann tief und spitzes Wort? Pflötzlich brach es aus ihm heraus: „Ich habe es. Wir nehmen ‚Ich bin Dein. Du bist mein.‘“

Ottos Motto

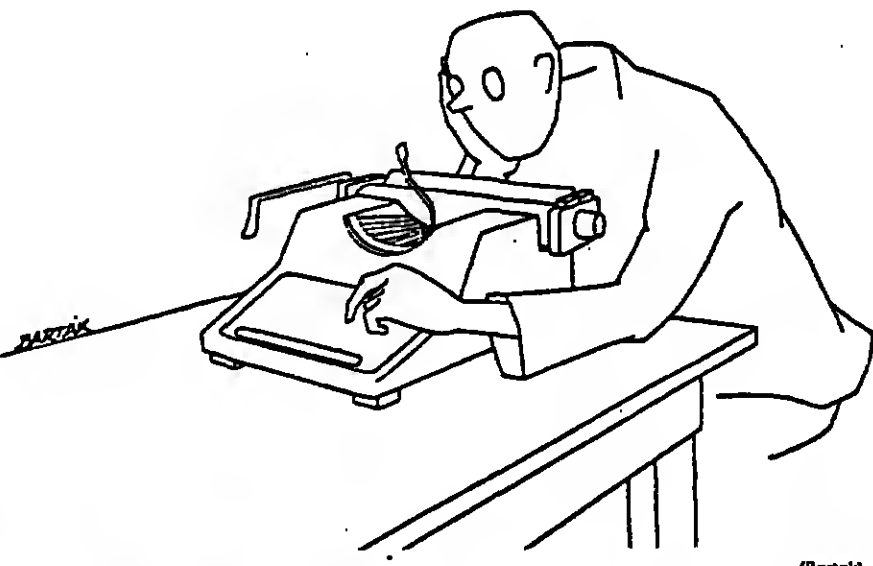
Otto bevorzugte eine unverfängliche Reaktion und meinte zögernd, er sei zu unerfahren im Umgang mit der Ewigkeit. Und ob es denn nicht ein bißchen kürzer sein könnte. Efriede war - wenn auch in Mäßen - pikiert. „Wenn dich die Ewigkeit stört, sollten wir etwas menschlich Warmes wählen. Wie wäre es denn mit ‚Ich bin Dein‘?“

„Wenn du nur mein bist“, wandte Otto ein, „was ist dann mit mir? Nein, wir müssen alle Seiten ausgewogen berücksichtigen. Es kommt deswegen nur in Frage ‚Ich bin Dein, und Du bist mein.‘ Unser Motto muß sein: ‚Wir sind unser.‘ Das ist psychologisch und gleichzeitig ästhetisch.“

„Wir sind unser.“ Das ist psychologisch und gleichzeitig ästhetisch.“ Otto verwarf seine Gerühmtheit. Efriede, wir sollten die etwas sperrigen Sätze durch die Entfaltung eines und etwas gefälliger machen. Was hältst du also von dem Motto ‚Ich bin Dein und Du bist mein so wie wir unser beider sind‘?“

„Famos“, jubelte Efriede, „das ist es! Bei diesem Motto kommt sogar unser Pfarrer und hält eine Rede.“ - „Apropos Pfarrer: Vielleicht sollten wir noch einen Topf christlicher Symbolik einfließen lassen“, regte Otto an. „Logo“, stimmte Efriede zu.

So also prangte am Hochzeitstag vor den erschütterten Gästen ein großes Transparent mit dem diesjährigen Motto: „Ich bin mein und Du bist Dein und wir sind unser Kreuz.“ gl



(Bartok)



„Himmel! Schon wieder dieser Kerl von Greenpeace!“

(Punch)

Frage von Frau Sabine S. aus Wanne-Eickel an die „Gesunde Welt“: Obwohl ich erst 23 Jahre alt bin, leide ich seit einiger Zeit unter schwerer Lidschatten-Verfärbung. Jedes kosmetische Präparat, das ich auftrage, nimmt nach kurzer Zeit einen tiefvioletten Farbton an. Auch garantiert naturreine Mittel schaffen keine Abhilfe. Da schwere Schlafstörungen und zunehmende Depressionen die Folge sind und mich zudem auch mein Freund verlassen hat, mache ich mir ernsthaft Gedanken um meine Zukunft. Was soll ich tun?

Tristar-Plasmogen-Hormon, das vor allem im Zustand psychischer Erregung ausgeschüttet wird, kommt es, so die US-Forscher, zu einer steometrischen Veränderung des Lichtbrechungs-Koeffizienten der Haut und somit zu pathologischen Verfärbungen im oberen Lid-Bereich. Diese Theorie geht inzwischen als überholt. Auch die Vermutungen, daß der Genuß von Schweinefleisch, kubanischem Rohrzucker oder But-

schon Instituts für non-kommunikative Ästhetik der Universität Bremen erregt. Danach kann eine kausale Begründung des pathologischen Phänomens im sozialen Umfeld nicht mehr völlig ausgeschlossen werden. Soziale Diskriminierung und psychische Gefährdung in Verbindung mit der Kriminalisierung von verdrängten Widerstandshaltungen bewirken vor allem im Augenbereich muskulär orientierte Veränderungen, die senkrecht verlaufen und so den Lichtfallwinkel entscheidend verändern. Das Institut spricht in diesem Zusammenhang von einem degenerativen Kommunikationsphänomen. Ich selbst bin allerdings der Meinung, daß all diese Theorien an einem entscheidenden Mangel leiden: Sie berücksichtigen nicht die kulturelle Komponente. Es ist doch auffällig, daß die Krankheit zuerst in kulturellen Ballungsräumen wie Paris, New York oder auch München auftrat. Im Ostblock und in weiten Teilen der Dritten Welt ist sie bislang noch kaum beobachtet worden.

Fragen Sie Prof. Unrat

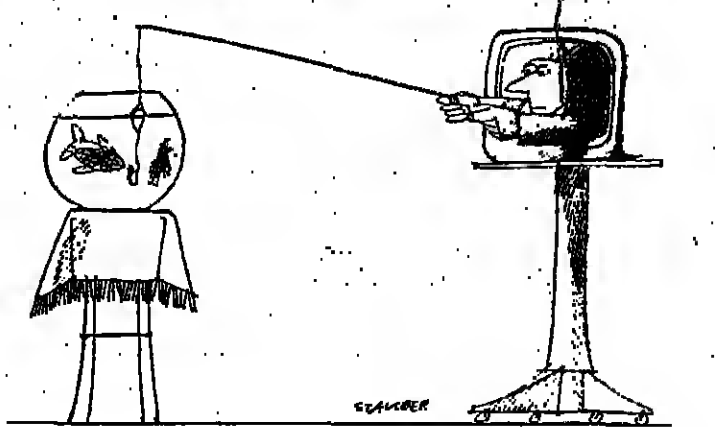
ter aus EG-Überschüssen zumindest krankheitsfördernd wirken könnte, haben sich nicht beweisen lassen. Hartnäckiger halten sich da schon Lehrmeinungen, die einen Zusammenhang zur Verwendung von Zementbausteinen und Holzschutzmitteln herstellen. Laut Mitteilung des Statistischen Bundesamtes erkrankten in der Tat nordkanadische Eskimos, die in Iglus leben, 183mal seltener an Lidschattenverfärbung als ihre südkanadischen Stammesgenossen in festen Wohnbauten. Aufmerksamkeit hat eine Analyse des sozialpädagogi-

So kann ich Ihnen, liebe Sabine S., heute nur einen sehr defensiven Ratschlag geben, zumal die Krankenkassen sich noch immer nicht auf die Genehmigung von Vorsorgeuntersuchungen und Kurbehandlungen einigen konnten: Verzichteten Sie vorerst auf jedes Schminken! L. S.-M.



„Vorsicht, er ist vom ‚Goldenen Blatt‘!“

(Punch)



(Strauber)

Wer ist schon perfekt?

Vertrauen ist gut. Kontrolle ist besser! Dieser Satz gilt nicht nur für die Politik. Das belegt Klaus Müller-Rosow mit einer kunterbunten Karikaturenansammlung in dem Band „Qualität schreiben wir groß“ (Verlag Audiowissen, Königstein/Ts., 152 S., 29,80 Mark). Allerdings beweisen die Beispiele, die er zusammengetragen hat, vor allem den berühmten Dreisatz des Arbeitseifers: „Wer arbeitet, macht Fehler. Wer viel arbeitet, macht viele Fehler. Wer nicht arbeitet, macht keine Fehler.“ Und so lernt der Betrachter viele Beispiele kennen, die von der Menschlichkeit der Maschine und der Unvollkommenheit der Prüfer erzählen. Selbst die Prüfroboter geben sich menschlich - und kündigen, weil sie anderswo besser gewartet werden. Da ist dann nur noch auf die Computer Verlaß, die nach langen Rechenoperationen bestätigen, daß 1 + 1 wirklich 2 ergibt. Denn Genauigkeit ist das oberste Prinzip allen Tuns, getreu dem Grundsatz: „Die Teile werden hier auf ein Millionstel eines Millimeters genau gefertigt - plus/minus ein Zentimeter.“ Da es trotz solcher Präzision Leute gibt, die etwas an dem Produkt auszusetzen haben, wird hier auch in Wort und Bild die hohe Kunst gelehrt, Reklamationen entgegenzunehmen - und doch alles beim alten zu lassen. Denn: „Nobody is perfect.“ Und wer möchte schon solch ein „Nobody“ sein?



„Toll, in allen Büchern ist derselbe Druckfehler!“

(Halbrieter)



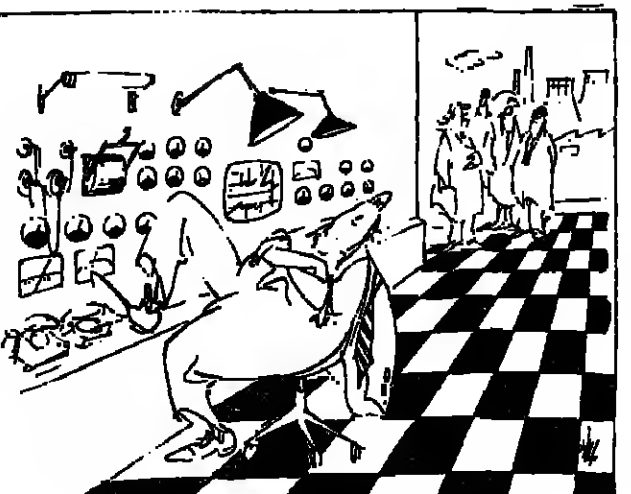
„Das Testergebais ist jetzt da!“

(J. Schmidt)



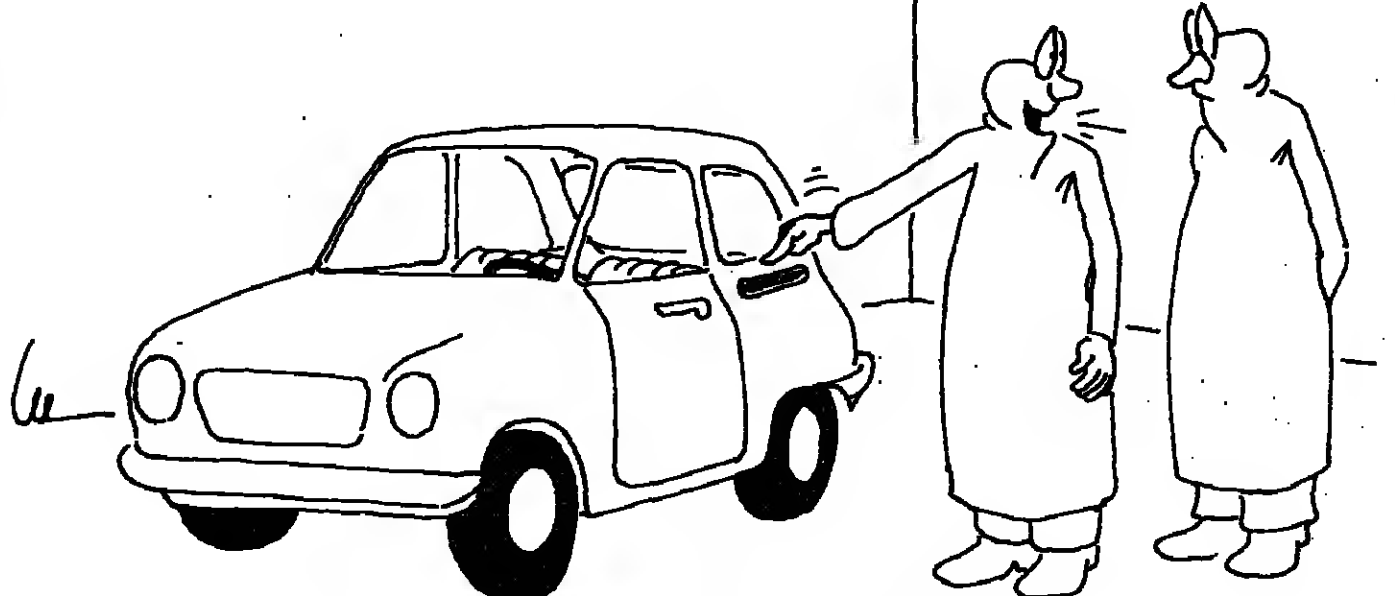
„Haben Sie eine HiFi-Stereo-Klinge?“

(Hoehrer)



„Nur im Notfall schaltet sich der Mensch ein.“

(Wolf)



„Dieses Modell liefern wir serienmäßig mit Kummerkasten.“

(Liebmann)



„In verständlicher Sprache...“

(Hoehrer)



Der neue Vier-Ventil-Motor für den VW Golf und Scirocco

Mit vieren geht's besser

DW, Wolfsburg
Ab September wird das Volkswagenwerk eine moderne Sechszehnventil-Variante des bewährten 1,8-Vierzylinder-Einspritzmotors für die Modelle Scirocco und Golf anbieten. Dieser Motor wird auch in einer Version mit zeitgemäßer Abgasreinigung zu haben sein.

Mit einer Leistung von 139 PS, mit Katalysator und Lambda-Sonde 125 PS, ist das Triebwerk nicht nur hervorragend bei Kräften. Die Zeit zwischen erster Vorstellung und Produktionsbeginn nutzte das Volkswagenwerk dazu, ihm gute Manieren beizubringen und es vor allem der inzwischen veränderten Umwelt anzupassen. So entwickelt der Motor schon im unteren Drehzahlbereich ein kräftiges Drehmoment und verdient für seine Laufruhe eine gute Note.

Das technische Konzept des Vierzylinders mit der internen Beachtung EA 827 ist eine der erfolgreichsten Motorkonstruktionen. Allein in Europa wurde er bisher in über 15 Millionen Exemplaren gebaut. Der nunmehr leistungsstärkste Motor dieser Baureihe wurde erstmals vor gut einem Jahr der Öffentlichkeit gezeigt. Inzwischen hat er nach sorgfältiger Entwicklung die Serienreife erreicht. Die wichtigste konstruktive Abweichung vom Großserienbruder besteht in einem Zylinderkopf aus Leichtmetall mit 4 Ventilen pro Zylinder. Die insgesamt 16 Ventile sind in zwei Reihen mit 25° Neigung zueinander angeordnet. Sie werden von zwei Nockenwellen, die eine kurze Pleuelenkette verbindet, und Hydrostößeln betätigt. Die Verdoppelung der Ventillänge verbessert den Gasdurchsatz um 20 Prozent; die Hydrostößel sorgen für ein stets korrektes Ventilspiel, das niemals nachgestellt zu werden braucht.

In langwierigen Versuchen ermittelten Motor-Ingenieure eine optimale Brennraumform mit zentralem Sitz der Zündkerze. Das für die Wirtschaftlichkeit günstige hohe Verdichtungsverhältnis von 10:1 für beide Motorversionen bedingt Superkraftstoff. Die mit einem geregelten Katalysator abgasgereinigte Ausführung verfügt aber nicht nur über das vorgesehene bleifreie Superbenzin, sie kommt dank einer elektronischen Klopfgrenzenregelung auch mit unverbleitem Normalkraftstoff aus.

Lange hat es gedauert, bis der Motor produktionsreif war; manchmal braucht „gut Ding“ halt Weile.

Vorbildliche US-Abgaswerte nur auf dem Papier

Statt Katalysator eine hohle Attrappe

Von HEINZ HORMANN

Nach dem Vertragsabschluss per Handschlag überreichte der Mediziner Dickson dem Schriftsteller Encino neben dem Schlüssel für den Gebrauchtwagen eine Plastiktitel. Darin, so erklärte er, sei einmal ein notwendiges Zwischenstück für die Auspuffanlage, um den Katalysator gleich nach der Abgaskontrolle wieder ausbauen und die Bodengruppe des Cadillac komplettieren zu können. Außerdem lag in der Tragetasche ein aufsetzbarer Einfüllstutzen. Der Adapter ist nötig, um überhaupit bleihaltiges Benzin in ein neueres Modell tanken zu können. Zapfhahn und Tanköffnung für bleifreies Benzin sind im Durchmesser erheblich kleiner als die für den billigeren Normalsprit.

In den zwei Jahren, in denen Dickson das Auto 40 000 Meilen gefahren hatte, tankte er ausschließlich den bis zu 18 Pfennig (6 Liter) preiswerteren verbleiten Kraftstoff.

Er ist kein Einzelfall, sondern einer unter Millionen. Mit dem Ausbau des Umwandlers erreicht er - wie er behauptet - zusätzlich eine um zehn Prozent verbesserte Leistung, was sich vor allem in der Beschleunigung auszeichnet, und einen geringeren Spritverbrauch. Eine klare Rechnung scheint das zu sein, und riskolos dazu. Überprüft werden die Katalysator-Fahrzeuge in Kalifornien normalerweise nicht, lediglich wenn der Gebrauchtwagen, wie im obigen Fall, den Besitzer wechselt. Dann reicht es allerdings schon, eine autorisierte Tankstelle aufzusuchen, die die Prüfung bescheinigen kann. Gleich nebenan in einer Hinterhofwerkstatt wird der Saubermacher dann wieder demontiert und in den Kofferraum gepackt.

Wenn es um den Umweltschutz geht, sind amerikanische Bürger längst nicht so engagiert, wie es bei uns so gerne dargestellt wird. Die Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency), die strenge Grenzwerte durchgesetzt hat, errechnete, daß jedes sechste Katalysator-Fahrzeug falsch betankt wird und damit die volle Schadstoffmenge in die Luft bläst. Andersherum gerechnet: Rund 15 Millionen Abgasründer machen ein gutes Ergebnis unmöglich. Hinzu kommt außerdem die Zahl der „alten Kisten“, die von Verkehrsexperten auf 30 Prozent des Gesamtbestandes geschätzt wird. In manchen US-Bundesstaaten hat der Reisende den Eindruck, der Anteil liege noch höher, schon wegen der großen Zahl total verbeulter Straßenzüge.

Einheitliche Kontrollen der 110 Millionen Autos, wie sie die EPA wünscht, sind nicht durchsetzbar, weil die einzelnen Bundesstaaten auf

ihre eigene Gesetzgebung pochen. So sieht es, wie gesagt, in Kalifornien, aber auch in Florida trotz der strengen gesetzlichen Grenzwerte in der Praxis schlecht um die Reinhaltung der Luft aus. In Connecticut, wo die Kontrollen schärfer sind, ist es dagegen etwas besser. Im Großraum Washington wird die unterschiedliche Bewertung am deutlichsten. Da müssen die Autobesitzer, die zu Virginia gehören, zweimal im Jahr zur Inspektion, die Fahrzeugbesitzer im District of Columbia dagegen einmal, und die in Maryland haben nur mit Stichproben zu rechnen, die aber, statistisch hochgerechnet, jeden Autofahrer nur alle 13 Jahre einmal treffen. In Los Angeles ist die Situation am schlimmsten. Da in der Smog-Stadt keine Abgasinspektionen durchgeführt werden und kein TÜV Zündung und Auspuffanlage kontrolliert, werden viel mehr Schadstoffe freigesetzt als beispielsweise in Deutschland, wo die Katalysatorregelung zwar erst am Anfang steht, alle Autos aber unter regelmäßiger Kontrolle sind.

Wird ein Autofahrer in den USA dabei erwischt, daß er bei einem Neufahrzeug seinen Katalysator ausgebaut oder bewußt durch bleihaltiges Benzin zerstört hat, geht er in der Regel straflos aus. Lediglich der Wiedereinbau oder der Austausch des Katalysators wird verlangt. Strafen



drohen nur dem Tankwart, der den Sprit verkauft oder das Einfüllen von bleihaltigem Benzin beobachtet, aber nicht anzeigt. Mit einer Geldstrafe bis zu 10 000 Dollar werden Mechaniker bestraft, die sich beim Aus- und Einbau erwischen lassen.

Die EPA will aber bei der nächsten Verlängerung des Gesetzes auch das Schlußloch für private Verstöße stopfen. Ob das die Erfolgchancen zukünftig erhöht, ist fraglich. Viel besser wirkt die Preisregulierung. Die Differenz zwischen bleihaltigem und dem umweltfreundlichen Benzin ist von umgerechnet 20 Pfennig je Liter schon bis auf acht Pfennig geschrumpft. Bald soll es keinen Unterschied und damit auch keinen Grund zum Schwindeln mehr geben.

Zu dem Zeitpunkt werden die Tüfeler in New York arbeitslos, die mit amerikanischem Erfindergeist leere Attrappen anstelle des Schadstoffumwandlers unter die Bodengruppe schrauben. Die polierten Hochlötlitze reichten oft, um bei oberflächlichen Kontrollen in der Stadt unbeanstaltet durchzukommen.

Nach großen technischen Erfolgen muß das Ingolstädter Unternehmen eine schwierige Phase durchleben. Der verkürzte Quattro Sport mit dem schweren Frontmotor wurde zum Problemkind.

FOTO: DIE WELT

Audi: Der Vorsprung durch Technik ist jetzt dahin

P. HANNEMANN, Ingolstadt
Der Vorsprung schmilzt, nicht nur durch „Technik“, sondern durch mangelnde Souveränität in einer für Audi ungewohnt schwierigen Phase.

Allradantrieb und Rallye-Weltmeisterschaft haben die Ingolstädter derart verwöhnt, daß es ihnen den Blick für die Realität verstellt, wenn auf dem Sportterrain ein kleiner Franzose namens Peugeot 205 Turbo dem bislang alles dominierenden Audi Quattro um die Ohren fährt. Weniger die verlorenen Siege sind das Problem, vielmehr ist es die Niederlage einer technischen Konzeption, die auch der von Audi so beschworenen herausragenden Seriennähe zum Nachteil gereicht.

Die Lage des längs eingebauten Motors weit vorne im Bug des Motorsraums macht den Quattro dermaßen „kopflastig“, daß dem schnellen Durchleiten enger Kurven auf der Rallye-Piste eine unüberwindbare Einlenkträgheit entgegensteht, die den Audi stets zum Kurvenaußenrand wandern läßt. Und genau auf diese negativen Symptome beschränkt sich die Seriennähe, sieht man einmal vom Allradantrieb ab. Während das „Quattro“-Prinzip mehr Traktionssicherheit, aber auch mehr Risikobereitschaft seitens des Fahrers mit sich bringt, spürt man im Kurvenbereich deutlich, wie inkompatibel Allradantrieb und die durch die Motorlage bedingte Kopflastigkeit zueinander stehen. Der Wagen wandert, vor allem bei glatter



Fahrbahn, meist unvermittelt breitschiff über alle Räder.

Jedoch Audis technische Leitung unter Ferdinand Piëch ficht dies wenig an. Sie hält auch gegen härteste Kritik stand an diesem Prinzip fest. Im Gegenteil: Piëch glaubt, zumindest auf dem Sportsektor „noch einige Pfeile im Köcher zu haben“. Einer indes hat sich bereits als unglücklich er-



Bestimmt die Technik bei Audi in Ingolstadt: Ferdinand Piëch

wiesen. Mit einer lenkbaren Hinterachse schien zumindest theoretisch mehr Wendigkeit in engen Kehren möglich zu sein. Ein Vorteil, der in der Praxis nicht hielt, was er auf dem Papier versprach.

Bei der gewünschten Seriennähe hätten bewegliche Hinteräder wohl die Produkt-Assoziation beim Kunden eher tangiert als eine andere (von außen nicht sichtbare) Lage des Motors.

Seriennähe rekrutiert sich beim Endverbraucher ohnehin in erster Linie aus optischen Gesichtspunkten. Überdies sorgt der Allradantrieb im Rennsport wie in der Serie für ausreichende technische Assoziation. Weitere Pfeile im Köcher des Herrn Piëch wurden bislang nicht sichtbar. Es sei denn, daß er den Hürschmalz der (familiären) Porsche-Rennabteilung in Anspruch nahm, um noch vor der Rallye Monte Carlo seinen Wettbewerbsfahrzeugen motorisch wie fahrwerkstechnisch den nötigen Feinschliff angeben zu lassen. Entweder reichte in Ingolstadt die personale Kapazität nicht aus, oder Piëchs Ingenieure waren mit ihrem Latein am Ende.

Wir wollen natürlich nicht die technischen Fähigkeiten des Herrn Piëch anzweifeln, das können wir auch gar nicht. Aber seitens Audi zur Disposition zu stellen, mal einen falschen Weg beschritten zu haben, schmälert doch in keiner Weise die bislang erbrachten Leistungen. Und die

Spielregeln des technischen Wettbewerbs, zumal im schnelllebigen Rallye-Geschäft, sehen nun mal vor, daß zunächst der eine, dann wieder der andere die Nase vorne hat. So wie Audi den Allradantrieb auf den Weg gebracht hat und alle Konkurrenten diese technische Errungenschaft nachmachen, zeigen Peugeot und künftig auch Lancia, daß es ohne eine bessere Gewichtsverteilung, einen „variablen“ Allradantrieb und möglicherweise einen zusätzlichen Kompressor zur Turboteknik nicht geht. Deshalb sollte Audi sich nicht zieren, erst recht nicht aus falschem Assoziationsgebarren heraus, den Motor im „Rallye-Quattro“ gewichtsgünstiger zu platzieren. Von den anderen Maßnahmen könnte selbst der Serienbau profitieren.

Eine zwischen Vorder- und Hinterachse veränderte Drehmomentverteilung, beispielsweise von 35 zu 65 Prozent, hätte einen wesentlich definierten Grenzbereich zur Folge.

Damit stellt sich die Frage, ob sich künftig die überstrapazierte Serienverwandtschaft nicht dahingehend bewerkstelligen läßt, daß man weniger den Sport an die Serie, wie immer als beachtenswerte Philosophie herausgestellt wurde, sondern die Serie mehr an den Sport anlehnt. Ein Rezept, das sicherlich nicht neu ist.

Neben der Werbewirksamkeit würde so ganz nebenbei auch der technische Gewinn aus dem Millioneneinsatz größer sein.

Wie die wochenlange Eiszeit die Autos strapaziert

DW, Bonn
Die Lebenszeit der Autofahrer kann nach Auskunft der Wetterämter noch Wochen dauern.

Mensch und Auto haben gemeinsam, daß sie nur innerhalb einer bestimmten Temperaturspanne „betriebsfähig“ sind. Was Menschen aushalten, so drücken es die Ingenieure aus, das vertragen auch Autos. Nur bedürfen beide sinnvoller Vorkehrungen - sowohl in der Sahara als auch am Nordpol.

Läßt polare Kaltluft bei uns den Winter einziehen, dann brauchen Menschen Mäntel und warme Mützen. Beim Auto besorgen zunächst einmal Thermostaten und andere Einrichtungen die Anpassung an den Winter. Besitz das Auto keine automatische gesteuerte Vorwärmung der Ansaugluft, dann sollte man schon bei Eintritt kühlerer Witterung auf „Winterbetrieb“ umschalten. Decken

im Motorraum und wattierte Überzüge auf dem Kühler sind also nicht nötig.

Einige handfeste Regeln sollte man nach wie vor beherzigen, denn trotz aller Ingenieurkünste sind gewisse physikalische Voraussetzungen nicht aus der Welt zu schaffen: Öl und Schmierstoffe werden bei Kälte steifer, Kraftstoff vergast nicht mehr so leicht, die Leistung der Batterie sinkt ab.

Dies hat unerwünschte Folgen für die Startfreudigkeit. Sie ist beim intakten Auto bis ca. minus 25 Grad gewährleistet, kann aber schon durch geringfügige Einflüsse gemindert werden. Haupt-Sorgenkind ist die Batterie - gepflegte Exemplare halten zwar drei Jahre und mehr, aber prüfen lassen sollte man das gute Stück vor Winterbeginn auf jeden Fall. Einwandfreie Zündkerzen und eine richtig eingestellte Zündanlage sind

ebenfalls unerlässlich. Weitere Start-Tipps für extrem kalte Tage:

- Rührt sich der Anlasser zu wenig, hilft vorübergehender Batterietausch mit einem bereits wargelaufenen Auto. Besser: im Handel erhältliche Überbrückungskabel verwenden (da bei Plus und Minus achten).
- Bei langen Standzeiten und tiefer Außentemperatur (Ski-Urlaub) Batterie ausbauen und in Raum mit Plus-Temperaturen aufbewahren.
- Ein Kaltstart-empfindliches Auto möglichst so parken, daß man es auf einem Gefälle anrollen lassen kann. Das ist besser als Anschleichen oder Anschleppen.

Springt der Motor nicht an, obwohl ihn der Anlasser (bei getretenem Kupplungspedal) gut durchdreht, kann Mangel an zündfähigem Kraftstoff-Luftgemisch bestehen. Abhilfe schafft zweimaliges (nicht öfter!) Pumpen mit dem Gaspedal. Für hart-

näckige Fälle von Kaltstartverweigerung gibt es sogenannte Starthilfe-Sprays.

Unangenehme Dauerfeuchtigkeit im Auto kann man dadurch vermeiden, daß man Textil-Fußmatten mit alten Zeitungen unterlegt, die - wenn feucht - ausgetauscht werden. Weitere Einsatzmöglichkeiten für das Neueste von vorgestern: Front- und Heckscheibe. Unter die Wischer geklemmt oder mit Klebeband leicht befestigt, verhindern Zeitungen nächtlichen Eisbelag.

Erfahrung mit winterlichen Verkehrsstücken legen es nahe, einige zusätzliche Utensilien im Auto zu deponieren. Dazu gehört eine kleine Schaufel (meist braucht nur der Schnee vor den Rädern in Fahrtrichtung entfernt zu werden, um nach Flockensagen wieder flottzukommen), möglichst auch die oft unentbehrlichen Schneeketten.

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/Siegburg

Porsche 944 Dienstwagen
Bj. 1/85, 2500 km, schwarzmet., unveränderte Neupreis-Empfehlung DM 51 500,- für DM 54 000,- inkl. MwSt.

Porsche 924 Dienstwagen
Bj. 8/84, rot, viele Extras, 6500 km, DM 32 950,- inkl. MwSt.

Porsche 924 Turbo
Bj. 8/81, mooschwarz, Hubdach, DM 18 950,- inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
Bj. 3/84, silbermet., Vollausst., DM 59 000,- inkl. MwSt.

Porsche 944
Bj. 3/84, 14 000 km, hellbrunzmet., DM 39 950,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Porsche 944
Bj. 8/83, schwarzmet., 29 000 km, Hubdach, DM 37 500,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Merc. 280 E
Bj. 7/83, Extras, grünmet., DM 13 500,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

BMW 528 i
Bj. 8/83, schwarzmet., SSD, 50 000 km, DM 19 500,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Antohaus Hoff Porsche-Direktbild
Haugelstr. 3 58
53005 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 33 29 51

Bochum

Jaguar XJS
Bj. 3/79, 75 947 km, silbermet., simtl. Zubeh., DM 18 990,- inkl. MwSt.

Merc. 190 E
Bj. 1/84, 20 662 km, schwarz, Spang, ABS, Servol., el. SSD, 2 V, el. Fensterl., Heißerleget., 185/50 VR 15 usw., DM 36 500,- inkl. MwSt.

Porsche 924 Vorführwagen
Bj. 9/84, 7850 km, weiß, simtl. Zubeh., DM 33 950,- inkl. MwSt.

Emmig-Automobile
Dunstener Str. 254-254
4620 Bochum
Tel. 02 34 / 5 26 91

Bremen

Porsche 911 SC Targa
Bj. 2/83, 51 000 km, geschmiedete LM-Räder, Spieg., re. Radio, rubinrotmet., DM 53 500,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Porsche 911 SC Coupé
Turbo, Bj. 6/79, 69 000 km, SD, Spieg., re. Heckwisch., Kupferbremse, Heißerleget., DM 56 500,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Porschecentrum Bremen
Schmidt + Koch GmbH
Strosmannstr. 1-7
2809 Bremen
Tel. 04 21 / 4 49 52 54

Dortmund

Porsche 911 Carrera
EZ 2/84, 10 000 km, platinmet., Extras, DM 65 000,- inkl. MwSt.

Porsche-Zentrum Halper
Schäferstr. 65
4620 Dortmund 38
Tel. 02 31 / 43 79 71

Düsseldorf

Nordrhein-Angebot: Porsche 928 S Automatik
Bj. 5/84, 310 PS, 15 000 km, Ganzlederpolsterung, Sportstahl, Schmiedefelgen mit Diebstahl-Sicherung, Super-Stereo-Cassetten-Anlage, Klapppaket + Zusatzlautsprecher, blau-metallic, ABS, Tempomat, elektrisch verstellbare Außenspiegel, DM 88 500 inkl. MwSt.

Antohaus Nordrhein
Porsche-Direktbild
Ehber Weg 45
4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 77 04 - 2 88

Fulda

Porsche 924
Bj. 8/83, 49 000 km, grün, DM 22 900 im Kundenauftrag, keine MwSt.

Porsche 924
Bj. 8/83, 31 000 km, gemingruomet., DM 28 600 im Kundenauftrag, keine MwSt.

Antohaus Wupper
Antohaus-Vertrieb
Porsche-Händler
Schleibacher Str. 24
5690 Leverkusen
Tel. 0 21 71 / 4 09 39

Porsche 944 Vorführwagen

8500 km, Indiscret, viele Extr., DM 48 900 inkl. MwSt.

Antohaus Kahrman
Porsche-Direktbild
Leipziger Str. 151
0484 Fulda
Tel. 03 61 / 6 99 51

Hannover

BMW 635 CSI
1. Hd., Bj. 6/82, div. Extr., orig. 5200 km (keine Druckfehler), DM 49 500,- inkl. MwSt.

BMW 525 i
1. Hd., Bj. 5/84, 110 kW, 5200 km, div. Extr., DM 29 900,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Porsche 928 S Autom.
1. Hd., Bj. 10/84, 11 000 km, ABS, Sitzheizung, Radio Köln, Leder u. a. Extr., DM 85 000,- inkl. MwSt.

Porsche-Sportwagenzentrum Fetermax Müller
Föhlsteinstr. 396
3040 Hannover 51
Tel. 05 11 / 64 04 64

Leverkusen

Porsche 911 SC
Bj. 3/82, Met.-Lack, Color, 7+8 Zoll-Felg., Stereo, el. Fensterl., DM 49 900,- inkl. MwSt.

Rhein-Wupper
Antohaus-Vertrieb
Porsche-Händler
Schleibacher Str. 24
5690 Leverkusen
Tel. 0 21 71 / 4 09 39

Lingen

Porsche 944
EZ 10/84, 4700 km, kristallgrünmet., Klima, Servol., el. FH, Aufpralll., Radio usw., unveränderte Preisempfehlung DM 58 622,- jetzt nur DM 49 950,- inkl. MwSt.

Porsche 944
EZ 3/82, 97 000 km, silbermet., Klima, viel Zubeh., DM 32 500,- inkl. MwSt.

Porsche 924
EZ 8/80, 92 000 km, grünmet., Klima, Radio, el. FH, herausnehm. Dach, DM 19 850,- im Auftrag

Audi 200 Turbo
Autom., EZ 7/84, 6500 km, zobelbraunmet., Stereo, el. Sonnendach, unveränd., Preisempfehlung DM 55 574,- jetzt DM 44 500,- inkl. MwSt.

Bern Rosenmeyer
Porsche-Händler
Lindener Str. 7
4450 Lingen
Tel. 05 91 / 49 91
verlangen Sie Herrn Rosenmeyer

Memmingen

Porsche 944
EZ 1/84, 12 787 km, zobelbraunmet., 215/60/15 Reifen, el. Beitz-Spiegel, Stabiler Lederlenker, herausnehm. Dach, Heckwisch., DM 40 800,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Antohaus Seitz
Porsche-Händler
Münchener Str. 51
8840 Memmingen
Tel. 0 53 31 / 29 38

Mönchengladbach

Porsche 911 SC
Bj. 8/83, 53 000 km, blauemet., el. SD, Radio, DM 55 900 im Kundenauftrag, keine MwSt.

944
EZ 8/84, 18 500 km, platinmet., el. Hubdach, Heckw., Sp. re., DM 48 500,- inkl. MwSt.

Waldhausen & Birkel
Porsche-Direktbild
Hohenloherstr. 230
4620 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 19 77

München

Porsche 928 S Autom.
Bj. 3/84, 24 000 km, platinmet., ABS, Schmiedefelg., Rd.-Tb., DM 82 000 inkl. MwSt.

Porsche 928 S Autom.
Bj. 6/83, 24 000 km, weiß, Schmiedefelg., Rd.-Tb., DM 72 000 inkl. MwSt.

Mahag-Sportwagen-Zentrum
Schleibinger Str. 5
8000 München 90
Tel. 0 89 / 41 58-4 45

Münster

Porsche 928 S
Bj. 9/83, 14 000 km, zimmet., SSD, Schmiedefelg., el. Spieg., re., ABS, Radio m. Hifi-Anl., Autom. u. w. Extr., DM 84 500,- inkl. MwSt.

Porsche-Zentrum Münsterland
Sorabard Kumbel
GmbH & Co. KG
Wesseler Str. 455
4800 Münster
Tel. 02 51 / 78 07 / 2 55

Uelzen

Porsche 944 Vorführwagen
Spang, 7500 km, granatrotmet., Stoff schwarz, Reifen 215/60 VR 15, Batterie 63 Ah, el. Beifahr.-Sp., Cass.-Behälter, Heckwisch., Lederlenker, Grünkohl, herausnehm. Dach, Sportstuhle, Radio-Blaup.-Samberg, DM 47 950,- inkl. MwSt.

Antohaus Bock
Porsche-Händler
Oldenfelder Str. 54
3110 Uelzen
Tel. 05 51 / 29 91

Waldenbuch

Porsche 944
Bj. 8/83, 15 000 km, steingraumet., viele Extr., DM 49 500 inkl. MwSt.

Antohaus Güte
Porsche-Händler
Stuttgarter Str. 20
7635 Waldenbuch
Tel. 0 71 57 / 48 71-72

Würzburg

Porsche 944 Vorführwagen
Bj. 1/85, kristallgrünmet., 2000 km, DM 46 500 inkl. MwSt.

Porsche 924 Carrera GT
210 PS, 11/81, silbermet., DM 46 000,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Porsche 911 SC Targa
Bj. 3/83, zimmet., 39 000 km, 55 000,- DM inkl. MwSt.

Antohaus Spindler
Porsche-Direktbild
Leistenerstraße 19-25
9709 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 99 41-48

vorrag. Pflegezust., DM 21 850,- im Kundenauftrag, keine MwSt.

Merc. 200 T
Bj. 5/82, 80 900 km, ABS, Met.-Lack, Aufteig., Autom., Radio, 9fach bereit, SD, DM 29 650,- inkl. MwSt.

Merc. 230 E
Bj. 10/82, 17 700 km, hellblau-met., SD, el. Fensterl., 2V etc., hervorrag. Allgemeinzust., DM 23 250,- inkl. MwSt., alle Fahrzeugzeuge mit VAG-Jahresgarantie.

Antohaus Zeisler
Porsche-Direktbild
Kaiserstr. 106-112
5600 Wuppertal 1
Tel. 02 02 / 78 17 61



Mercedes-Benz Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf

PKW

Gebrauchte Personenwagen vierer Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Albstadt

Mercedes 300 GD Station, kurz, EZ 1/84, 19.500 km, mel. LM + Breit, Kotflügelverbr. Diff.-Sp. 5-gang, gehob. Ausstg., Recaro-Si., Glasdach, Color, AHR, verstärkt. Bremsen, DM 49.500,-

Arsnberg

Mercedes 280 GE EZ 8/83, Station kurz, champagnermet., 16.500 km, 5-gang, Anhängervorv. vo.+hl., Zusatztank Heckvl., Ahr., Schweißw., Waschanl., DM 42.500,- inkl. MwSt.

Cuxhaven

230E/123 Coupé-WF, EZ 9/84, 6200 km, surfblau, Schiebed., Zentralverr., Colorgl., Radio-Cass., DM 29.800,- inkl. MwSt.

Dortmund

Mercedes 280 SE EZ 10/78, 98.000 km, Autom., SSD, Color, DM 14.900,- inkl. MwSt.

Düsseldorf

BMW 635 CSi Coupé antriebsblau, Velour blau, 1. H.d., EZ 2. 8. 82, 50.000 km, ABS, Autom., BBS-Felg., Radio, SD, DM 45.800,- inkl. MwSt.

Emmerich

Mercedes 190 E Vordr., EZ 11/84, 7700 km, blauschwarzmet., Velours anthr., Servol., 5-gang, ABS, Airbag, Radio, el. FH u. v. v. Zubehör., D-W-Tuning, Front-/Hecksp., Seitenschw., Tempomat-Felgen mit 15-Bereifung, DM 48.900,- inkl. MwSt.

Frankfurt

Saab 900 Turbo EZ 2/82, 59.000 km, schwarz, Skid Tvl., LM, Radio-Cass., Scheinw., Waschanl., Servol., SD, 5-gang, im Auftrag DM 20.950,-

Grafring

Mercedes 280 SL EZ 2/84, 14.000 km, petrolmet., Radio-Cass., ABS, 2 Spiegel, LM, etc., DM 62.300,- im Auftrag

Hamburg

3x 500 SEL/SEC 5x 280 SL/SLC 5x 280 SE/SEL 7x 230 CE/280 CE 35x 190/190 E/190 D 3x Goldendwagen

Hameln

Mercedes 280 TE anthrazit, Led. schwarz, Kompl.-Ausstg., DM 64.000,- inkl. MwSt.

Heilbronn

Gesellschaftswagen Mercedes 190 E EZ 10/84, rauchsilbermet., el. SD, Servol., Drehzahlm., ZV, ABS, autom. Ant., Arm. vo., el. Fenster, 2-fach, Color, Radio-Cass., Heckklappenspr., Ansa-Ansp., Aluräder mit 205/70 VR 13, 1-felgelegtes Fahrwerk, 10.000 km, DM 45.800,- inkl. MwSt.

Hildesheim

Porsche Carrera 231 PS, 17.600 km, schwarzmet., SD, Front- u. Hecksp., 749-Felg., Pirelli P 7, Fuchs, DM 66.000,- im Auftrag ohne MwSt.

Krefeld

Mercedes 580 SE EZ 9/81, 121.500 km, anthrazitgrünmet., Velours creme, ABS, Autom., Klima, Fensterb., 4-fach, div. Extr., DM 39.900,- inkl. MwSt.

Leverkusen

Mercedes 280 SE EZ 5/80, 143.000 km, Autom., SSD, ZV, Color, Cass.-Radio, im Auftrag DM 15.900,-

Lingen

Mercedes 500 SEL EZ 10/81, petrolmet., 53.800 km, div. Zubehör., DM 54.700,- inkl. MwSt.

Minden

Mercedes 280 SE lapplau, Velour grau, EZ 3/84, 31.300 km, ABS, Klima, SSD, Autom., Fensterb., Sitzh., Ahr., DM 49.950,- inkl. MwSt.

Mindener

Mercedes 280 SE lapplau, Velour grau, EZ 3/84, 31.300 km, ABS, Klima, SSD, Autom., Fensterb., Sitzh., Ahr., DM 49.950,- inkl. MwSt.

Michelstadt

Geschäftswagen Mercedes 190 E AMG blauschwarzmet., Leder schwarz, EZ 11/84, 2000 km, SSD, Servol., 5-gang, ZV, Fensterb., 4-fach, Color, Sitzh., Becker-Mexico, SEC-Haubz., AMG-Umbau, Fahrw., Hebelgel., BBS mit Breit., Holzlenker, Bremsen, DM 55.000,- inkl. MwSt.

Oldenburg

Mercedes 500 SE EZ 11/83, 15.888 km, Zender-Ver., Vollausstg., DM 94.000,- inkl. MwSt.

Oldenburg

Mercedes 500 SE EZ 11/83, 15.888 km, Zender-Ver., Vollausstg., DM 94.000,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 190 E silbermet., Bf. April 84, Servol., el. SSD, ABS, Autom., Ahr., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39.800,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 190 E silbermet., Bf. April 84, Servol., el. SSD, ABS, Autom., Ahr., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39.800,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 190 E silbermet., Bf. April 84, Servol., el. SSD, ABS, Autom., Ahr., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39.800,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 190 E silbermet., Bf. April 84, Servol., el. SSD, ABS, Autom., Ahr., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39.800,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 190 E silbermet., Bf. April 84, Servol., el. SSD, ABS, Autom., Ahr., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39.800,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 190 E silbermet., Bf. April 84, Servol., el. SSD, ABS, Autom., Ahr., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39.800,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 190 E silbermet., Bf. April 84, Servol., el. SSD, ABS, Autom., Ahr., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39.800,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 190 E silbermet., Bf. April 84, Servol., el. SSD, ABS, Autom., Ahr., Color, ZV, Radio-Cass., DM 39.800,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

Mercedes 280 SE EZ 10/84, 7700 km, lapplau-met., Stoff beige, Schellw., Waschanl., Fensterb., el. SD, Servol., u. v. v. Klima, ABS, Color, Servol., aut. Getr., Radio-Cass., DM 59.950,- inkl. MwSt.

Ratingen

MERCEDES

380 SEC, neu
schwarz/leder cremebeige, Vollausstattung, DM 98 000,-, RM-Autom., Tel. 62 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

500 SL
Bj. 84, 1500 km, für Export, blaumet./leder blau, DM 105 000,-, RM-Autom., Tel. 62 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

Kurzfristig lieferbar
200 D - 500 SEC
BMW Porsche u. Ferrari
Tel. Sa./So. 65 51 / 8 15 94
Mo.-Fr. 0 51 51 / 64 63 04
64 96 28

450 SEL 6.9
Bj. 79, mitbraunmet., Klimaanlage, ABS, Velour, Sitzzug, Vollausst., 48 900,- inkl. MwSt., Automobile, T. 62 62 / 66 66 53

380 SE
4/82, manganbraunmet., Velour, ABS, el. H. Color, 2V, Radio-Cass., 1. Hd. scheckl., DM 110 000,- inkl. MwSt., Automobile, T. 62 62 / 66 66 53

DB 280 CE
4/81, Automatic, 64 000 km, anthrazitmetall., Leder creme, Radio, el. SD, 4 vel. FH, Aufhängen, re. Außenspiegel, 4 Kopfstützen, Mittelarmlehne, DM 24 800,- + 14% MwSt., Tel. 0 43 36 / 35 19, ab Mo.

2x 190 E, neu
5-Gang, SSD, Servol., Color usw., unter unveränderlicher Preisempfehlung, Autobetriebe Essen, T. 62 61 / 74 29 22

500 SEL, 4/82, Komplettausst., o. SD
500 SE, 80, Komplettausst., o. SD
2 x 280 SEL, 83, Komplettausst., 3 x 280 SE, 82, komplett n. Leder
3 x 380 SE, 80, Komplettausst., 3 x 280 SE, 80, diverse Extras.

FA. Wenzel-Spadacini, Automobile
Tel. (02 28) 63 24 19 - Tx.: 8 869 532

2x 280 S, neu
signalrot, Velour creme, Vollausst.,
Autobetriebe Essen
Tel. 62 61 / 74 29 22

500 SEL, neu, für Export
Vollausst., DM 102 000,-
RM-Autom., 65 41 / 6 18 74,
Tx. 4 82 975

2x 300 TD Turbo
neu, Vollausst.,
Autobetriebe Essen, T. 62 61 / 74 29 22

190 E 2.3-16 Neuwg.
Led., Klima, SSD, el. Sitze etc.,
Vollausst., Exp. DM 70 000,-, Inl.
DM 79 800,-

280 SEL
7/82, absol. Vollausst., Exp. DM
43 000,-, Inl. DM 55 860,-

280 SL
2/82, Autom., Led., el. FH etc.,
Exp. DM 50 000,-, Inl. 57 000,-

450 SEL 5.0
3/78, Klimafilter, et., Exp. DM
49 000,-, Inl. DM 58 860,-

911 Carrera Coupé
Neuwagen, SSD, Klima etc., Exp.
DM 72 000,-, Inl. DM 82 000,-
K. D. K. Automobil GmbH
Tel. 7 49 / 6 52 19 22, Tx. 2 104 343

Mercedes-Neuwagen
stark leistungsfähig

500 SEL 929/278
500 SEL 199/271
500 SEC 199/278
500 SEC 737/272
500 SEC 172/271
500 SL 199/271
380 SEL 172/278
280 SL 702/271
280 SL 199/278
280 SL 568/274
280 SL 904/275
190-16 V 199/271
230 E-124 199/975

Weit 40 Fahrzeuge auf Lager.
Mollatz Landstr. Hönigke
Tel. 0 69 / 73 90 68
Telefax (17) 6 777 125 Frankfurt

500 SEL Neuwagen
blauschwarz, Leder, Vollausst.,
8" Rial 225/50VR18,
114 000,- DM inkl.
Tel. 02 21 / 66 23 69

280 SL Neuwagen, Autom., Leder, Klima, Color etc., 80 000,-
DM inkl.
Tel. 02 21 / 66 61 30

280 SE
EZ 7/83, 25 000 km, met., Autom.,
Klima usw., sehr gut, Zust., DM
43 500,- inkl. MwSt.,
Platz 02 31 / 14 27 22 + 43 29 86

190 Neuwagen 2.3-16 V
rauchsilbermet., Led., schwarz,
Vollausst., Tel. 0 41 01 / 3 10 11

280 SEL Neuwagen
rauchsilbermet., Vel., mittelrot,
Vollausst., Tel. 0 41 01 / 3 10 11

280 DW 124 - neu, 5 Gang, weiß/blau,
SD, 2V, el. H. Color, 2V, Radio-Cass.,
FA. T. 6 49 / 44 84 16 ed. 6 72 22 25

CAR+DRIVER
AUTOMOBILE ACCESSOIRES
HAMBURG

DB 500 SEL
schwarz/leder dattel, 1. Hd.,
10 000 km, Vollausst., u. a. 241 -
242 - 410 - 470 - 581 - 731 -
etc., DM 93 340,- inkl. ab Montag

DB 280 SEL
weiß/Velours rot, Neuwagen,
Vollausst., u. a. 223 - 241 -
242 - 410 - 470 - 581 - 731 -
etc., DM 83 220,- inkl. ab Montag

DB 190 E 2.3 - 16
schwarzblau/metallic/Leder
schwarz, mit Klima, zum Listen-
preis, DM 67 500,- inkl. ab Montag

Dennhald 59-63, D-2000 Hamburg 78
Tel. 0 40 / 29 15 34 - Tx. 2 164 214 C0

Merz. 430 SL, Bj. 80, unfallfr. Erst-
besitz, 82 000 km, gepil., Klimatisie-
rungsausst., etc., DM 59 800,-,
Tel. 039 72 15 88 05.

500 SEL
blau, Vel. blau, 3/84, a. Extras +
Sperre, 2V, Spoiler, 281 PS (AMG),
DM 89 000,- inkl. MwSt.,
Tel. 9 54 07 / 58 85 ed. 92 91

500 SE
4/82, dunkelblau, Vollausst., super-
gepilt, DM 88 500,- inkl. MwSt.
Tramontano!!! 500 SEC
EZ 1/84, leuchtblau, Voll-Leder
grau, DM 98 000,- inkl. MwSt.
Telefon 65 66 / 37 74 51

500 SEC, Neuwagen
schwarz/Led. dattel, a. Extr., DM
123 000,- (Export: 34 000 US-\$).
Ohlsen & Lück
Tel. 0 62 21 / 4 66 44, Tx. 4 61 626

US-Modelle
Looking for a US-Version of a
Mercedes, Porsche or BMW at a
favourable price?
Contact us, we have a great
variety of new and used vehi-
cles in stock.

500 SEL 782/271 US-\$ 35 900
500 SL 568/271 US-\$ 35 900
500 SEC 475/274 US-\$ 34 900
280 TE 179/251 US-\$ 25 900
190 E 2.3-16 722/271 US-\$ 25 900
911 Car. Coupé, white US-\$ 25 900
911 Car. Coupé, darkblue US-\$ 27 900
911 Car. Targa, black US-\$ 27 900

All vehicles are brandnew, have
all options and comply with DOT
and EPA regs.

MERCEDES + PORSCHE
FÜR USA
Henry 22 55, 4300 Glastek
Tel. 020 43 48 64, 8 579 225

DB 380 SEC AMG
DM 70 000,- inkl.
Tel. 0 83 31 / 71 31, Tx. 5 41 904

Mercedes 280 SE
Bj. 81, grünmet., super gepilt, unfall-
frei, Cheryw., 82 a. Extras (ca. 17 500),
beutiger Anschaffungspr. 88 000,- jetzt
1 30 000,- + MwSt. zu verkaufen.
Karl Schäfer u. Co. GmbH
Eisenstraße 10, D-4000 Düsseldorf
werk, ab 8 Uhr oder 70 68

500 SEC
nautisch, Led. grau, Vollausst., DM
104 000,- + MwSt.

500 SEC
silber, Led. schwarz, Vollausst., DM
105 000,- + MwSt.

500 SEC
weiß, Vel. blau, Vollausst., DM 96 000,-
+ MwSt.
T. 0 46 21 / 3 75 51 e. PS 2 21 244, HOL.

Auto Prestige GmbH

MB-Gebrauchtwagen:
280 S, 8/84, 490/974, 49 750,- Exp./
59 700,- Inl.
280 S, 12/84, 629/973, 59 750,- Exp./
68 100,- Inl.
280 SEL, 10/84, 199/978, 69 750,-
Exp./79 500,- Inl.
500 SED, 8/84, 861/775, 92 000,-
Exp./104 000,- Inl.

MB-Neuwagen:
11x 280 SEL, versch. Farb. +
Ausst., ab 71 750,- Exp./81 800,-
Inl.
380 SEL, 755/271, 83 500,- Exp./
93 200,- Inl.
500 SEL, 929/275, 102 500,- Exp./
116 850,- Inl.
Tel. 0 61 21 / 30 60 51
Tx. 4 186 771 kmh
Verlangen Sie bitte Hc. Klein

Neuwagen

MB 500 SEC 199/278 199/271 172/278
MB 500 SL 199/271 702/271
MB 500 SE 199/271 929/274
MB 500 SEL 172/272 735/972
MB 380 SEL 040/278
MB 280 SL 735/275 588/271 904/275
MB 280 SE 304/275 904/275
MB 190 E 2.3-16 199/271 702/271
MB 190 D 480/77
Porsche Turbo schwarz/schwarz
Porsche 911 Car. Coupé schwarz/schwarz
Porsche 911 Car. Coupé schwarz/schwarz
Porsche 911 Car. Coupé silber/grau

Folgende Gebrauchtwagen:

MB 280 SE 458/074, Bj. 80
Porsche 911 Cabrio 504/504-Lederweiß, Bj. 1984

AHG
Tel. 0 69 / 39 20 51
Tx. 4 11 751...

Bentley Mark 6
Bj. 49, excel. Zust., DM
39 000,- inkl. MwSt.,
Auto Exklusiv
Tel. 05 31 / 38 10 46

Senator CD
1 Jahr alt, 15 000 km, blausmet.,
DM 37 600,- inkl. MwSt.,
Opel Pepping
Tel. 0 52 44 / 23 00

PORSCHE CARRERA
(Coupé + Cabrio) fabrikneu in
Dunkelblau, Dunkelblau/metallic,
Mercedesmetalle, sofort lieferbar
(ab DM 79 500,-), TOP-Leasing-
Konditionen.
Autohaus Süd GmbH
Bochumer Straße 163
4236 Recklinghausen-Süd
T. 0 23 61 / 70 04 - Tx.: 6 29 957

911 SC
2/83, 78 000 km, el. SD, el. FH,
Leder, Fuchsig, moogelarmet.,
Color, etc., 47 000,- inkl. MwSt.,
Tel. 0 23 51 / 4 32 52 Kitz

2 + P 911, Carrera
Targa, N.W.
meteormet., Led. schwarz, preu-
fischblau, Led. blau, Klima,
Turboreifen usw., je DM 79 000,-,
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64 - Tx.: 5 229 145

Liebhager-Carrera
1975, Originalzustand, 70 000
Ges.-km, 3,7 l, 210 PS, Extras,
Tel. 0 23 51 / 2 54 55

CAT, Köln 43 21 13

Carrera Cabrio
Neuwagen, Vollausst.,
Tel. 0 70 31 / 22 77 65

Diplomatenfahrzeug wegen Ver-
setzung in ein Land mit Links-
verkehr

Porsche 944
Mai 84, 10 000 km, platinmet., alle
Extras, Tel. 02 28 / 8 20 11 36,
Herr Krauss, ab Mo., 8.30 Uhr.

911 Turbo
1. Hd., unfallfrei, Bj. 1/84, 8800
km, Indischrot, Leder schwarz,
Hiefiergele, 8+8-Balf., Rad/Car.
Cass., Klima, SSD, 40% Sperre,
re. Spiegel, Aufpralldämpfer,
Alumant. usw., Zustand met. NP,
138 000,- für DM 110 000,- inkl.
MwSt. abzugeben.
Tel. 02 61 / 52 24 34

928 S, Bj. 2/84
zinnmet., Led. schwarz, SD, ABS,
Sgang, Radio, Köln usw., DM
79 000,-
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64
Tx.: 5 229 145

Porsche 928 S
1a Zust., 5/84, 11 000 km, schwarz-
blau-met., Sonderleder Spezial-
anfertigung, 5-Gang-Mechanik,
alle Extras, NP DM 115 000,-, VP
DM 95 000,- inkl.
Tel. 0 49 / 37 39 56, ab Mo.

Porsche Turbo gesucht
Tel. 07 61 / 7 20 51 od. 4 29 51

Ohlsen & Lück
Porsche-Carrera-Turbo-Cabrio
städig neu + geb. Fabr. vorr.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Porsche 944 J. W. / W.A. 3/84
Ind. rot, v. Extr., el. Halbdach
Tel. 0 71 54 / 2 55 85

Porsche Carrera Coupé, N. W.
n. v. Extr., DM 79 000,- inkl.
Porsche Carrera Coupé
1/84, dir. Extr., DM 83 000,-
Tel. 02 61 / 6 25 23 - Firma

Suche Vertrag
für Porsche 911 Carrera
Lief. März/April 1985
Tel. 0 62 23 / 4 08 25

Porsche 911 SC
blausmet., 2/81, 55 000 km, Fuchs-
felg., RC usw., DM 39 900,-

Porsche 911 SC
2/81, 2. Hd., scheckheftgepflegt,
Led., Turbo, Front- und Heck-
spoiler, 7 + 9 x 16-Fuchselgen,
RC, Alumant. usw., DM 39 900,-,
Claufen-Automobile
Tel. 0 28 41 / 3 53 55

Porsche Carrera, 11/83
21 000 km, dunkelblau/met., el.
SSD, Fuchs usw., DM 64 000,-,
Ackermann-Automobile
Tel. 0 23 21 / 2 54 55
privat 5 35 35

928 S Neuwagen
weiß, Led. schwarz, Kpl.-Ausst.,
z. Listenpreis zu verk.
Tel. 0 21 66 / 1 05 61

P 944, Neuwagen
schwarz/schwarz, Vollausst.,
Mod. 85 DM, 64 000,- inkl. MwSt.,
sof. Liefer., sowie weit. interess.
Fahrzeuge
Tel. 04 21 / 3 49 98 68 - Händler
Tx.: 2 46 086

Carrera Targa
1985, unzugel., Listenpreis, Tele-
fax 22 14 176 - CAT, 02 21 / 46 21 13

Camera Cabrio
85, weiß/goldmet., Lederstise
braun, 0 70 / 159 / 197 / 327 / 240 /
241 / 438 / 485 / 533 / 559 / 395.
Exportpreis 82 500,- netto

Camera Targa
Mod. 84, 35 000 km, Extras, burgun-
derrömet.
Exportpreis 55 999,- netto
FA. Wenzel-Spadacini, Automobile,
Tel. (02 28) 63 24 19 - Tx. 8 869 532

500 SEL, Mod. 85
904/271, 4 500 km, Vollausst.,
190 E 2.3 - 16
199/271 Vollausst.,
Tel. 0 49 / 48 87 77

Porsche Carrera Cabrio
Bj. 2/84, rauchgrünmet., a. Extr.,
NP: 82 000,- für 73 000,- inkl.
MwSt. zu verk.
Tel. 02 61 / 77 80 88
Mo.-Fr. 9-18 Uhr,
Sa. 9-12 Uhr

Porsche 911 Carrera Targa
schwarz, Led. schw., Bj. 84, 9 000
km, Extr., 68 900,- inkl.
Tel. 0 21 34 / 1 26 47

Porsche 928 S, Autom.,
Carrera C.,
Targa u. Cabriolet
neu + Vorführwagen
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 05 61 77 59 43, PS 3 571 329

Porsche 911 SC
Bj. 4/82, 1. Hd., 43 000 km, scheck-
heftgepf., graphitblau/met., el.
Fensterh., el. Außensp.,
Stereo, neuwert., Bereifung,
Preis DM 45 700,-,
Tel. 0 52 21 / 8 02 05

Carrera Cabriolet
11/83, rot, Ganzleder, Klima,
Sportstiege etc., 61 900,- DM netto
Export, Tel. 9 46 5 87 13 41,
Krause Handelsgesellschaft

Porsche-Neuwagen
Carrera-Cabrio
silber/schwarz
Carrera-Cabrio
blau/met./schwarz
Carrera-Coupé
Turbo, schwarz/schwarz
Turbo 3,3
schwarz/grau
Turbo 3,3
weiß/schwarz
Turbo 3,3
dkt.-blau/champagner
Weiterer Fahrz. auf Lager.
Mollatz Landstr. Hönigke
561-347
Tel. 0 69 / 73 90 68
Autobetriebe Essen
Telefax (17) 6 777 125 Frankfurt

P. Carrera Coupé, Neuw.
schwarz, Klima, SSD, P 7, DM
85 500,- (Export: 22 700 US-\$).
Ohlsen & Lück
Tel. 0 62 21 / 4 66 44, Tx. 4 61 626

Porsche Carrera
Bj. 2/84, rot, P 7, SD, 63 900,- inkl.
MwSt.

Porsche 911 SC Targa
Bj. 5/83, P 7, 1. Hd., 46 500,- inkl.
MwSt.

Porsche 928 S
5gang, schwarzmet., alle Extras,
DM 86 000,- inkl. MwSt.,
Auto Exklusiv
Tel. 05 31 / 38 10 46

911 Carr Targa
8/84, Vollausst., 22 000 km, NP 94 000,-
zu DM 65 500,- + MwSt.
Tel. 0 83 31 / 71 31 + Tx. 5 41 904

Wohnmobil zu verkaufen!
Debleffa Giebetretter RD
auf Fiat Ducato, Bj. 1984, NP
47 000,- mit A.H.K. Nehme einen
Mittelklasse-Wagen in Zahlung
Tel. 0 59 57 / 3 68

Hymer-Mobilie
zu verkaufen.
Camp 43, Bj. 4/84; Hymer 548, Bj.
5/83 u. 5/84; Hymer 548, Bj. 85; alle
n. 3-Gang u. Diesel
- Telefon 0 21 75 / 61 15

Amerikanisches Reisemobil
neuerwert, wegen Sterbefall
Tel. 02 21 / 83 21 18

Rolls-Royce

Rolls-Royce Silver Shadow
EZ 1978, 1. Hd., beigemetall.,
Leder, schwarz, Top-Zust., DM
89 000,- Leasing + Einmalzusch.
möglich!
Autohaus Süd GmbH
Bochumer Str. 163
4236 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04 - Telefax 6 29 957

Rolls-Royce Silver Shadow
Bj. 71, Recklinghausen, Klima, Color,
Extr., weinrotmet., Originalzust.,
Preis 39 500,-
0 55 63 / 29 61

Lamborghini Urraco
Bj. 76, Sondermodell, 2 Ltr.
Benzin, gebläsegebl. 130 PS, nur
in Italien gelassen, Klima, Colo-
und Extr., 2 J. TÜV, Bestzust.,
Preis 35 500,-,
Tel. 0 55 63 / 29 61

De Tomaso Pantera GT5
Gruppe 5
neu, 10 000 km, V8 6500,-, Inz.
Porsche oder DE mit Wertungsbuch.
Tel. 65 51 / 7 96 56 60

Cadillac Seville
Mod. 79, silbermet., Klima, Leder, el.
SD, sehr gepf., 10 900,- inkl. MwSt.,
Automobile, T. 62 62 / 66 66 53

Auto-Export USA
Serifiser Partner mit Abnahme-
verbindungen in den Staaten für
Auto-Export von Merc., Porsche,
BMW etc. (neu u. gebraucht) so-
fort gesucht. Für diese Zwecke
ist eine geprüfte Firma (GMH) im
Verbanden.
Angebote u. L. 13 816 an WELT-
Verlag, Postfach 10 06 64, 4300
Essen.

HENRY'S

Automobil
AUKTION
am Sa. 2. März 1985
Wir versteigern um 15 Uhr
ca. 70 PKWs mit Sachver-
ständigengutachten, Ausru-
• zum halben Schätzpreis •
Kostenlose, bebilderte Kataloge
anfordern. Einlieferungen stän-
dig erbeten.
HENRY'S Auktionshaus
Fohlenweide 30 - im Gewerbegebiet
6704 Mutterstadt
Telefon 0 62 34 / 8 01 10

VW Cabrio
74er, dunkelblau, Stoffverdeck, Leder-
met., grün, DM 13 700,-
Telefax 04 21 / 2 77 99

VW Cabrio
76er, schwarz (neue Lack), neues
Verdeck, weiße Innenausstat-
tung, DM 10 700,-
Tel.: 04 21 / 2 77 99

WASSERSPORT
Bootsungen, Radar, Generator, Ret-
tungsweste, u. sonst. Bootzubehö-
r, 30 000,- zu verkaufen
Telefon 0 44 21 / 5 19 11

Krabben-Kutter
11,20/4,30 m, aufwendig umge-
baut (siehe auf Eichel), Deutz-
Diesel, kompl. Besetzung, neues
Stabdeck, Seefunk, Rettungsun-
seln, Niro-Tanks, überkompl., VB
DM 79 000,-
Tel. 04 21 / 5 15 01

Helfen Sie uns
HELFEN
...werden Sie
**Schwestern-
helferin**
im Malteser-Hilfsdienst
Kostenlose Ausbildung
durch alle Dienststellen
im Bundesgebiet
Informations-Material:
Malteser-Hilfsdienst e.V.
Hauptstr. 24 • 5090 Köln 50

Verkaufsleiter
sowie den
Versuchsleiter
Luftfahrttechnik/Hydraulik

Sie sollten als Diplom-Ingenieur bereits Erfahrungen in der
Luftfahrttechnik (Hydraulik, Pneumatik und verwandten
Gebieten) gesammelt haben und eine Führungsposition im
Management bekleiden.

Nicht nur die hochinteressanten Arbeitsgebiete, sondern
auch die guten Entwicklungsmöglichkeiten machen diese
Positionen besonders attraktiv. Sagen Sie uns in Ihrer
Bewerbung deshalb nicht nur, was Sie bisher gemacht haben,
sondern auch, was Sie in Zukunft erreichen wollen. Wir
werden dann ausführlich mit Ihnen sprechen. Englische
Sprachkenntnisse sollten Sie mitbringen.

PALL Pall Luftfahrttechnik APME Deutschland GmbH
Postfach 102120 • Philipp-Reis-Straße 6 • 6072 Dreieich 1
(bei Frankfurt/M.) ☎ 06103 / 307-0 • Telex 417979

Texanische
Ölfirma
sucht dringend Person oder
Unternehmen zwecks Vertre-
tung ihrer hochwertigen Bau-
standhaltungsmaterialien. Un-
gewöhnliche Gewinn- und
Wachstumsmöglichkeiten. Er-
fahrung nicht erforderlich. Wir
sind stolz auf dem Sektor mit
50jähriger Erfahrung und bie-
ten Rundherum-Ausbildung.
Moderne europäische Fabrik.
Bitte schreiben Sie auf eng-
lisch an
A. K. Dickerson, Southwestern
Petroleum, P.O. Box 789
Ft. Worth, Texas 76101 USA
Telefon 730 501
Telegrammadresse: SWEPCO

Dynamische
Vertriebsorganisation
bietet Ihnen als seriösen Anlage-
berater: Versicherungsmakler,
freier Versicherungsbürobedienst,
eine Möglichkeit,
120 000,- DM p. a.
und mehr zu verdienen.
Wir vertreten exklusiv ein neuert-
ges Gewerkekonzept mit
Anspruchprogramm.
Bitte setzen Sie sich mit uns in
Verbindung.
GRIFIN GmbH
Uedamer Str. 19, 4190 Kieve
Tel. 0 28 21 - 6 92 36
ab Montag 9 Uhr

Sie wohnen in der
Schweiz
und wollen in der WELT
inscrieren?
Dann wenden Sie sich
bitte an folgende
Anschriift:
IVA AG für Internationale
Werbung
Mühlebachstraße 43
8032 Zürich
Tel.: 2 51 24 50,
Telex: 5 3844

DIE WELT
FACHZEITUNG FÜR PERSONALBERATUNG

Mit mehr als 16000 Mitarbeitern erzielt die VAW-Gruppe einen
Jahresumsatz von über 4 Mrd. DM. In elf Werken und
zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland wird
das komplette Spektrum von Aluminiumerzeugnissen herge-
stellt.
Für unser Halbzeugwerk in Neumünster suchen wir den

Leiter des Strangpreßwerkes

Der Aufgabenbereich umfaßt folgende Schwerpunkte:
- Produktionsplanung und Fertigungssteuerung
- Wirtschaftliche Kontrolle der Fertigung
- Betreuung einer angegliederten Eloxalanlage
- Personalverantwortung für ca. 65 Mitarbeiter

Wir stellen uns einen Bewerber mit Studium an einer techni-
schen Universität oder einer Fachhochschule, bevorzugt in
den Fachrichtungen Maschinenbau, Fertigungstechnik oder
Metallkunde mit einigen Jahren praktischer Erfahrung, vor.
Neben diesen fachlichen Voraussetzungen erwarten wir
Organisationstalent und Neigung zur Menschenführung.
Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, so wenden Sie sich bitte
mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an

Vereinigte Aluminium-Werke AG
Werk Neumünster
Hauptstraße 45
2350 Neumünster

Wir sind eine junge Unternehmensberatung in Bremen. In zweijähriger
intensiver Aufbauarbeit haben wir uns in unserem Markt etabliert. Eine
erfolgreiche Geschäftsentwicklung rechtfertigt jetzt die Erweiterung unseres
Beraterteams. Wir suchen einen berufs erfahrenen Personalreferenten als
Assistenten der Personalberatung.
Wir denken dabei an einen jüngeren Personalmann bis Anfang 30, der nach
seinem Abitur und einer kaufmännischen Ausbildung ein wirtschafts- oder
sozialwissenschaftliches Studium absolviert hat, um in mindestens zwei-
jähriger mitverantwortlicher Tätigkeit, vorzugsweise im Personalwesen eines
großen Dienstleistungs-, Handels- oder Industrieunternehmens Praxis
„gelernt“ zu haben.
Wir brauchen ihn als junge Persönlichkeit mit Lernbereitschaft, Ehrgeiz und
Stehvermögen. Je nach Vorkenntnis und Dauer der Assistententätigkeit wird
er sich die Chance für eigenverantwortliches Mitwirken erwerben und damit
seine weitere Karriere beeinflussen können.
Wenn Sie selbst nicht interessiert sind - empfehlen Sie dieses Angebot
gerne weiter.

Personalreferenten
als Assistenten der
Personalberatung

M MÖNNEKEMEYER & PARTNER
BERATUNGSGESAMTGESELLSCHAFT IN BREMEN
Geschäftsbereich Personalberatung
Belgebrückstraße 14 • D-2800 Bremen 1
PARTNER ☎ 10 31 29 • ☎ (0421) 32 18 48

SPORT-NACHRICHTEN

Sylt-Hallenball
Frankfurt (sid) - Alle neun Begegnungen in der zweiten Fußball-Bundesliga werden voraussichtlich heute stattfinden.

Bestzeit durch Tili
Turin (sid) - Der Italiener Stefano Tili verbesserte bei den italienischen Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften in Turin die Hallen-Weltbestzeit über 200 Meter des Leverkuseners Ralf Lübke um fünf Hundertstelsekunden auf 20,52 Sekunden.

Turbo-Motoren für Tyrrell
Paris (dpa) - Der britische Formel-1-Rennstall Tyrrell Racing wird in der Saison 1985 ebenso wie alle Konkurrenten Turbo-Motoren einsetzen.

Wertung für Krefeld
Krefeld (dpa) - Mit 2:0 Punkten und 5:0 Toren zugunsten des Krefelder EV wird das Aufstiegsplayoff zur Eishockey-Bundesliga zwischen dem Krefelder EV und EHC Essen-West gewertet.

Wiesler gewann Abfahrt
Garmisch-Partenkirchen (dpa) - Mit Siegen von Heidi Wiesler (Staufen) und Sepp Wildgruber (Oberau-

dorf) endeten die Abfahrtsrennen bei den Deutschen alpinen Skimeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen. Heidi Wiesler, die für die Weltmeisterschaften nicht nominiert worden war, siegte vor Marina Kiehl (München) und Traudl Hächer (Schleching).

ZAHLEN

TENNIS
Turnier der Damen in Oakland, Achtfinale: Kohde (Deutschland) - Moulton (USA) 6:1, 6:2, Sukova (CSSR) - Spence (USA) 6:1, 4:6, 6:1, Potter - Witte (beide USA) 6:3, 6:4, Mandlikova (CSSR) - Siaser (USA) 6:0, 6:1, Evert-Lloyd - Louie (beide USA) 6:3, 6:2.

FUSSBALL

Freundschaftsspiel: Seidatshim - Eintracht Braunschweig 0:0.
SPRINGRITEN
CEI-Turnier in Herbolzheim, Eröffnungsspringen: 1. Tops (Niederlande) 1:16, 2. Madam 0: Fehler 44, 73 Sekunden, 3. Romp (Niederlande) 0:45, 73, 3. Fuchs (Schweiz) 0:45, 46, ... 8. Ligges (Deutschland) 0:51, 77.

FUSSBALL / Länderspiel gegen Portugal ohne Kapitän Karl-Heinz Rummenigge?

Morgen bestreitet die deutsche Fußball-Nationalmannschaft ihr drittes Qualifikationsspiel zur Weltmeisterschaft 1986 in Mexiko. Gegner Portugal ist mit drei Siegen Erster in der Tabelle der Gruppe 3, hat aber bereits zwei Minuspunkte auf dem Konto (1:3 gegen Schweden). Die deutsche Mannschaft ist nach Erfolgen gegen Schweden (2:0) und auf Malta (3:2) als einziges Team ohne Verlustpunkt.

Die Mannschaften

Table with 2 columns: Germany (Schmacher, Berthold, Mathias, Voller, Auswechselspieler) and Portugal (Bento, Frasco, Gomes).

Karl-Heinz Rummenigge konnte auch gestern nicht trainieren. Mannschaftsarzt Heinrich Hess hat sich gegen seinen Einsatz ausgesprochen. Kann der Mannschaftskapitän nicht spielen, wird der Kölner Pierre Littbarski die zweite Sturmspitze neben Rudi Völler sein.

Franz Beckenbauers Appell: „Wir brauchen uns nicht vor lauter Angst in die Hosen zu machen“

ULRICH DOST, Alvor
Gestern vormittag absolvierte die deutsche Fußball-Nationalmannschaft ein letztes, lockeres Training während des Trainingslagers am Algarvensis Küste. Nach dem Mittagessen ging es dann mit dem Bus ins 300 km entfernte Lissabon, wo am Sonntag das wichtige Weltmeisterschafts-Qualifikationsspiel (Beginn 17.00 Uhr, Originalübertragung im Zweiten Deutschen Fernsehen) gegen Portugal stattfinden wird.

Franz Beckenbauer drängt ihn dazu, um zu sehen, in welcher körperlichen Verfassung Rummenigge ist. Doch lange konnte der frühere Münchner nicht durchhalten, das Fieber stieg wieder. Als abends dann gemessen wurde, blieb das Thermometer bei kurz vor 39 Grad stehen. Rummenigge blieb im Bett und ließ sich mit Antibiotika behandeln, während die Kollegen zu einem Fischessen führten.

unbedrängt zu lassen. Matthias Herget und Lothar Matthäus werden sie als defensive Mittelfeldspieler bei dieser Aufgabe unterstützen. Der Schalker Olaf Thon und Felix Magath als Spielmacher wollen die Verbindung zum Stürmerpaar Rudi Völler und Karl-Heinz Rummenigge (oder Pierre Littbarski) halten.

Der Teamchef fordert seine Spieler auf, zu Tugenden zurückzukehren, die den deutschen Fußball einmal ausgezeichnet haben. Die Portugiesen waren und sind spielerisch stärker, außerdem raffinierter. Wir müssen mit Tempo, Kampfkraft, Bewegung und guter Organisation dagegenhalten.

STANDPUNKT/ Vordenker

Karl-Heinz Gieseler, der Generalsekretär des Deutschen Sportbundes, ist ein Mann, der oft provoziert, um Denkanstöße zu geben. Und es kann keinen Zweifel geben, daß der deutsche Sport zur Zeit ein etwas konfüses Bild abgibt.

ten alle auf ein klares Wort von Willi Weyer.
In dieser Situation also sagt Gieseler: „Der Sport ist eine Art Güterverbund mit verschiedenen Formen: Konsumgut für den Zuschauer, Potentialgut für den Funktionär, Kapitalgut für die werbende Wirtschaft, öffentliches Gut für die Sportartikel-Industrie und für einzelne Massenmedien.“

Advertisement for Hermann-Josef Gottmann, featuring a large cross symbol and text about his death and funeral arrangements.

Advertisement for Fritz Neuendorf, a 77-year-old man seeking a partner, with contact information in Berlin.

Advertisement for 'Schreiben Sie?' (Write to me?), a service for publishing manuscripts and books.

Advertisement for 'Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben' (German Society for Humane Death), providing information on death services.

Advertisement for 'Bingo-Flüge' (Bingo flights), offering group travel packages.

Advertisement for 'Gentleman', a dating service for serious relationships.

Advertisement for 'Forschreiber' (Researcher), a service for finding information and documents.

Large advertisement for 'ms Astor' travel agency, listing various cruise ships and destinations.

Advertisement for 'VIELE REDEN VOM FRIEDEN' (Many talk of peace), a social or political statement.

Advertisement for 'Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.' (Love is... when you save a child from starving), a humanitarian appeal.

Advertisement for 'Unbequem' (Uncomfortable), a social or political statement.

Various small advertisements including 'KINDERWUNSCH!' (Children's wish!), 'Gast u. o. Prof.' (Guest and/or Prof.), 'Bekanntes Universitäts...' (Famous university...), and 'Außenhandelskaufmann...' (Foreign trade manager...).

Schmankerl zur Bettzeit

gas - Der Wetterbericht war gelassen, jetzt kam die Zeit für das Schmankerl, das Bettupferl. Eine deutsch-deutsche Tiergeschichte kündigte die Nachrichtensprecherin mit einem verheißungsvollen Lächeln an. Worum ging es? Ein Cockerspiel vertirte sich auf die Berliner Mauer her und fand nicht mehr heim. Da waren die bewaffneten Organe von drüben mit Leitern und Decken gekommen, um das zitternde Hündchen "bevoll", wie die westliche Sprecherin betonte, herunterzuholen und in den Westen zu entlassen. Ein Fotoreporter, der alles aufnahm, war auch gleich da.

Die triste Pointe der Geschichte scheint hier auf der Hand zu liegen: Hätte statt des Cockers ein Mensch auf der Mauer gestanden, die Organe wären sehr viel weniger liebevoll vorgegangen, hätten ihn nicht mit Decken, sondern mit der Kalaschnikow heruntergeholt.

Aber die Geschichte geht weiter. Vor dem Fernsehschirm entspannt sich eine Diskussion, und einer meinte, es sei ja ein "westlicher" Cocker gewesen. Bei "westlichen" Menschen würden die Organe auch nicht gleich schießen. Insofern entspreche die Geschichte durchaus "den politischen Gegebenheiten".

Das war natürlich Unsinn. Auch ein "östliches" Hündchen hätte der Liebe der Organe sicher sein können. Die Deutschen sind tierlieb. Ein Tierlein auf der Mauer, ob aus Ost oder West, ist in ihren Augen ein verzweifeltes Wesen. Ein Mensch auf der Mauer ist ein Klassenfeind oder Störenfried. Gerade das Menschsein macht im gespaltenen Deutschland reif für den Todesschuss. Das steckt hinter den Schmankerl, die uns das Fernsehen mit dümmen Lächeln zur Abendstunde serviert.

Extraprogramm der Berlinale: „Special Effects“

Hinters Licht geführt

Das schönste an den Filmfestivals sind die Retrospektiven, wenigstens in Berlin ist das so. Wer sich die Freiheit nimmt und die Zeit, hinter die Schürze des offiziellen Programms mit seinen vielen unvermeidlichen Langweilern zu laufen, der kann bei der heutigen Retrospektive der reinen Kinokunst im Extraprogramm der Berlinale frönen. Film ist, lernt man deutlich und auf vielfältige Art. Film war von der ersten Stunde an immer wieder technisches Zauberwerk.

Der erste Zuschauer sollte (im wahrsten Sinne des Wortes) hinter das Licht geführt werden. Schon der frühe Kintopp war immer auch ein Traumspiel. Oft war das banal. Das ist es immer noch in den meisten Fällen. Aber der Kinematograph war von der ersten Stunde seiner Erfindung an vor rund 100 Jahren eine Traumfabrik. Immer erfinden raffinierte Techniker mit der Linse erstaunliche Übungen in scheinbar raffinierten Wundern. Man konnte für sein Eintrittsgeld wegwerfen und verschwinden gaulen. Das Wunder ist der Menge liebste Kind. Keine Kunst ist so fähig, Träume wahr zu machen (oder wenigstens uns so zauberlich vorzugaukeln) wie der Film.

Man hat in einem Berliner Warenhaus eine ganze Etage freigeschlagen, um anhand von filmhistorischen

gen lassen konnte. Wir lernen, wie Emil Jannings und Gösta Ekman als Mephisto und Faust in den Wolken fahren konnten, unter sich die Städte und romantischen Siedlungen. Es war ganz einfach. Aber man mußte erst auf den Trick kommen.

Wir lernen, wie die große Lotte Reiniger ihre frühen Silhouettenfilme sozusagen in künstlerischer Handarbeit zusammensetzte. Ihr schlichter Trick ist zu sehen. Phantastisch erfindet die Trickkünstlerin selbst plötzlich wundersam und durchschaubar. Wie hat der phantastische Robert Wiene die expressionistisch getippte Welt des unheimlichen Doktors „Caligari“ ins Bild gebracht? In einem nachgebauten Modell ist die ganze schreckliche Zauberwelt technisch genau nachgebaut und erkennbar gemacht.

Wir können das rührende Wusstlied aus Endes „Unendlicher Geschichte“ bestaunen. Es war, wenn es die Kamera in Gänze aufnahm, nur einen halben Meter lang. Die Kamera konnte es beliebig groß und gewaltig schwebend erscheinen lassen. Sogar das „Doot“ aus dem verblüffenden Märchenfilm von Petersen, 1981, war nur so lang wie drei kleine Unterarme. Die Welt will getäuscht sein. Das Kino kann, wenn es uns träumen lassen will, selber alles. Diese Ausstellungen an Hande der Berlinale ist ihre eigentliche Sensation. Sie öffnet uns mit ihren originalen (oder nachgebauten) Exponaten die Augen wie exakt das Kino, wenn es nur künstlerisch will, zaubern kann. Es kann träumen.

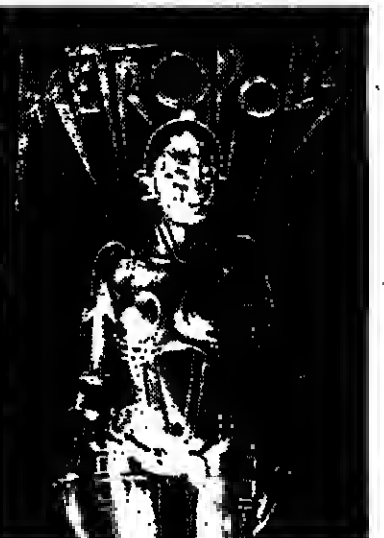
In dem kleinen Astor-Kino, Ecke Kurfürstendamm und Fasanenstraße, laufen derzeit fünf Dutzend solcher Filme, die inzwischen klassisch geworden sind oder, immer noch frapierend in ihrer träumerischen Technik, uns Horror, Schrecklichkeiten oder immer faktische Unglaublichkeiten dazwischen. Jean Marais geht in Cocteau's „Orphée“ mühelos durch Spiegelscheiben und gerät durch diesen Trick in eine Welt, die nicht von dieser Welt ist.

Gespenster sind banbar. Geister können durch das Mittel der Doppel- oder Halbbelichtung zitiert werden und dann jeweils erkleckliches Heil oder Unheil bewirken. Der Möglichkeiten einer Sinneseinblendung sind viele. Der Film benutzt sie zu wenig, oder er weist sie nur in unkünstlerischen Horrorstücken oder mit meist reichlich absurden Science-fiction-Filmen heute aus.

Bis 1933 war der deutsche Film in den „Spezialeffekten“ auf weitem Abstand führend. Damals war er auch noch künstlerisch belangvoll. Paul Wegeners „Golem“ oder sein „Student von Prag“, Lotte Reinigers „Zur Silhouettenfilm“ oder gar Oscar Fischingers reine, bewegte Formenfindungen sind nach wie vor sozusagen „abstrakte“ Filmwerke heute noch ganz unerreicht. Der Film sonst hat künstlerisch bedeutend zu träumen fast ganz aufgehört.

Wer nur einige der alten Beispiele des wirbeln-träumenden Films in dieser einzigartigen Retrospektive sehen möchte, wünscht sich zurück in die Zeit, da der Film noch beliebig direkt in den Himmel steigen oder faktisch in alle Hölle gehen konnte. Die alten Filmtäume sind immer noch die besten.

FRIEDRICH LUFT



Klassiker der Traumfabrik: „Metropolis“ (1927) von Fritz Lang. FOTO: METROPOOL

Exponaten aus die Tricks und Techniken zahlloser alter und neuer Wunderfilme sozusagen offenlegen und durchschaubar zu machen.

Die Tricks sind seit der allerersten Filmbettigung im Grunde die gleichen geblieben. Sie wurden ziemlich alle in der Kamera selber hergestellt. Sie bestanden aus dem Handgriff, daß man das Bild stoppen konnte. Man konnte es zurücklaufen lassen. Man konnte es in der Kamera selber doppelt belichten. Man konnte und kann das aufgenommene Bild spiegeln. Man kann es anhand von Überblendungen mehrfach erscheinen lassen. Man kann mit im Grunde ganz einfachen Mitteln durchaus unser Auge betrügen. Die Ausstellung schon ist eine exakte und geheimnisvolle Sehenswürdigkeit.

Die Kinemathek Berlin und ihre rührigen Filmhistoriker, vor allem der filmbeschlagene Rolf Giesen, lassen uns staunend erleben, wie beispielsweise der große deutsche Filmzauberer Murnau die Menschen flie-

Heinrich Schirrmbeck wird 70

Heinrich Schirrmbeck aus Recklinghausen, der heute 70 Jahre alt wird, gilt vielen als ein Schriftsteller, der aus der Schönen Literatur in die Essayistik „desertiert“ ist. Tatsächlich hat er sich in den letzten Jahrzehnten fast ausschließlich als Räsoneur betätigt, als eine Art nordischer Robert Jungk, der über technische Hybris zetet, obwohl er vor noch gar nicht länger Zeit in der Technik das neuzeitliche Paradigma schlechthin zu sehen glaubte.

Als Räsoneur ist Schirrmbeck mittlerweile einer von vielen, als Verfasser von Novellen und Romanen bleibt er ein Unikat. Seine Geschichten der dreißiger und vierziger Jahre weisen ihn als einen Erzähler in der Tradition

von E. T. A. Hoffmann aus, dessen Erfindungskraft und stilistische Eleganz ihn weit über das Gros der heutigen Schriftsteller hinausheben.

Noch höher als die Erzählungen rangiert wahrscheinlich der originale Roman „Ärgert dich dein rechtes Auge“ von 1957, mit dem Schirrmbeck die Quantenmechanik für seine Prosa fruchtbar zu machen suchte. Vielleicht war er damit seiner Zeit (und sich selber) allzu weit voraus, denn er hat später nicht mehr daran angeknüpft und hat auch keine Schüler gefunden. So bleibt „Die Sache Schirrmbeck“ bis auf weiteres unentschieden. Aber man weiß, daß es sich um eine große, um eine wichtige Sache handelt.

A. W.

Welturaufführung an der Pariser Oper: „Dr. Faustus“ von Konrad Boehmer in Versen von Hugo Claus

Wer dem Teufel ein Denkmal baut

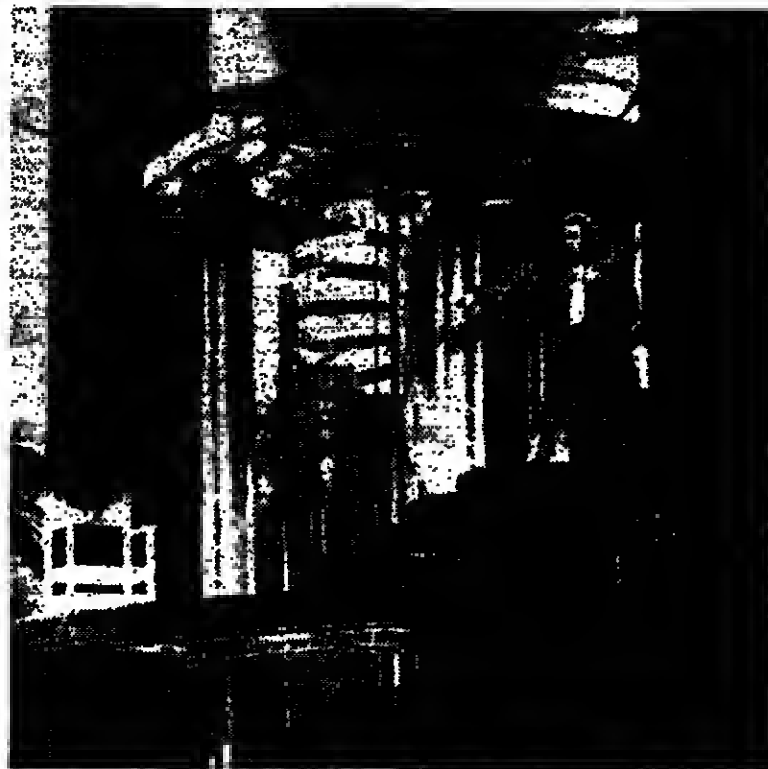
Das Opernlexikon hat einen neuen Namen zu verzeichnen: Boehmer, Konrad, geboren 1941 in Berlin, Komponist, Musiktheoretiker und Pädagoge, Kompositionsschüler von Gottfried Michael König in Köln und Mitarbeiter am Studio für elektronische Musik am WDR. Er studierte Musikwissenschaft an der Universität Köln und lebt seit 1966 in Holland. Seine Bücher, „Die Theorie der offenen Form in der Neuen Musik“, „Zwischen Reihe und Pop“, und seine Artikel für Fachzeitschriften haben Aufsehen erregt. Seit 1959 kompositorisch tätig, dirigierte er des öfteren eigene Werke und gewann 1966 in Holland und 1968 in Paris Kompositionspreise.

Nun wurde sein 1979 von der Niederländischen Opera Stichting Amsterdam und dem niederländischen Kulturministerium in Auftrag gegebenes und mit dem Rolf-Liebermann-Preis (75 000 Mark) der Hamburgischen Kober-Stiftung ausgezeichnetes musikalische Drama „Dr. Faustus“ an der Pariser Oper uraufgeführt. Die neue - entmythisierte - Gestaltung des Faust-Mythos beschreibt Boehmer als ein „in Musik gesetztes Drama“ - etwa im Sinne der musikalisch-dramatischen Werke Monteverdis: Das Drama steht im Vordergrund, die Musik unterbaut das Drama.

Das Buch schrieb der flämische Dichter Hugo Claus, der zu den wichtigsten Schriftstellern der zeitgenössischen niederländischen Literatur zählt. Der Komponist beschreibt den Stil des Librettos als „poetische Prosa“, die gedankliche, dramatische und ideologische Sicht der Faust-Legende geht dabei auf Konrad Boehmers eigene Ideen und Forschungen zurück. Im interessierten wieder die Romantik der - von ihm als kitschig empfundenen - Gretchenfigur nach der Bund des stehend sich behaltenden Faust mit dem Teufel.

Faszinierend fand er hingegen das Material im ursprünglichen Volkbuch. Er ging sogar noch weiter zurück und entdeckte die historische Gestalt des Mönchs Johannes Heidenberg, Trithemius genannt, der in einem Brief an den Humanisten Johann Virdung 1507 von den Machenschaften des dilettantischen Magie praktizierenden Georg Faust - so hieß er ursprünglich - warnte. Faust galt als Knabenschänder und versuchte die Bevölkerung zu betören; Trithemius wußte selbst sie aber heimlich zu bezaubern, um sie weniger marktschreierisch als Faust.

So wurden Faust und der Widersa-



Ein Gang durch Zeiten und Zonen: Szene aus der Pariser Aufführung des Musikdramas „Dr. Faustus“ von Konrad Boehmer. FOTO: AFP

cher Trithemius zu den Hauptgestalten des musikalischen Dramas. Faust will zu umfassendem Wissen und geistiger Eroberung der Welt gelangen, Trithemius strebt nach Fausts Verderben. Faust reist durch die Welt und stößt bis in unsere Zeit vor - durch das Erscheinen eines Pop-Ensembles symbolisiert -, doch er erkennt alles als nichtig, kehrt enttäuscht nach Hause zurück.

Flankiert wird Faust von zwei Figuren: der besorgten Mutter und der von Goethes Homunculus inspirierten Gestalt des „Bauernlummels“ Hans, der von Visionen der Jungfrau Maria erfüllt ist und die Bauernschaft zu sozialer Revolte aufwiegelt. Faust sieht eine Art Kind in ihm und ist verzweifelt, als dieser vielleicht geistesverwandte Mensch von der Inquisition als Ketzer getötet wird. Faust stirbt schließlich, als er versehentlich Gift anstatt Wein trinkt.

Und dann wird er zur Legende. Derselbe Trithemius, der Faust verflucht und sein Verderben erstreht hat, veranlaßt, daß ihm eine Statue errichtet wird - so wurde er zum Idol. Boehmer zieht eine - man möchte sagen - „Moral“ daraus: Selbst die einmal als gottlos und böse angesehenen Menschen erhebt die Nachwelt

unbefenklisch zu Idolen, errichtet ihnen ein Denkmal.

Schon das kurze Orchestervorspiel läßt erkennen, daß Boehmer eine spannungsreiche, dramatische wie auch lyrisch-melodisch ausdrucksvolle Sprache vermittelt und bei souveräner Beherrschung zeitgenössischer Stil- und Klangelemente dem Hörverständnis entgegenkommt. Jede Szene des Werkes hat ihren eigenen in sich geschlossenen musikalischen Stil, jeder Protagonist der Handlung eigene Charakterisierung, dies aber ohne das Hilfsmittel leitmotivischer Andeutungen und ohne formale Organisation, wie sie etwa Alban Berg in der Oper gestaltet hat. Boehmer geht in seiner Musiksprache, vor allem in der Behandlung der Gesangsprache, aber kaum über die Ausdruckswelt der Musikdramatik Bergs und Schönbergers hinaus. Seriell organisierten Strecken steht dabei frei chromatisch komponiertes gegenüber.

Geschicht sind die historischen Stationen der Reise des Faust durch Zitate und Anklänge an historische Musik eingeführt, die im Verlauf der Szenen elaboriert und verformt wird. In der allerdings strapazierten Szene des 20. Jahrhunderts lärmt

eine Popcombo. Die schmettert auch den Faust zu Boden, und zu Recht lachte - gewiß nicht von den Autoren eingeplant - das Publikum, als Faust ausrief: „Ich will zu mir nach Hause...“ Erfrischend humorvoll dagegen wirkt die Porträierung des Papstes Leo X. durch den Maler Raphael. An der Grenze des Kitsches - oder ist es blasphemisch gemeint? - bewegt sich freilich die Jungfrau Maria, wie sie vom Himmel herunterschwebt.

Imponierend kühn sind textliche und musikalische Gestaltung, vom Beginn bis zur veritablem Opern-Apoteose des Finales. Fast jedes gesungene Wort bleibt verständlich: Die originalen holländischen Knittelverse des Hugo Claus hatte Philippe Noble in gut klingende französische Prosa übertragen. Bis zur nervlichen Zerleiße aber spannten Komponist und Bühnentechnik den Realismus, die Grausamkeit mancher Szenen. Zudem wirkten manche Szenen auch über die musikalische Notwendigkeit hinaus unerträglich lang.

Die in Koproduktion mit der Amsterdamer Oper gebotene Weltpremiere in Paris wurde von einem ungewöhnlichen Aufgebot hervorragender Sänger getragen. Überragend in Deklamation, Gesang und Darstellung war Heinz-Jürgen Demitz als Faust, fast ebenbürtig Josef Dene als sein Widersacher Trithemius. Anna Ringart als Mutter des Faust ergriff vor allem durch ihren schönen, ausgewogenen lyrischen Gesang. Lucia Stappaticis heller Sopran verlieh dem Erscheinen der Maria romantisch-lyrischen Ausdruck. Den Homunculus-Hans sang Peter Jeffes mit jugendlich strahlender Tenorstimme. Von ganz besonderer, humorvoller Eindringlichkeit waren Sprache, Gesang und Agieren des immer wieder bewundernswerten Michel Sénéchal als Papst Leo X. Großartig auch die von Jean Laforgue einstudierten Chöre.

Die einfallsreiche, nur zeitweise durch Rauchwolken, Feuer und Blitz überladene Regie führte Charles Hamilton in der Ausstattung von Tim Reed. Janos Kulka war der souveräne Dirigent der Aufführung, die ein in steter Spannung gehaltenes, wohl aber auch überfordertes Publikum mit großem Beifall wie auch mit kräftigen Buhs quittierte. Wenn es auch nicht „unser Faust“ gewesen ist, den Autor und Komponist geschaffen haben, einen „Faust in unserer Zeit“ wird man dieses Werk schon nennen dürfen.

PETER GRADENWITZ

JOURNAL

Ein Bekenntnis zur „alten Kunst“

Ein Bekenntnis zur „alten Kunst“ haben die Leiter der deutschen Kunsthallen und Kunstvereine auf der Internationalen Kunstausstellungsliteratur-Tagung in Frankfurt abgelegt. Deren Vorsitzender, Siegfried Salzmann von der Kunsthalle Bremen, appellierte an die Kommunen, die traditionellen Kunstmuseen nicht gegen Häuser für moderne Kunst auszuspielen. Für die alten Institute sei es „gefährlich“, wenn „zu hektisch und vielfach nur politisch motiviert“ neue Ausstellungshallen aus dem Bodeo gestampft würden. Ohne alte Meister komme auch die moderne Kunst nicht zur Entfaltung, sie brauche den Brückenschlag zur traditionellen Kunst.

Vertrag mit Horros unter Dach und Fach

Gegen die Stimme einer „grünen“ Ratsfrau hat der 22 Mitglieder zählende Verwaltungsrat der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf/Duisburg dem Vertrag mit Kurt Horros einstimmig zugestimmt. Nach Angaben des Vorsitzenden, des Duisburger Oberbürgermeisters Josef Krings (SPD), tritt der neue Intendant als Nachfolger von Griseba Barfus seine bis zum 31. Juni 1991 dauernde Amtszeit am 1. August kommenden Jahres an.

Erster Spatenstich für das römische „Projekt Forum“

Nach jahrelangen öffentlichen Debatten zwischen Archäologen, Stadtplanern und Politikern kann das „Projekt Forum“ in Rom jetzt anlaufen. Der symbolische erste Spatenstich wird heute zugleich der Startschuss zu einem der ehrgeizigsten stadtpolitischen Vorhaben überhaupt werden: der Schaffung des größten innerstädtischen archäologischen Parks der Welt. Man hofft, daß es nach der Jahrtausendwende möglich sein wird, in einer vier Quadratkilometer großen Fußgängerzone, vom Kapitol über die dann vollständig freigelegten Foren bis hin zur Via Appia, auf den Spuren des alten Roms zu wandeln.

Die Sommerakademie des Tanzes in Köln

Zum 29. Mal wird in Köln vom 30. Juni bis zum 14. Juli eine Internationale Sommerakademie des Tanzes veranstaltet, die sich hauptsächlich an professionelle Tänzer, an Ballettmeister, Choreographen und Tanzpädagoginnen richtet. Zu den diesjährigen Dozenten zählen Birgit Keil, Ursula Bornmann, Peter Appel, Petr Vondruška, Andrzej Ziemiński, Mary Barnett, Bruce Taylor, Glig-Gheorghe Căciuleanu und Hans van Manen. Wie immer findet parallel zur Akademie auch ein choreographischer Wettbewerb statt.

„Spuren in Stein“ auf jüdischen Friedhöfen

Fünfzig Fotografien von Armin Alfermann zeigt die Ausstellung „Spuren in Stein - jüdische Friedhöfe am Niederrhein“ vom 24. Februar bis 14. April auf Schloß Burg in Solingen. Alfermann versteht seine Aufnahmen nicht als Reportagen, sondern als subjektive Randbemerkungen, die einen Hinweis auf politische Situationen nicht ausschließen (ein bebildertes Katalog ist in Vorbereitung).

Bildhauerobjekte und Industrieperle

Unter dem Titel „Kontraste“ zeigt das Museum der Deutschen Porzellanindustrie in Hohenberg an der Eger bis 21. April Objekte des Künstlerhepaar Gertrud und Eck-Hanke/Paul Doerrschuck-Hanke und Porzellan der Firma Schumann-Arberg. Der Reiz dieser Ausstellung bildet der Kontrast zwischen den bildhauerischen Objekten des Bremer Künstlerhepaars und dem industriell gefertigten Durchbruchporzellan (1910-1930).

Karl Schlehta

Der Philologe und Philosoph Karl Schlehta ist im Alter von 81 Jahren in Nieder-Mörs (Odenwald) gestorben. Sein Name ist untrennbar verbunden mit Friedrich Nietzsche, dessen Werk er sich zeit lebens gewidmet hat. 1894 ging er in Wien geborene junge Wissenschaftler aus Nietzsche-Archiv in Weimar. Zu gleichen Zeit wirkte er an der historisch-kritischen Gesamtausgabe der Nietzscheschen Werke mit. Als Herausgeber trat er 1954 in Erscheinung, als er eine dreibändige Nietzschesche Ausgabe im Hanser Verlag vorlegte. Darin konnte er belegen, daß das angebliche Hauptwerk, „Der Wille zur Macht“, lediglich eine Kompilation aus dem Nachlaß war. Schlehtas Forschungen haben erheblich dazu beigetragen, daß Nietzsche in den 70er Jahren „wiederentdeckt“ werden konnte.

DW.

Der Taugenichts als Wohltäter: Späte Rechtfertigung für Napoleons Vater zu seinem 200. Todestag

Die Wahrheit war im Haushaltsbuch verborgen

Späte Ehrenrettung: 200 Jahre nach dem Tod von Napoleons Vater Carlo Buonaparte, der am 24. Februar 1768 in Montpellier starb, der bei seinem Tode erst 38 Jahre alt war.

In zahlreichen Geschichtswerken über die Familie des „großen Korsen“, so Amelunxen in seinem Buch „Carlo Buonaparte, Vater Napoleons“ (98 S., Carl Heymanns Verlag), sei Vater Carlo nur eine Randfigur, die von den Autoren je nach persönlicher Neigung mit Verächtlichkeit, mit flüchtig-amüsiertem Interesse oder mit gönnerhafter Herablassung behandelt wird.

Als beispielhaft für solche Äußerungen wird die Biographie der Familie Buonaparte (später ohne das u) von David Stacton zitiert, für den die Vater Carlo nur ein pseudoeleganter Taugenichts war, der „sich Tag für Tag groß aufspielte und Nacht für Nacht herumhurfte“. Historisch belegt ist, daß Napoleon der Stadt Montpellier 20 Jahre nach dem Tod des Vaters ein hier für ihn projektiertes Denkmal schlicht verbot, wobei als Grund an-

gegeben wurde, es sei „schon so lange her“, daß dieser Mann von der Erde abgerufen wurde.

Als Korsika 1768 nach fast 500-jähriger genuesischer Herrschaft an Frankreich verkauft wurde, kapitulierte Carlo Buonaparte mit den letzten Resten der Aufständischen, die gegen die französische Herrschaft waren, „nahm gelassen ein Bad und hietet dem neuen Regime seine Dienste an“. Das unterbrochene Jurastudium in Pisa wird - Sohn Napoleon ist soeben geboren - wiederaufgenommen und mit Promotion beendet. Im Zuge der französischen Integrationspolitik erreicht er geschickt die Aufnahme des „bürgerlichen“ Landadels seiner Familie in den Kreis der französischen Nobilität - mit dem wertvollsten Privileg der Steuererleichterung.

Sein Haus wird ausgebaut, es beherbergt die größte Privathibliothek der Insel. „Wenn seine sämtlichen Söhne hommes de lettres geworden sind“, schreibt Amelunxen, „dann verdankten sie das gewiß nicht Ma-

dame Mère, sondern allein ihrem Vater.“ Carlo ist nach damaligem Brauch nicht nur Anwalt, sondern bei Bedarf auch Richter, er ist außerdem Landwirt und Winzer. Sein Kampf um einen schrecklichen Acker, das vom Vater geerbt, „Salzfeld“, verschlingt das Vermögen. Von da an bewährt sich Napoleons Vater nicht nur als Erstreiter von ansehnlichen Stipendien für alle Kinder, sondern auch als sehr erfolgreicher Erfinder von Subventionen und Prämien für die Landwirtschaft. Bei seinen dafür erforderlichen, strapazierten Touren nach Paris ist er der Repräsentant der „grünen Front“ Korsikas in der ferneren Verwaltungszentrale.

Seine eigenen Kinder und seine Witwe haben ihn totgeschwiegen - aber es hätte sich kaum etwas bewegt in der italienisch-korsischen Familie Buonaparte ohne diesen erstaunlichen Mann“, heißt es in der mit 200 Jahren Verspätung erschienenen Rechtfertigungsschrift.

EBERHARD NITSCHKE

Kunstmuseum Lausanne: „Das Selbstporträt im Zeitalter der Fotografie“

Ein Zwiegespräch als Psychogramm

Arts in Lausanne untersucht, welche Wandlungen „Das Selbstporträt im Zeitalter der Fotografie“ durchgemacht hat.

Es ist ein weitgefächertes Unternehmen. Mehr als 500 Bilder, Zeichnungen und Photographien von 1839, dem Geburtsjahr des neuen Mediums, bis zur Gegenwart wurden in Lausanne zusammengetragen. Dabei geht es vor allem um die Frage, ob die beiden unterschiedlichen Medien auch unterschiedliche Bildtypen hervorgebracht haben oder ob sie derselben Ikonographie verpflichtet sind.

Die Bilder werden jedoch nicht wissenschaftlich trocken als Belegmaterial präsentiert. Es ist durchaus eine Kunstausstellung, die sich auf beachtliche Werke stützen kann. Als malerische Beispiele der Selbstdarstellung sieht man den visionären „Nachtwandler“ von Munch, Lenbachs von der Salonkunst des 19. Jahrhunderts weit entferntes Selbstbildnis mit Frau und Töchtern oder Kirchners Selbstbefragungen. Dazu kommen Gemälde von Nolde, Koschka, Heckel, Beckmann bis zu Baselitz, Fetting, Salomé, Immen-dorff und Penck.

Auch bei den Photographen kann die Ausstellung auf wichtige historische Dokumente (z. B. Aufnahmen

von Hill, Adamson, Bayard) und künstlerische Schlüsselwerke (allein 30 Photographien von Man Ray) zurückgreifen. In dem Gegen- und Miteinander von Malerei und Fotografie fällt auf, daß die beiden Medien sich viel lieber der überlieferten Darstellungsmomente bedienen und nur selten neue entwickeln.

So entspricht dem Selbstporträt mit den Insignien des Berufes, Paletten und Pinsel, das Foto mit der Kamera. Auch das Doppel- und Gruppenporträt, ein seit dem 15. Jahrhundert geläufiger Bildtyp, lebt bis in unsere Tage fort.

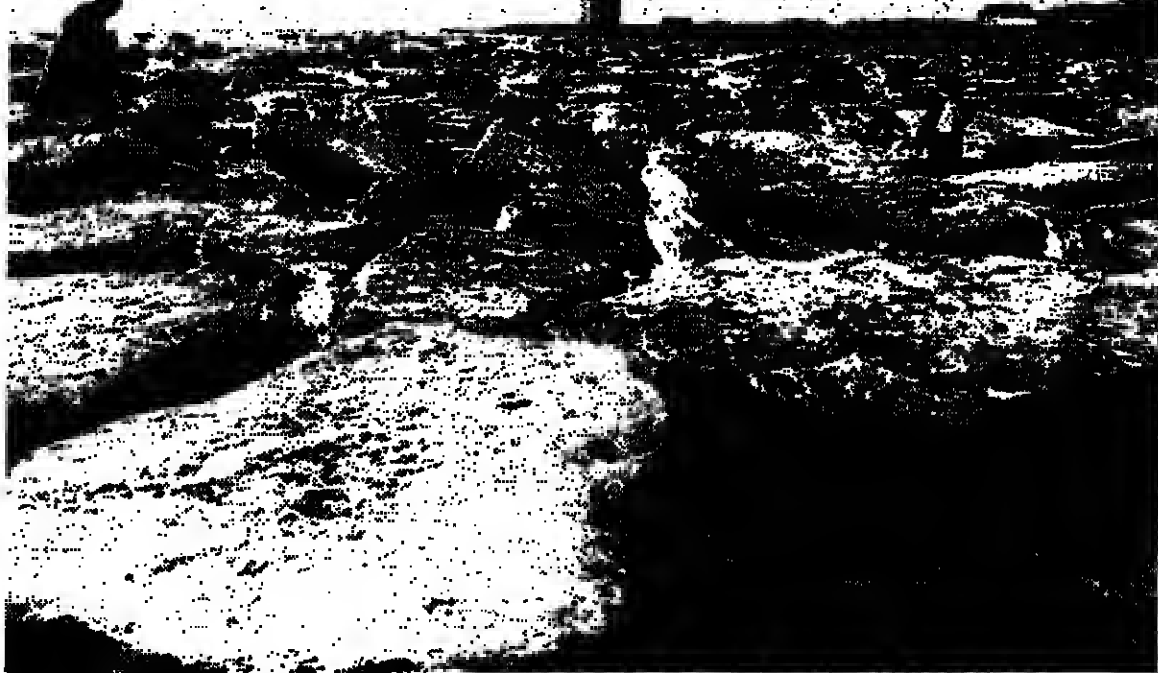
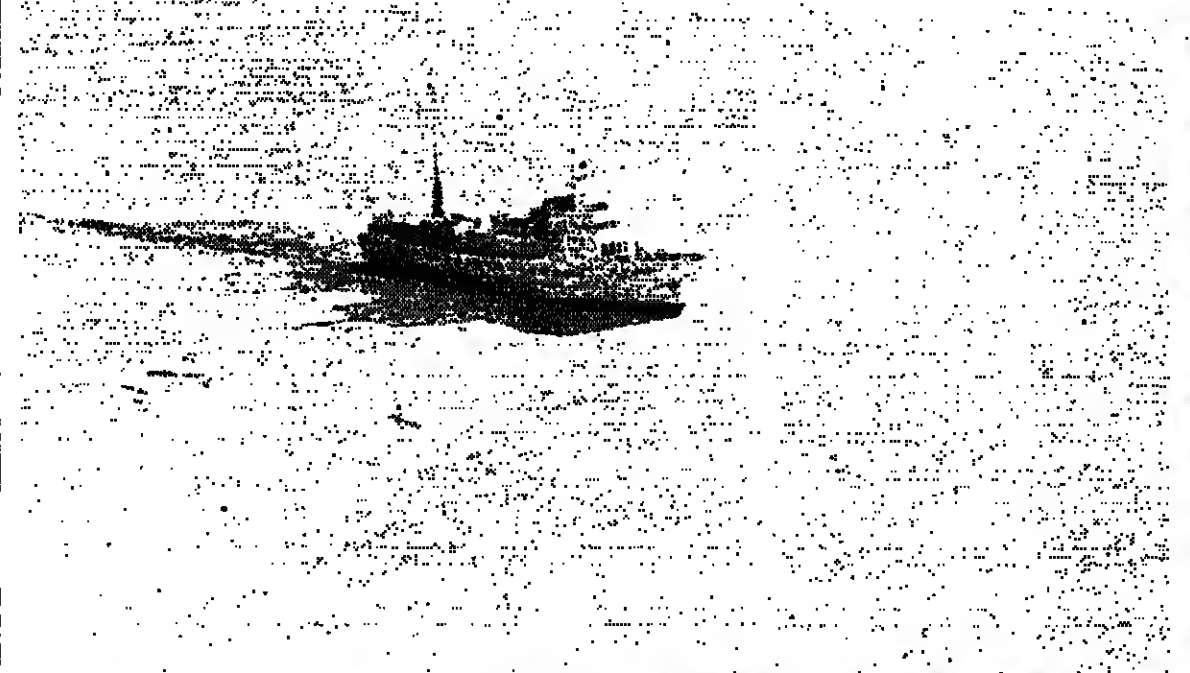
Das Selbstporträt ist der Versuch, sich darzustellen, ohne sich preiszugeben. Das macht diese Ausstellung deutlich. Zugleich werden dabei die Unterschiede zwischen den Medien sichtbar. Die tragischen Lebensprotokolle, das bildnerische Psychogramm, das bis zur Darstellung des Künstlers als Schmerzensmann oder als Gekreuzigter geht, bleibt der Photographie fremd. Der Widerspruch zwischen Zwiegespräch und Isolation aber, der für die meisten Selbstbildnisse - gemalt oder photographiert - typisch ist, läßt sich nicht auflösen. (Bis 24. März; Stuttgart: 11. April bis 8. Juni; Katalog 40 sfr.)

IRENE ZÜCKER



Selbstbefragung: „Selbstporträt“ (1907) von Egon Schiele. FOTO: KATALOG

Tagelang waren die kleinen Ostfriesischen Inseln durch eine Eisbrücke mit dem Festland verbunden - Impressionen aus Spiekeroog



Bilder von der deutschen Küste: Auch wenn Tauwetter eingesetzt hat, gibt es noch kein erlösendes „Eisrauf“ für die Schifffahrt (links); meterhoch türmen sich überall die Eisschollen wie vor Bismarck (rechts)

Von KNUT TESKE
Der Westwind hat Spiekeroog wieder zur Insel gemacht, hat die geschlossene Eisecke aufgerissen, die der Ostwind zuvor gewebt hatte. Für knapp 72 Stunden waren Spiekeroog und die Ostfriesischen Inseln - zum zweiten Mal in diesem Jahr - ihrer „splendid isolation“ beraubt und theoretisch wenigstens über eine Eisbrücke zu Fuß begangbar gewesen.

Theoretisch. Praktisch war die Insel schwerer denn je zu erreichen, seit die „Spiekeroog III“, die bullige Fähre zwischen der Nordseeinsel und Neuahringerinsel, Anfang der Woche ihre Fahrt durchs Packeis hatte einstellen müssen. Seither summt sie einmal am Tag ein Hübschschiff sein Nähmaschinenrad in den uferlosen gletscherblauen Himmel Norddeutschlands. Myriaden weißer Eiskappen auf dem Meer zauberten einen Hauch von Arktis. Dank der Flut von Westen aber ist der Eisring wieder gesprengt. Westwinde schieben ungeheure Wassermassen vor sich her, die die Eisschollen anheben, rissig machen, auseinanderreißen. Die Eisklammer ist gebrochen, der klirrende Frost indes noch nicht. Und so schrammen sich rings um die Ufer immer neue Schollen hoch, stapeln und türmen sich vor allem in den windabgewandten Buchten mittlerweile einen Meter, 1,50, zwei Meter hoch. Eine Alaskalandschaft - die deutsche Nordseeküste Anno 1885. Grobschlächtig, unpassierbar - faszinierend fremdartig.

Die Fischer sind verzweifelt. Jetzt müßte der Dorsch gefangen werden. Touristen und Fotografen sind begeistert. Das herrliche Wetter beschert ihnen einmalige Motive. Die ätherischen Farben haben etwas von verloren geglaubter Reinheit an sich. Selbst die Inselbewohner strahlen eine Ruhe aus, die über das Wortkar-

tel mit zurück. Andere nicht. Ihre Leichen wie die toten Körper der Pferde wurden erst im Frühjahr angeschwemmt. Priele und Strömungen sind heimtückische Gefahren. Nordsee - Mordsee. Die Insel-Solidarität, die Gemeinschaft der Eingeschlossenen, ist noch heute zu spüren. In der gemütlichen Kneipe „bi Wuddel“ wird das deutlich. Die Männer haben den Animus für die Gefahr, für das Bedrohliche ihrer Umwelt nicht verloren - trotz gefüllter Kühltruhen zu Hause, trotz Radio, Helikopter und Fernsehen. Der Eisgang ist ihr Thema. Da wird die Schollendicke ehrfürchtig gewogen („bis fünfzig - fünfzig - Zentimeter dick“) und bedächtig gehandelt; da werden die Fischer bedauert, Erinnerungen an die eigene Fahrweise wach, Sturmfluten zwischen langen Gesprächspausen beschworen.

Ein schwerblütiger Menschenschlag, der dennoch der Fröhlichkeit keineswegs abgeneigt ist. 1398 wurde Spiekeroog zum ersten Mal erwähnt in einer Lehnurkunde des Herzogs Albrecht von Bayern über den Besitz des Häuptlings tom Brok. Nicht zu verwechseln mit Kennoten Broke, dem Schwiegervater Stürtebeckers. Der Seeräuber und Schrecken der Hanse soll Spiekeroog (Spieker = Speicher; Oog = Insel) als Lagerstätte für geraubtes Gut benutzt haben. Nach anderer Version diente die Insel den Marschbauern als Sommerweide. 1588 strandete hier offenbar die „Sankt Martin“, das Flaggschiff der geschlagenen spanischen Armada. Seine Pieta zielt noch heute die Inselkirche. 1717 verurteilte die Wehnachtsflotte Spiekeroog, 1792 kamen die ersten Badegäste. Und 1945 wurde der Flughafen wieder abgebaut.

Seither hält sich Spiekeroog die Moderne, so gut es geht, vom Leibe. Auf 2000 Jahre schätzen Wissenschaftler das Alter der Ostfriesischen Inseln - von Borkum bis Wangerooge. Im Gegensatz zu den Nordfriesischen Inseln - Sylt, Föhr, Pellworm - die einmal zum Festland gehört haben, sollen Spiekeroog & Co. vor rund 5000 Jahren durch eine sogenannte Transgression, eine Überschiebung des Festlandes durch das Meer, entstanden sein. Im Laufe der Jahrtausende bildeten sich Sandbänke und Riffe - Sandablagerrungen also, die sich allmählich durch Vegetation festigten und seitdem als „Inseln“ gehandelt werden. Sie verdanken ihre Existenz dem Meer, und es ist, als nehme sich das Meer seither das Recht heraus, ihre Formen unentwegt zu wandeln, daran zu raseln und zu feilen. Eines Tages wird auch Spiekeroog rund sein, geschliffen wie ein Sandkorn, und eines fernem Tages vielleicht wieder verschwunden sein.

Faszinierend fremdartige Gebilde

Doch nicht so sicher wie Fort Knox

Pannen wie in Frankreich bei deutschen Herstellern von Sicherheitsschlössern möglich?

MARIA GROHME, Bonn
Wer sich in Frankreich hinter einem bislang als unüberwindbar geltenden Türschloß verbarrikadiert hatte, kann jetzt wieder ruhig schlafen. Die Polizei schnappte die Bande, der es im vergangenen Jahr gelungen war, aus dem Tresor der Herstellerfirma mehr als 3000 Codes von den als absolut einbruchsicher geltenden Schlössern zu stehlen. Sie waren in rund 20 Wohnungen eingebrochen. Für die von der französischen Firma in amerikanischer Lizenz gefertigten Schlösser erhält jeder Kunde vier Schlüssel und eine geheime Codenummer. Jede Nachfertigung der Schlüssel mit normalem Werkzeug ist unmöglich. Darum rühmte sich die Firma auch, Kunden wie Fort Knox, das Weiße Haus oder etwa die NATO zu haben. Die Firma hatte es den „schweren Jungs“ allerdings ziemlich leicht gemacht. Die Einbrecher fanden in dem Tresor alles, was sie brauchten: Spezialwerkzeug zum Anfertigen von Nachschlüsseln, mehrere tausend Rohlinge und die mit Namen und Anschriften der Kunden versehene Liste mit 3000 Codenummern. „Den Einbrechern blieb ja noch nicht einmal mehr die Mühe, im Telefonbuch nach den Adressen der Kunden zu suchen“, meinte gestern Karlheinz Kemminer zur WELT. Er ist Geschäftsführer des Fachverbandes der Schloß- und Beschlagindustrie mit Sitz in Velbert. Deutsche Hersteller von Schließanlagen sind nach seiner Aussage sehr darauf bedacht, die den Kunden versprochene Sicherheit

auch zu verwirklichen. Da es keine gesetzliche Grundlage mehr gibt, die das Kopieren von Schlüsseln verbietet (der alte Paragraph 369 existiert nicht mehr), hängen Reputation und letztendlich Existenz einer Herstellerfirma von Schließanlagen von der Glaubwürdigkeit ihrer Garantien ab. Darum bewahren sie im allgemeinen Codes, Schließpläne der Anlage und die Tabellen der Verschlüsselungsverfahren sowie die Anschriften ihrer Kunden getrennt auf, deponieren sie in Banken. Die Herstellerfirmen von Sicherheitsschlössern bieten drei verschiedene Schließanlagen an: Die Schlüssel einer für den Hausgebrauch üblichen „zentralen Schließanlage“ können jederzeit unter Vorlage des Personalausweises bei Schlüsseldiensten nachgefertigt werden. Hauptschließ- oder Generalhauptschließanlagen dagegen haben einen „pyramidalen“ Aufbau. Kemminer: „Der an der Spitze der Pyramide sitzt, beispielsweise der Direktor einer Firma, kann mit seinem Schlüssel alle anderen Ebenen der Pyramide erschließen. Die Schlüssel der letzten Ebene öffnen jedoch nur noch wenige Türen.“ Ähnlich verhält es sich mit den Schließanlagen von Wohnblocks: Mieter können beispielsweise mit dem Schlüssel einer Schließanlage die Eingangstür, die Waschräume, Keller und ihre Wohnungstür öffnen, nicht aber die ihres Nachbarn. Über diese Strukturen, den Aufbau der Schließanlage und Verschlüs-

selmethoden gibt der Schließplan Auskunft. Geht nur ein Schlüssel einer solchen Schließanlage verloren oder kommt sonstwie abhanden“, kann er nur vom Hersteller der Schließanlage selbst nachgefertigt werden. Der Besitzer einer Schließanlage muß einen Sicherheitsschein, den er vom Hersteller bei Übergabe der Anlage ausgehändigt bekommen hat, vorweisen. Auf diesem Papier ist die Nummer der Anlage vermerkt. Das beim Hersteller verbliebene Pendant gibt Auskunft über den Aufbau der gesamten Anlage und die Art des Sonderprofils. Das Profil ist patentiert und darum im Sortiment eines Schnell-Schließdienstes nicht vorrätig. Auch können solche Schlüssel, deren Profil Abweichungen von Hundertsteln von Millimetern aufweisen, nur noch mit hochspeziellen Werkzeugen kopiert werden. Wenn ein Hersteller von Schließanlagen mit seinen Codes, Archiven und Werkzeugen sorglos umgeht, dann haben Einbrecher eine „leichte Beute“, sagt Kemminer. Er räumt allerdings ein, daß professionelle Einbrecher auch in Codes ohne die für die „Encodierung“ wichtigen Daten „einsteigen“ können. Diese Sorte von Kriminellen sei „ungeheuer lehrfähig“, sie seien „scharfe Analytiker“ und geduldige Tüftler. Die andere Sorte sind die „Handwerker“, die es schaffen, das Profil eines „geschützten“ Schlüssels nachzubauen. Sie nehmen auch unzählige Fehlschlüsse hin, um endlich den Schlüssel im fremden Schloß drehen zu können.

Alle Betten für die Hundertschaften Seiner Majestät

SIEGFRIED HELM, London
Wer in diesen Tagen in der Hoffnung auf ungestörte Urlaubstagen in Marokkos größtem Seebad Agadir eintrifft, kann mit einem königlichen Veto rechnen. König Hassan II. wird in Agadir erwartet und hat für sein Gefolge 600 Hotelzimmer kurzfristig requiriert. Englands größter Reiseveranstalter, Thomson Holidays, der pro Woche fünfmal nach Agadir fliegt, stand dort plötzlich vor verschlossenen Türen und mußte kurzfristig 100 Urlauber ins Landesinnere umdieren und zu Hause die Rück-erstattung von Reisekosten anbieten. Eine Sprecherin der Thomson-Zentrale in London sagte der WELT: „Die Hoteliers von Agadir haben aus bitteren Erfahrungen gelernt. Es gab schon einmal einen aus Sicherheitsgründen nicht angekündigten Besuch des Monarchen, für dessen Gefolge Zimmer bereitgestellt waren. Hoteliers, denen die Interessen ihrer Reiseveranstalter wichtiger waren, landeten damals im Gefängnis.“ König Hassan besitzt zwar am Stadtrand der Touristenmetropole Agadir einen königlichen Palast in einem traumhaften Palmengarten. Doch handelt es sich um ein eher intimes Gebäude, wo die Hundertschaften, die ihn begleiten und schützen, keinen Platz finden. Ein Sprecher des marokkanischen Touristenbundes verwies darauf, daß Agadir 8000 Hotelbetten anzubieten hat, die nicht alle mit Beschlag belegt würden.

Fremdes im Sudkessel

Ermittlungen gegen bayerischen Braukunde-Professor

PETER SCHMALZ, München
Die Gemäuer des ehemaligen Benediktinerklosters Weißenstephan, wenige Kilometer nördlich von München, beherbergen seit nunmehr genau 120 Jahren eine Brauereischule, die in diesem Jahrhundert zu der weltweit bedeutendsten Ausbildungsstätte künftiger Braumeister wurde. Ein Diplom dieser Schule gilt in Afrika wie in Asien, in Amerika wie in Australien als Auszeichnung. Doch dieser Tage kam die berühmte Bier-schule in den Verfall, bayerische Brauer zum Verstoß gegen das Reinheitsgebot verführt zu haben: Professor Helmut K. vom Lehrstuhl für Brauereitechnologie soll geratet haben, dem Bier als Konservierungsmittel Monobrom- und Monochloressigsäure beizugeben (WELT vom 22. 2.). Schlimmeres hätte den Sudkessel-Papst von Weißenstephan nicht angeht werden können. „Damit hat die Fakultät nichts zu tun“, wehrt Dekan Viktor Denk ab. Und Professor Ludwig Narziß, der Leiter der Gersten-saft-Universität, betont, er habe von solchen Aktivitäten nichts gewußt. Immerhin er ermittelt die Münchner Staatsanwaltschaft gegen Professor K. und das Kultusministerium hat Vorermittlungen für ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Der bescheidige Bier-Wissenschaftler hat sich inzwischen krank gemeldet, läßt aber über seinen Namen verhandeln, hier würde beim Panschen erwischte Brauer versuchen, die Schuld auf ihn abzuschieben. Er habe niemals einem deutschen Braumeister geraten, diese

oder andere verbotenen Substanzen zu verwenden. Dennoch muß in Weißenstephan sogar als Pflichtstoff gelehrt werden, was nach dem Reinheitsgebot eigentlich verboten ist. Man müsse, sagt Professor Narziß, Braustudenten, die später im Ausland arbeiten werden, mit den dort üblichen Methoden vertraut machen. Zu diesem Zweck würden in Weißenstephan auch Versuche mit solchen Substanzen unternommen, die einem deutschen Bier nicht beigegeben werden dürfen. Diese Vorlesungen laufen unter dem Titel „Ausländische Braumethoden“. In Brauereikreisen ist man dagegen der Ansicht, Konservierungszusätze seien überhaupt überflüssig, wenn der Braumeister sich an die Regeln hält. Löwenbräu, so versichert der Braumeister dieser Marke, exportiere in 96 Länder und benötige kein derartiges Mittel. Nach Ansicht von Fritz Ludwig Schmucker, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Brauerbundes, ist gutes Bier ohnehin gut getrunken, ehe seine Haltbarkeitsgrenze überschritten wird. „Normalerweise ist es bei richtiger Lagerung mindestens zwei Monate haltbar.“ Mit einer Vorwärtsstrategie regierten die sechs Münchner Großbrauereien auf den für sie mühseligen Umstand, daß der Staatsanwalt gegen mehrere Brauer ermittelt, aber deren Namen nicht nennt. Gegen keines der Münchner Häuser laufen Ermittlungen, erklärten sie in einer gemeinsamen Verlautbarung. „Wir stehen voll und ganz auf dem Boden des Reinheitsgebots.“

Jumbo: Keine Aufzeichnungen über Sturzflug

AP, San Francisco
Eine unerklärliche Lücke in den Aufzeichnungen des Flugschreibers könnte nach Ansicht amerikanischer Ermittlungsbeamter der Schlüssel zur Beantwortung der Frage sein, warum es am Dienstag vor der Pazifikküste Kaliforniens beinahe zum Absturz des mit 272 Menschen besetzten Jumbos der taiwanischen Fluggesellschaft China Airlines gekommen war. Der Flugschreiber zeichnet während des Fluges alle elektronischen Impulse aus der Maschine auf Band auf. Das Band der Unglücksmaschine enthält jedoch keine verwertbaren Daten für die Phase zwischen dem Ausfall eines von vier Triebwerken in rund 12 000 Metern Höhe und dem glücklichen Abfangen der Maschine in knapp 3000 Metern Höhe. Unklar ist darum, ob die drei anderen Triebwerke ebenfalls versagt haben. Auch gibt es Hinweise dafür, daß die Schäden an Tragfläche und Leitwerk nicht von den abgerissenen Fahrgestellklappen, sondern durch das starke Schütteln während der Absturzphase verursacht wurden. Der Ermittlungsbeamte betonte, daß sich die Untersuchungen noch im Anfangsstadium befinden.

Tödlicher Schmerz

rrt, Hamburg
Etwa 1000 bis 1200 Menschen begehen jährlich in der Bundesrepublik Deutschland wegen chronischer Schmerzen Selbstmord. Das erklärte gestern in Hamburg der Vorsitzende der Deutschen Schmerzliga, Hugo Baar, anlässlich eines Symposiums seiner Organisation zum Thema „Kopf- und Gesichtsschmerzen, Arzneimittelmissbrauch und -entzug“. Derzeit lebten in der Bundesrepublik rund 1,8 Millionen Menschen, die unter chronischen Kopf- und Gesichtsschmerzen litten.

„Franchen“ meldete sich

DW, Berlin
Eine 60jährige Berlinerin meldete sich gestern bei einer Beratungsstelle des Senats und gab sich als Eigentümerin des Hundes zu erkennen, der tagelang die Berliner in Atem hielt. „Cocky“, wie der Vierbeiner heißt, war in der Nacht zum Donnerstag von „DDR“-Grenzpolizisten aus seiner mißlichen Lage in einem Spalt der Berliner Mauer befreit und in ein Tierheim gebracht worden.

Schildkröten sterben

rrt, Sydney
Auf der abgelegenen australischen Insel Raibe ist ein Massensterben von Meeresschildkröten im Gange, ohne daß den Tieren geholfen werden kann. Der Sprecher der Naturschutzbehörde von Queensland, Don Marshall, sagte gestern, seit vergangener Herbst seien täglich bis zu 40 Schildkröten zumeist an Austrocknung eingegangen. Tausende seien vom Tod berührt.

Helgoland-Brief

dpa, Frankfurt
Briefmarken im Wert von fast fünf Millionen Mark werden bei der 144. Auktion bei Ebel vom 26. bis 28. Februar in Frankfurt unter den Hammer kommen. Viele der rund 4500 Offerten waren seit Jahrzehnten nicht mehr auf dem Markt, heißt es in einer Mitteilung des Auktionshauses. Teuerstes Einzelstück mit einem Katalogpreis von 60 000 Mark ist ein kompletter Altdentschland-Brief mit der 4. Schilling grün Hamburg mit Balkenstempel.

Vom Dienst suspendiert

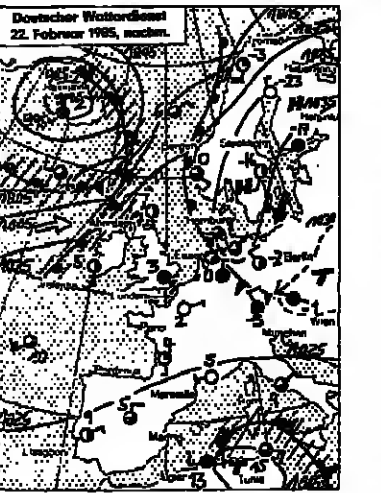
dpa, Berlin
Ein 43jähriger evangelischer Gefängnisinspektor ist in Berlin unter Verdacht des Haschischschmuggels in die Vollzugsanstalt Moabit vom Dienst suspendiert worden. Wie ein Justizsprecher gestern erklärte, ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen den Geistlichen wegen eines möglichen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Betagte „Kundin“

AP, Bonn
Die älteste „Kundin“ der Arbeiterwohlfahrt in Berlin ist 101 Jahre alt. Sie ist eine von rund 32 000 Alleinstehenden und alten oder behinderten Menschen, denen täglich durch „Essen auf Rädern“ geholfen wird. Sinn der Hilfe ist es, alten Menschen so lange wie möglich die selbständige Haushaltsführung zu bewahren.

WETTER: Im Süden freundlich

Wetterlage: Während der Süden Deutschlands unter Hochdruckeinfluß verbleibt, wird der Norden von einem über die Nordsee ostwärts ziehenden Tiefausläufer gestreift.



Vorhersage für Samstag:

Im Norden überwiegend stark bewölkt und zeitweise Niederschlag. Im Osten anfangs als Schnee. Tageshöchsttemperaturen null bis plus 3 Grad, nachts um minus 2 Grad. Im Süden heiter bis wolfig und niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen um minus 2 Grad, nachts bis minus 8 Grad.

Weitere Anzeichen: Wenig Temperaturänderung.

Table with 2 columns: City and Temperature. Cities include Berlin, Bonn, Dresden, Essen, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart, Algeir, Amsterdam, Athen, Barcelona, Erlangen, Budapest, Bukarest, Helsinki, Istanbul. Temperatures range from -2 to 20 degrees.

Sonnenaufgang* am Sonntag: 7.18 Uhr, Untergang: 17.53 Uhr; Mondenaufgang: 9.05 Uhr, Untergang: 23.03 Uhr. Sonnenaufgang* am Montag: 7.18 Uhr, Untergang: 17.55 Uhr; Mondenaufgang: 9.18 Uhr, Untergang: -- Uhr. *in MEZ, zentraler Ort Kassel

Wenn Söhne des Drachen das Jahr des Büffels feiern

XING-HU KUO, München
Freundliche bunte Türröter - auf Papier - „begrüßen“ vor dem Ballsaal eines Münchner Luxushotels die festlich gekleideten Gäste. Rote Spruchbänder mit den besten Wünschen zum neuen Jahr, in schwungvollen goldenen chinesischen Schriftzeichen gemalt, vermitteln mit den roten Lampions mitten im verschneiten Bayern einen Hauch von China. Hongkong oder Singapur. Die rund 600 Gäste, je zur Hälfte Chinesen und Deutsche, zeigten freundlichen, ziellichen Chinesinnen in festlichen Seidenkostümen die roten Einladungskarten zum Fest. Einladung zum Neujahrsfest, das für die eine Milliarde Chinesen in aller Welt eigentlich schon am Mittwoch begonnen hatte. Das Jahr des Büffels (manche übersetzen das chinesische Zeichen „Niu“ auch mit Ochse) löst das turbulente Jahr der Helmschilden das Schicksal der Menschen in entsprechenden Jahr. Der Vorsitzende der Vereinigung der Überseechinesen in der Bundesrepublik Deutschland, „Herr Tschü“, erklärte bei seiner Begrüßung, daß

das Jahr des Büffels der Mentalität der Auslandschinesen am ehesten entspreche. „Wie der Büffel im chinesischen Dorf muß auch der Chinese in der Fremde vor allem fleißig sein, hart arbeiten und zugleich Geduld sowie Anpassungsfähigkeit entwickeln.“ Im Mittelpunkt der mehrstündigen Festlichkeit stand, auch dies der jahrtausendalten chinesischen Tradition folgend, ein großes Festbankett. Die Anpassungsfähigkeit des Büffels demonstrierten die Gastgeber hier durch die gelungene Mischung eines bayerischen und chinesischen Buffets. In chinesisch wurde folgende Bitte ausgesprochen: „Liebe Landsleute, laßt bitte unseren deutschen Freunden den Vortritt.“ Diszipliniert warteten die Chinesen, bis die deutschen Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur sich mit Frühlingsrollen, gebackenen Garnelen und Krabben, süß-sauren Schweinefleischbällchen und Reis eingedeckt hatten. Die Chinesen wiederum bedienten sich vor allem an bayerischen Buffet. Den Rahmen des Festes bildeten Drachentänze, die als glücksbringend gelten, Vorfürhungen von Kungfu,

Folklore, Gesang und Tanz. Gespielt wurde zum Teil auf echten chinesischen Instrumenten wie der Laute „Pipa“. Nur eines fehlte bei der Feier, was eigentlich bei keiner chinesischen Neujahrsfeier fehlt: das Feuerwerk. Die Chinesen in Deutschland sind im zahlenmäßig in einer besonders „glücklichen“ Lage: es gibt hierzulande exakt 7777 chinesische Staatsbürger, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden der WELT mitteilte. Allerdings haben sie zwei Arten von chinesischen Pässen: 4024 Chinesen haben einen Paß des kommunistischen, 3753 Söhne des Drachens - wie die Chinesen sich gelegentlich nennen - ein Dokument der Republik China auf Taiwan. Die meisten von ihnen sind Studenten, Wissenschaftler oder Kaufleute. Einige bundert Chinesen sind Besitzer von China-Restaurants. Die Kaufleute sind zumeist bereits seit Jahrzehnten in Deutschland ansässig, sie haben zum Teil Deutsche geheiratet. Wenn auch von den Behörden nicht als solche registriert, zählen die Chinesen zu ihren Landsleuten auch solche, die inzwischen eine andere

Staatsangehörigkeit haben. So wurde in der Zeit von 1973 bis 1983 924 Inhaber chinesischer Pässe deutsche Staatsbürger. Für nationalbewußte Chinesen sind diese Deutschen chinesischer Abstammung jedoch genauso Mitglieder der großen Familie wie die Landsleute mit britischen (aus Hongkong stammenden) Papieren oder Bürger Singapurs, Malaysias, Indonesiens oder Hollands. Nach dem bereits im Kaiserreich vertretenen „Blutprinzip“, das sogar im kommunistischen China lange Zeit noch respektiert wurde, sind Chinesen in aller Welt, gleichgültig welche Staatsangehörigkeit sie auch besitzen, gleichzeitig dem „Himmelsthron“ untertan. Das starke Zusammengehörigkeitsgefühl gerade der rund 20 Millionen Chinesen im Ausland, von San Francisco bis zu den entferntesten Inseln der Südsee, wurde auch auf der Feier im Münchner Hotel deutlich: Der aus Kopenhagen stammende Chinese Hoang lud die Landsleute ein, im August dieses Jahres an einer gesamteuropäischen Konferenz der Chinesen in der dänischen Hauptstadt teilzunehmen.

Advertisement for 'DIE WELT' magazine, featuring a circular logo and text about subscription and advertising.

ZU GUTER LETZT

„Wo finde ich die Lebensgefährtin, die noch Leben in sich spürt, die bei einem scharfen Wind von vorne wie ein Drachen in die Lüfte steigt und nicht gleich umgeworfen wird, die glaubt, auf einem Bauernhof mit mir (Ende 20, unkonventionell, Abitur, eig. Betr.) ihre Ruhe und Erfüllung zu finden?“ - Heiratsanzeige aus „top agrar“, Münster im Januar 1985.

Maschinenbau

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen des Spezialmaschinenbaus mit 800 Mitarbeitern.

das seinen international guten Ruf durch hervorragende technische Problemlösungen ständig gefestigt hat. Mit unseren Hauptprodukten sind wir weltweit Marktführer.

Wir suchen den unternehmerisch geprägten

Betriebsdirektor

als Mitglied der Geschäftsleitung und Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden langjährigen Stelleninhaber.

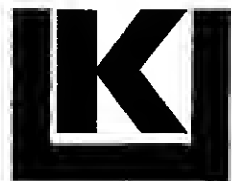
ve erwarten wir von unserem neuen Mitarbeiter wie auch praxiserprobte Menschenführung. Sie sollten charakterlich fest, energisch, aber auch kooperativ die Aufgaben bewältigen. Englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert.

Wir stellen uns einen Diplom-Ingenieur (TH) des allgemeinen Maschinenbaus vor, der eine mehrjährige Tätigkeit in vergleichbaren Positionen mit entsprechendem Erfolg nachweisen kann.

Sollten Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen und zwischen 35 und 45 Jahre alt sein, so nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Beratern, Herrn Lutz oder Herrn Mehl, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 auf. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Fundiertes Wissen im Maschinenbau setzen wir ebenso voraus wie die Beherrschung moderner Fertigungstechnik und Betriebsorganisation. Durchsetzungsvermögen und Initiati-

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790198 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Schifffahrt hat Zukunft

Wir sind ein traditionsreicher und in den Sparten Agentur und Reederei tätiger Schiffsbe-

trieb mit Sitz in Norddeutschland. Für den in absehbarer Zeit altershalber ausscheidenden Geschäftsführer suchen wir seinen Nachfolger.

Wir stellen uns einen unternehmerisch geprägten

Geschäftsführer

vor, der mit Schwerpunkt für die kaufmännischen Belange unseres Unternehmens zuständig sein wird.

selbstverständlich; wünschenswert wäre auch die sehr gute Beherrschung der französischen Sprache.

Wenn Sie über eine gute betriebswirtschaftliche Ausbildung verfügen und bereits erfolgreich in verantwortlicher Position in den Bereichen Finanzen, Controlling, Organisation und EDV sowie Personalwesen gearbeitet haben, entsprechen sie am ehesten unseren Vorstellungen.

Wenn Sie mit der Schifffahrt und deren Problemen vertraut sind und den hohen Anforderungen entsprechen, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Sie sollten über Initiative und Durchsetzungsvermögen verfügen sowie ein Gespür für Menschenführung besitzen. Daß wir perfekte englische Sprachkenntnisse voraussetzen, ist

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich berücksichtigt. Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Lutz und Mehl, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Guter Geschmack sichert den Erfolg

Als international tätiges Unternehmen produzieren und vertreiben wir Geschmacksstoffe und Essenzen für die Lebensmittel- und Genußmittelindustrie. Unsere ausgereiften und technisch hochwertigen Produkte sind bei unseren Kunden anerkannt. Um den hohen Anforderungen des Marktes auch künftig zu entsprechen, suchen wir den qualifizierten

Entwicklungsleiter

Er wird für die produktive Entwicklung, die Anwendung, die Probenahme und die Leitung des Laboratoriums verantwortlich sein. Bei seiner sehr umfangreichen und schwierigen Aufgabe wird er von qualifizierten Mitarbeitern unterstützt. Eine enge Zusammenarbeit mit den Bereichen Marketing, Vertrieb und Produktion ist eine Selbstverständlichkeit.

Marktorientierte Vertriebsfunktion

Wir sind ein Produktionsunternehmen mittlerer Größe in Norddeutschland, das in einen Konzernverbund integriert ist. Unsere qualitativ hochwertigen Produkte, die wir an die Pharmaindustrie, aber auch an Lebensmittelkonzerne liefern, sind auf dem deutschen und ausländischen Markt anerkannt.

Als Nachfolger für den in absehbarer Zeit altershalber ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir den ehrgeizigen und „food-erfahrenen“

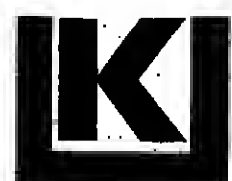
Exportleiter

Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, sollten Sie über qualifizierte Erfahrungen im Lebensmittelbereich verfügen, die es Ihnen ermöglichen, unsere Produkte erfolgreich zu vermarkten. Es geht nicht nur um konzeptionell-strategisches Arbeiten, sondern auch um die Umsetzung in nachweisbare Verkaufserfolge.

Wenn Sie über eine gute kaufmännische Ausbildung, über perfekte englische, wenn möglich auch französische Sprachkenntnisse verfügen, sollten Sie mit uns in Kontakt treten. Daß diese expansive Aufgabe eine engagierte, initiative und mit Durchsetzungsvermögen arbeitende Persönlichkeit erfordert, ist selbstverständlich.

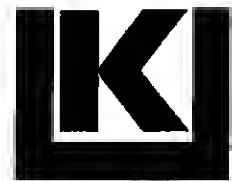
Für erste telefonische Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz unter der Tel.-Nr. 0 40 / 32 46 06, und Herr Dr. Seeg unter der Tel.-Nr. 07 21 / 2 49 89, gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Bewerber um 35 Jahre, die sich von dieser anspruchsvollen, aber auch vielseitigen Aufgabe herausgefordert fühlen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 194 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Steuern und Regeln von Prozessen

Wir sind die mittelständische Tochtergesellschaft einer weltweit operierenden Unternehmensgruppe. Wir entwickeln und produzieren in einer norddeutschen Stadt Steuerungs-Einheiten

in Kombination mit bewährter Computer-Technologie für industrielle Anwendungen in allen Erdteilen.

Zur Übernahme der Position des

Allein-Geschäftsführers (Dipl.-Ing. E-Techn.)

mit den nachzuweisenden Erfahrungs-Schwerpunkten Vertrieb, Marketing und Verfahrenstechnik suchen wir den praxiserprobten Manager. Er berichtet direkt an die Muttergesellschaft.

Die Beherrschung der englischen Sprache setzen wir voraus.

Der zukünftige Stelleninhaber von maximal 45 Jahren sollte vom Arbeitsstil her kooperativ und zugleich entscheidungsfreudig sein. Verfahrenstechnische Abläufe - weniger die Detailkenntnis - sollte sein Erfahrungsspektrum beinhalten.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, dann rufen Sie die von uns beauftragten Berater, Herrn Mehl und Herrn Lutz, unter der Tel.-Nr. 0 40 / 32 46 06 an. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 192 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Multiplexsysteme

ANT-Nachrichtentechnik GmbH plant, entwickelt, fertigt und montiert nachrichtentechnische Anlagen, im wesentlichen Multiplexsysteme, Richtfunktechnik, Raumfahrttelektronik, Kabelanlagen und Fernwirktechnik sowie Studio- und Beschallungstechnik. In Backnang (Großraum Stuttgart) und den zugehörigen Werken in Wolfenbüttel, Offenburg und Schwäbisch Hall, einschließlich unserer Vertriebsniederlassungen in der Bundesrepublik, sind 6000 Mitarbeiter tätig.

Für den Vertrieb im Fachbereich Multiplextechnik suchen wir einen

Diplom-Ingenieur

Nach einer Einarbeitungszeit, in der Sie die Produkte Ihres Arbeitsgebietes - insbesondere analoge und digitale Multiplexsysteme, Lichtwellenleitersysteme sowie Datenübertragungsgeräte und Sprachverarbeitungssysteme - kennengelernt haben, werden Sie in der Abteilung Vertrieb Post bei der Kundenberatung, Angebotserstellung und Vorhabensabwicklung mit hoher Eigenverantwortung mitarbeiten.

Als Voraussetzung sollten Sie Kenntnisse der Nachrichten- und Datenübertragungstechnik, Einsatzfreude und Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen mitbringen. Wenn Sie sich auf unseren stark zukunftsorientierten Arbeitsgebieten engagieren wollen, nehmen Sie bitte Verbindung mit uns auf (Kennbezeichnung MXV).

Das Gehalt entspricht den hohen Anforderungen, die sich aus der Aufgabenstellung ergeben. Dazu bieten wir Sozialleistungen, die Sie von einem erfolgreichen, zukunftsorientierten Unternehmen erwarten können.

Bitte rufen Sie uns an (Telefon 0 71 91 / 13-26 66), oder senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild) an

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33
7150 Backnang



Boehringer Ingelheim



Der Firmenverband Boehringer Ingelheim gehört mit seinen zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland zu den führenden Unternehmensgruppen der forschenden, chemisch-pharmazeutischen Industrie. Firmensitz ist Ingelheim am Rhein, 20 Autominuten von Mainz und Wiesbaden entfernt.

Für unsere Zentral-Abteilung Medizinische Forschung suchen wir für eine bedeutende, weltweit orientierte Position einen

med.-wiss. hochqualifizierten Arzt für Innere Medizin

Seine Aufgabenstellung ergibt sich aus medizinisch und pharmakologisch relevanten Problemstellungen für die in den Phasen III befindlichen Präparate-Entwicklungen.

Die Tätigkeit bietet Zugang zu unseren weltweit ansässigen Forschungszentren und -laboratorien und äußerst interessanten Forschungsergebnissen auf den Gebieten Herz-Kreislauf, Hochdruck, ZNS, Gastroenterologie, Atemwegserkrankungen sowie zu gentechnologischen Entwicklungen.

Kontakte zur internationalen Fachwelt machen diese Position besonders vielfältig und abwechslungsreich.

Weitergehende Einzelheiten möchten wir einem persönlichen Gespräch vorbehalten.

Ihre schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme richten Sie bitte an die Personalleitung der

Boehringer Ingelheim Zentrale GmbH
6507 Ingelheim am Rhein, Telefon (0 61 32) 77-31 76

ERFAHRENER MARKETING-FACHMANN DER UNSER MANN IN DEUTSCHLAND WERDEN WILL.

ENDLICH EINE PROGRAMMBIBLIOTHEK FÜR TECHNIKER

Durch Datech haben jetzt Ingenieure aller Fachrichtungen die auf ihren Bedarf zugeschnittene Programmbibliothek bekommen, auf die sie schon lange gewartet haben. Sie bietet leistungsstarke Software für gewöhnliche Personal-Computer - zu Preisen, die sie allen zugänglich machen.

Mit einem IBM PC oder einem kompatiblen Mikrocomputer können Sie jetzt an Ihrem Schreibtisch viel der technischen Berechnungsarbeit sparen, manchmal auch Monate, sparen. Oder Sie können die Risikossammen einsparen, die aufgewendet werden müßten, um mit Hilfe von Großrechnern, Rechenzentren und EDV-Fachleuten genau die gleiche Arbeit auszuführen.

Um die Programme voll auszunutzen zu können, sind spezielle Kenntnisse in der Maschinensprache oder Assemblierung von Kassen nicht erforderlich. Mit wenigen Stunden sind aufzuwenden, um das Programm und alle seine Möglichkeiten kennen zu lernen und heurteilen zu können.

DATECH VERTRITT DIE FÜHRENDE PROGRAMMVERFASSER DER WELT. Datech hat die Alleinverteilung vieler führender Programm-Unternehmen für Fachleute in der USA. Die Programmgestalter sind Ingenieure, die für Ingenieure arbeiten. Sie schaffen hochentwickelte Software für einfache Personal-Computer.

Großrechner und Computer-Spezialisten sind die nicht mehr erforderlich. Seit Datech auf dem schwedischen Markt arbeitet, haben Ingenieure aller Branchen großes Interesse für das Datech-Angebot gezeigt.

Datech ist schon heute bestens eingepflegt und ist die einzige Programmbibliothek für Ingenieure.

Wir wenden uns jetzt der Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien zu. Wir kommen.

Seine Aufgabe soll es sein, die Tätigkeit von Datech in der Bundesrepublik aufzubauen und unser Büro in Hamburg einzurichten. Ferner sind in Zusammenarbeit mit der Unternehmensführung die Organisation und Entwicklung des Vertriebes zu planen und die Mitarbeiter anzustellen, die für eine erfolgreiche Tätigkeit notwendig sind.

In diesen Bereich gehören auch alle anderen Marketing-Maßnahmen wie Anzeigen-Kampagnen usw.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört der Aufbau eines Vertriebsnetzes, bestehend aus seriösen Programm-Verteilern, die imstande sind, das Datech-Angebot vor Ort zu verkaufen.

Wir glauben, daß diese Stellung der richtige Tätigkeitsbereich für einen in der Branche erfahrenen Marketing-Fachmann mit guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und administrativen Fähigkeiten wäre. Wir suchen also jemanden, der in seinem bisherigen Berufsleben wirklichen Unternehmerrgeist gezeigt hat. Der richtige Mann - oder die richtige Frau - verfügt sicher auch über Kenntnisse in der deutschen Wirtschaft im allgemeinen und der Industrie im besonderen. Wenn außerdem technische Kenntnisse vorhanden sind, betrachten wir das als ein Plus, aber nicht als eine Voraussetzung.

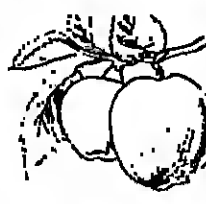
Sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind jedoch Bedingung.

Dem richtigen Mann sichern wir leistungsgerechte Bezahlung und gute Aufstiegsmöglichkeiten zu. Ihre Bewerbung wird natürlich vertraulich behandelt.

Schriftliche Bewerbungen bis 11.3. an Firma Datech, z. Hd. Herrn M. Viering Alsterufer 34, 2000 Hamburg 36.



Datech - ein Unternehmen des Skanska-Konzerns, eine der führenden Bauunternehmen Europas.



In der Getränkeindustrie gehören wir zu den expansiven Unternehmen

Innerhalb der letzten Jahre haben wir es als Familienunternehmen verstanden, unsere Marktposition auszubauen. Zahlreiche Maßnahmen auf dem Gebiet der Produktion, der Programmgestaltung und des Vertriebs haben hierzu beigetragen. Auch von der personellen Seite ist es erforderlich, Erweiterungen im Führungsbereich vorzunehmen. Deshalb suchen wir den

Produktionsleiter - Fruchtsaft/Limonade

Ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, einen reibungslosen Ablauf der Produktion zu gewährleisten. Dies schließt die Verantwortung für die Produktions- und Personalplanung, die Bereitstellung aller Einsatzmaterialien sowie die Kontrolle ein. Wir erwarten ein ausgeprägtes Kostenbewußtsein und die Fähigkeit, die Mitarbeiter zu führen. Sie verfügen über mehrere Jahre Berufserfahrung in vergleichbarer Position und besitzen eine entsprechende technische Ausbildung. Ihr Alter sollte zwischen 35 und 45 Jahre liegen.

Unser Unternehmen liegt in Niedersachsen in einem Raum, der infrastrukturell gut entwickelt ist. Wir bitten Sie um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen unter Angabe der jeweiligen Position an unsere Adresse. Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Hartinger jun. oder Herr Niehammer ab Montag zur Verfügung.

WeserGold® Getränkeindustrie GmbH & Co. KG
3260 Rinteln - Exten, Tel. 05751/404-0

Gesucht wird zu sofort oder zum nächstmöglichen Termin zur weitestgehend selbstständigen Bearbeitung des aus erstinstanzlichen Zivilsachen, Arbeitsgerichtssachen und Verwaltungsgerichtssachen gebildeten Dezernats einen

Rechtsanwalt

Dieser sollte aus wirklicher Neigung Rechtsanwaltschaft sein oder werden wollen und über gute theoretische Kenntnisse verfügen. Selbstverständlich ist es auch ein Kollege als Mitarbeiterin angebracht. Bewerbungen werden schriftlich erbeten an:
Dr. Günter Raabe
Rechtsanwalt und Notar
Springerstraße 2, 3100 Celle

DM 50000,- LV

und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem.

Kostenlose Informationen:
Heckmann, Abt. 153
Postf. 7300 41
3000 Hannover 71

Wir sind ein hochverarbeitender Betrieb im Objektbereich Altmittelbau und Kran-Verhäuser und suchen speziell für die Filialen: Berlin, Saarland, Hamburg u. Schleswig-Holstein

Mitarbeiter

über eine Handelsvertretung bzw. Mitarbeiter als Angestellte, die für uns tätig werden. Eine gewisse Erfahrung im Objektbereich sollte vorhanden sein.

Zum Aufgabengebiet gehören der Neuzubau von Kunden sowie die Betreuung eines festen Kundennetzes. Eintrittstermin so bald wie möglich.

Bewerbungen unter:
Ideal-Mittelbau, Garben GmbH
Deventer Straße 52-58
3000 Hannover 91
Tel. 05 11 / 2 10 76 76

Die Kassen-Zahnärztliche Vereinigung Nordrhein in Düsseldorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsführer

für den Bereich Vertrags-, Abrechnungs-, Prüf- und Gutachterwesen.

Der Aufgabenbereich umfaßt eigenständige und verantwortliche Leitung des Geschäftsbereiches, Beratung und Unterstützung unserer Mitglieder in abrechnungstechnischen und vertragsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere in den Beziehungen zu den Krankenkassen.

Wir erwarten einen Bewerber bis Anfang 40 Jahre.

Gründliches und umfassendes Wissen in den genannten Aufgabengebieten, erworben durch:

- entsprechende Ausbildung auf dem Gebiet der gesetzlichen Krankerversicherung mit den erforderlichen Fachprüfungen,
- entsprechende Tätigkeit in einer kassenzahnärztlichen oder kassenärztlichen Vereinigung,
- eine akademische Ausbildung mit ausreichender sachbezogener Praxis,
- die Fähigkeit zu selbständigem und kreativem Handeln sowie Verhandlungs-, Rede- und Schriftgewandtheit, Organisations-talent, Kontaktfähigkeit und Kooperationsbereitschaft,
- die Bereitschaft, eine vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit mit den Organen unserer zahnärztlichen Selbstverwaltung, den Mitarbeitern sowie Partnern im Gesundheitswesen zu gewährleisten,
- einen Einsatz, der sich nicht immer an die normalen Dienstzeiten hält.

Wir bieten eine der Bedeutung der Position angemessene Vergütung mit zusätzlichen Sozialleistungen.

Die Vereinbarung einer Probezeit bleibt vorbehalten.

Bewerben Sie sich bitte möglichst bald mit den notwendigen Unterlagen bei der

Kassen-Zahnärztlichen Vereinigung Nordrhein
Körperschaft der öffentlichen Rechts
Lindemannstr. 36-42, 4000 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 68 85-3 11

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen der elektrotechnischen Industrie. Als bedeutender Akkumulatorenhersteller verfügen wir über ein modernes Vertriebssystem mit bundesweiten Niederlassungen. Unsere nach neuesten technischen Erkenntnissen hergestellte Produktpalette hat sich weit über die Grenzen hinaus einen guten Namen erworben.

Wir suchen für unsere Verkaufsniederlassungen möglichst zum baldigen Termin

VERKÄUFER IM AUSSENDIENST

für den Bereich Elektrofahrzeug-Antriebsbatterien und Ladegeräte.

Wir stellen uns wendige, zielstrebige Mitarbeiter vor, die unsere Kunden erfolgreich beraten und Neukunden gewinnen können. Branchenkenntnisse wären von Vorteil, sind jedoch keine Bedingung. Eine gründliche Einarbeitung in das Aufgabengebiet wird gewährleistet.

Wir bieten: erfolgsabhängiges Einkommen und Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens. Der zur Verfügung gestellte Dienstwagen kann auch privat und für Urlaubsfahrten genutzt werden.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung unter U 13735 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Deutsch-Südamerikanische Bank Aktiengesellschaft

Spezialkreditinstitut für das Lateinamerikageschäft

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt einen

Diplom-Volkswirt als Länderreferenten/in

für anspruchsvolle Tätigkeiten in unserer Volkswirtschaftlichen Abteilung.

Wenn Sie über gute spanische und englische Sprachkenntnisse verfügen, erwarten wir gern Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Neuer Jungfernstieg 16, 2000 Hamburg 36 - Personalabteilung -

Deutsch-Südamerikanische Bank

Affiliation der Dresdner Bank

Chance internationalen Zuschnitts

Unsere Firmengruppe arbeitet mit ihrem Investitionsgüterprogramm erfolgreich weltweit. Wir, als deutsche Tochtergesellschaft, genießen innerhalb ihres internationalen Konzepts hohe Priorität. In der Bundesrepublik besitzen wir mehrere Niederlassungen im Vertrieb und technischen Service sowie eine eigene Produktionsstätte.

Für unsere Zentrale im Raum Köln/Düsseldorf suchen wir unseren

Finance Director

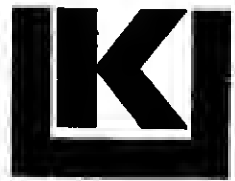
Er gehört zur erweiterten Geschäftsführung und erhält selbstverständlich Prokura. Disziplinarisch ist er dem deutschen Managing Director unterstellt und arbeitet darüber hinaus fachlich eng mit dem Director Finance Europe zusammen.

Unser neuer Mann übernimmt die Verantwortung für F + R, EDV, den Verkehr mit Banken/Versicherungen/Finanzbehörden und wirkt insbesondere im International Reporting maßgeblich mit. In unserer Organisation führt er die Abteilungen Finanzbuchhaltung, Betriebsbuchhaltung und EDV.

Wir suchen eine integre Persönlichkeit im Alter von 35 bis 45 Jahren mit betriebswirtschaftlicher Hochschul- oder Fachhochschulbildung und mehrjähriger Industrieerfahrung in vergleichbarer Funktion. Unerlässlich sind neben sehr guten Englischkenntnissen außerdem Erfahrungen in amerikanischem Accounting und Reporting.

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen unser persönlicher Berater, Herr Bernd Nierstrath, Telefon 02 11 / 4 55 52 45, zur Verfügung. Ihre Kontaktaufnahme unterliegt jeglicher Art von Diskretion, die von Ihnen gewünscht wird.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Ist-/Soll-Bezüge, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 840051 an Füllenbachstraße 8, 4000 Düsseldorf 30.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Fachlich und menschlich überzeugende Persönlichkeit

Wir sind ein zukunftsorientiertes internationales Unternehmen für die Herstellung und Vertrieb von Bauteilen für Klimatechnik und den Umweltschutz. Weltweit beschäftigen wir über 2000 Mitarbeiter. Der Standort unserer Zentrale liegt westlich des Ruhrgebiets. Zur Unterstützung eines unserer geschäftsführenden Gesellschafter suchen wir die

Chefsekretärin

Die Position verlangt eine Dame, die bereits über langjährige Sekretariatspraxis für die Führungsspitze eines größeren Unternehmens verfügt. Hohes persönliches Niveau, einwandfreie Loyalität, Vertrautheit mit allen bürotechnischen Anforderungen, Beherrschung der englischen Sprache und zeitliche Unabhängigkeit sind Eigenschaften, die wir voraussetzen.

Wenn diese verantwortungsvolle, interessante und gut dotierte Vertrauensposition Ihren Vorstellungen und Fähigkeiten entspricht, dann sollten Sie für vertiefende Informationen Kontakt mit den von uns beauftragten Beratern, Frau Claire Scoller und Herrn Klaus Engels aufnehmen. Sie sind unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 57 zu erreichen. Sie sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit und Diskretion zu.

Wir erbitten die Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin, Schriftprobe) unter Kennziffer 862672 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten Anzeigendienst unserer Berater, Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

In unserem Verlag erscheinen Fachzeitschriften, Mitglieder-Zeitschriften und weitere Publikationen für bedeutende Institutionen, insbesondere auf dem Gebiet der sozialen Sicherung und des Gesundheitswesens. Wir bieten einem qualifizierten

Redakteur

die Möglichkeit, sich zunächst intensiv mit der spezifischen Arbeit unserer Redaktionen vertraut zu machen, um danach Sonderaufgaben oder eines unserer Objekte verantwortlich zu übernehmen.

Dieses Angebot dürfte besonders interessant sein für Volks- und Betriebswirte, die neben fundierten redaktionellen Erfahrungen auch über Berufspraxis in der Pressestelle eines Verbandes o. ä. verfügen und eine entwicklungsfähige, chancenreiche und sichere Position anstreben.

Als persönliche Voraussetzungen erwarten wir Interesse an PR-Problemlösungen, gewandtes Auftreten, Kreativität, ein ausgeglichenes Wesen sowie Kooperationsbereitschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an

WDV Wirtschaftsdienst Gesellschaft
für Medien u. Kommunikation mbH u. Co. OHG
- Personalabteilung -
Lange Straße 13 · 6000 Frankfurt am Main

GOPA

Über 200 Mitarbeiter unseres weltweit tätigen Unternehmens führen derzeit Planungs- und Beratungsaufgaben in Ländern der Dritten Welt durch und stellen sich den vielseitigen Anforderungen einer verantwortlichen Tätigkeit im Ausland.

Unsere Abteilung Energiewirtschaft sucht für Einsätze im In- und Ausland einen

Energiewirtschaftler

(Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing., Dipl.-Volkswirt)

mit mehrjähriger Berufserfahrung in den Bereichen
- Energiebedarfsplanung
- Energieeinsparung
- Entwicklung von Energieversorgungskonzepten
- EDV-gestützte Energiemodellierung

Wir bieten eine interessante Tätigkeit mit individuellem Gestaltungsspielraum und attraktiven Auslandseinsätzen. Daher sind gute englische Sprachkenntnisse unbedingt erforderlich. Eine weitere Fremdsprache (Französisch/Spanisch) ist wünschenswert.

Bitte, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien) an Frau Krüger.

GOPA Gesellschaft für Organisation, Planung und Ausbildung mbH
Hindenburgring 18, D-6800 Bad Homburg v.d.H. 1

Erfolgreiches Handelsunternehmen

Wir sind ein gut eingeführtes Handelsunternehmen mit einem Umsatz von über 1 Mrd. DM und betreiben großflächige SB-Warenhäuser im gesamten Bundesgebiet. Unsere hervorragende Marktposition verdanken wir motivierten Mitarbeitern und der Spezialisierung auf Fachsortimente.

Für unser Gebiet mit Sitz im Siegerland suchen wir einen

Geschäftsführer Vertrieb

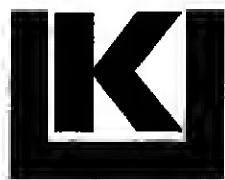
Zu seinem Verantwortungsbereich gehören Umsatz, Ertrag und Expansion in seiner Region. Seine Aufgaben beinhalten die vertriebsorientierte Führung von über 350 Mitarbeitern, Planung seiner Strategie im Rahmen des unternehmenspolitischen Gesamtkonzepts sowie die Durchsetzung und Kontrolle.

Die besten Voraussetzungen haben Interessenten aus den Bereichen SB-Warenhaus oder Kaufhaus mit nachweislichen Erfahrungen und Erfolgen in der Führung und Steuerung von Großflächen.

Wir suchen eine durchsetzungsstarke Persönlichkeit, die mit Ideenreichtum, Kreativität und überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft vor Ort agiert.

Horren im Alter von ca. 35 Jahren, die diese anspruchsvolle und ausbaufähige Position reizt, bitten wir um erste vertrauliche Kontaktaufnahme mit unseren Beratern, Claire Scoller und Klaus Engels, unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 56. Sie sichern Ihnen selbstverständlich absolute Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Schriftprobe, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch), unter der Kennziffer 862 676 an Postfach 100 552, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

BDF ●●●●

NIVEA tesa Hansaplast 8x4 temagin atrix

Beiersdorf ist ein internationales Unternehmen. In mehr als 40 Tochtergesellschaften in fast 100 Ländern der Erde produzieren und vermarkten wir Produkte für die Haut- und Körperpflege, für Großverwender in der Industrie, für das Kranken-

haus, für den Arzt. Es sind Markenartikel mit Spitzenpositionen. 1983 erzielten wir einen Umsatz von über DM 2,3 Milliarden. In mehr als 40 Tochtergesellschaften sind weltweit 13.600 Mitarbeiter für uns tätig.

Für unsere Zentrale Forschung suchen wir einen

Chemie-Ingenieur / Chemotechniker

Ihre Aufgaben:

- ▶ Messung des Fließ- und Viskositätsverhaltens von Lösungen und Schmelzen polymerer Stoffe bei verschiedenen Temperaturen; Auswertung und Interpretation der Meßdaten
- ▶ Charakterisierung von polymeren Stoffen durch ihr rheologisches Verhalten, auch in Abhängigkeit von ihrer Vor- und Nachbehandlung
- ▶ Auffinden und Herausarbeiten von Wechselbeziehungen zwischen rheologischen Eigenschaften und anderen anwendungstechnischen Eigenschaften der polymeren Stoffe (Klebeverhalten, Trennverhalten)

- ▶ Bearbeitung rheologischer Probleme aus verschiedenen Bereichen.

Unsere Anforderungen:

- ▶ Ausbildung als Chemie-Ingenieur/in (FH) oder Chemotechniker/in
- ▶ Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Polymer-Gebiet und der Rheologie
- ▶ Berufserfahrung wünschenswert
- ▶ Englischkenntnisse.

Damen und Herren, die an dieser Tätigkeit interessiert sind, senden bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Beiersdorf AG, Personalentwicklung,
Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20

Beiersdorf AG

Regionalverkaufsleiter Nord

Oberflächentechnik

BRUNNEN BDF

Strategische Unternehmensentwicklung im Pharmabereich eines internationalen Unternehmens

Wir sind eines der führenden chemisch-pharmazeutischen Unternehmen mit weltweiten Aktivitäten. Unser hohes Forschungspotential im Pharmabereich erfordert strategische und innovative Überlegungen einschließlich effizienter Controllingssysteme. Deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres qualifizierten Teams einen jüngeren Unternehmensstrategen oder Controller als

Projektleiter Geschäftsfeldentwicklung/Controlling

Aufgabenbeschreibung

Das mit hoher Selbständigkeit und Eigenverantwortung ausgestattete Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeitsbereiche:
● Aufbau und Weiterentwicklung von Planungs-, Controlling- und Frühwarnsystemen im Sinne einer optimalen Geschäftsfeldsteuerung
● Aufbereitung der Analysen bei Soll-Ist-Vergleichen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bei Abweichungen
● Kooperative Zusammenarbeit mit und Beratung von Medizinern, Naturwissenschaftlern und Marketingexperten
Der Standort des Unternehmens befindet sich in NRW.

Anforderungsprofil

Entsprechend der Bedeutung der neu geschaffenen Position erwarten wir von einem geeigneten Kandidaten bis Mitte 30 folgende Qualifikation:
● Abgeschlossenes Studium der Wirtschafts- oder Naturwissenschaften sowie Verständnis für medizinisch-chemische Zusammenhänge
● Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen operative und strategische Planung, Controlling, Rechnungswesen und Budgetierung
● Analytisch-konzeptionelles Denken, Kreativität und kommunikative Fähigkeiten
Wir bieten eine attraktive Vergütung und langfristige interessante Entwicklungsmöglichkeiten im In- und Ausland.

Bewerbung und Information

Im Interesse der Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Fuchs und Herr Staufenbiel (Telefon 02 21 / 13 60 64 - 66), zu Vorgesprächen zur Verfügung (Montagskandidat bis 20.00 Uhr). Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte unter der Kennziffer 85 893 an die von uns beauftragte Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Postfach 10 18 50, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Unternehmensberatung Köln (BDU)

Unsere Firmengruppe plant, baut und verwaltet herausragende Gewerbe-Immobilien an verschiedenen Standorten in der Bundesrepublik. Dazu gehört auch eine Anzahl von Innenstadt-Einkaufszentren. Da wir in diesem Bereich unsere Aktivitäten nachhaltig ausweiten, suchen wir den

Vermietungsbeauftragten

Zu seinen Aufgaben zählt schwerpunktmäßig das Führen von Vermietungsgesprächen, beispielsweise mit namhaften Filialisten bzw. regionalen Firmen des Einzelhandels. Aber auch an der Konzeption und Realisierung weiterer Center-Immobilien soll der Vermietungsbeauftragte entscheidend mitarbeiten. Fundierte Branchenkenntnisse und weitgehende Kontakte, insbesondere zu Einzelhandels-Filialisten, sind erforderlich.

Weiterhin suchen wir für zwei City-Einkaufszentren im westdeutschen Raum den verantwortlichen

Center-Manager

Seine Aufgaben: Steuern und Umsetzen des Objekt-Managements, kreative und systematische Betreuung der Mieter, Planen und Realisieren von Aktionen, Veranstaltungen, PR- und Pressearbeit, Führen der Mitarbeiter der Hausverwaltung, Kontaktaufnahme und Vermietungsgespräche mit Einzelhändlern, Filialisten etc. im Rahmen der Nachvermietung und vieles mehr. Berufliche Erfahrungen, möglichst im Objektmanagement, setzen wir voraus.

Für beide Positionen sind eine solide kaufmännische Ausbildung sowie ein hohes Maß an Kontaktfähigkeit, Flexibilität und Menschenkenntnis unentbehrlich.

Der jeweilige Dienstsitz läßt sich entsprechend den regionalen Objektstandorten abstimmen.

Die erfolgsorientierte Dotierung der Position entspricht den umfangreichen Aufgaben.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Foto, Zeugnisse, Erfolgsnachweise etc.) an das von uns beauftragte Büro Wegmann & Partner GmbH, Schwindstraße 7, 6000 Frankfurt/Main 1. Zur telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Wegmann, Tel. 0 69 / 74 50 31-33, zur Verfügung.

STEINER Arzneimittel

Die Firma Steiner & Co., ein deutsches pharmazeutisches Unternehmen, sucht für sofort oder später für das analytische Labor seines Zweigwerkes in Niedersachsen (Nähe Hannover)

promovierten Diplom-Chemiker

Der Bewerber soll mit modernen analytischen Methoden (wie z. B. DC, GC, HPLC) vertraut sein. Die Betriebsausstattung ist modern und entspricht dem neuesten technischen Stand.

Voraussetzung ist die Fähigkeit zu einer harmonischen Zusammenarbeit in einem größeren Team.

Es werden besondere soziale Leistungen gewährt. Das Gehalt wird in einer persönlichen Rücksprache vereinbart.

Bewerber werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung an die Personalabteilung zu senden.

Steiner & Co.
Deutsche Arzneimittel Gesellschaft

Ostprenußendamm 72-74, 1000 Berlin 45
Telefon (0 30) 7 12 30 11

Wir sind eine bedeutende Baustoffhandelsgruppe mit über 1/2 Milliarde DM Umsatz, die für die 165 angeschlossenen Unternehmen im gesamten Bundesgebiet den Zentralerwerb und die Datenverarbeitung durchführt. Mit MDT-Anlagen (Kienzle) sollen unsere Anwender in den Dialog mit unserem in Soltau installierten Großrechner treten und zeitkritische Daten sowie bestimmte warenwirtschaftliche Vorgänge an den jeweiligen Einsatzorten verarbeiten können. Für die Umstellungsberatung bei unseren Gesellschafter-Firmen, die über das ganze Bundesgebiet verteilt liegen, für die Programmpflege und dessen Weiterentwicklung suchen wir

Informatiker oder Betriebswirte

mit möglichst kaufmännischer Vorbildung. Die Bewerber sollten bereits mit MDT-Anlagen gearbeitet haben und über Erfahrungen in Cobol verfügen. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit einer attraktiven Gehaltsentwicklung. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

hegebau datendienst

Geschäftsführung
Celler Str. 47, 3040 Soltau
Telefon (0 51 91) 80 20



INTERNATIONAL GMBH

Wir sind ein international tätiges Unternehmen. Unsere Kakao-Produkte gehören zu den führenden in Europa und Übersee. Für den Verkauf von Halbfabrikaten an weiterverarbeitende Unternehmen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie suchen wir einen

Gebiets-Verkaufsleiter

der im nord- und westdeutschen Raum ein bedeutendes Umsatzvolumen zu verantworten hat. Ein teilweise langjähriger Kundstamm, bei dem unser Unternehmen als Hersteller hochwertiger Kakao-Halbfabrikate einen guten Ruf hat, soll betreut und kontinuierlich erweitert werden.

Wenn Sie die Fähigkeit zur selbständigen Verhandlungsführung auf Geschäftsleitungsebene nachweisen können, und möglichst schon im Verkauf von Produkten, die börsenabhängigen Preisschwankungen unterworfen sind, erfolgreich tätig waren, könnten Sie unser Mann sein. Ein Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen oder Niedersachsen wäre vorteilhaft. Eine solide Produktkenntnis können wir in der Einarbeitungsphase vermitteln.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert (Fixum und erfolgsabhängige Provision). Ein neutraler Dienstwagen wird zur Verfügung gestellt.

Ihre Bewerbung mit kompletten Unterlagen und Gehaltsvorstellung erbiten wir an

VAN HOUTEN INTERNATIONAL
Personalabteilung / GMBH
Postfach, 5100 Aachen

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen wir unter der Telefonnummer 02 41 / 6 95-5 52 zur Verfügung.

Wir sind ein in allen Sparten tätiges Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Hamburg. Außenstellen befinden sich in allen wichtigen Städten der Bundesrepublik. Unser Unternehmen hat einen hohen Organisationsstand und eine moderne EDV (Siemens 2 mal 7,5 xx, BS 2000, UTM, ADABAS).

Für den Aufbau einer dialogorientierten Bestandsführung für die Sparte Lebensversicherung suchen wir einen

Projektleiter DV-Anwendungen

Wir erwarten neben einem erfolgreichen Studienabschluß an einer Hochschule Berufserfahrung in der Software-Entwicklung. Vorteilhaft sind Kenntnisse über moderne Verfahren der Projektentwicklung und des Software-Engineering.

Bitte bewerben Sie sich mit Unterlagen, die eine Beurteilung Ihrer fachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse erlauben. Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Pannecke, Telefon 0 40 / 41 19 - 378, gern zur Verfügung. Hanse - Merkur Versicherungen, Personalabteilung, Neue Rabenstraße 3-12, 2000 Hamburg 36.

Hanse-Merkur Versicherungen



Hier kommt ein Konstrukteur voran

... wenn er Ideen hat und etwas kann und dies auch schon beweisen konnte. Wir bieten nicht nur interessante Arbeit, sondern auch eine berufliche Chance mit viel Selbständigkeit als

Gruppenleiter Karosseriekomponenten

Vom Blech und auch von Kunststoff muß er natürlich etwas verstehen. Und Freude sollte er daran haben, im Umfeld der Automobilindustrie kreativ wirken zu können - mit regem Kundenkontakt.

Wir suchen einen Mann, der aus dem Einerlei ausbrechen möchte. Er wird bei uns auf seinem Gebiet im Rahmen der Gesamtentwicklung die Nummer eins sein.

Wir sind ein mittlerer und erfolgreicher Industriebetrieb - In der Branche gut bekannt und in Süddeutschland gelegen. Alles ist am Ort: Schulen usw. und auch gute Wohnmöglichkeiten. Wir sind sicher: Was wir bieten, wird Ihnen zusagen.

Rufen Sie einfach an (Tel. 0 89 / 8 59 54 76, auch nach 18 Uhr), oder schreiben Sie an nachfolgenden Anzeigendienst.

Dipl.-Kfm. Oswald Schön Müller

Fachberatung für den Personalbereich
Jos.-v.-Hirsch-Straße 45, 8033 Planegg b. München

Als Hersteller einer breiten Palette von bestens im pharmazeutischen Markt eingeführten OTC-Produkten gehören wir zu den führenden mittelständisch operierenden Unternehmen unserer Branche und vertreiben unsere Artikel über den Facheinzelhandel (Apotheken und Drogerien) als auch über Drogerie- und Verbrauchermärkte an den Endverbraucher im In- und Ausland.

Zur Sicherung und zum Ausbau unserer Marktposition suchen wir einen jüngeren qualifizierten und sehr engagierten

Marketing- und Vertriebschef

der dem Alleingeschäftsführer direkt unterstellt ist.

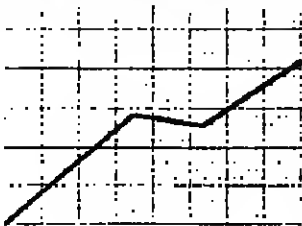
Ihre Aufgaben:

- Entwicklung der Marketing-Strategie
- ergebnisorientierte Steuerung und Kontrolle des Verkaufsinnen- und -außen dienstes
- Weiterentwicklung und Durchsetzung der Vertriebskonzeption
- Eigenverantwortung für das Key-Account-Management
- Ausbau des Exportgeschäftes

Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluß als Dipl.-Kfm. oder adäquate Ausbildung
- 8- bis 10jährige Verkaufs- und Führungserfahrung in der Markenartikelbranche
- idealerweise Kenntnisse des pharmazeutischen Marktes
- Fähigkeit, Mitarbeiter ergebnisorientiert im Team zu führen
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft, persönlichem Engagement und Durchsetzungsvermögen

Wenn Sie sich für diese ausbaufähige, verantwortungsvolle (Prokura), interessante und den Anforderungen entsprechend dotierte Aufgabe (z. B. Firmen-Pkw: Mercedes 230 E) interessieren, bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen und Angaben zu Ihrer Gehaltsvorstellung an die von uns beauftragte Personalberatung z. Hd. von Herrn Barfeld, der für telefonische Zusatzinformationen (auch am Sonntag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr) zur Verfügung steht und für absolute Diskretion bürgt.



Unternehmensberatung

Dipl.-Kfm. Claus-Peter Barfeld

Tristanstraße 12, 4330 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 02 08 / 76 43 69 und 7 69 28

Die Chance!

Wir sind die Werbeabteilung der **BZ**, der größten Zeitung Berlins, und brauchen zur Verstärkung einen tüchtigen



Werbeassistenten um 30

mit fundierter Ausbildung. Mit Know-how aus Agentur, Verlag oder Werbeabteilung.

Das erwartet Sie bei uns: Attraktive, vielseitige Aufgaben – entsprechend der Bedeutung der größten Zeitung Berlins in Öffentlichkeit und Markt – von der Leser- und Vertriebs-Werbung über PR-Aktivitäten bis zur Anzeigenverkaufsförderung.

Fühlen Sie sich herausgefordert? Dann würden wir Sie gern kennenlernen. Schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto und mit Ihrem Gehaltswunsch schnellstmöglich an:

BZ Werbeleitung
Helmut Brandt
Kochstr. 50
1000 Berlin 61

Das erwarten wir von Ihnen: Verantwortung, Engagement, Zuverlässigkeit und vor allem Organisationstalent – entsprechend der Bedeutung und Komplexität Ihres Arbeitsbereiches.

Oder Sie führen ein erstes Kontaktgespräch unter der Telefonnummer: (030) 25 91 3888

BZ
die größte Zeitung Berlins

Unser Kurort – Ihre Chance

In **Bad Sassendorf** Sole- und Moorbad bei Soest/Westfalen ist eine **Klinik** fertiggestellt worden, in der alle **chronischen Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates** durch die verschiedenen Verfahren der physikalischen Therapie behandelt sowie Anschlussverfahren durchgeführt werden. Die Klinik hat 130 Betten und wird überwiegend mit Patienten von Rentenversicherungsträgern belegt.

Die Klinik ist zwar schon in Betrieb, jedoch noch nicht offiziell eröffnet. Ein eingearbeitetes Mitarbeitersteam wartet noch auf den

CHEFARZT

der neben selbstverständlichen Führungseigenschaften Erfahrungen auf dem Gebiet der physikalischen Therapie und Balneologie haben sollte. Eine angemessene Honorierung und Möglichkeiten zu privatärztlichen Nebeneinnahmen sind uns ebenso selbstverständlich wie ein gutes Betriebsklima. Ein Einfamilienhaus (218 m²) mit Garten in ruhiger Grünanlage steht als Dienstwohnung zur Verfügung. Alle Schulformen sind in Bad Sassendorf bzw. im benachbarten Soest (5 km) vorhanden. Die Saline Bad Sassendorf ist eine gemeinnützige Gesellschaft in kommunaler Hand (Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster, Kreis Soest, Gemeinde Bad Sassendorf). Schriftliche Bewerbungen bitte an: die Geschäftsführung der Kurverwaltung Bad Sassendorf, Postfach 11 60, 4772 Bad Sassendorf, Tel. 0 29 21 / 50 15 00.

Saline Bad Sassendorf GmbH Moor- und Solebad



Rheuma Aufbruch-Erscheinungen und Luftwege-Erkrankungen

Honeywell

Sie sind heute:

Ingenieur der Meßtechnik

Ihr Ziel: Interessante Vertriebsaufgabe für techn.-wissenschaftl. Anwendungen

Mit Geräten zum Messen und Speichern dynamischer, mechanischer Größen sind wir bei Anwendungen in Forschung, Entwicklung und Versuch sehr erfolgreich. Neue Produktentwicklungen der digitalen Datenerfassung und -verarbeitung stehen vor der Markteinführung. Dies bildet die hervorragende Ausgangsbasis unseres künftigen Verkaufingenieurs für den norddeutschen Raum. Er wird einen etablierten Kundenstamm betreuen und unser Marktpotential mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten weiter erschließen. Qualifizierter technischer Support wird ihn dabei unterstützen.

Als interessanter Kandidat verfügen Sie nach einer entsprechenden Ausbildung als Ingenieur (FH/TH) über einschlägige Berufspraxis in der Meßtechnik, z. B. im Vertrieb bzw. der Anwendungstechnik oder im Bereich F+E bzw. Versuch. Sie suchen eine anspruchsvolle, vielseitige Aufgabe im Vertrieb, in der Sie ergebnisorientiert Ihre fachlichen und persönlichen Stärken im technisch qualifizierten Gespräch mit unterschiedlichen Anwendern entfalten können. Auf Ihre neue Aufgabe werden Sie sorgfältig vorbereitet. Wenn Sie in Norddeutschland wohnen, können Sie u. U. von Ihrem Wohnsitz aus operieren. Die englische Sprache sollten Sie verstehen und einsetzen können.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Aufgabe im Rahmen eines kleinen Teams mit Entwicklungsmöglichkeiten, verbunden mit der Sicherheit eines internationalen Großunternehmens. Die Dotierung und die sonstigen Vertragsbedingungen sind interessant und schließen einen Firmenwagen mit ein.

Zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme setzen Sie sich bitte mit den Herren Fred Lehner und Klaus-Dieter Wernecke in der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft (Tel.: 069/7109-233) in Verbindung. Sie geben Ihnen gerne weitere Informationen und garantieren für absolute Diskretion. Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie unter der Kennziffer FH 1273 direkt zu Ihren Händen an PA.

PA
PA Personalberatung

Wiesbaden 27-29, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel.: 069/7109-0
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Nutzen Sie Ihr Entree im Forschungs- und Entwicklungsbereich

Dies setzt natürlich voraus, daß Sie bereits über entsprechend gute Kontakte verfügen. Wir wollen diese mit Ihnen gemeinsam nutzen. Bis zur baldigen Darlegung unserer Gedanken sollten Sie jedoch schon wissen, daß unsere Industriegruppe seit langem zu den bedeutendsten Lieferanten der Automobil-Industrie – über Deutschland hinaus – gehört. Wir haben also schon spezifische Produkte mit der Kfz-Industrie partnerschaftlich bis zur Serienreife entwickelt, sind also seit langem anerkannt und „gelistet“. Es geht um weitere Problemlösungen für das Auto der Zukunft. Wir sind

bei der Automobil-Industrie

– europaweit – dafür prädestiniert. Sie sollten es auch sein und mit uns gemeinsam den Weg zur Realisierung der Vorhaben verkürzen. Dazu müssen Sie aus einem Bereich der Kfz-Zulieferindustrie kommen oder enge Kontakte zu den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen aus anderen Perspektiven belegen können. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, daß die gebotene Aufgabe das verlangt, was man eine „starke Persönlichkeit“ nennt. Alles weitere dieser für Sie interessanten Konstellation sollten wir baldmöglichst im persönlichen Gespräch erörtern.

Insider der Branche adäquaten Profils werden um die entsprechenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschriften, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe der verhandlungsbereiten Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die beauftragte Industrieberatung, die auch Ihre eventuellen Sperrvermerke korrekt beachten wird, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 328, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG **U** DER INDUSTRIEPRAKTIKER
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWARD

Verfahrenstechnik und Apparatebau – Schwerpunkt Chemie –

Wenn hier von Ihrer Projektierungs- und Vertriebsverantwortung für England und Irland die Rede ist, so gehen Sie bitte davon aus, daß es sich um ein technologisch führendes, weltweit angesehenes Unternehmen – Made in Germany – handelt. Der englische Markt ist im angesprochenen Segment ein sehr zukunftsreicher in Europa. Für die hier tätige Vertriebsgesellschaft wird ein verfahrenstechnisch versierter Mann mit Pioniergeist und „BIB“ für den Markt gesucht. In diesem hat er die industriellen Abnehmer von modernen Systemen zu überzeugen. Die vorhandene technisch ausgerichtete Vertriebsmannschaft wird ihn bei seinen Aufgaben unterstützen. Sie stehen also nicht allein, benötigen es

unser Mann in England für Ausbau und Leitung des Vertriebs

allerdings stark ausgreifende Aktivität, Motivationskraft und die Gabe, aus diesem Produktbereich ein Profitcenter von Rang zu machen. Hierbei wird Ihnen die deutsche Muttergesellschaft selbstverständlich Stütze sein. Die gebotene Position beinhaltet ein hohes Maß an Selbständigkeit und vor allem auch klare Kompetenzen. *Condition* ist jedoch: Vertrautheit mit der englischen Mentalität und den industriellen Usancen im Lande. Wenn Sie noch nicht in England wohnhaft sind, wird der Umzug mit unserer Hilfe kein Problem bringen.

Vertriebsorientierte Verfahrenstechniker oder englischbewährte Ingenieure anderer Disziplinen werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: Kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschriften, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die beauftragte Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG **U** DER INDUSTRIEPRAKTIKER
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWARD

Volljurist mit internationalen Aufgaben

Der besondere Reiz der Position liegt zum einen in der Bearbeitung vielfältiger juristischer Fragestellungen und zum anderen in der hohen Selbständigkeit bei Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung. Sie arbeiten vorwiegend gestaltend – weniger vollziehend, so daß Ihre Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten gefordert ist: insbesondere bei der vertraglichen Gestaltung komplexer Tatbestände. Zum Recht selbst: Es steht unter dem Schwerpunkt

Wirtschaftsrecht und erste deutsche Industrieadresse

und bedingt deshalb, daß Sie in diesem Metier weitgehend lieb- und stichfest sind. Ein Tiefgang nur im deutschen Wirtschaftsrecht würde allerdings nicht ausreichen. Vielmehr stehen Fragen im englo-amerikanischen und französischen Recht auch an, was adäquate Sprachkenntnisse zur *Condition* werden läßt. Natürlich bedingt eine solche Funktion auch die Befähigung zum Eingehen auf fremde Mentalitäten. Es handelt sich somit um eine Aufgabe für einen Volljuristen, der sich dem Wirtschaftsrecht – mit internationalen Horizonten – verschreiben will. Ein Mann solcher Struktur kann an diesem Angebot – übrigens in München – nicht vorbeigehen.

Herrn adäquater Erfahrung werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: Kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschriften, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die beauftragte Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG **U** DER INDUSTRIEPRAKTIKER
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWARD

Wir sind ein führendes Unternehmen der Bestrahlungs- und Beleuchtungsbranche.

Zum baldigen Eintritt suchen wir zur Führung unserer Konstruktions- und Entwicklungsabteilung einen

TECHNISCHEN LEITER

Kenntnisse bzw. Erfahrung aus folgenden Gebieten sind erwünscht:

- Elektrotechnik, Elektronik, Lichttechnik
- Apparatebau
- VDE/DIN und internationale Normen
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Eigenverantwortliches Führen eines Mitarbeiterteams
- Selbstständige Verhandlungsführung
- Innerbetriebliche Koordination und Kooperation

Wir bieten einem engagierten Mitarbeiter gute Verdienst- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem expandierenden Unternehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Lichtbild und Gehaltswunsch an unsere Personalabteilung.



Wolff System Sonnenlicht GmbH
Wiesentalstraße 29, 7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 4 09 67

La première société française de Vente par Correspondance spécialisée dans le fauteuil de relaxation cherche

Un(e) Directeur(trice)

pour sa filiale allemande d'Aix-la-Chapelle

- Sa mission consistera à diriger et à animer le personnel administratif et à assurer la représentation de nos produits sur les foires-expositions en Allemagne.
- Si vous avez la trentaine dynamique, si vous pratiquez couramment le français et l'allemand, si vous êtes organisé(e), aimant un travail indépendant mais responsable, écrivez ou téléphonez à



Monsieur Paul Goiset
Parc Industriel Les Malines
C.E. 2702 - Lisses
F-91027 EVRY CEDEX
Tel. 0033(6) 086.96.55

Wir verkaufen KOMPASS. Unsere eingeführte Marke ist das breite Sortiment von Kopier- und Viervielfältigungspapieren und technischem Zubehör. Abnehmer mit großem Papierbedarf sind unsere Kunden: Verwaltungen, Behörden, Verbände.
Wenn Sie durch bisherige Verkaufstätigkeit in unserer oder der Büromaschinenbranche ein alter Hase sind oder hier Karriere machen wollen, dann sprechen Sie bitte mit uns über die Aufgaben als

Außendienst-Mitarbeiter(in) für KOMPASS-Papier

In Hamburg und im südlichen Schleswig-Holstein.
Für diesen qualifizierten, beratenden Beruf sind verkäuferisches Talent, Kontaktfreudigkeit, ansprechendes Auftreten und persönliches Erfolgsstreben die wesentlichen Voraussetzungen. Die speziellen Kenntnisse erhalten Sie durch uns.
Die Position ist entwicklungsfähig und erfordert kontinuierliche Kundenpflege. Wir erwarten daher Bewerber, die an einer dauerhaften Mitarbeit interessiert sind. Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Lichtbild und handschriftlichem Lebenslauf. Zur ersten Kontaktaufnahme erwarten wir auch gern Ihren Anruf.

Richard Klippen & Co. (GmbH & Co.)
Feinpapiergroßhandlung
Geschäftsleitung
Gutenbergsstraße 23
2057 Reinbek
Telefon 0 40 / 7 27 08 - 1 10

Als Druck- und Verlagshaus zählen wir im norddeutschen Wirtschaftsraum zu den führenden Unternehmen. In wenigen Monaten werden wir diese Position durch Ausbau und Einsatz neuester Rotations-Maschinen festigen und erweitern.

Für die Pflege des Kundenstammes und die Akquisition neuer Auftraggeber im Rollen- sowie Bogenoffset-Bereich suchen wir darum heute schon

Außendienstmitarbeiter

für folgende Verkaufsgebiete: Hamburg/Schleswig-Holstein; Nordrhein-Westfalen (Ruhrgebiet); Bremen/Niedersachsen; Frankfurt.

Wir brauchen nur dynamische Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit Menschen haben, die Branche kennen, kundenorientiert denken und Verhandlungen auf hohem Niveau führen können.

Ihre kurze aber aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an:

Frankdruck

Adolf Frank KG
Kleiser Straße 31, 2308 Preetz/Holst., Tel. 0 43 42 / 8 60 91 - 93

INTERNATIONALE AUFGABEN

Anspruchsvolle Großprojekte im nationalen und internationalen Rahmen sind unser Geschäft.

Für die Bewältigung erweiterter Management- und Abwicklungsaufgaben suchen wir

DIPLOM-KAUFLEUTE

DIPLOM-BETRIEBSWIRTE

JURISTEN

für die Bereiche:

- Marketing / Akquisition
- Planung
- Vertragswesen

Bewerber mit Berufserfahrung und guten englischen Sprachkenntnissen bieten wir attraktive Arbeitsplätze mit persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Leistungsgerechte Vergütung sowie die vielfältigen Sozialleistungen eines deutschen Unternehmens sind Ihnen sicher.

Interessierte Bewerber, die über die geforderten Qualifikationen verfügen, senden ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen umgehend unter T 13734 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

FRUSER

Wir suchen für die selbständige Leitung unseres

Betonfertigteilerwerkes

in reizvoller Gegend Südwestdeutschlands einen versierten Bauingenieur als

Betriebsleiter

Aufgabenschwerpunkte: Arbeitsvorbereitung, Fertigungsleitung, Montage- u. Transportdisposition, Kostenkontrolle, Qualitätssicherung.

Eine Chance für einen aufstrebenden Mann auch aus der zweiten Position. Die ausgeschriebene Position kann als Lebensstellung aufgefaßt werden. Die Dotierung ist der Aufgabe angemessen. Wenn Sie zum 1. 7. 1985, evtl. auch früher, eintreten können, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an

Fauser Garagenbau
GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 196, Tel. (0 74 71) 7 10 18 - 17
7454 Bodelshausen/Würt.

Wir sind ein mittelständisches Pharmaunternehmen auf dem OTC- und ethischen Sektor mit Sitz in Berlin und suchen zum frühestmöglichen Termin einen

APOTHEKER

als Herstellungs- und Kontroll-Leiter mit der fachlichen Qualifikation nach § 15 AMG. Wir erwarten Industrieerfahrung, Engagement und Dynamik, um unsere gesteckten Ziele mit erreichen zu helfen.

Sollten Sie daran interessiert sein, in einem kleinen Team verantwortlich mitzuarbeiten, so senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen unter N 13 730 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unser Auftraggeber, ein gut geführtes, mittelständisches Unternehmen zur Herstellung von hochwertigen Rohstoffen für die Lack- und Druckfarbenindustrie, ist in Deutschland und auch über die bundesdeutschen Grenzen bekannt.

Der Sitz der Gesellschaft, eine norddeutsche Großstadt, verfügt am Ort über alle Schulen. Bewerber aus Süd- und Westdeutschland dürfen mit einer Hilfestellung bei der Wohnungssuche durch den Auftraggeber rechnen.

Gesucht wird der zukünftige

Betriebsleiter

(Kennz.: BH 950)

für den Entwicklungs- und Produktionsbereich.

Einem Chemiker oder einem Chemieingenieur bietet sich ein breites Tätigkeitsfeld. Voraussetzung für diese nicht alltägliche und mit entsprechenden Vollmachten ausgestattete Position ist eine langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Rohstoffen (Halbfabrikaten, Pigmenten, Additiven usw.) für die Lack- und Druckfarbenindustrie.

An einem bisherigen zweiten Mann, der mittelfristig nicht die Möglichkeit sieht, in absehbarer Zeit diese Position zu erlangen, bieten wir eine Chance. Möchten Sie mehr über diese Position wissen, dann setzen Sie sich mit unserem beauftragten Wirtschaftsfachberater unter der Angabe der o. g. Kennziffer telefonisch oder schriftlich in Verbindung.



DR. W. G. HORSTMANN

WIRTSCHAFTSBERATUNG FÜR DIE CHEM- UND LACKINDUSTRIE

Postfach 23 24 - 6500 Mainz 1
Telefon (0 61 31) 5 94 53 und 5 87 66

Dienstleistungen im Bereich der Warensicherung an den Einzelhandel verkaufen - eine Aufgabe mit Zukunft in einer Branche der Zukunft

Getreu der Devise „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ vertreiben wir seit einigen Jahren Systeme der Warensicherung.

Diese Dienstleistungen wollen wir rapide ausbauen, und so haben wir in unserem Hause interessante Positionen zu besetzen.

Außendienstmitarbeiter

Hier suchen wir zum baldigen Eintrittstermin gestandene Verkäufer, die befähigt sind, auf allen betrieblichen Ebenen Verhandlungen zu führen.

Wir erwarten ein beachtliches Maß an Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, überdurchschnittliche Leistungen, Fleiß, Verantwortungsbewusstsein, Wendigkeit und den Willen zum Erfolg.

Zu besetzen sind die Gebiete: PLZ 3, 6 + 7. Die Positionen sind leistungsorientiert dotiert mit Fixum und Provision.

Der Sitz unseres Hauses befindet sich unweit einer rheinischen Großstadt.

Wir würden uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild freuen.

Kennwort: Außendienstmitarbeiter Dienstleistungen.



Dr. Fischhof + Grünwald
Anzengrund GmbH
Postfach 41 08 - 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Miles Kall-Chemie stellt Enzyme u. a. für die Waschmittel- und Lebensmittelindustrie her.
Für die Leitung der Fermentation im Bereich Produktion wird zum frühestmöglichen Eintrittstermin ein

Diplom-Ingenieur (FH)

gesucht.

Wir denken dabei an einen Verfahreningenieur mit praktischen Erfahrungen in der Mikrobiologie und Fermentation oder einen Lebensmittelingenieur mit Praxis im Maschinenbau.

Kenntnisse in der Meß- und Fegetechnik sind wünschenswert.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Miles Kall-Chemie GmbH & Co. KG
Biochemisches Werk
Große Drakenburger Straße 103, 3070 Nienburg

Wir sind ein leistungsfähiges, bundesweit erfolgreiches Bauunternehmen der Abdichtungsbranche mit 350 Mitarbeitern.
Mit Niederlassungen sind wir in Berlin, Essen und Stuttgart vertreten.

Für unser Stammhaus in Hamburg suchen wir den

Leiter des Bauhofes

dem folgende Aufgaben obliegen:

Die gesamte Verwaltung des Baugeräteparks sowie die Umstellung der betrieblichen Baugeräteabrechnung auf EDV. Leitung der Expedition, der Schlosserei, des Fuhrparks mit ca. 100 Kfz sowie der Haus- und Grundstücksverwaltung.

Wir erwarten für diese Position einen Bewerber mit einschlägiger Erfahrung, Organisationsstalent, Durchsetzungsvermögen und hoher Leistungsbereitschaft. Das Einkommen wird den fachlichen Fähigkeiten entsprechen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit frühestem Eintrittstermin an Herrn Dey, der Ihnen auch für Kurzinformationen unter Telefon 0 40 / 7 25 51-167 zur Verfügung steht.



Randenweide 69/73, 2050 Hamburg 80 +

HAMBURG - BERLIN - ESSEN - STUTTGART

sera-AQUARISTIK

gehört zu den führenden Herstellern von Zierfischnahrung, Heil- und Pflegemitteln, Filtermedien und Filtertechnik. Zur Verstärkung unserer Verkaufsorganisation suchen wir einen

Gebietsrepräsentanten

für unseren Verkaufsbezirk hannoverscher Raum und Berlin (Postleitzahlen 1 + 3).

Sie übernehmen einen gut aufgebauten Bezirk, der aber noch genug Chancen bietet.

Unsere Kunden sind Fachhändler, die Sie auf vorbereiteten Touren besuchen. Zu Ihren Aufgaben gehören die Förderung des Abverkaufs und die Gewinnung neuer Kunden.

Eine sorgfältig geführte Karte, Verkaufsförderung, Information und die Qualität unserer Markenartikel verschaffen Ihrer Arbeit eine sichere und entwicklungsfähige Basis.

Sie haben Außendienstenerfahrung oder sind zoobranchenkundig. Fachkenntnisse werden Ihnen von uns vermittelt.

Für überzeugende Leistung bieten wir viel, auch einen Firmenwagen, den Sie privat nutzen können.

Senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an die Geschäftsleitung.



Aquaristik GmbH
Postfach 14 66, 5138 Heinsberg
Telefon 0 24 52 / 50 52-54

International führendes Unternehmen

Als Hersteller von Produkten aus Latex, Kautschuk und Kunststoffen für die Medizin mit über 700 Mitarbeitern im In- und Ausland ist unsere Position seit Jahrzehnten unangefochten.

Für unser Stammwerk im Einzugsbereich einer süddeutschen Großstadt suchen wir als

PRODUKTIONSLEITER

einen fachlich und persönlich profilierten

Diplom-Ingenieur oder Ingenieur (FH) der Fachrichtung Chemie

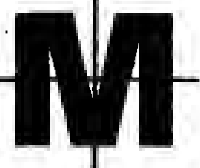
mit Erfahrung in Verfahrenstechnik.

Ihm untersteht die gesamte Produktion. Seine Aufgaben sind eine möglichst rationelle Fertigung und die Sicherstellung der hohen Qualität unserer Produkte. Wir erwarten Impulse für die Weiterentwicklung unserer Fertigungsmethoden und Produktionsabläufe.

Die Position setzt mehrjährige Erfahrung in vergleichbarer Tätigkeit, Durchsetzungskraft und Kooperationsfähigkeit voraus. Alter: 35 bis 45 Jahre. Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung.

Wir bieten eine selbständige, entwicklungsfähige Position unmittelbar unterhalb des Vorstands. Die vertraglichen Bedingungen sind interessant.

Bewerbungen erbitten wir mit Handschreiben, Foto, Tätigkeitsnachweisen und Einkommensangabe unter P 2845 an Dr. Maier + Partner GmbH, Schubertstraße 47, 7316 Köngen. Sie können auch unseren Berater, Herrn B. WEBER, unter Tel. 0 70 24 / 88 61 vorab anrufen, um mit ihm noch offene Fragen zu klären.



DR. MAIER + PARTNER^{GM}_{BH}
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Maschinen- und Anlagenbau: Technisch-kaufmännische Projektbetreuung

In einer speziellen Sparte des Werkzeugmaschinenbaus gehören wir mit mehreren 100 Mio. DM Umsatz zu den Herstellern, die technologische Maßstäbe setzen. Mit mehreren ausländischen Partnern haben wir Gemeinschafts-Projekte geplant, die jetzt in die Realisierungsphase gehen. Die Verantwortung dafür soll ein erfahrener Ingenieur als

PROJEKT-MANAGER – INTERNATIONAL

übernehmen.

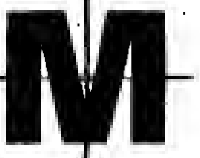
Kurz umrissen heißt das: Ausgehend von der Blaupause – Organisation und Koordination der Erstellung der Fertigungsanlagen „vor Ort“ bis zum Anlaufen der Produktion. Daran wird sich eine weitere, noch festzulegende Betreuung anschließen. Sie sind in der Projekt-Phase das entscheidende Bindeglied zwischen dem Know-how-Geber in Deutschland und den ausländischen Partnern.

Sie tragen die volle technisch-kommerzielle Verantwortung im Rahmen des festgelegten Budgets.

Aus unserer Einschätzung eine Aufgabe, die breites und fundiertes organisatorisches und fertigungstechnisches Wissen erfordert, Praxis in einem umfassenden, straffen Projekt-Management, Erfahrungen und Gespür im Umgang mit Menschen anderer Kultur und Mentalität.

Wir denken dabei in erster Linie an den international versierten Projekt-Ingenieur aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der eine besondere Herausforderung sucht. Englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie die Mitarbeit in einer weltweit expansiven Unternehmensgruppe reizt, in der es auch weitere berufliche Perspektiven gibt, bitten wir um Ihre vollständige Bewerbung unter P 2849 an Dr. Maier + Partner GmbH, Schubertstr. 10, 7316 Köngen. Herr Dipl.-Psych. J. REINHARTZ (0 70 24 / 88 61) gibt Ihnen gerne weitere Erklärungen zu unserem Angebot und garantiert absolute Vertraulichkeit.



DR. MAIER + PARTNER^{GM}_{BH}
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Handstrickgarne / Textilien

Als deutsche Tochter einer europäischen Unternehmensgruppe mit über 2 Mrd. DM Umsatz vertreiben wir seit Jahren erfolgreich ein breites Sortiment hochwertiger Handstrickgarne und Textilien. Bei wachsenden Umsätzen suchen wir zur Führung unseres Verkaufsinendienstes, der Betreuung einer großen Zahl von Einzelhändlern und unseren 150 Franchise-Partnern, die unsere Produkte exklusiv im Bundesgebiet vertreiben, für unser Stammhaus in Hamburg mit etwa 40 Mitarbeitern den engagierten

**LEITER VERKAUFS-
INNENDIENST**

Direkt dem Geschäftsführer unterstellt, ist er primär verantwortlich für eine ordnungsgemäße und termingerechte Auftragsabwicklung sowie für die Koordination und den regelmäßigen Informationsfluß zwischen Innendienst, Außendienst und unseren Kunden. Die Durchsetzung regionaler Werbemaßnahmen gehört ebenfalls zu seinem Aufgabenbereich. Hierbei wird er von einem kleinen Team hochmotivierter Mitarbeiter und einer leistungsfähigen EDV unterstützt.

Bei der Besetzung dieser Schlüsselposition denken wir an einen Bewerber zwischen 30 und 40 Jahren, der neben kaufmännischen und vertriebsbezogenen Innendienstkenntnissen idealerweise auch über einige Zeit praktischer Außendienstführung verfügt. Ideal wären Bewerber aus dem Textilhandel, auch Herren aus ähnlich strukturierten Vertriebsorganisationen sind uns willkommen. Französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil, sind jedoch keine Bedingung.

Sollten Sie an dieser interessanten, attraktiv dotierten Position Interesse haben, bitten wir um Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe von Gehalt und Eintrittstermin unter P 2851 an Dr. Maier + Partner GmbH, Schubertstr. 10, 7316 Köngen. Unser Berater, Herr H. R. Priess, gibt Ihnen unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gerne weitere Informationen.



DR. MAIER + PARTNER^{GM}_{BH}
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

**Technische Gebrauchsgüter:
Erfolgreiches mittelständisches Unternehmen**

In Jahren erprobtes technisches Know-how, ein hoher Qualitätsstandard und Anpassungsfähigkeit an wechselnde Kundenwünsche sind die Basis unseres Erfolges als maßgebender Hersteller von Geräten für Großküchen und Gastronomie. Ein guter Ruf verpflichtet: Steigende Anforderungen der Märkte veranlassen uns, unseren

VERTRIEB

einem versierten Fachmann aus unserer Branche oder dem technischen Gebrauchsgütergeschäft zu übertragen.

Wichtig erscheint uns, daß unser neuer Vertriebsleiter in der Lage ist:

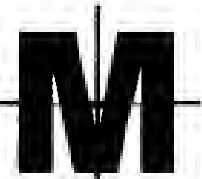
- Markttrends und Absatzchancen rechtzeitig zu erkennen und konsequent durchzusetzen;
- die bestehenden Kontakte zu Gebietshändlern und wichtigen Kunden zu pflegen und auszubauen;
- marktbezogene Anregungen für die Weiterentwicklung unserer Produkte zu geben.

Die verantwortungsvolle Aufgabe verlangt eine kreative, mit der Organisation, Steuerung und Förderung des Vertriebs vertraute Führungspersönlichkeit um die 40 Jahre.

Unsere Firma liegt in einem besonders reizvollen Erholungsgebiet in Süddeutschland.

Die vertraglichen Bedingungen werden Sie zufriedenstellen.

Erste telefonische Kontakte können Sie mit unserem Berater, Herrn B. WEBER (0 70 24 / 88 61), aufnehmen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Handschreiben und Einkommensangaben richten Sie bitte unter P 2848 an Dr. Maier + Partner GmbH, Schubertstraße 10, 7316 Köngen.



DR. MAIER + PARTNER^{GM}_{BH}
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Namhafte Spezialberatung für Fremdenverkehr/Freizeit sucht praxiserfahrene, teamfähige

**Fremdenverkehrsfachleute/
Berater**

Aufgabenfelder: Konzeptionen, Marktforschung, Spezialseminare, Gutachten; vor Ort und am Schreibtisch.

Die Position ist bei gegebenen Voraussetzungen attraktiv ausgestaltet.

Komplette Unterlagen (einschl. Gehaltswunsch) erbeten unter P 13 709 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

IMPORTKAUFMANN

mit guten Englischkenntnissen für Großhandelsfirma gesucht.

The Digger's Garden
Bahnhofstr. 24, 3120 Wittingen

Buchhaltungsleiter

für kleines Handelsunternehmen gesucht.

The Digger's Garden
Bahnhofstraße 24, 3120 Wittingen

Hochwertige Oberflächen für den Möbel- und Innenausbau in aller Welt **DUROPAL**®

DUROPAL-HPL (High Pressure Lamlnates) und hieraus gefertigte Möbel- und Bauelemente genießen weltweit einen sehr guten Ruf. Wollen Sie mitthelfen, unseren internationalen Erfolg weiter auszubauen?

Wir suchen zwei tüchtige

EXPORT-KAUFLEUTE

für verschiedene südeuropäische und Nahost-Länder. Der Schwerpunkt dieser Aufgabe liegt in der Betreuung unserer Kunden und Verkaufsorganisationen. Hierzu gehören neben koordinierenden Aufgaben auch konzeptionelle und verkaufensische Impulse für ihre Märkte, wobei gelegentliche Reisen erforderlich sind.

Sie sollten eine solide kaufmännische Ausbildung und schon eine gewisse Exporterfahrung haben, bis etwa 30 Jahre alt sein und über gute spanische und englische Sprachkenntnisse verfügen. Kenntnisse der französischen und/oder italienischen Sprache wären zusätzlich willkommen.

Sitz unseres Unternehmens mit 750 Mitarbeitern ist Arnberg, eine Stadt mit 80 000 Einwohnern, die ihre landschaftlich reizvolle Lage mit Großstadtnähe verbindet.

Bitte bewerben Sie sich bei uns mit aussagefähigen Unterlagen, wie handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe des Gehaltswunsches.

DUROPAL-Werk EBERH. WREDE GmbH & Co. KG

Postfach 27 60, 5760 Arnberg 1, Industriegelände Bruchhausen

Wir sind ein expansives mittleres Unternehmen im Süden Düsseldorfs und beliefern die europäische Eisen- und Stahlindustrie mit Gleißmitteln und metallischen Produkten. In unserem Spezialbereich halten wir eine starke Marktposition und zählen zu unserem Kundenkreis fast alle deutschen und westeuropäischen Stahlhersteller. Wir suchen den

LEITER FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

der seinen Bereich selbständig gestalten und leiten soll. Er ist dem kaufmännischen Geschäftsführer unmittelbar unterstellt und an der Erarbeitung der geschäftspolitischen Zielsetzung beteiligt.

Zu seinem Verantwortungsbereich gehören zum einen das gesamte Rechnungswesen mit Finanzbuchhaltung, Bilanzierung und Steuern, aber auch der optimale Einsatz der EDV. Zum anderen muß er als kreativer CONTROLLER die vorhandenen Daten in betriebswirtschaftliche Analysen umsetzen und Konzepte sowie unternehmerische Alternativen für die Zukunft entwickeln.

Der richtige Mann hierfür ist ein qualifizierter Dipl.-Kaufmann/-Betriebswirt, der über fundierte einschlägige Berufserfahrung in der produzierenden Industrie verfügt. Neben absoluter Bilanzsicherheit erwarten wir systematisches Denken, Einsatzbereitschaft und Initiative.

Wenn Sie diese Ihrer Bedeutung entsprechend dotierte Position interessiert, bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit.

Unsere Anschrift: Am Kiehlgraben 2-4, 4019 Monheim/Rhld.

HEINRICH ODERMATH GMBH

Leiter Kaufmännische Ausbildung und Fortbildung

Aufgaben: Planung, Koordination und Durchführung der kaufmännischen Berufsausbildung sowie der gesamten Fortbildung in einem führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Organisation und Vermittlung von Grundlagenwissen der Informations- und Kommunikationstechnologie (DV) im Aufgabenbereich des Betrieblichen Bildungswesen.
Voraussetzungen: Hochschulabschluß im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Mehrjährige Erfahrung in der Aus- und Fortbildung. Beherrschung von mindestens zwei Programmiersprachen. Pädagogisches Geschick im Umgang mit Jugendlichen. Fremdsprachenkenntnisse erwünscht. Alter bis zu 40 Jahren.
Angebot: Selbständige und eigenverantwortliche Position mit der Möglichkeit, bei Erfolg erweiterte Aufgaben im Tätigkeitsbereich zu übernehmen. Gutes Einkommen, vielfältige Sozialleistungen. Werkgefordertes, attraktives Freizeit- und Kulturangebot. Einsatz in Krefeld-Uerdingen am Niederrhein.
Bewerbung: Interessierte Damen und Herren senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe ihrer Einkommensvorstellung und des frühesten Eintrittstermins unter Kennziffer 121 an:

Bayer AG
Personalabteilung
Leitende Mitarbeiter
5090 Leverkusen, Bayerwerk
Tel.: (0214) 30-81000

Bayer AG
Personalabteilung
Leitende Mitarbeiter
5090 Leverkusen, Bayerwerk
Tel.: (0214) 30-81000



Wir arbeiten als führende internationale Unternehmensberatung seit 1925 mit unseren Klienten aus Industrie, Handel, Banken und Versicherungen bei der Lösung von komplexen Problemen der Unternehmensführung zusammen. Die herausragende Qualität unserer Mitarbeiter, breite weltweite Erfahrung und hochentwickelte Problemlösungsmethoden sind die Basis unseres bisherigen Erfolges.

Die Internationalisierung und Globalisierung von Industrien ist eine wachsende Herausforderung für deutsche Unternehmen. Wir helfen bei ihrer Bewältigung. Für den weiteren Ausbau in diesem Feld suchen wir mehrere

Unternehmensberater

mit speziellem Interesse in

Marketing / Strategie

Wir bieten Ihnen

- Hohe intellektuelle und persönliche Anforderungen durch Aufgabeninhalt und Arbeitsweise
- Intensive Schulung in unseren Techniken der Problemlösung und Implementierung bei der täglichen Arbeit und in speziellen Trainingsprogrammen
- Anregende, problembestimmte Teamarbeit unter erfahrener Führung
- Überdurchschnittlichen Einfluß auf die eigene berufliche Entwicklung, mit rasch wachsender Verantwortung und der Chance, bei Erfolg in die Partnergruppe unserer Firma aufzurücken
- Leistungsorientiert steigende Vergütung und attraktive Nebenleistungen.

Wir erwarten einen hervorragenden Universitätsabschluß in Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwesen oder Naturwissenschaften sowie mehrjährige Berufserfahrung, Promotion oder Abschluß einer führenden Business School (MBA). Überzeugungskraft, gute englische Sprachkenntnisse und Mobilität sind Voraussetzungen unserer Arbeit.

Sind Sie interessiert und zwischen 27 und 32 Jahre alt? Dann rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir:

Dr. Dieter J. Pommerening, Director, McKinsey & Company, Inc., Esplanade 41, 2000 Hamburg 36, Telefon 040/35 91 10.

McKinsey & Company, Inc.

Amsterdam Atlanta Boston Brüssel Caracas Chicago Cleveland Dallas Düsseldorf Frankfurt Hamburg Houston Kopenhagen London Los Angeles Madrid Mailand Melbourne Mexico City München New York Oslo Paris Pittsburgh San Francisco Stamford Stockholm Sydney Tokio Toronto Washington D. C. Zürich

Wir bieten Ihnen mehr –
als nur eine Karriere-Chance!
Wir bauen unser

INTERNATIONALES MARKETING

aus.

Es handelt sich hierbei um einen weltbekannten Markenartikel mit anerkannt hohem Leistungsstandard. Der Erfolg wird von bewährten großen Marken und interessanten neuen Produkten bestimmt.

Ihre Aufgabe: Mitarbeit in bzw. Führung einer Produktgruppe unter Anwendung des gesamten Marketing-Instrumentariums, angefangen von der Konzeptionierung neuer Produkte bis hin zur Kontrolle abgewerkelter Marketingpläne.

Wir suchen: Damen und Herren, die auf mindestens 3-5 Jahre Berufspraxis im Marketing zurückblicken können und die ihren nächsten Karriereschritt im europäischen Ausland planen. Zumindest englische Sprachkenntnisse sind daher unerlässlich.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Held unter der Tel.-Nr. 02 11 / 45 09 66. Absolute Diskretion wird Ihnen zugesichert. Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe Ihrer Sperrvermerke richten Sie bitte an:

INZA GMBH



PERSONALANZEIGEN + DÜSSELDORF 30
PERSONALBERATUNG Kaiserwerther Str. 115

Technische Zusammenarbeit

Die GTZ arbeitet im Auftrag des Bundes und anderer Regierungen. Mit ca. 2500 Experten leistet sie gemeinsam mit Partnern in 100 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Beiträge zur Lösung von Entwicklungsproblemen.

Wasser für Maun

Im Norden Botswanas befindet sich eines der wenigen fast unbepflanzten Naturgebiete Afrikas: das Okavango-Becken. Die Provinzhauptstadt dieser Region, Maun, zählt ca. 36 000 Einwohner und ist Standort unseres Projektteams. Wir unterstützen dort die Regierung Botswanas, die ländliche Region am Rande dieses Beekens landwirtschaftlich besser zu nutzen. Ein Agrarökonom, ein Landwirt und ein Wasserwirtschaftler arbeiten schon vor Ort.

Zur Verstärkung dieses Teams suchen wir noch einen

Dipl.-Bauingenieur Landwirtsch. Wasserbau/ Kulturtechnik

Ihre Aufgabe: Zunächst ein Gebiet von ca. 500 Hektar als Versuchsgelände erschließen; Deiche sind zu ziehen, kleine Schleusen zu bauen, Wehre einzuplanen. Diese Maßnahmen werden Sie in den übergeordneten Master-Plan zu integrieren haben. Mittelfristig ist an die Nutzung von ca. 10 000 Hektar gedacht.

Sie werden viel guten Willen, viel soziales Geschick und viel Durchsetzungsvermögen mitbringen müssen. Die botswanische Regierung hat ganz bewußt auf so gut wie alles höherwertige technische Gerät verzichtet. Ihnen stehen 200 Mitarbeiter, 200 Schaufeln, 200 Schubkarren, einige Lkw und Rüttler zur Verfügung.

Wenn Sie diese Aufgabe als Herausforderung verstehen und einschlägige, im Ausland erworbene Berufserfahrung mitbringen, sollten wir miteinander reden.

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1
6236 Eschborn 1

Interessiert? Dann senden Sie bitte die üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe der Kennziffer IC 11/1 an nebenstehende Anschrift.

Internationale Marktforschung in einem führenden deutschen Pharma-Unternehmen

Der weltweite Erfolg unserer Produkte ist nicht zuletzt Ergebnis einer professionellen Marktforschung. Ein Team qualifizierter Mitarbeiter erarbeitet auf der Grundlage aller relevanten Marktdaten Informationen, die die Voraussetzung strategischer Managemententscheidungen bilden. Die Komplexität der internationalen Aufgaben stellt hohe Ansprüche an die Koordination der Aktivitäten. Da der bisherige Stelleninhaber eine neue Führungsaufgabe im Unternehmen übernimmt, suchen wir als Nachfolger eine(n) qualifizierte(n)

Leiter(in) Koordination Marktforschung

Stellenbeschreibung
Als Koordinator eines größeren Teams qualifizierter Marktforscher sind die Schwerpunkte Ihrer Aufgabe wie folgt gesetzt:
● Erschließung relevanter Informationsquellen im In- und Ausland
● Beratung des jeweiligen Managements der ausländischen Tochtergesellschaften
● Projektbezogene Steuerung internationaler Marktforschungsaktivitäten
Der Standort ist in Nordrhein-Westfalen. Die Bereitschaft zu gelegentlichen Auslandsreisen sollte vorhanden sein.

Anforderungsprofil
Wir denken an einen erfahrenen Marktforschungsprofi bis Mitte 40 mit folgender Qualifikation:
● Wirtschaftswissenschaftliches Studium oder vergleichbare Ausbildung
● Langjährige Marktforschungs-erfahrung in Industrie und/oder Institut, möglichst auf dem Pharma-/OTC-Sektor
● Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Führungsqualifikation
Die Beherrschung der englischen Sprache sowie gute Grundkenntnisse einer weiteren Fremdsprache setzen wir wegen der Internationalität der Aufgabe voraus.

Bewerbung und Information
Im Interesse der Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Kolvenbach und Herr Staufenbiel (Telefon: 02 21 / 13 80 64-65), zu Vorgesprächen zur Verfügung (Montagskand bis 20.00 Uhr). Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte unter der Kennziffer 85 899 an die von uns beauftragte Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Postfach 10 18 50, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Unternehmensberatung Köln (BDU)

Regionale Vertriebsverantwortung in der Assekuranz

Unser Auftraggeber ist eine renommierte deutsche Versicherungsgruppe, die mit einer kostenbewußten und zugleich zukunftsorientierten Unternehmenspolitik die Grundlagen für eine langfristig ertragreiche Entwicklung geschaffen hat. Eine solide Vertriebsstrategie und eine konkurrenzfähige Versicherungspalette, die alle Sparten umfaßt, sind die Voraussetzung für den Erfolg im Markt. In zwei umsatzstarken Verwaltungsteilen im süddeutschen Raum ist nun die Leitung der Außenorganisation neu zu besetzen.

Vertriebsleiter

Sie sind der zweite Mann in der Bezirksdirektion und unterstehen direkt dem Geschäftsstellenleiter. Ihre Hauptaufgabe ist die strategisch fundierte Steuerung der Außendienstorganisation. Sie sind der geeignete Bewerber, wenn Sie über Kenntnisse im Breitengeschäft verfügen und in der Lage sind, Ihre Ideen im Markt durchzusetzen. Als Führungskraft wissen Sie jedoch, daß Ihre Aufgabe in erster Linie die Motivierung des Außendienstes ist.

Derüber hinaus wird erwartet, daß Sie bei der Konzipierung und Durchführung von Maßnahmen, die der Bestandspflege und -erweiterung dienen, maßgeblich mitwirken. Sie sollten zwischen 30 und 40 Jahre alt sein und erste Führungsaufgaben in der Assekuranz erfolgreich absolviert haben.

Wenn Sie diese eigenverantwortliche Tätigkeit reizt, die Chancen zur weiteren Entwicklung bieten kann, freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen. Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter der Kennziffer MA 140 z. H. Herrn v. Orloff oder Herrn Jacoby, die Ihnen auch gern für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden wir gewissenhaft berücksichtigen.

ifp
INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Verantwortung übernehmen in der Zeitarbeit

Unser Auftraggeber ist eine bedeutende Unternehmensgruppe im Bereich der Zeitarbeit. Die Zeitarbeit hat sich als personalwirtschaftliches Instrument in den letzten Jahren durchgesetzt und gehört zu den Beschäftigungsformen der Zukunft. Alle Prognosen weisen auf eine starke Expansion dieses Wirtschaftszweiges hin. In dieser Situation suchen wir im Rahmen einer Neuorganisation der Unternehmensverwaltung eine Führungskraft für die Personalabteilung.

Personalleiter

Sie unterstehen der kaufmännischen Leitung, die für alle Verwaltungsfunktionen der Unternehmensgruppe zuständig ist. In dieser Position sind Sie für das Personalwesen der Verwaltungsgesellschaft zuständig und müssen die operativen Firmen in der Personalarbeit unterstützen.

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird in der Abwicklung der umfangreichen Lohn- und Gehaltsbuchhaltung für etwa 4500 Zeitarbeitnehmer liegen. Sicherer Umgang mit allen Varianten der Lohnabrechnung (EDV-gestützt) ist also eine wesentliche Voraussetzung für diese Position.

Wenn Sie Praktiker aus dem Bereich des industriellen Personalwesens sind, fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Arbeitsrechts haben (dies speziell auf dem Gebiet der gewerblichen Arbeitnehmer), und wenn Ihnen auch Fragen des Sozialversicherungswesens nicht fremd sind, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Kennziffer MA 138, z. Hd. Frau Hoch oder Herrn Jacoby, die Ihnen auch gern für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden wir gewissenhaft berücksichtigen.

ifp
INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines international tätigen Unternehmens der

Computer-Branche

Unsere Aktivitäten erstrecken sich auf Leasing und Verkauf im gesamten Bundesgebiet. Sitz der Firma ist eine rheinische Großstadt.
Im Rahmen unserer kontinuierlichen Expansion suchen wir eine(n)

Verkäufer/Verkäuferin

der/die nach entsprechender Einarbeitung in der Lage ist, einen festumrissenen Bereich selbständig zu übernehmen und zu verantworten.

Zu den Aufgaben zählen u. a. Beratung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Anlagenbeschaffung (auch in Kooperation bzw. Koordination mit unseren ausländischen Firmen), Verkauf und Leasing-Verkauf.

Wir erwarten Bewerbungen von Interessenten mit Computer-Erfahrung (aus Anwendung oder Verkauf), Verkaufsgeschick, Verhandlungssicherheit, betriebswirtschaftliche oder steuerliche Erfahrung, Bereitschaft zur Eigeninitiative und Englischkenntnisse mit Konversationspraxis. Unser Team ist ziemlich jung. Sie sollten dazu passen.

Bereits die Anfangsdotierung kann sich sehen lassen. Die Entwicklungsmöglichkeiten sind bei entsprechendem Erfolg ungewöhnlich.

Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (Handschriften, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommensniveau) an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihnen auch für Auskünfte vorab telefonisch zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung Hubert H. Schaefer
Postfach 7234 · 4000 Düsseldorf 1 · Duisburger Straße 115 · Telefon 02 11 · 49 3377

Schweizer Verlag in Zürich sucht für seine zwei weltweit erscheinenden Publikationen im Bereich industrieller Großanlagen (Entsorgung, Security, Safety, Civil Defense) für den Raum Norddeutschland, Linie Koblenz nördlich, einen

Verkaufsleiter Anzeigen

Es handelt sich um bereits eingeführte Produkte und bietet dem geeigneten Anzeigenmann ausgezeichnete Möglichkeiten.

Wir erwarten gute Umgangsformen, ausgesprochenes Verhandlungs- und Verkaufstalent sowie ein gewisses Verständnis für technische Belange. Zweitsprache Englisch.

Wir bieten überdurchschnittliche Provisionierung, Kontakte zu interessanten Persönlichkeiten in internationalen Industriekreisen sowie eine enorm ausbaufähige Vertretung.

Bewerbungen richten Sie bitte unter S 13 733 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

WOLLEN SIE MEHR SEIN ALS NUR SEKRETÄRIN?

DANN KOMMEN SIE ZU UNS

WIR

- sind ein junges, kleines Unternehmen der Technologie-Branche.
- expansiv mit überdurchschnittlichen Wachstumsdaten, international tätig.
- unser Hauptsitz ist in München.

SIE

- wollen keine „Vorzimmer-Sekretärin“ sein, sondern eine wirkliche Assistentin der Geschäftsleitung mit entsprechendem Wirkungskreis, mit Verantwortung und Vollmachten.
- scheuen sich aber dennoch nicht vor der gesamten Büroarbeit, die in einem kleinen Büro anfällt und nicht vor dem typischen Trubel, Stress und der Arbeit einer schnell wachsenden Firma.
- haben eine qualifizierte Ausbildung und genügend einschlägige Berufserfahrung, um diese vielseitige Aufgabe meistern zu können.
- gute englische Sprachkenntnisse und Erfahrung mit Textverarbeitung sind ein Muß.

Wir verlangen viel: der richtigen zukünftigen Mitarbeiterin bieten wir aber auch viel: überdurchschnittliches Gehalt, Gewinnbeteiligung, Firmenauto zur privaten Nutzung und bei Bedarf eine 2-Zimmer-Luxus-Dachterrassen-Wohnung in Münchens Innenstadt.

Bewerben Sie sich schriftlich bei:
SKB-LABORTECHNIK GMBH
Wend/Dietrich-Straße 4 · 8000 München 19

RH W

P.A. RENTROP HUBBERT & WAGNER

Fahrzeugausstattungen GmbH & Co. KG

Wir sind ein führender Zulieferer der deutschen und europäischen Automobilindustrie mit mehr als 2200 Beschäftigten und Sitz in Stadthagen (Großraum Hannover). Im Rahmen unserer zukunftsorientierten Unternehmenspolitik suchen wir für die Bereiche Personal und Organisation engagierte Fachleute mit Führungsqualifikation als Gruppenleiter.

Gruppenleiter Personalwesen Angestellte
Das Aufgabengebiet umfaßt alle Bereiche des Personalwesens für Tarifangestellte, insbesondere die Personalbeschaffung und -betreuung sowie die Bearbeitung der Arbeits- und betriebsverfassungrechtlichen Fragen. Außerdem ist der Stelleninhaber verantwortlich für das betriebliche Ausbildungswesen.
Gedacht ist an einen Bewerber im Alter von 30-40 Jahren, der nach einer qualifizierten kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Ausbildung einschließlich abgelegter Ausbilderqualifikations-Prüfung bereits über mehrjährige Erfahrungen in der praktischen Personalarbeit eines Industrieunternehmens verfügt.
Interessierte Bewerber richten bitte ihre ausführliche Bewerbung an unsere Personalabteilung, z. H. Herrn Osmer.

Gruppenleiter Ablauforganisation
Die Aufgabe beinhaltet die Durchführung von Koordinationsarbeiten im Organisationswesen, die Mitwirkung bei Sonderaktionen (Aufbau eines Produktionsplanungs- und Steuerungssystems sowie eines Kommunikationsnetzes), die Bearbeitung der Gebiete Raumplanung, interne Dienstleistungen und Formulargestaltung.
Gedacht ist an einen Dipl.-Ing. im Alter von 30-35 Jahren mit qualifizierter betriebswirtschaftlicher Zusatzausbildung und nach Möglichkeit mehrjähriger Berufserfahrung in der Betriebsorganisation. Geeignete Hochschulabsolventen werden gezielt auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet.

POSTFACH 280 · 3060 STADTHAGEN ☎ 05721/702-1

17-18 UHR

Auskunft auch sonntags

Als ertragsstarkes, mittelständisches Unternehmen der chemischen Industrie hat sich unser Auftraggeber auf zukunftsreiche Märkte spezialisiert. Innovationsfreudigkeit, Leistungswille und Teamgeist ermöglichen bei einem Gesamtjahresumsatz von ca. DM 70 Mio. zweistellige Zuwachsraten. Die Gesellschaft liegt in einer reizvollen Gegend Südwestdeutschlands, die auch für Familien einen hohen Freizeitwert besitzt. Wir suchen den zukünftigen

Leiter Forschung und Entwicklung PUR-Polymerchemie Schwerpunkt: Thermoplaste

Der ideale Bewerber wäre ein etwa 35jähriger Diplom-Chemiker/Chemie-Ingenieur, der mindestens fünfjährige entwicklungs- und anwendungstechnisch orientierte Berufserfahrung in der PUR-Polymerchemie, insbesondere im Bereich der PUR-Thermoplaste, nachweisen kann.

Die Aufgabe erfordert eine praxisorientierte, begeisterungsfähige Persönlichkeit, die aufgrund hervorragender Fachkenntnisse kundenbezogene Problemlösungen für spezifische Marktnischen findet. Der zukünftige Stelleninhaber darf deshalb keine „Labormaus“ sein, sondern soll neben der wissenschaftlichen Arbeit aus eigenem Antrieb den Kontakt zu den Anwendern suchen.

Englische Sprachkenntnisse müssen wir voraussetzen. Weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil. Die Position ist überdurchschnittlich entwicklungsfähig. Das Gehalt liegt im sechsstelligen Bereich; ein Firmenfahrzeug rundet das Angebot ab.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1143 an die

Personalberatung PSP
Porges, Siklosy & Partner GmbH
Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

STEINER Arzneimittel

Die Firma Steiner & Co., ein deutsches pharmazeutisches Unternehmen, sucht für sofort oder später

Chemielaborant/in

oder

Chemotechniker/in

für Forschung und Entwicklung im analytischen Labor.

Die Hauptaufgaben liegen in der Isolierung und Bestimmung von Naturstoffen in Arzneipflanzen und Phytopharmaka. Kenntnisse in chromatographischen Methoden wie HPLC, Kapillar-CC, DC-Densitometrie, UV-Spektroskopie sollten vorhanden sein.

Wir bieten: ■ gut bezahlte Stellung ■ 13. Monatsgehalt ■ vermögenswirksame Leistungen ■ Urlaubsgeld ■ betrieblichen Zusatzurlaub ■

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

**Steiner & Co.
Deutsche Arzneimittel Gesellschaft**

Ostpreußendamm 72-74, 1000 Berlin 45
Telefon (0 30) 7 12 30 11



Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

Sie kennen uns. Deshalb brauchen wir Ihnen nichts über unser Unternehmen zu sagen. Wir stehen am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit denen wir die Zukunft des Autos gestalten werden. Darum ist es interessant, in den kommenden Jahren bei Volkswagen mitzuarbeiten.

Für den Bereich **Qualitätssicherung**, Standort Essen-Kettwig, suchen wir

Mitarbeiter für den Außendienst.

Das Aufgabengebiet umfasst die Problemanalyse und Problembeseitigung (Schwerpunkte: komplexe Funktionsteile/Aggregate) bei den Teilerstellern sowie die Auswahl geeigneter Kaufteile-Lieferanten. Dazu müssen die Fertigungs- und Qualitätssicherungsabläufe, -verfahren und -einrichtungen beurteilt werden.

Wir erwarten von unseren Bewerbern eine Ausbildung als **Diplom-Ingenieur** (TU oder FH) der Fachrichtung Maschinenbau oder Fertigungs-/Verfahrenstechnik. Mehrjährige Berufserfahrung in den einschlägigen Fertigungsbranchen der Teilersteller für die

Automobilindustrie. Englischkenntnisse, Eigeninitiative, gutes mündl. und schriftl. Ausdrucksvermögen sind erwünscht.

Wenn Sie an einer Mitarbeit an Automobilkonzernen, die der Herausforderung der Gegenwart und Zukunft gerecht werden, interessiert sind, senden Sie bitte - auch wenn Sie nicht alle Voraussetzungen erfüllen - Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und frühestmöglichen Eintrittstermins unter dem Kennwort 1/Q/84 an:

Volkswagenwerk Aktiengesellschaft Personalwesen Gehalt 3180 Wolfsburg 1

**Volkswagen.
Man fährt gut mit uns.
Auch als Mitarbeiter.**

Unser Auftraggeber ist ein modern geführtes, mittelständisches Unternehmen in der Elektro-Branche mit einer breitgefächerten Produktpalette namhafter deutscher Hersteller von Steuergeräten und -systemen sowie von Elektroinstallationsmaterial. Für den weiteren Ausbau unseres Marktanteils im Raum Hamburg / Schleswig-Holstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

technischen Vertriebsbeauftragten

Ihre Aufgabe:

- Pflege und Intensivierung der umfangreichen Geschäftsbeziehungen durch persönliche Beratung
- Ausbau des vorhandenen Kundenstammes durch das Anbieten von technischen Problemlösungen

Unsere Anforderungen:

- Elektrotechniker oder Industrie- bzw. Großhandelskaufmann mit elektrotechnischen Grundkenntnissen
- Alter: ca. 30 Jahre
- Erfahrungen im technischen Außendienst sind von Vorteil

Unser Angebot:

- Intensive Einarbeitung
- Interessante Konditionen
- Gute Entwicklungschancen
- Neutraler Mittelklasse-Pkw, auch zur privaten Nutzung
- Zusätzliche Sozialleistungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 16.071 an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatung

Mercuri Urval - Baumwall 7 - 2000 Hamburg 11

Mercuri Urval

Betriebswirt für den Vertrieb

Wir sind Spezialisten für die Verpackung von leichtverderblichen Lebensmitteln wie z. B. Brot und Backwaren. Verpackungsfolien, Verpackungsmaschinen, anwendungstechnische Beratung und technischer Kundendienst bilden eine Einheit: das CRYOVAC-Verpackungssystem. Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir einen

zur Unterstützung des Marktbereichsleiters bei der Einführung neuer Produkte, die unser zukünftiges Wachstum sichern sollen. Hierfür sind planerische und verkäuferische Fähigkeiten erforderlich zur Erarbeitung und Durchsetzung der Verkaufsziele und Marketingstrategien sowie zur selbständigen Betreuung eines Kundenkreises.

Unser neuer Mitarbeiter sollte eine kaufmännische/betriebswirtschaftliche Ausbildung und englische Sprachkenntnisse mitbringen. Darüber hinaus erfordert die Position Initiative, technisches Verständnis, die Fähigkeit, überzeugend zu argumentieren, und die Bereitschaft zum Reisen. Der Wohnsitz sollte im Raum Hamburg sein.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einer ausbaufähigen Position mit internationalen Kontakten. Über Einzelheiten der Position und unsere Leistungen möchten wir Sie in einem persönlichen Gespräch informieren. Bitte bewerben Sie sich.

Grace GmbH - Personalwesen
Erfahrung 31, 2000 Nordstedt
Frau Krause, Tel. 0 40 / 5 25 01-2 B5
ab 9.30 Uhr



Die MEDIPLAN Krankenhausplanungsgesellschaft mbH sucht einen qualifizierten

KRANKENHAUSPLANER für medizintechnische Einrichtungen und Betriebsabläufe

Die Aufgabe: Planung der medizintechnischen Einrichtungen und der Betriebsabläufe für Neubau, Sanierung und Reorganisation von Krankenhäusern.

Wir erwarten: Fachhochschulabschluss und mehrjährige Berufserfahrung mit Planungsschwerpunkt in Radiologie und engrenzenden Fachgebieten. Kenntnisse der DV-Steuerung und Organisation sind erwünscht.

Wir sind: Seit 20 Jahren als Krankenhausplanungsgesellschaft im In- und Ausland tätig. Unser Leistungsspektrum umfasst Planungen der Konzeption, des Programms, des Gebäudes, der medizintechnischen Einrichtung und der Betriebsorganisation von Krankenhäusern.

Wir bieten: Eine angemessene Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten und vor allen Dingen einen interessanten, eigenständigen Arbeitsplatz.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (mit Angabe Ihres Einkommenswunsches und des frühesten Eintrittstermins) oder rufen Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme an unter 0 40 - 38 02 08 0.

MEDIPLAN Krankenhausplanungsgesellschaft mbH
Jessenstraße 13 - 2000 Hamburg 50

ROFIN-SINAR

Wir sind einer der führenden CO₂-Laser-Hersteller in Europa. Zur Verstärkung unseres Vertriebs im Bereich Handel „Komponenten“ suchen wir für den süddeutschen Raum/Standort München zum frühestmöglichen Termin einen

Vertriebsingenieur

Wir erwarten: Eine Ausbildung als Physik-, Elektrotechnik- oder Wirtschaftsingenieur und die Fähigkeit, Einzelkomponenten in Gesamtsysteme zu integrieren. Einige Jahre Erfahrung im Vertrieb wären von Vorteil. Der Bewerber sollte selbstständig arbeiten können, Verhandlungsgeschick besitzen und belastbar sein.

Wir bieten: Einen sicheren Arbeitsplatz mit zukunftsorientierter Technologie, überproportionalen Wachstum und die Flexibilität eines mittelständischen Betriebes.

Erspricht die angebotene Tätigkeit Ihre Fähigkeiten, und möchten Sie in einem expandierenden Unternehmen Ihren Platz finden, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

ROFIN-SINAR
Laser GmbH
Berzeliusstraße 87, 2000 Hamburg 74
Personalabteilung

Schweizer Hersteller sucht selbständige

Direktverkäufer und Verkaufsleiter

für postalisch zugelasene

Funkalarm-Anlagen

ohne Kabel und ohne Installation,

die wir in ganz Deutschland an Hausbesitzer und Firmen aller Branchen verkaufen. Wenn Sie beim Aufbau einer neuen Direktvertriebsorganisation von Anfang an dabei sein wollen, dann nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf.

Telefon 00 41 / 38-51 43 30

Hochinteressante Provision und Spesenzuschuß.

S.-I. AG, Chemin des Chipres 4-8, CH-2525 Le Landeron

Als vertriebsorientierter Fachmann für Lüftungs- und Klimatechnik sollen Sie unseren Außendienst führen

Wir sind ein auf unserem Gebiet führendes mittelständisches Unternehmen der Lüftungs- und Klimatechnik mit mehreren ausländischen Niederlassungen. Mit unseren anerkannt hochwertigen Gebläsen und Ventilatoren, Be- und Entlüftungseinrichtungen, Klimakomfortanlagen in Modulbauweise und den dazugehörigen Steuerungen sind wir in unserer Branche einer der Marktführer.

Sitz unserer Verwaltung ist eine reizvolle Stadt im südlichen Westfalen mit allen schulischen Einrichtungen im unmittelbaren Umland sowie einem hohen Freizeitwert. In weniger als einer Autostunde können Sie in vier Großstädten einkaufen.

Im Rahmen einer Verstärkung unserer Außendienstorganisation suchen wir den

Verkaufsbereichsleiter Außendienst

der nahezu frei von verwaltungstechnischen Aufgaben, die Innendienstorganisation ist ihm gleichrangig zur Seite gestellt, unsere Kunden verstärkt beraten kann. Dazu zählen Anlagenbauer, Installationsunternehmen, Ingenieur- und Planungsbüros, Bauträger und Erstausrüster.

Sie sollen über gute kaufmännische, technische und vertriebstechnische Kenntnisse in Praxis und Theorie zur Bewältigung der hier angesprochenen Aufgaben verfügen. Vorteilhaft wären Produktkenntnisse aus dem Lüftungstechnischen und klimatechnischen Bereich und hier vornehmlich mit dem Vertrieb von Komponenten. Organisationskenntnis, Führungseigenschaften und Durchsetzungsfähigkeiten müssen wir zur Führung unseres starken Außendienstes bei Ihnen voraussetzen. Eine wesentliche Aufgabe wird sein, das Angebotswesen zu führen und die Angebotsverfolgung zu steuern und zu kontrollieren.

Die Position ist entsprechend der Bedeutung, die wir ihr zumessen, dotiert und wird Sie zufriedenstellen. Allfällige Umzugskosten würden wir selbstverständlich übernehmen. Ein firmeneigener Pkw der Mittelklasse - auch zur privaten Nutzung - wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe interessiert, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihnen auch telefonisch zusätzliche Informationen gibt, oder verlangen Sie die „Externe Stellenbeschreibung“, die Ihnen auf Wunsch zugesandt wird.

IFA Institut für Arbeitspsychologie
Görzitzer Str. 1/8
D-4040 Neuss 1



Telefon: 0 21 01 / 1 78 71
17. und 24. 2. 1985:
10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon 0 21 07 / 71 13

Wir sind einer der führenden Hersteller von Bodenverdichtungsgeräten wie Walzen, Platten und Stampfer. Unser Stammwerk befindet sich in Boppard/Rhein. Wir beschäftigen zur Zeit ca. 900 Mitarbeiter.

Für unsere weltweiten Kundendienstaktivitäten suchen wir den

Leiter Kundendienst

zum baldmöglichsten Eintritt.

Unser neuer Mitarbeiter soll eine Ausbildung im Maschinen- oder Fahrzeugbau, die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und einige Jahre Praxis im Kundendienstwesen nachweisen können.

Gute englische Sprachkenntnisse sind Bedingung.

Seine Aufgabe wird die praxisnahe Betreuung unserer Kunden sein unter besonderer Berücksichtigung eines langfristigen wirtschaftlichen Einsatzes unserer hochentwickelten Geräte.

Sollten Sie bisher nicht die Möglichkeit haben, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse voll einzusetzen, bieten wir Ihnen dazu die Chance.

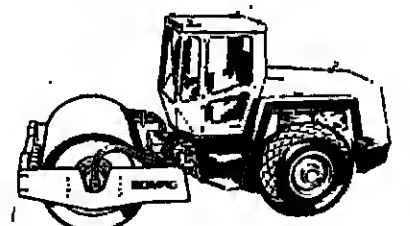
Nutzen Sie dieses Angebot, in einem modernen Unternehmen Verantwortung zu tragen.

Die Aufgabensituation erfordert Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und großes persönliches Engagement.

Nehmen Sie diese Herausforderung an und setzen Sie sich so bald als möglich mit uns in Verbindung.



BOMAG-MENCK GMBH
D-5407 Boppard Postfach 180
Tel.: 0 67 42 / 10 00 - Telex: 426 316



Für unseren Ausbau in der BRD suchen wir haupt- und nebenberuflich

Finanz- und Anlagenberater sowie einen guten

Immobilienberater

sie Visa-Praktikanten.

Bewerbungen mit Lichtbild und aussagefähigen Zeugnissen, falls vorhanden.

Verdienst: 3 TDM.

Zuschr. unt. H 13 726 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Außendienstmitarbeiter

Haupt- oder nebenberuflich gesucht, bundesweit, hohe Verdienstmöglichkeiten.

Interessant für Versicherungskaufleute und Finanzierungsvermittler.

K.V.S.-Kapitalvermittlung
Industriest. 53, 4800 Bielefeld 11
Tel. 0 52 05 / 2 21 33



Große Kreisstadt, 42 000 Einwohner (einschl. kanadischer Streitkräfte mit Angehörigen), Stadt der Industrie und des Handels mit einem hohen Wohn-, Bildungs- und Freizeitwert, vielseitige sportliche Einrichtungen, Hallenbad, Freibäder
Nähe Baden-Baden, Freiburg und Straßburg

Bei der Stadt Lahr/Schwarzwald ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für den/die

Leiter(in) des Stadtplanungsamtes

zu besetzen.

Das Stadtplanungsamt nimmt die Aufgaben

- Stadtentwicklungsplanung und Stadtforschung, vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung,
- Stadtplanung,
- Entwicklung örtlicher Verkehrskonzepte,
- Lösung städtebaulicher Einzelaufgaben und Stadtgestaltung

für die Stadt Lahr und Teilaufgaben im Planungsbereich für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Kippenheim wahr und hat weitere Schwerpunkte in der Bauberatung und in der planerischen Entwicklung von Umweltschutzaufgaben.

Wir suchen eine dynamische Persönlichkeit, die die vorgenannten Aufgaben mit Ideen erfüllt, mit Durchsetzungsvermögen umsetzt und die in der Lage ist, mit entsprechenden Führungsqualitäten die Mitarbeiter in dieser Aufgabe zu begeistern.

Vorausgesetzt werden ein Hochschulabschluss in den Fachrichtungen Architektur und/oder Städtebau sowie die 2. Staatsprüfung im Fachgebiet Städtebau, herausragende stadtplanerische und gestalterische Fähigkeiten und entsprechende Erfahrungen, möglichst in der Kommunalverwaltung.

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis mit Vergütung im Rahmen BAT I/b.Ia. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis mit entsprechender Besoldung ist denkbar.

Bewerbung mit Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen, Referenzangaben und Lichtbild bitten wir bis 31. 3. 85 einzusenden an

Stadtverwaltung
- Personalamt -
- Rathausplatz 4
7630 Lahr/Schwarzwald

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen der Dezernent, Bürgermeister Niemann, zur Verfügung (Telefon 0 78 21/2 82 - 3 49).

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Die Stärke des Unternehmens liegt in der Stärke der Mitarbeiter

Wir gehören zur Spitzengruppe europäischer Handelsorganisationen im Geschäft mit organischen, anorganischen und Spezial-Chemikalien. Weltweite Verbindungen und ein leistungsfähiges Netz von Niederlassungen in Deutschland, Europa und Übersee sichern die Nähe zu unseren Märkten und vermitteln uns das Gespür für die Entwicklung der Bedarfs- und Absatzstrukturen. Geraden wird unser Erfolg im internationalen Geschäft durch engagierte Mitarbeiter, die in der positiven Entwicklung des Unternehmens auch ihre persönliche Chance sehen und realisieren. Daraus ergibt sich für unseren künftigen

Personalleiter

- ein äußerst interessantes und breit gefächertes Tätigkeitsfeld. Sie sollen in dieser Funktion schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen aktiv sein:
- Steuerung der Personalabteilung mit Personalauswahl und -verwaltung sowie Betreuung und Beratung unserer Mitarbeiter
- Koordination und Unterstützung der Personalarbeit im Zusammenwirken mit unseren internationalen Stützpunkten
- Erstellung einer langfristig wirkenden Personalentwicklungs- und Förderungskonzeption unter Berücksichtigung der geplanten Weiterentwicklung unseres Unternehmens
- Ausgestaltung und Verwirklichung der Prinzipien unserer Personalentwicklung gemeinsam mit unseren Fachabteilungen

Wenn Sie als bereits praxisbewährter Personalmanager Ihre Karriere in einem renommierten Unternehmen mit stark internationaler Ausrichtung fortsetzen möchten, müssen wir voraussetzen, daß Ihr Wissen und Ihre Erfahrung Sie in die Lage versetzen, alle in einem derartigen Umfeld auftauchenden personellen Fragestellungen und Probleme erfolgreich zu bearbeiten und zu lösen. Erwünscht ist ein abgeschlossenes Studium, bevorzugt wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher oder juristischer Ausrichtung. Zwingend erforderlich sind gute Englischkenntnisse, weitere Sprachkenntnisse würden wir natürlich sehr begrüßen. Ihr Alter sollte etwa

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

zwischen 35 und 40 Jahren liegen. Der Dienstsitz unseres Hauses liegt in Nordrhein-Westfalen. Wenn Sie diese Chance anspricht, sollten Sie sich mit unserem Berater, Herrn Pfersich, in Verbindung setzen. Zur telefonischen Vorabinformation erreichen Sie ihn unter der Rufnummer 0228/2603-127. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/20389 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Da unser Berater absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sicherstellt, ist eine Kontaktaufnahme für Sie risikolos.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Mit uns können Sie beruflich noch erfolgreicher werden

Als eine der größten deutschen Versicherungsgesellschaften zählen wir in bestimmten Bereichen der Personenversicherung zu den marktführenden Unternehmen. Da die Nachfrage nach unserem attraktiven Produktprogramm starke Wachstumsraten aufweist, wollen wir uns im Vertrieb qualifiziert verstärken. Wir suchen Sie daher als

Verkaufsmanager Assekuranz, Süddeutschland

- für die Direktionen München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg/Passau, Frankfurt/Aschaffenburg, Würzburg, Ingolstadt sowie überregional. Um unseren Erwartungen gerecht zu werden, sollten Sie folgendes Anforderungsprofil erfüllen können:
- Kontakstarke, überzeugungs- und begeisterungsfähige Persönlichkeit mit hohem Engagement und überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft
 - Erfahrungen im Versicherungsaufendienst, wobei Sie in der Lage sein sollten, die Ihnen unterstellten Außendienstmitarbeiter zielgerecht einzusetzen und zu motivieren

• Organisatorische Fähigkeiten, um den weiteren Ausbau des Ihnen anvertrauten Verantwortungsbereiches sicherzustellen

Es ist Ihnen sicher klar, daß Sie absolut erfolgsorientiert eingestellt sein müssen und die Bereitschaft mitbringen sollten, Überdurchschnittliches zu leisten. Das, was Ihnen an fachlichen Details noch fehlt, bringen wir Ihnen gezielt bei. Wir sind sicher, daß wir Ihnen ein hochattraktives Angebot machen können.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

auch was die Höhe Ihrer Bezüge anbelangt. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin, Standortwunsch) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/30369 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, z. Hd. Herrn Keuendorf. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns - auch wenn Sie bisher noch keine Führungsverantwortung getragen haben! Wir sichern Ihnen eine vertrauliche Behandlung sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Karrierechance für jungen Kaufmann mit erfolgreicher Key-account-Erfahrung

Wir sind eine Gruppe erfolgreicher Produktionsunternehmen mit dreistelligem Millionenumsatz und haben in einem hochattraktiven Marktsegment modischer Konsumartikel eine führende Position erreicht. Grundlage unseres Erfolges ist die große Tradition unseres Hauses sowie kundenorientierte hochwertige Fertigungsqualität. Um auch die Beziehungen zu unseren Großabnehmern langfristig zu intensivieren, suchen wir Sie als

Großkunden-Betreuer

- Da Sie nach einer Einarbeitungszeit als „rechte Hand“ unseres Vertriebsvorstandes von ihm sukzessive die volle Verantwortung des Verkaufleiters/Großkundenoberleiters erhalten, müssen wir an Ihr verkäuferisches Profil folgende hohe Anforderungen stellen:
- Souveräne Beherrschung der Verkaufstechniken gegenüber Großkunden
 - Optimale Beratung durch Sensibilität für Kundenbedürfnisse und Phantasie für Markttrends
 - Technisches und modisches Gespür zur Ausschöpfung aller hausinternen Ressourcen und Umsetzung in marktgerechte Produkte
 - Persönliches Profil, das auch anspruchsvollen Kundenanforderungen gerecht wird
- Wir setzen bei Ihnen voraus, daß Sie auf der Basis einer profunden kaufmännischen Ausbildung nachweisbare Vertriebsfolge im Bereich der Großvertriebsformen des

Einzelhandels erzielt haben. Daß Sie den professionellen Umgang mit qualifizierten Einkäufern beherrschen und erfolgreich angewendet haben, hat für uns allererste Priorität. Wir sind der Überzeugung, daß unser idealer Kandidat die nötige Flexibilität hat, sich mit unseren Produkten und Märkten in relativ kurzer Zeit vertraut zu machen.

Da die ausgeschriebene Position als Einstieg in die gesamte Verkaufsverantwortung für den Großkundenbereich konzipiert ist, sind Sie nicht älter als 35 Jahre sein. Das Engagement, das wir bei Ihnen voraussetzen, beinhaltet auch Ihre Bereitschaft, uns zu machen.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

sich im Umfeld unseres Unternehmenssitzes, einer landschaftlich reizvollen Region in Nordrhein-Westfalen in Großstadtnähe, anzusiedeln. Daß wir Ihren Einsatz auch durch einen attraktiven finanziellen Rahmen honorieren, dürfen Sie erwarten.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/30349 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern Ihnen P&M zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Karrierechancen für einen jüngeren Verfahreningenieur mit Know-how auf dem Anlagenbau

Wir sind ein erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen und gehören zu den Marktführern unserer Branche. Grundlage unseres Erfolges ist, daß wir Umweltschutzmaßnahmen wirtschaftlich optimal umsetzen. Um im Rahmen unseres weiteren Wachstums mehr noch als bisher unsere Marktmöglichkeiten konsequent auszunutzen, suchen wir nach Eigenverantwortung tragende Verfahreningenieure als

Projektleiter - Anlagenbau -

- die die konsequente Umsetzung unseres technischen Know-hows in Recycling-Anlagen sicherstellen. Dabei erwarten wir von Ihnen:
- Vollverantwortliche Projektleitung bei der Konzipierung und Projektierung von Recycling- und vergleichbaren Anlagen
 - Permanente Überprüfung neuer technischer Erkenntnisse im Hinblick auf die Anwendung für unsere Anlagen
 - Kontinuierliche fachliche Betreuung der Anlagen nach Übergabe an unsere Niederlassungen, die sie dann betreiben
 - Systematische Ausschöpfung aller sich bietenden Lieferantemöglichkeiten unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte
- Die vorgenannten Aufgabenschwerpunkte setzen von der fachlichen Seite ein ingenieurwissenschaftliches Studium der Richtung Verfahrenstechnik voraus. Sie sollten im Anschluß an Ihr

Studium erste Erfahrungen in der Projektierung von technischen Anlagen bei einem namhaften Anlagenbauer gesammelt haben.

Sie werden unseren Erwartungen gerecht, wenn Sie neben den genannten fachlichen Voraussetzungen zusätzlich die Bereitschaft mitbringen, sich unternehmerisch zu engagieren und Eigenverantwortung zu übernehmen. Gerne sind wir bereit, Ihnen die notwendige Rüstung dazu zu bieten. Auf jeden Fall erhalten Sie bei uns die Chance, entsprechend Ihren Erfolgen Karriere zu machen. Um auf der einen Seite vom Alter her in unser junges Team zu passen und auf der anderen Seite

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

bei unseren Langfristüberlegungen Ihren Karriereweg systematisch aufzubauen, sollte Ihr Alter um 30 Jahre liegen.

Wenn es Sie als Ingenieur reizt, nicht im Hierarchiedenken eines Großbetriebs Ihre berufliche Zielerfüllung zu sehen, sondern in einem transparenten, schnell wachsenden und wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen Führungsaufgaben zu übernehmen, sollten Sie sich um diese Aufgabe bewerben. Wir garantieren Ihnen, daß Sie als ehrgeiziger Ingenieur aus dem Anlagenbau in unserem Umfeld Ihre beruflichen Vorstellungen zutreffend verwirklichen können.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/20399. Zur ersten telefonischen Klärung Ihrer Fragen erreichen Sie Herrn Pfersich unter der Rufnummer 0228/2603-127. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unseren Berater selbstverständlich.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Sorgen Sie für die Expansion unserer bisherigen Exporterfolge

In einem speziellen Bereich der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb elektronischer Geräte und Anlagen gehören wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche. Grundlage dieses Erfolgs ist nicht nur unsere anerkanntermaßen hervorragende Technologie, sondern auch unsere weltweite Exportkonzeption. Wenn wir in der Zukunft auch weiterhin überproportionale Zuwachsraten für unser Unternehmen erwarten, dann sind wir der Meinung, daß die Möglichkeiten auf den internationalen Absatzmärkten noch nicht voll ausgeschöpft sind. Für diese Management-Aufgabe suchen wir den

Bereichsleiter Export

- Von Ihrer Leistungsfähigkeit werden Sie uns überzeugen, wenn Sie folgende Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte erfüllen:
- Konsequenter Ausbau unseres hohen Exportanteils durch Ausschöpfung des sich bietenden Marktpotenzials in allen Exportländern
 - Gezielte Nutzung unserer weltweiten Verbindungen und Kontakte über unser leistungsfähiges Netz von Vertriebsniederlassungen
 - Systematische Analyse der vorhandenen Märkte und Erarbeitung länderspezifischer Vertriebskonzepte
 - Verantwortliche Mitwirkung an der streifenziel- und ergebnisorientierten Vertriebspolitik
- Diese Aufgabe verlangt den Exportfachmann, der das gesamte Marketing- und Vertriebsinstrumentarium länderspezifisch einsetzen wird und in der Lage ist, eine erfolgsorientierte Managementaufgabe im Export zu steuern. Die für einen Exportleiter unabdingbaren englischen und französi-

sehen Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Neben diesen fachspezifischen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen Mitwirkung bei der Marketingkonzeption für den Export und ein hohes Maß an Überzeugung unserer Gesprächspartner in den einzelnen Ländern durch persönliche Leistung und Vorbild. Am ehesten wären Sie in der Lage, diese Aufgabe zu erfüllen, wenn Sie auf der Basis einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung mehrere Jahre Exporterfahrung möglichst im Vertrieb von technisch erklärungsbedürftigen Gütern nachweisen könnten. Abgerundet wird Ihre unternehmerische Ausrichtung durch ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft und nach-

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

weisbare Management- und Führungsqualifikation. Ihr Alter sollte etwa zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Die Dienstung ist der Position entsprechend attraktiv gestaltet. Ihr künftiger Dienstsitz wird in Süddeutschland liegen.

Auch wenn Sie als Exportmanager bislang nicht an einem aktuellen Wechsel gedacht haben, sollten Sie sich die Chance zu einer risikolosen Information nicht entgehen lassen. Unsere Berater, die Herren Steinmetz und Hatesaul, stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer 1/30379 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Wir sichern Ihnen die strikte Einhaltung von Sperrvermerken sowie absolute Vertraulichkeit zu.

STEINER Arzneimittel

Die Firma Steiner & Co., ein deutsches pharmazeutisches Unternehmen, sucht zum 1. 4. 1985 oder später

Pharma-Berater

für den Besuch von Praxen und Kliniken

insbesondere für folgende Gebiete:
Aachen/Euskirchen, Berlin, Heilbronn, Hochsauerland, Kiel/Flensburg, München, Rottweil/Konstanz, Ulm/Ravensburg.
Bewerber(innen) sollten über eine der folgenden Ausbildungen verfügen:

- abgeschlossenes Studium der Human- oder Veterinärmedizin, Biologie, Chemie oder Pharmazie
- Ausbildung als technischer Assistent der Biologie, Chemie, Medizin oder Pharmazie
- anerkannter Abschluß als geprüfter Pharmeferent

Wir bieten:

Eine gründliche theoretische und praktische Einarbeitung bei voller Gehalts- und Spesenvergütung

Eine großzügige Gehaltsregelung, die Ihren Fähigkeiten entspricht

13. Monatsgehalt

Urlaubsgeld

Erfolgsabhängige, individuelle STEINER-Leistungsprämie

Finanzielle Sonderleistungen

Großzügige Spesenregelung

Kilometergeld oder Firmenwagen

Zusätzliche innerbetriebliche Urlaubsregelung

Private Unfallversicherung

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Steiner & Co.
Deutsche Arzneimittel Gesellschaft

Ostpreußendamm 72-74, 1000 Berlin 45
Telefon (0 30) 7 12 30 11

Wir sind ein bundesweit tätiges, bedeutendes, leistungsstarkes und expansives Handelsunternehmen in Norddeutschland. Seit Jahren gehören wir mit unseren vielseitigen Aktivitäten zu den Erfolgreichen unserer Branche. Unsere durchdachte Unternehmensstrategie sichert auch für die Zukunft gute Absatzmärkte.

Die Position

Leiter Buchhaltung

wollen wir baldmöglichst qualifiziert besetzen. Ihr Aufgabengebiet wird die Leitung der Buchhaltung mit 15 Mitarbeitern, die kurzfristige Erfolgsrechnung, die Finanz- und Liquiditätsplanung sowie die Vorbereitung von Jahresabschlüssen umfassen.

Für diese Tätigkeit suchen wir einen verantwortungsbewußten, der Detailarbeit noch nicht entwachsenen Betriebswirtschaftler u./o. Bilanzbuchhalter mit guten EDV-Kenntnissen, mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung, der die mit dieser Position verbundenen Möglichkeiten mit Format und organisatorischen Fähigkeiten zu nutzen versteht. Wir bieten Ihnen eine sichere, ausbaufähige Aufgabe in einem erfolgreichen Unternehmen.

Wenn Sie über situationsgerechtes Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und Eigeninitiative verfügen, nicht älter als 45 Jahre sind, schicken Sie Ihre vollständige Bewerbung mit tab. Lebenslauf, Lichtbild, Einkommenswunsch und Eintrittstermin an den Anzeigendienst unseres Beraters. Er steht Ihnen zur tel. Vorabinformation am Sonntag, dem 17. 2. 85, von 13.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

Diethard Lenz

Personal- und
Unternehmensberatung
Tel. 0 52 22 / 6 11 93, Brüderstr. 7, 4902 Bad Seelze

PM PRODUKT MANAGER

- auch Aufsteiger -

für junge, expansive Food-Produktgruppe schnellstmöglich gesucht. Das Unternehmen ist außergewöhnlich erfolgreich. Firmensitz: Großraum Hamburg.

Die entwicklungsfähige, gut dotierte Position ist für qualifizierte, dynamische Produkt-Manager mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung von besonderem Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Sie die gebotene Chance nutzen. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 2620 an die HS-Fachagentur für Personalwerbung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65. Sie bürgt für absolute Diskretion und wird Sperrvermerke selbstverständlich beachten.



Hanns Schulz Fachagentur für Personalwerbung



High Technology varian GC · HPLC · UV · AA

Wir sind ein dynamisches, internationales Unternehmen mit weltweit über 15 000 Mitarbeitern. Seit Jahren erwirtschaften wir hervorragende Geschäftsergebnisse. Unsere „Instrument Group“ hat ihren Sitz in der deutschen Zentrale in Darmstadt und Vertriebsbüros in Hamburg, Köln und München. Mit der bevorstehenden Einführung zahlreicher neuer Produkte werden wir unseren Markt zielstrebig ausbauen. Für den Unternehmensbereich „Instrumentelle Analytik“ suchen wir

Verkaufs-Ingenieure Verkaufsgebiet Norddeutschland

zur Betreuung der Produktgruppen Chromatographie (GC/HPLC) bzw. optische Spektroskopie (UV/VIS/NIR/AAS).

Wir legen größten Wert auf eine ausgezeichnete Betreuung unserer Geschäftspartner und halten es deshalb für notwendig, daß Sie mindestens eine Ingenieurausbildung mitbringen und in einem der obengenannten Bereiche über fundierte Fachkenntnisse verfügen. Kontaktfreude, Reisebereitschaft und gute englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Wir werden Sie intensiv einarbeiten und Ihnen evtl. fehlende verkäuferische Kenntnisse vermitteln.

Für die Betreuung des Marktgebietes „Life Science“ suchen wir, mit Dienstsitz in Darmstadt, einen

wissensch. Mitarbeiter

mit abgeschlossenem Studium in der Fachrichtung Biochemie oder klinische Chemie. Die Aufgabenstellung umfaßt die wissenschaftliche/verkäuferische Unterstützung unserer Vertriebs-Ingenieure.

Für beide Positionen bieten wir marktgerechte Gehälter, attraktive Umsatzbeteiligungen, einen Firmenwagen, den Sie auch privat nutzen können usw.

Interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Personalleiter Herrn Udo Schröder oder unserem Verkaufsleiter Herrn Armin Bechtel unter der Telefonnummer 0 61 51 / 70 30, oder schicken Sie Ihre Unterlagen an:



Varian GmbH
Aisfelder Straße 6
6100 Darmstadt



SESA-Deutschland GmbH ist das deutsche System- und Software-Haus der internationalen SESA-Gruppe, die mit 1200 Mitarbeitern zu den führenden europäischen Systemhäusern zählt.

Seit 1970 ist SESA-Deutschland erfolgreich auf dem deutschen Markt tätig und war seitdem maßgeblich an mehreren europäischen Raumfahrtprogrammen beteiligt, deren Ergebnisse in vielen Bereichen des täglichen Lebens nutzbringend angewandt werden. METEOSAT als Grundlage für die Wettervorhersage in der Tagesschau ist hierfür ein bekanntes Beispiel.

Die neuen Satelliten-Programme der europäischen Raumfahrt für die Gebiete

- Nachrichtenübertragung (OLYMPUS)
- Fernsehübertragung (EGS)
- Wetterbeobachtung (METEOSAT)
- Erdbeobachtung (ERS)
- Experimentelle und wissenschaftliche Anwendungen (EURECA, HIPARCOS)

stellen neue Anforderungen an unseren Bereich

SOFTWARE FÜR RAUMFAHRT

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir weitere Mitarbeiter:

Projektleiter für Software-Entwicklungs-Teams
Mehrjährige Erfahrung in Systemanalyse, Software-Entwicklung und Projektleitung sind erforderlich.

Spezialisten für Software-Qualitätssicherung
mit umfangreicher Projekterfahrung und detaillierten Kenntnissen im Bereich des Software-Engineerings

Software-Ingenieure

mit mehrjähriger Erfahrung in Systemanalyse und Software-Entwicklung

Software-Entwickler

mit mindestens einjähriger Erfahrung in der Entwicklung technischer Software

Wir erwarten von Ihnen Erfahrung in der Software-Entwicklung auf mindestens einem der Gebiete

- ★ Terminal- und Dialogsysteme
- ★ Echtzeitanwendungen
- ★ Mathematisch-wissenschaftliche Anwendungen
- ★ Satellitenkontrolle
- ★ Bilddatenverarbeitung
- ★ Software-Engineering
- ★ Software-Qualitätssicherung

Englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Von Vorteil sind Erfahrungen auf Mini- und Mikrocomputersystemen (z. B. DEC/VAX, Siemens R 30, Intel) sowie mit höheren Programmiersprachen (z. B. Fortran 77) und Assembler.

Wir bieten Ihnen

- die Leistungen, die Möglichkeiten und die Atmosphäre eines internationalen Software-Hauses
- attraktives Gehalt
- zusätzliche Sozialleistungen
- gute Aufstiegsmöglichkeiten
- verantwortliche Mitarbeit an anspruchsvollen und abwechslungsreichen Projekten in internationalen Teams

Bitte nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf, oder senden Sie uns Ihre Bewerbung.

SESA-DEUTSCHLAND GMBH

Telemannstraße 1-3
6000 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 7 10 05-0

Nymphenburger Straße 70
8000 München 2
Telefon (0 89) 18 50 56

Magnat

HiFi in höchster Vollendung

Unser Klient ist einer der bedeutendsten HiFi-Lautsprecher-Spezialisten. Dank eines ausgezeichneten Managements und revolutionärer Weltneuheiten hat das Unternehmen in den letzten Jahren einen rasanten Aufschwung genommen. Bei den Kunden (ausschließlich Fach-Hi) genießt es aufgrund eines klaren Marketing-Konzeptes einen hervorragenden Ruf.

Für das Gebiet **Niedersachsen** suchen wir den

Gebiets-Verkaufsleiter

der in der Lage ist, die Konzeption mit Schwung und Überzeugung an die anspruchsvolle Kundschaft weiterzugeben. Sie können sich ständig wechselnden Situationen schnell anpassen und sind nicht nur unserem Auftraggeber ein echter Partner. Die Fähigkeit, Verhandlungen auf allen Ebenen zu führen, setzen wir voraus.

Für die weitgehend selbständige Tätigkeit steht Ihnen ein bewährtes (Innendienst-)Team zur Seite.

Wenn Sie diese Aufgabe in einem dynamischen Unternehmen reizt, senden Sie bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen an Herrn Klaus Kersch bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft. Sie erreichen ihn am 24. 2. auch in der Zeit von 19 bis 21 Uhr unter 0 21 59 / 88 05.

SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH
Postfach 830 · 4040 Neuss 13 · Telefon 0 21 01 / 10 24 24 + 25

Vliesstoffe von Storalene

Storalene AB ist eine Tochtergesellschaft von Stora Kopparberg AB/Schweden, dem größten skandinavischen Forstproduktkonzern. Storalene befaßt sich mit der Produktion von Vliesstoffen und der anwendungstechnischen Beratung bei der weiterverarbeitenden Industrie, z. B. für Krankenhausbedarf, Hygieneartikel und Kunststoffe. Im deutschen Markt ist Storalene seit Jahren gut eingeführt.

Für die Vertriebsgesellschaft in Hemburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen weiteren

technischen Vertriebsbeauftragten

Wir sehen Ihre Aufgabe in der Ausweitung unseres Kundenkreises durch gute Beratung im Rahmen technischer Problemlösungen und Anwendungsberatung. Sie sollen - in Zusammenarbeit mit den Technikern und Einkäufern unserer Kunden von der Laborphase bis zum Angebot - neue Anwendungen in den Markt bringen.

Dazu benötigen Sie eine kaufmännische Ausbildung mit einem guten technischen Verständnis, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit industriellen Großkunden und Ausdauer in der Projektverfolgung. Branchenerfahrungen sind nicht Bedingung, Englischkenntnisse erleichtern Ihnen die Zusammenarbeit mit unserer schwedischen Muttergesellschaft.

Die Aufgabe ist interessant, wird administrativ gut unterstützt und bietet gute Verdienstmöglichkeiten. Für diese recht intensive Reisetätigkeit steht Ihnen natürlich ein Firmenwagen zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien senden Sie bitte unter der Kennziffer 12 070 an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatung.

Mercuri Urval - Die Personalberatung für Marketing und Verkauf - Baumwall 7 - 2 Hamburg 11 - Tel. 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

Betriebswirt oder Bankkaufmann als Nachwuchskraft für Vertrieb

für unsere Zweigniederlassung Hamburg gesucht.

Ihnen ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit und Kontaktfähigkeit.

Hermes ist der führende deutsche Kreditversicherer. Seit 1917 bieten wir den Unternehmen unserer Wirtschaft Sicherungsmöglichkeiten gegen Forderungsausfälle und eine Palette von Dienstleistungen im Finanzbereich. Unser Geschäft hat Zukunft.

Sie können sicher sein, daß wir Ihren Einsatz und Erfolg honorieren.

Das stellt verstärkte Anforderungen an unsere Firmenberatung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen vollständigen Unterlagen an die Leitung der Zweigniederlassung Hamburg, Chilehaus A, Fischertwiete 2

2000 Hamburg 1, Telefon 040/3 39 65-0

Nach einer sorgfältigen, fachbezogenen Vorbereitung sollen Sie zunehmend selbständig Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern pflegen und insbesondere neue Verbindungen anbahnen.

Dabei werden Sie mit Unternehmern und Führungskräften verhandeln. Daserfordern von

Hermes
Kreditversicherungs-AG

Für eine zunächst befristete Tätigkeit (ca. 3 Jahre) in unserer Verbindungsstelle Rheinland-Platz (Koblenz) und später in der Geschäftsstelle in Düsseldorf suchen wir ab sofort

eine(n) jüngere(n) Juristin(en)

als Assistentin(en) der Geschäftsführung

Vorausgesetzt werden:

- Prädikatsexamen
- schnelles Erlernen von Zusammenhängen
- organisatorische Fähigkeiten
- Führerschein Kl. III
- evangelische Konfession

Gebotenes werden:

- interessante Tätigkeit im Bereich eines konfessionellen Spitzenverbandes der Freien Wohlfahrtspflege und dessen Zusammenwirken mit den übrigen Verbänden und Behörden
- Vergütung nach BAT-KF
- die im kirchlichen und öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (z. B. Weihnachtsgeld, Zusatzversorgung)

Bei Bewährung besteht die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und handgeschriebenem Lebenslauf, unter Angabe des frühesten Eintrittstermins, sind zu richten an:



**DIAKONISCHES WERK
der Evangelischen Kirche
im Rheinland**

Rechts- und Wirtschaftsabteilung
Lenaustraße 41, 4000 Düsseldorf 30
Tel. 02 11 / 63 96 - 2 29

Wir suchen einen qualifizierten Bauingenieur mit wenigstens 5 Jahren Berufserfahrung im Baubetrieb einer Baunternehmung als

Bauleiter

Wir bieten interessante Aufgaben, zahlen leistungsge- recht und stellen einen Dienst-Pkw zur Verfügung.

Wenn Sie eine neue Aufgabe suchen, ein an dem vielseitigen Arbeitsgebiet Interesse haben und nach einer Dauerstellung Ausschau halten, bitten wir um Übersendung der Bewerbungsunterlagen an die Leitung der Niederlassung Berlin - oder telefonische Kontaktaufnahme mit Frau Scheppat unter 0 30 / 87 03 48.



WIEMER & TRACHTÉ

Hoherzollernweg 29, 1000 Berlin 31

Mehrere Subunternehmer im deutschen Sprachraum für Presse-/Verlagsgeschäft gesucht.

* Existenzsichernder Ertrag bei normalem Einsatz, aber keine Wolkenschleier * Nebenberuflicher Start möglich, da Sie auf Wunsch für einige Zeit unsere hausgemachten Unterlagen verwenden können. In diesem Falle ca. 10 Wochenstunden bei weitgehend voller Zeiteinbindung notwendig * Kein Detailverkauf/Abonnementwerbung * Geringes Eigenkapital (ca. DM 1000,-) zahlbar innerhalb 6 Monaten, also schon vom Verdienst, da Intelligenz wichtiger * Arbeit weitgehend von zu Hause aus möglich * Gute Allgemeinbildung notwendig, gut geeignet für intelligente Hausfrauen * Sie erhalten einen Pressesatz sowie * Sie erhalten „kollektive“ Arbeits- und Verkaufseinstellung und individuelle Unterstützung * Das Geschäft ist für den deutschsprachigen Raum interessant, Sie erhalten also Exklusivrechte.

Information gegen Schutzgebühr DM 50,- (wird angerechnet) von: Bücher-Elage Hartmann, Postfach 32 03 27, D-5300 Bonn 3.

Wir suchen:

Kontaktfreudige Mitarbeiter/-innen

für Beratung und Verkauf. Raum: Flensburg, Kiel, Neumünster, Itzehoe, Lübeck, Wilhelmshaven, Bremerhaven, Bremen, Lüneburg und Hamburg.

Wir bieten: seriösen, leistungsbezogenen Verdienst (haupt- und nebenberuflich)

Telefon: Samstag, den 16. 2., von 9.00-16.00 Uhr 0 40 / 7 21 96 67 u. 7 21 39 56
Samstag, den 23. 2., von 9.00-13.00 Uhr 0 40 / 22 68 76 u. 22 69 76
Mo.-Fr. 0 40 / 22 68 76 u. 22 69 76

Aachener Bausparkasse, Winterhuder Weg 17, 2000 Hamburg 76



Die Stadt Aachen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Brandinspektor- Anwärter

für die Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes ein.

Gesucht wird:

- ein Bauingenieur mit mehrjähriger Berufserfahrung
- ein Fachhochschulabsolvent in einer der technischen Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen.

Das Höchstalter beträgt am Tage der Einstellung 32 Jahre.

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach den gesetzlichen Vorschriften gezahlt. Dienstkleidung wird gestellt.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften werden erbeten an den Oberstadtdirektor der Stadt Aachen, Personalamt, Postfach 12 10, 5100 Aachen, unter Angabe des Kennzeichens „A 37“.

Der Oberstadtdirektor

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
Tageszeitung für Deutschland
Anzeigenabteilung

SIEMENS

Siemens ist weltweit einer der bedeutendsten Hersteller von Vermittlungssystemen.

Die Zukunft der Telekommunikation gehört der Integration aller Dienste in ein einheitliches digitales Netz (Integrated Services Digital Network).

Unser weltweit eingeführtes digitales Vermittlungssystem EWSD ist bereits im Hinblick auf den zukünftigen Bedarf an Sprach-, Text-, Daten- und Bildkommunikation konzipiert.

Die Weiterentwicklung für neue Dienste und der Einsatz neuer Technologien wie höchstintegrierte Elektronik und Glasfasertechnik ist in vollem Gange.

Für unser Entwicklungszentrum in München suchen wir Damen und Herren, für die es interessant und reizvoll ist, an unseren zukunftsweisenden Projekten mitzuarbeiten. Ihre Kreativität, die Sie mitbringen sollten, wird u. a. gefördert durch die persönliche Atmosphäre in kleinen, kollektiven Teams.

EWSD - die Basis für ISDN

Bei uns können Sie in der Telekommunikation zeigen, was Sie auf der Hochschule gelernt haben.

Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler für die Software-Entwicklung

Selbständige Entwicklung von System-, Anwender- und Support-Software von der Analyse über den Entwurf, die Implementierung und den Test bis zur Wartung: Parallelverarbeitung in Multiprozessorsystemen, Portable Programmsysteme, Betriebssysteme, Compiler, Diagnosesysteme, Tools, länderspezifische Vermittlungssoftware

Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler für die Systemintegration

Planung und Produktion von Anlagenprogrammen, Test aller HW- und SW-Komponenten des Gesamtsystems, verantwortliche Systemfreigabe, Unterstützung der Serviceabteilungen in der Phase der Produkteinführung

Ingenieure für die Hardware-Entwicklung

Schaltungstechnische Entwicklung von Hardware-Komplexen mit Hilfe von CAD-Arbeitsplatzsystemen unter Einsatz modernster VLSI-Halbleitertechnologie: Mikroprozessorsysteme, Telecom-Bausteine, Bit-slice-Prozessoren, Signalprozessoren, Gate Arrays. Die Aufgaben umfassen auch die Entwicklung von hardwarenaher Software (Firmware)

Ingenieure und Informatiker für den Systementwurf

Entwurf der Architektur und Design digitaler Vermittlungssysteme für Öffentliche Netze, Konzeption neuer Dienste und Leistungsmerkmale (Value Added Services, Integrated Services, Digital Network), Analyse von Kundenanforderungen, Konzeption moderner Betriebsverfahren und Bedienoberflächen

Wes Sie mitbringen sollten:

Wir erwarten einen guten Hoch- bzw. Fachhochschulabschluss in Elektrotechnik, Datentechnik, Nachrichtentechnik, Informatik, Mathematik oder Physik. Darüber hinaus sind Sie bereit, ständig dazuzulernen, und haben die Fähigkeit, im Team zu arbeiten. Wenn Sie schon einschlägige Berufserfahrung mitbringen, haben wir besonders anspruchsvolle Aufgaben für Sie.

Wes Sie bei uns erwarten können:

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz, an dem Sie Ihr Wissen sowohl auf dem Gebiet der Datenverarbeitung als auch in der Telekommunikationstechnik ständig erweitern. Bei Ihrem Einstieg lassen wir Sie nicht allein. Ein persönlicher Einarbeitungsplan gibt Ihnen den „roten Faden“ vor und sorgt dafür, daß Sie schnell die Übersicht über Ziele, Aufgaben und Zusammenhänge gewinnen. Ein zusätzliches Kursprogramm gewährleistet eine zügige Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet.

Unser Grundsatz, Führungskräfte überlegend aus den „eigenen Reihen“ zu gewinnen, eröffnet Ihnen vielfältige Entwicklungsperspektiven.

Wie wir ins Gespräch kommen:

Arbeiten Sie mit an den anspruchsvollen Aufgaben in einer Wachstumsbranche! Schicken Sie Ihre Bewerbung unter W 244 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Einkommen, gute soziale Leistungen und unsere Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung in München.

Siemens AG

Wenn Sie wie wir von der Arbeit von Mensch zu Mensch fasziniert sind, werden Sie als

Berater oder Beraterin (kein Vertreter)

an der richtigen Stelle sein. Wir ermöglichen Ihnen Verantwortung und eine Tätigkeit, die Ihnen viel persönlichen Spielraum bietet. Dazu Verdienstmöglichkeiten, die sich sehen lassen können.

(Einkommen monatl. ca. DM 10000)

Ihre Anfrage mit Telefonangabe bitte unter K 13 727 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sperrvermerke werden strikt beachtet.

Für unsere seit 8 Jahren auf dem Markt etablierten Reiseleiter werden dringend weitere

ANZEIGENVERTRETER

für die Anzeigenwerbung in Norwegen und Schweden gesucht. Die Arbeitszeit und das entsprechende Umfeld können individuell gestaltet werden.

Die Einkommenshöhe hängt von Ihrem Einsatz ab, da auf Provisionsbasis gearbeitet wird. Nähere Auskünfte und Zuschriften: Internationale Touristenreiseteilnehmer Verlags GmbH, Godefroystraße 31 - D 2000 Hamburg 55



Konstrukteur

Wir sind ein führender Zulieferant der europäischen Automobilindustrie auf dem Sektor metallverarbeitender Großserienfertigung mit ca. 1.000 Beschäftigten. Für unser Werk Rotenburg (Wümme) suchen wir

Aufgaben

Entwicklung und Konstruktion von Stanz- und Feinschneidwerkzeugen sowie Betriebsmittel auf den Gebieten Hydraulik/ Pneumatik. Projektleitung bei Einführung von Neuteilen. Kundenverhandlung.

Qualifikation

Wir suchen hier einen Ingenieur/ Techniker mit einschlägiger Berufserfahrung in der Konstruktionspraxis. Fehlende Spezialkenntnisse werden wir Ihnen vermitteln.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen - berufliche und persönliche Daten - Gehaltswunsch, Telefonnummer und möglichen Eintrittstermin an unsere Personalabteilung.

HEIDEMANN-WERKE GMBH & CO KG

Postfach 106, 3352 Einbeck - Telefon (05561) 31 71



Sonntags-Auskunft

15-18 UHR

Wir haben uns als stark expandierendes mittelständisches Unternehmen in den letzten Jahren mit unseren Großserienprodukten am Markt eine bedeutende Stellung geschaffen. Wir suchen eine technische Führungskraft als

Leiter Gesamtentwicklung

mit Schwerpunkt Entwicklung im Bereich Elektrotechnik/Elektronik.

Wir denken an einen Ingenieur (TH/TU) mit Führungserfahrung und guten englischen Sprachkenntnissen, den hier eine attraktive, umfassende Aufgabe mit entsprechender Ausstattung erwartet.

Zur Vervollständigung unserer wachsenden Entwicklungsabteilung suchen wir außerdem drei

Entwicklungsingenieure Elektronik

Für diese Aufgabe denken wir an Techniker oder Ingenieure der Elektronik, wobei Erfahrungen in der Mikroprozessortechnik von Vorteil wären.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von und beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4201 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Sonntags-Auskunft

15-18 UHR

Als mittelständisches, wirtschaftlich gesundes Unternehmen innerhalb einer internationalen Firmengruppe sind wir in den Bereichen Chemie, Metallurgie und Medizintechnik tätig. Wir suchen den

Software-Ingenieur

Medizintechnik

dessen Aufgabe in der Inbetriebnahme unserer Systeme im Bereich Radiologie-Strahlentherapie besteht. Außerdem können Sie die Software an vorhandene Therapieplanungsrechner anpassen und Programmpläne sowie Neuentwicklungen betreiben.

Deswegen sollten Sie über eine Ausbildung als Informatiker oder Physiker und Programmiererfähigkeiten mit DEC-Betriebssystemen verfügen. Englische Sprachkenntnisse setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zur Reisetätigkeit.

Weitere Informationen gibt Ihnen der von uns beauftragte Personal-Anzeigendienst; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4195 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Außendienst Pharma/Optik

● Hamburg / Schleswig-Holstein

Zu uns: Erfolgreiches, stetig wachsendes Spezialunternehmen der Pharmaindustrie mit überdurchschnittlichem Forschungspotential und anerkannten Präparaten. Eine selbständige Division der SmithKline Beckman Gruppe

Aufgabe: - Sie konzentrieren sich bei Ihrer Tätigkeit auf Augenärzte und Augenoptiker
- Sie verstehen sich als Manager in Ihrem Gebiet, der informiert, initiiert und verkauft; der unseren Vorgesetzten systematisch ausbaut.

Zu Ihnen: - Sie sind junger Markenartikler, Pharmareferent/in, verkaufsorientierte/r Optiker/in und beherrschen Ihr Gebiet auf allen Ebenen
- Sie sind überdurchschnittlich einsatzbereit
- Sie wollen sich profilieren und weiterkommen
- Sie sind ca. 25-35 Jahre alt
- Sie können am 1. Juli 1985 oder früher beginnen
- Sie wohnen in dem angesprochenen Gebiet oder sind bereit, umzuziehen.

Hintergrund: - eine leistungsbezogene materielle Dotierung
- umfassende Sozialleistungen
- neutrales Firmenfahrzeug auch zur privaten Nutzung.

Damen und Herren, die diese Voraussetzungen erfüllen und in dieser Aufgabe eine Chance für ihren weiteren Berufsweg sehen, bitten wir um Übersendung Ihrer kompletten Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch und Angabe der Telefonnummer).

Wir reagieren schnell und sichern strengste Diskretion zu.

Pharm-Allergan Vertrieb GmbH
Postfach 5180, 7500 Karlsruhe 1
Grasbachstraße 1, 7500 Karlsruhe 41
Telefonnummer 07 21 / 6 18 90



Der Landkreis Uelzen

- Kreiskrankenhaus Uelzen -

sucht zum nächstmöglichen Termin

2 Ärzte für Kinderheilkunde

für die pädiatrische Abteilung des Kreiskrankenhauses.

Die Ärzte sollen gemeinsam mit einem bereits im Kreiskrankenhaus tätigen Arzt für Kinderheilkunde die kollegiale Gesamtbetreuung der pädiatrischen Abteilung übernehmen. Hierzu gehört auch der notwendige Bereitschaftsdienst.

Die pädiatrische Abteilung verfügt über 18 Betten und behandelt jährlich 500-700 Kinder. Es werden alle vorkommenden Erkrankungen behandelt einschließlich der ärztlichen Betreuung von Neugeborenen; Erfahrungen in der Neonatologie sind daher erwünscht.

Das Kreiskrankenhaus Uelzen verfügt insgesamt über 390 Betten in den Fachabteilungen Chirurgie, Innere, Frauenkrankheiten und Geburtshilfe, Pädiatrie, Anästhesie, Röntgenologie sowie über Belegabteilungen (HNO, Orthopädie und Kiefer-Gebichts-Chirurgie), und ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Es ist zudem akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover.

Hinsichtlich der Vergütung wird ein Pauschalvergütungsvertrag angestrebt, mit dem auch die Einzelheiten über Bereitschaftsdienste u. a. geregelt werden sollen.

Bewerbungen werden mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Gebietsanerkennung etc.) erbeten an den Oberkreisdirektor des Landkreises Uelzen, Kennwort: „Bewerbung Pädiatrie“, Kreishaus, 3110 Uelzen 1.

Papierkonzern mit internationalem Ruf sucht für seine Deutschland-Niederlassung in Düsseldorf wegen Produkterweiterung

Papierkaufmann im Außendienst (30 - 40 Jahre)

Wir erwarten: - Dynamik

- Fachkenntnisse im DIN-A4-Bereich, gestrichenen Papieren und farbigen Papieren sind unbedingte Voraussetzung
- ausgedehnte Reisebereitschaft
- gute englische Sprachkenntnisse (Wort und Schrift), wenn möglich Französisch

Wir bieten: - selbständige und ausbaufähige Vertrauensstellung
- attraktive Gehaltsgestaltung für einen geeigneten Kandidaten
- Pkw-Gestellung mit privater Nutzung

Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugniskopien und Gehaltsvorstellung erbiten wir unter A 13 301 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für unsere direkt dem Vorstand unterstellte Position

Leiter Marktbereich

suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen Bankkaufmann, der in diesem interessanten und zukunftsorientierten Tätigkeitsbereich seine beruflichen Ziele und Perspektiven sieht.

Die Stelle umfaßt die Leitung des Marktbereichs der Hauptstelle mit 2 Service-Centern und 2 Stadtteilstellen. Neben fundierten Kenntnissen und praktischen Erfahrungen im Bankgeschäft erwarten wir ein hohes Maß an Kreativität, akquisitorischem Geschick und den Willen zu engagierter und kooperativer Zusammenarbeit. Verantwortungsbewußtsein und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren, sollten ihn auszeichnen.

Wir sind eine Volksbank mit einer Bilanzsumme von 152 Mio. DM, 8 Zweigstellen und 65 Mitarbeitern. Die Position ist mit Vollmacht ausgestattet und wird der Bedeutung entsprechend und leistungsbezogen dotiert.

Seesen ist reizvoll am Rande des Harzes gelegen, nahe Göttingen, Hildesheim und Hannover; alle weiterführenden Schulen sind am Ort.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Vorstand der



VOLKSBANK SEESEN EG

Jacobsonstr. 26, 3370 Seesen/Harz
oder rufen Sie uns an (0 53 81 - 78 01 70 Frau Bartels)

Stahlverformung

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Stahlverformung in einer landschaftlich reizvoll gelegenen Gegend Nordrhein-Westfalens.

Um unsere Produkte der zukünftigen technologischen Herausforderung weiter anpassen zu können und zur Entlastung der Geschäftsführung, suchen wir einen

Betriebsleiter

der die Verantwortung für die gesamte Fertigung und die Qualitätskontrolle übernehmen soll.

Wir denken an einen Branchenkenner, der nachweislich mehrere Jahre Führungserfahrung hat, über EDV-Kenntnisse verfügt, im Bereich der Fertigungsplanung und -steuerung verantwortlich tätig war und gut fundierte Kenntnisse einer kostengerechten und modern ausgerichteten Fertigung mitbringt.

Die Position verlangt auf der persönlichen Ebene einen durchsetzungsstarken, kontaktfreudigen Herrn, der eigenständig und -verantwortlich den Betrieb führen will. Das Alter sollte um Mitte 30 liegen.

Für erste vertrauliche Kontakte steht Ihnen unser persönlicher Berater, Herr Dr. Jürgen Buttgerit, unter der Rufnummer (0 21 02) 3 17 08 zur Verfügung. Er sichert Ihnen selbstverständlich absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien mit Nachweis der geforderten Qualifikation, Lichtbild, Ist/Soil-Bezüge, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 2085 an das Postfach 4107, 4030 Ratingen 4.

Bu

Dr. Buttgerit Unternehmensberatung
im Kreuzfeld 24, 4030 Ratingen 4

Ein dynamisches Unternehmen auf dem Gebiet der TK-Betriebsverpflegung sucht über uns für Hannover

Verkaufsleiter Niederlassungsleiter

Sie sind ca. 30 bis 40 Jahre alt.

Sie haben Vertriebserfahrung, vorwiegend im Direktvertrieb an kleine und mittlere Unternehmen.

Sie haben Erfahrung in der Führung und Motivierung von Direkt-Verkäufern.

Ein Bewerber, auch aus der zweiten Reihe, der zur Zeit im Direktvertrieb Büromaschinen und -bedarf, Werkzeuge, Handwerkerbedarf, aber auch z. B. Wein, Haushaltgeräte anbietet, könnte die Position sehr gut ausfüllen.

Wir werden Sie zunächst intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereiten.

Bereits im ersten Jahr erzielen Sie ein sehr gutes Einkommen. Die Sozialleistungen eines Großunternehmens sind selbstverständlich, die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten sind außerordentlich gut.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen an

WEISER + PARTNER

CONSULTING UND TRAINING
WEISER + PARTNER GMBH, REMBRANDTSTR. 15, 4040 NEUSS

Die European Aluminium Association mit Sitz in Düsseldorf sucht zum baldigen Eintritt einen

Diplom-Ingenieur

der Fachrichtung Metallhüttenkunde oder Werkstoffwissenschaften.

Alter: 35-50 Jahre

Aufgaben: Fachliche und organisatorische Betreuung von internationalen Arbeitsausschüssen, Erfassung und Auswertung von Daten in den Bereichen Umweltschutz, Energie, Produktivität sowie Sichtung der internationalen Fachliteratur, Richtlinien und Vorschriften einschl. Normung, Mitwirkung an Richtlinien zur Oberflächenveredelung.

Voraussetzungen: Breite technische Allgemeinbildung, mehrjährige Berufserfahrung - bevorzugt in der Aluminiumindustrie oder verwandten Gebieten, Fähigkeit zur selbständigen Arbeit; kooperativer Arbeitsstil, gewandtes und anpassungsfähiges Auftreten, Beherrschung der englischen und deutschen Sprache, Französischkenntnisse erwünscht, aber nicht unabdingbar.

Wir bieten: Interessante, weitgespannte Tätigkeit mit gelegentlichen Reisen in das europäische Ausland. Im Rahmen eines kleinen Teams erlaubt die Aufgabe selbständiges Arbeiten und läßt Raum für persönliche Initiativen.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf und Gehaltsvorstellung erbiten wir an



European Aluminium Association, Königsallee 30,
Kö-Center, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 8 08 71



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Als Umsatz- und ertragsstarke Division einer namhaften deutschen Unternehmensgruppe zählen wir zu einem der führenden Unternehmen des Maschinenbaus. Eine zukunftsorientierte Geschäftspolitik, die mit einem deutlichen technischen Know-how-Vorsprung und einer überdurchschnittlichen Produktqualität verbunden ist, sichert unseren Erfolg.

Als Nachfolger für den bisherigen Stelleninhaber - der eine weiterführende Aufgabe übernehmen wird - suchen wir den

Assistenten Techn. Geschäftsführung

Wir erwarten einen jüngeren Diplom-Wirtschaftsingenieur - idealerweise mit einem Vollstudium in Elektrotechnik oder Meß- und Regeltechnik - der bereits erste berufliche Erfahrungen in einer technisch-planerischen Funktion oder im Projekt-Management besitzt.

Aufgrund unserer internationalen Verbindungen sind sichere englische Sprachkenntnisse erforderlich.

Die Tätigkeit umfaßt die methodische Aufbereitung und Analysen entscheidungsrelevanter Daten sowie gezielte Sonderuntersuchungen und erfolgt in direkter Zuarbeit.

Dies erfordert ein breites technisches Verständnis, Flexibilität und eine rasche Umstellfähigkeit. Die zahlreichen Kontakte erfordern ein hohes Maß an Persönlichkeit und Akzeptanz.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4191 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein namhafter mittelständischer Hersteller von Elektrosondermotoren für fast alle Industriebereiche. Umfassendes Know-how, modernste Fertigungsstätten sowie kundenorientierte Problemlösungen sichern uns eine expansive Entwicklung.

Wir wollen unser Produktprogramm im Bereich der modernen Antriebstechnik erweitern und suchen dafür unseren - der Geschäftsführung direkt unterstellt -

Entwicklungschef Neue Produkte/Elektromotoren

Ein Ingenieur der Elektrotechnik/Konstruktion im Alter zwischen 35 und 50 Jahren hat die Aufgabe, vor allem im elektrischen Bereich neue Entwicklungen zu schaffen. Die spezifischen Auslegungen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche müssen neue technische Erkenntnisse berücksichtigen und eine wirtschaftliche Fertigung für Klein- und Mittelaufträge gewährleisten. Entsprechende Erfahrung als erster oder zweiter Mann in der Konstruktion eines mittelständischen Unternehmens des Elektromotorenbaus ist hierfür erforderlich.

Wir erwarten eine dynamische, kreative Persönlichkeit, die in der Lage ist, ihr Entwicklungs- und Konstruktionsteam selbst aufzubauen sowie Führungs- und Motivationstalent, Kontaktfähigkeit für die innerbetriebliche Abstimmung und Organisationsgeschick mitbringt.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4184 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein altingesessenes, gut fundiertes Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Wir haben sehr erfolgreiche und von starker Expansion gekennzeichnete Jahre mit internationalen Aktivitäten hinter uns. Für den Vertrieb unserer in der Schweiz hergestellten modischen Seidenkollektion suchen wir für den bisher kaum bearbeiteten deutschen Markt unsere

Repräsentanz modische Reinseidenkollektion

Wir erwarten Branchenkenntnis, Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Ein Textilkaufmann mit Erfahrungen im Meterwarengeschäft, mit Konfektion und Handel wäre besonders günstig.

In der Form der Zusammenarbeit (auf selbständiger Handelsbasis oder Festanstellung) sind wir flexibel, entscheidend sind die vorhandenen Erfahrungen und Verbindungen. Bei Beginn einer Selbständigkeit ist finanzielle Unterstützung möglich.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4190 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Als namhafter mittelständischer Hersteller von Elektrosondermotoren zählen wir in der Branche mit zu den führenden Anbietern. Unsere Fertigung befindet sich auf dem letzten Stand der Technik mit CNC-Fertigungsstraßen und ist ausgerichtet auf Klein- und Mittelserien für fast alle Industriebereiche.

Wir suchen den

Leiter mech. Fertigung Elektromotoren

Ein Ingenieur der Fertigungstechnik im Alter zwischen 35 und 50 Jahren soll diesen Bereich mit einem Team von ca. 60 qualifizierten Mitarbeitern verantwortlich steuern. Wir erwarten mehrjährige Erfahrung in der Führung eines vergleichbaren Bereiches in einem mittelständischen Unternehmen der Elektrotechnik.

Eine dynamische Persönlichkeit, die Mitarbeiter motivieren und führen kann, Prioritäten setzt und koordiniert sowie über Organisationstalent und ein hohes technisches Verständnis verfügt, entspricht unseren Vorstellungen. Die Bereitschaft, vor Ort die Arbeit hochzukrempeln, um sich um Details zu kümmern, sollte sie mitbringen.

Es erwartet Sie eine interessante Aufgabe, die dementsprechend dotiert ist.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4185 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

JAHRESZEITEN VERLAG

Zur Verstärkung unserer Systemgruppe im Bereich ORG/DV suchen wir einen

EDV-Profi »Methoden und Werkzeuge«

Wir erwarten:

- qualifizierte DV-Ausbildung (Hochschulstudium)
- fundierte DB/DC-Kenntnisse
- Großrechnererfahrung (mögl. BS2000)
- Cobol und Assembler
- hervorragende Kenntnisse über Software-Entwicklungs-Methoden und -Werkzeuge

Wir bieten:

- äußerst anspruchsvolle konzeptionelle Aufgaben im Methoden-/Werkzeug-Bereich
- modernste Software-Technologie
- Mitarbeit in einem jungen Team erfolgreicher Betriebssystem-/Software-Spezialisten
- hervorragende finanzielle Ausstattung

Tel. Vorabinformation:
Herr Wechsler (ORG/DV)
040/27 17 - 20 14

Schriftliche, ausführliche Bewerbungen bitte an:
Jahreszeiten-Verlag GmbH
Personalwesen
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschriften:
Für Sie · Unser Kind
Petra · Zuhause
Selber machen · Vital
Schöner Reisen · Merian
Architektur & Wohnen
Feinschmecker

Wir sind ein computergesteuerter Infodienst, der bundesweit erbetet.
Wir suchen für unbesetzte Gebiete solide und zielbewusste Fachkräfte, die auch schwierige Aufgaben zu lösen gewohnt sind.
pool
Der direkte Draht für Anbieter und Nachfrager
4950 Minden, Am Grundbauch 27
HAUPT-MANAGER

BARCELONA
erfahrene Haushälterin / Wirtschaftlerin
nicht unter 40 J. und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, für Dauerstellung von junger deutscher Familie mit 3 Kindern (5, 4 und 2 J.) per sofort oder später gesucht.
Telefon 0 40 / 44 69 09
oder schriftliche Bewerbung mit Referenzen erbeten unter PD 48 996 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 38.

PERSONALWERBUNG

Leiter Verkaufsdienst in spe

Meß- und Regeltechnik

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

Trauen Sie sich zu, in Norddeutschland und Berlin moderne Produkte der Unterhaltungselektronik an den Rundfunkfach-Groß- und -Einzelhandel zu verkaufen?

Gut, dann tun Sie das doch für uns, den führenden deutschen Tonmöbelhersteller.

Nachdem unser langjähriger Außendienstmitarbeiter in Norddeutschland demnächst in den Ruhestand tritt, suchen wir seinen Nachfolger.

Wir erwarten Erfahrung im Rundfunk-Groß- und -Einzelhandel und mehrjährige Tätigkeit im Außendienst.

Geboten werden ein gutes, leistungsgerechtes Einkommen, entsprechende Sozialleistungen, Pkw und die Mitarbeit in einem Team aufgeschlossener Kollegen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter dem Kennwort: Tonmöbel Norddeutschland an den von uns beauftragten Anzeigendienst.



Dr. Fischhof + Grünwald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

SIEMENS

Unternehmensbereich Energie- und Automatisierungstechnik

Für unseren expansiven Bereich Produktionsautomatisierung und Automatisierungssysteme suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt

Diplom-Informatiker Diplom-Ingenieure

für Automatisierungsaufgaben in der Industrie bei Projekten der rechnerunterstützten und der flexiblen Fertigung (CIM, FMS)

Ihre Aufgabe

- Projektieren von Hard- und Softwaresystemen für Rechner und frei programmierbare Steuerungen
- Realisieren komplexer Automatisierungssysteme
- Erstellen von Software
- Projektleitung für Automatisierungssysteme
- Technische und vertriebliche Verhandlungen
- Beratung unserer Kunden

Ihre Qualifikation

Neben einem erfolgreichen Studienabschluss erwarten wir Initiative, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit für neue Aufgaben sowie die Bereitschaft, selbständig in einem Team zu arbeiten. Wenn Sie schon Erfahrung in der industriellen Automatisierung haben, um so besser!

Unser Angebot

Anspruchsvolle, zukunftssträchtige Aufgaben im In- und Ausland. Eigenständigkeit und Verantwortung. Schnelle, methodische Einarbeitung. Intensive interne/externe Weiterbildungsmöglichkeiten. Vielfältige Entwicklungs- und Fördermöglichkeiten. Modernste Arbeitshilfen/-umgebung. Leistungsgerechtes Gehalt.

Arbeitsplatz wird ab Sommer 1985 in unserem neuen Standort Nürnberg/Moorenbrunn sein.

Ihre Bewerbung

Zum ersten Kennenlernen bitten wir unter P 769 um Unterlagen, die erkennen lassen, was in Ihnen steckt, wann Sie anfangen können und was Sie verdienen wollen. Unsere Adresse: Zentrales Bewerbungsreferat/Persa, Werner-von-Siemens-Str. 50, 8520 Erlangen.

Siemens AG

Als führender Hersteller von elektronischen Meßgeräten, Systemen und graphischen Arbeitsplätzen wollen wir unseren Kunden beispielhafte Produktqualität und Dienstleistung bieten. Entsprechend unserem Leitmotiv „Committed to excellence“ haben wir uns weltweit den Ruf eines leistungsstarken Partners erworben. Modernste Technologie, höchste Zuverlässigkeit, ein erfahrener Kundendienst und sorgfältige Anwendungsberatung sind für unseren Erfolg verantwortlich. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Tektronix GmbH
Sedanstraße 13-17
5000 Köln 1
Telefon (0221) 7722-214
Geschäftsstellen:
Berlin, Hamburg, Köln,
Karlsruhe, München,
Nürnberg

Für den weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir in unserer Geschäftsstelle **Hamburg** einen

Vertriebs- Ingenieur

für den Bereich HF- und TV-Meßtechnik

zur Betreuung unserer Kunden in der professionellen Nachrichten- und Studioteknik.

Voraussetzung für diese Position sind ein abgeschlossenes Studium der Nachrichtentechnik oder eine vergleichbare Ausbildung sowie gute englische Sprachkenntnisse.

Wir wenden uns an Ingenieure mit Erfahrung auf dem Gebiet der Nachrichtenmeßtechnik, bieten aber auch talentierten Nachwuchskräften interessante Startchancen.

Die Vorbereitung auf diese Vertriebstätigkeit erfolgt durch ein systematisches Training im In- und Ausland (USA).

Wir bieten Ihnen ein attraktives Einkommen, einen Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse, der auch privat genutzt werden kann, und entsprechende Sozialleistungen in einem Unternehmen mit offenem und kooperativem Führungsstil. Richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung bitte an unsere Personalabteilung in Köln.

Tektronix
COMMITTED TO EXCELLENCE

Tektronix – Technologischer Fortschritt

Die Diehl-Gruppe ist eine deutsche Firmengruppe der metalverarbeitenden Industrie mit rund 14 000 Mitarbeitern, die in den Bereichen Uhren, Schaltsysteme, NE-Metall-Halbzeug, Wehrtechnik, Computertechnik und Elektronik beschäftigt sind. Ihre Produkte sind weltweit anerkannt.



JUNGHANS ist einer der bedeutendsten Hersteller von elektronischen Uhren und Uhrwerken sowie feinmechanischer Geräte höchster Präzision.

Für unseren Geschäftsbereich Wehrtechnik suchen wir einen qualifizierten und einsatzfreudigen Materialwirtschaftler mit ausgeprägtem technischen Verständnis als

Leiter der Logistik

Unserem neuen Mitarbeiter wollen wir das weltweite Beschaffungsmarketing – Analyse und Aufbau von Einkaufsmärkten und Lieferanten –, Aufbau und Optimierung eines flexiblen Bestandsmanagements zum Zwecke des erhöhten Beständeumschlages und verminderter Kapitalbindung sowie die verantwortliche Mitarbeit an einer EDV-gestützten Logistik-Konzeption übertragen. Zu seinem Verantwortungsbereich werden Einkauf, Disposition, Lager gehören.

Wir wenden uns an Herren mit technisch-betriebswirtschaftlicher Ausbildung, die über einige Berufserfahrung in Produktionsunternehmen verfügen, denen wir eine interessante Aufgabe bieten. Die Dotierung entspricht der Bedeutung der Position.

Interessierte Herren bitten wir um ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen, Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und ihres Gehaltswunsches an

JUNGHANS UHRENFABRIKEN, Personalabteilung, 7230 Schramberg, Postfach 100/120, Telefon (0 74 22) 1 82 06

JUNGHANS

Kundendienstleiter Elektrotechnik/Elektronik

Chancen für Absolventen

Wir laden Sie ein, die Zukunft der Nachrichtentechnik mitzugestalten. Wir, das sind zahlreiche Teams junger Ingenieure und Techniker, die bei der ANT Nachrichtentechnik GmbH in Entwicklung, Produktion und Vertrieb an der Realisierung dieser Zukunft arbeiten. ISDN und Breitbandkommunikation sind nur zwei der vielen Tätigkeitsgebiete, die unsere Arbeit abwechslungsreich und interessant machen und rd. 6200 Mitarbeitern einen zukunftssträchtigen und sicheren Arbeitsplatz gewährleisten. Wenn Sie daran teilhaben wollen, sollten Sie sich bei uns bewerben.

Für die Planung und Projektierung nachrichtentechnischer Anlagen in unserem Fachbereich Multiplextechnik suchen wir

Diplom-Ingenieure

Als Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen die grundlegenden Kenntnisse der Nachrichtentechnik, die Sie sich während des Studiums erworben haben, sowie Einsatzfreude und die Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen im In- und Ausland. Englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Die erforderlichen Spezialkenntnisse der analogen und digitalen Multiplextechnik sowie der Sprach- und Datenübertragungstechnik über konventionelle Leitungen und Glasfasern eignen Sie sich während Ihrer Einarbeitungszeit bei uns an. Danach werden Sie im technischen Vertrieb an der Konzeption neuer Systeme, der Projektierung von Anlagen und Netzen sowie der technischen Angebotserstellung in hoher Eigenverantwortlichkeit mitarbeiten. Wir bieten Ihnen ein den Anforderungen Ihrer Aufgabe entsprechendes Gehalt sowie die Sozialleistungen, die Sie von einem erfolgreichen, zukunftsorientierten Unternehmen erwarten können.

Wenn Sie diese entwicklungsfähige Aufgabe reizt, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltserwartungen) unter der Kennzeichnung MX/Y, oder rufen Sie uns unter 07191/13-2666 direkt an.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33
D-7150 Backnang

ANT
Nachrichtentechnik

Erfolgreiche Unternehmensgruppe / Gebrauchsgüter und Dienstleistungen

Mit ca. 30 Mio. Umsatz, Sitz im Großraum Stuttgart, gelten wir als Marktführer für technische Gebrauchsgüter eines Hobbymarkt-Segments. Wir sind finanziell gut fundiert und wirtschaftlich gesund. Zur Verbreiterung unserer wirtschaftlichen Basis haben wir weitere Aktivitäten mit heute bereits ca. 12 Mio. Umsatz entwickelt. Der Firmengründer sucht - auch zu seiner persönlichen Entlastung - einen überzeugenden

KAUFMÄNNISCHEN LEITER

mit Geschäftsführerformat

der in enger Zusammenarbeit mit ihm und den Leitern der Profit-Centers den gesamten kaufmännischen Bereich verantwortet. Das umfaßt die Unternehmensplanung und Controlling, Finanzen und Rechnungswesen, Bilanzen und Steuern sowie das Personalwesen. Auch die Verwaltung umfangreicher Immobilien gehört mit zur Aufgabe. Ein späteres Aufrücken in die Geschäftsführung ist möglich.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe erwarten wir einen unternehmerisch geprägten Herrn - Diplom-Kaufmann/Diplom-Betriebswirt -, der seine Befähigung bereits erfolgreich in vergleichbarer Position nachgewiesen hat. Neben fachlicher Souveränität erwarten wir Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit.

Unser „Mann“ hat den Blick für das Wesentliche, scheut aber auch nicht vor dem Durchgriff ins Detail zurück. Die besondere Vertrauensstellung zum Inhaber bedingt absolute Loyalität und charakterliche Integrität. Idealerweise Ende 30 bis Mitte 40.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und in unserer gut ausgestatteten Position eine Lebensaufgabe sehen, bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Verfügbarkeit unter der Kennziffer 7207 W an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. R. Schöner in Sindelfingen steht Ihnen für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung und bürgt für absolute Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Druckguß - Erste Adresse

Unser mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Norddeutschland und ca. 300 Mitarbeitern entwickelt und fertigt komplexe Druckgussteile höchster Präzision. Unsere Kunden sind erste Industrieadresse. Wir suchen den engagierten

LEITER ARBEITSVORBEREITUNG

für die mechanische Teile-Bearbeitung, die Stanzerei und die Dreherei. Schwerpunkt seiner Aufgabe wird die Arbeitsgestaltung sein, d. h. unsere Fertigungstechnik, die Fertigungsverfahren und die Arbeitsabläufe konsequent weiter zu rationalisieren mit dem Ziel einer deutlichen Steigerung der Produktivität. Insofern kommt ihm über die klassische AV-Aufgabe hinaus eine in hohem Maße gestaltende Funktion zu.

Dies ist eine vielseitige Aufgabe für einen qualifizierten technischen Mann, der - heute vielleicht noch in der 2. Reihe - die Fähigkeit und das Engagement hat, eine Aufgabe dieses Zuschnitts zu übernehmen. Wichtig sind uns neben einer abgeschlossenen REFA-Ausbildung das technisch-praktische Gespür für realisierbare Lösungen, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit.

Wenn Sie an dieser Aufgabe in einem gesunden Unternehmen interessiert sind, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5108 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Investitionsgüter / Wachsender Markt

Auf unserem Markt spezieller, technisch hochwertiger Investitionsgüter auf dem Gebiet der Wasser- und Abwassertechnik sind wir seit Jahrzehnten erfolgreich tätig. Wir produzieren und verkaufen unsere Geräte und Anlagen auf der Basis hoher Qualität, neuester Standards und eines anspruchsvollen Sortiments. Im Zuge des weiteren kräftigen Wachstums unseres Unternehmens suchen wir jetzt den

VERKAUFSLEITER

Sein Aufgabengebiet umfaßt die Führung der ihm unterstellten 15 Außendienst-Mitarbeiter, Verkaufsverhandlungen mit wichtigen Kunden bis zum Abschluß, die Einführung neuer Produkte am Markt, die Mitwirkung am Vertriebs- und Marketing-Konzept und die Durchführung einer wirksamen fachlichen Öffentlichkeitsarbeit.

Für diese außerordentlich vielseitige, selbständige Aufgabe halten wir einen vertriebsfähigen Ingenieur, möglichst der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik, für besonders geeignet. Auch Chemie-Ingenieure oder Bewerber anderer, fachlich übertragbarer Ausbildungsgänge kommen in Frage.

Wenn Sie Ihre berufliche Entwicklung auf der Linie dieser Position sehen, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5407 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Technische Gebrauchsgüter

Wir produzieren und vertreiben ein selbstentwickeltes technisches Gerät für spezielle Anwendungen. Unsere Kunden sind Industrieunternehmen aus vielen Branchen. Der Schwerpunkt des Geschäfts liegt noch im nationalen Raum. Die Phase des ersten erfolgreichen Aufbaus liegt hinter uns, jetzt gilt es, die Erfolge zu sichern und den Ausbau systematisch voranzutreiben. Für diese Aufgabe suchen wir den Allround-Mann als künftigen

VERKAUFSLEITER

Seine Aufgaben: Erkundung weiterer Marktmöglichkeiten im In- und Ausland, persönliche Kunden-Gewinnung, Pflege der bestehenden Kontakte, Messeteilnahme und ordnungsgemäße Abwicklung aller Aufträge.

Diese sehr selbständige Aufgabe, die Bereitschaft zur Detailarbeit und gestalterische Fähigkeiten gleichermaßen verlangt, ist auf einen jüngeren, qualifizierten ausgebildeten Vertriebsmann zugeschnitten. Mit Initiative und Tatkraft hat er hier die Möglichkeit, die weitere Entwicklung eines jungen Unternehmens mitzugestalten. Englischkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie über diese Aufgabe Näheres wissen wollen, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5306 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Personalmanagement / Süddeutschland

Wir sind ein erfolgreiches, marketingorientiertes Unternehmen der Feinwerktechnik mit Sitz in Baden-Württemberg. Für die selbständige Betreuung des Bereiches Angestellte suchen wir den industrieerfahrenen, qualifizierten Personalfachmann als

PERSONALREFERENT

Das Aufgabengebiet reicht von der Personalbeschaffung und -auswahl bis zur Betreuung unserer ca. 300 Angestellten in der Zentrale sowie den ausländischen Produktionsstätten. Das umfaßt auch die Verantwortung für die Einhaltung der Tarife und der gesetzlichen Vorschriften.

Der ideale Bewerber ist ein Personalfachmann, der nach solider Ausbildung mindestens 5 Jahre Erfahrungen in betrieblicher Personalarbeit sammeln konnte. Entscheidend sind sein persönliches Engagement, sicheres und verbindliches Auftreten und flexible Durchsetzungsfähigkeit. Arbeitsrechtliche Kenntnisse setzen wir voraus. Englische Sprachkenntnisse wären vorteilhaft.

Wenn Sie an einer langfristig angelegten Aufgabe interessiert sind, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angaben zur Einkommensvorstellung und terminlicher Verfügbarkeit unter der Kennziffer 6108 W über die Agentur der von uns beauftragten Unternehmensberatung in Sindelfingen. Herr U. Clodius steht Ihnen für telefonische Informationen zur Verfügung und sorgt für die gebotene Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER-MEDIA

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

SPEDITION

MARKTERFOLG

ist nur möglich, wenn Sie **Qualität** liefern und wenn Sie sie außerdem **verkaufen** können. Dem

NIEDERLASSUNGSLEITER

dem wir unsere hochmoderne Speditionsanlage von 4.500 qm in Ffm als Profit-Center-Chef anvertrauen werden, müssen wir deshalb nicht sagen, welches Niveau und welche Qualitäten von ihm gefordert werden.

IHR ZIEL:

Fortführung der steilen Umsatzzuwächse, die wir auch in den vergangenen Jahren hatten, ohne Preiszugeständnisse zu machen.

Diese Aufgabe ist uns die Dotierung wert, die Sie dafür erwarten.

Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte an das von uns beauftragte Unternehmen

„HERRICH“ GMBH
4500 Osnabrück, Iburger Straße 37

Sperrvermerke werden berücksichtigt

FERRANTI

further expand their activities in Germany

Ferranti GmbH is the successful German subsidiary of Ferranti Limited, a leading U.K. electronics company and a major supplier of defence systems worldwide.

SYSTEM ANALYST

The Company requires about mid 1985 a System Analyst to carry out system studies and support our Defence Department Manager to sell high technology computer-based defence systems and products in Germany.

The successful applicant is likely to be between 30 and 38 years of age, must speak good English and should be a German national with relevant experience and used to giving technical presentations to high level audience. This position is also likely to be of interest to experienced system engineers ready for a career advancement.

The successful candidate will report to the Defence Department Manager, and will be based in Wiesbaden.

Applicants should write in English, with current CV to:

Defence Department Manager
c/o Ferranti GmbH · Taunusstraße 52 · 6200 Wiesbaden

Für unsere Einsatzgebiete Nordrhein-Westfalen und Nürnberg suchen wir zum sofortigen Eintritt erfolgreiche und erfahrene

Vertriebs-beauftragte Datenerfassung

Ihr Aufgabengebiet umfaßt:

- Planung und Durchführung von Vertriebsaktivitäten auf dem Gebiet von Datenerfassungsgeräten mit OCR-Technik
- Konkurrenzbeobachtung, Verkaufsstrategie und Akquisition
- Aufbau und Pflege von Kundenkontakten
- Kundenberatung und Angebotsbearbeitung
- Planung und Koordinierung der Auftragsabwicklung in Abstimmung mit dem Kunden und den beteiligten hausinternen Stellen

Wenn Sie über eine abgeschlossene Fachhochschulbildung – insbesondere Informatik oder Betriebswirtschaft – verfügen und bereits als Akquisitor von DV-Anlagen oder -Geräten gearbeitet haben, dann wird Sie diese abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit interessieren.

Unser Angebot aus einem überdurchschnittlichen Fix-Einkommen und einem Gesamteinkommen, das Sie durch Ihr persönliches Engagement bestimmen, wird Sie zufriedenstellen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an
COMPUTER GESELLSCHAFT KONSTANZ MBH, Referat Personal und Recht, Max-Stromeyer-Str. 116, Tel. 07531/87-4733.

Wir sind eine Tochtergesellschaft der Siemens AG. Zu unseren Arbeitsgebieten gehören insbesondere die optische und akustische Datenerfassung, große Hard- und Software-Projekte für Industrie-, Dienstleistungsunternehmen und die öffentliche Hand sowie auftragsbezogene Software-Entwicklung.

CG **COMPUTER GESELLSCHAFT KONSTANZ MBH**

TA
TA
TA
TA
TA

Direktionssekretärin

Wir sind eines der bedeutendsten Unternehmen der Bürokommunikation. In unserem Sekretariat des Vorstandsvorsitzenden, in Nürnberg, ist die Position einer Zweitsekretärin zu besetzen. Wir suchen für diese Aufgabe eine Dame mit langjähriger Erfahrung im oberen Management.

Für die Übernahme der zu besetzenden Position ist die Beherrschung aller im Sekretariat anfallenden Tätigkeiten unerlässlich. Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind eine wichtige fachliche Voraussetzung, ebenso Stenographiekenntnisse in Englisch. Als Unterstützung für Ihre Tätigkeit steht Ihnen eines unserer modernen Textverarbeitungssysteme zur Verfügung.

Wichtige persönliche Eigenschaften sind Engagement, Selbstsicherheit und Durchsetzungsvermögen. Über unsere Leistungen würden wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

Für Informationen steht Ihnen gerne Herr Reich unter Telefon (09 11) 3 22-3 45 zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unser Personalwesen Gehalt, Fürther Str. 212, 8500 Nürnberg 80. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

TA TRIUMPHADLER

PERSONALBERATUNG: 140/562-3784 PERSONALWERBUNG

Gebietsverkaufsleiter Nord

Investitionsgüter Bau

UNTERNEHMENSBERATUNG DEHANS-KRAMER BDP

Durchsetzung einer internationalen Marketingkonzeption für OTC-Produkt

Wir sind ein führendes deutsches Unternehmen. Unser hohes Forschungspotential sichert auch in Zukunft die Entwicklung umsatzstarker Markenartikel. Im Rahmen einer Neugestaltung bieten wir einem engagierten Produktmanager eine interessante berufliche Herausforderung: Realisierung der weitläufigen Marketingstrategie eines konsumnahen Produktes. Bei entsprechender Bewährung ergeben sich interessante Berufsperspektiven im In- und Ausland. Deshalb möchten wir jüngere Produktmanager, vorzugsweise aus dem Bereich Konsumgüter-Marketing, ansprechen und suchen unseren

Produkt-Manager

Stellenbeschreibung

Wir können Ihnen ein breites Aufgabenspektrum mit hoher Eigenverantwortung anbieten:

- Durchsetzung einer internationalen Marketingstrategie unter Berücksichtigung der länderspezifischen Marktgegebenheiten
- Kooperative Zusammenarbeit mit Marktforschung, F&E, internen Serviceabteilungen sowie renommierten Werbeagenturen
- Enge Zusammenarbeit mit unseren ausländischen Tochtergesellschaften in Marketing- und Vertriebsfragen

Die international orientierte Tätigkeit ist mit gelegentlichen, weltweiten Geschäftsreisen verbunden. Der Firmensitz befindet sich in zentraler Lage in Nordrhein-Westfalen.

Anforderungsprofil

Wir denken an jüngere Damen und Herren mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung Anfang bis Mitte 30, die über folgende Berufserfahrungen verfügen:

- Beherrschung des Marketing-Mix, möglichst aus einem international orientierten Unternehmen
- Erfahrung im Produktmanagement von Konsum- oder konsumnahen Gütern
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse sowie Grundzüge in Französisch oder Spanisch

Besonders bewerten wir professionelle Marketingfähigkeiten und internationale Orientierung. Unser Unternehmen bietet Ihnen auf nationaler und internationaler Ebene die Voraussetzung für eine interessante berufliche und gehaltvolle Entwicklung.

Bewerbung und Information

Damit Sie sich vertraulich über diese interessante Position informieren können, haben wir unsere Beratungsgesellschaft beauftragt, Ihnen zu weiteren Informationen zur Verfügung zu stehen. Sie erreichen unseren Berater, Herrn Kolvenbach, unter der Telefonnummer 02 21 / 13 60 64-93 (Montagskontakt bis 20.00 Uhr). Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen einschließlich Zeugnisse, tabellarischem Lebenslauf sowie Passfoto senden Sie bitte unter der Kennziffer 85 895 an die Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Burgmauer 88, Postfach 10 18 50, 5000 Köln 1. Die Berücksichtigung eventueller Sperrvermerke wird Ihnen zugesichert.

Joerg E. Staufenbiel
Unternehmensberatung Köln (BDU)

مكتبة الامم

Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

Werkzeugmaschinen / über 100 Mio.

Unser Unternehmen mit knapp 1000 Beschäftigten und Sitz in einer Stadt nördlich der Main-Linie gilt auch international als erste Adresse im Bereich Werkzeugmaschinen/Flexible Systeme. Wir sind wirtschaftlich gesund, unsere Entwicklungen und Produkte genießen hinsichtlich technischem Standard und Qualität Weltgeltung. Im Zuge des entstehenden Generationswechsels suchen wir eine fachlich und menschlich überzeugende Persönlichkeit als

GESCHÄFTSFÜHRER

der die Gesellschaft in jeder Beziehung als „Unternehmer“ führen soll. Dabei kann er sich auf eine langjährig bewährte Prokuristenebene stützen. In der Hauptsache ist er verantwortlich für die weitere positive Unternehmensentwicklung und die Erzielung einer angemessenen Rendite. Dies setzt ein breites Erfahrungspotential in Technik, Vertrieb und Controlling ebenso voraus wie strategische Denkwiese, operative Durchsetzung und Führungskompetenz.

Gesucht wird das Gespräch mit einem befähigten Diplom-Kaufmann/Diplom-Wirtschaftsingenieur, ca. Ende 30 bis Ende 40, der aufgrund seines bisherigen Werdegangs die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Unternehmensführung mitbringt. Wir bieten

breiten unternehmerischen Freiraum für eine berufliche Selbstverwirklichung.

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle und bestens ausgestattete Spitzenposition interessieren und ein langfristiges Engagement auf dieser Ebene anstreben, bitten wir um Ihre aussagefähige Interessenbekundung mit Werdegangsübersicht, Einkommens- und Verfügbarkeitshinweis unter der Kennziffer 1108 W an die beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Die Herren U. Clodius und Dr. L. Heimeier stehen für darüber hinausgehende Informationen oder ein unverbindliches Kontaktgespräch telefonisch unter 0 70 31 / 8 20 01 gern zur Verfügung. Dabei dürfen Sie absolute Vertraulichkeit voraussetzen.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Antriebstechnik / über 100 Mio. / Süddeutschland

Als selbständige Tochtergesellschaft einer bedeutenden deutschen Maschinenbau-Gruppe gelten wir hinsichtlich Technik und Qualität auch international als erste Adresse. Unsere Kunden, speziell in den Branchen Fahrzeugbau, Fördertechnik, Energiewirtschaft, schätzen die überzeugenden Problemlösungen auf allen Gebieten der Antriebstechnik, zunehmend auch unter Einsatz elektronischer Steuerungen. Im Zuge des anstehenden Generationswechsels in der Geschäftsführung legen wir auf die Sicherstellung unseres technischen Vorsprungs besonderen Wert; gesucht wird ein ideenreicher, fachlich und persönlich souveräner „technischer Kopf“ (Dr.-Ing./Dipl.-Ing.) als

Technischer GESCHÄFTSFÜHRER

In enger Zusammenarbeit mit dem kaufmännischen Geschäftsführer sorgt er für die marktgerechte und technologische Weiterentwicklung unseres Erzeugnisprogramms und eine rationelle Fertigung mit dem Ziel, die erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens auch in der Zukunft zu sichern. Mit Initiative, Systematik und Kreativität wird er technische Zukunftsentwicklungen in der Antriebstechnik erfassen und in maschinenbauliche Lösungen umsetzen. Markt- und kostengerechte technische Problemlösungen verlangen profunde Konstruktionserfahrung sowie zielsichere Führung und Motivation der 600 unterstellten Mitarbeiter.

Gesucht wird das Gespräch mit einem überzeugenden technischen Manager, ca. Anfang bis Ende 40, der nach einer erstklassigen Ausbildung (Maschinenbau/Elektromaschinenbau) und technischer Führungspraxis breit genug angelegt ist, die zukünftige Technik auf dem Gebiet der industriellen und mobilen Antriebstechnik speziell von

Kupplungen und Bremsen „im Griff zu halten“. Neben hoher Fach- und Führungskompetenz setzen wir Phantasie, systematische Denk- und Vorgehensweise und ein hohes Maß an Integrität voraus. „Unser Mann“ fordert und fördert seine Mitarbeiter, ist teamfähig und kann sich schnell in die Problemstellungen unserer Industriekunden einfinden. Die Position ist in Dotierung und Rahmenbedingungen erstklassig ausgestattet.

Wenn Sie sich für eine solche Spitzenaufgabe systematisch vorbereitet haben, bitten wir um Ihre Bewerbung in aussagefähiger Form mit Werdegangsübersicht, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 6208 W an die beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Herr U. Clodius beachtet jede gewünschte Form der Vertraulichkeit und steht für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Maschinen- und Anlagenbau / Weltweiter Vertrieb

Wir sind ein internationales Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Unsere Systeme finden weltweiten Einsatz. Flexible Lösungen, technische Zuverlässigkeit unter schwierigsten Einsatzbedingungen und permanente Innovation haben uns Anerkennung und Erfolg gebracht. Im Zuge einer entwicklungsbedingten organisatorischen Änderung suchen wir den tatkräftigen, ideenreichen

VERTRIEBSLEITER

Er wird mit einem hohen Maß an Selbständigkeit und Verantwortung unsere Marktchancen systematisch ausloten und wahrnehmen, im Zusammenwirken mit Konstruktion und Fertigung für bedarfsgerechte Lösungen sorgen, die Verkaufs- und Kundendienstmannschaft steuern und als „erster“ Verkäufer alle wichtigen Gespräche vor Ort selbst führen.

Dies ist eine herausfordernde Aufgabe für einen international vertriebs erfahrenen technischen Kaufmann oder Ingenieur, der fundierte Kenntnisse des Anlagenbaus mitbringt und bereit ist, energisch und zielstrebig die Marktmöglichkeiten aususchöpfen.

Dem persönlichen Überzeugungsvermögen sowie der Fähigkeit, markt- und situationsgerecht zu agieren, kommt eine besondere Bedeutung zu. Unsere Zusammenarbeit basiert auf Teamwork und kooperativer Führung. Erstklassige Englischkenntnisse sind selbstverständlich.

Bitte nehmen Sie mit der von uns beauftragten Unternehmensberatung telefonischen Kontakt auf oder senden Sie unter Kennziffer 5307 W Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit an das Hamburger Büro. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

M.A.N.
UNTERNEHMENSBEREICH
GHH
STERKRADE

Wir sind ein Unternehmensbereich der M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG und weltweit unter dem Namen GHH STERKRADE im Anlagen- und Maschinenbau tätig. In Vertrieb, Konstruktion, Fertigung und Verwaltung sind rd. 2000 technische und kaufmännische Angestellte und in unseren Werkstätten 2500 gewerbliche Mitarbeiter vorwiegend in der Einzelfertigung beschäftigt.

Für die im Aufbau befindliche Hauptabteilung **Aufbereitungsanlagen** - Büro in 4630 Bochum - unseres Produktbereiches Industrieunternehmen suchen wir zur selbständigen Bearbeitung von Projekten und Aufträgen einen

Bauplaner / Projektleiter

Im Rahmen der Erstellung von Gesamt- und Teilanlagen zur Aufbereitung von Kohle und Erzen umfaßt die Aufgabenstellung

- die Anfertigung von Projektzeichnungen und Bauplänen
- die Ausarbeitung von technischen Spezifikationen sowie
- die technische Abwicklung von Kundenaufträgen

Zur Erfüllung der gestellten Aufgaben ist eine mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Aufbereitung von Kohle und/oder Erzen, insbesondere in der Projektierung und Planung derartiger Anlagen, erforderlich, femer ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung.

Englische Sprachkenntnisse sind im Hinblick auf einen internationalen Kundenkreis vorteilhaft.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Gehalt und die sozialen Leistungen eines bedeutenden Industrieunternehmens. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir ggf. behilflich.

Bewerber, die sich den Anforderungen gewachsen glauben und an einer Tätigkeit in einem qualifizierten Team von Fachleuten interessiert sind, bitten wir um Übersendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen.

M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG
Unternehmensbereich GHH STERKRADE
- Personalabteilung Angestellte -
Postfach 110 240
4200 Oberhausen 11

Verpackungsmaschinenindustrie

VERKAUFSLEITER

- Inland -

Unser Klient ist die deutsche Tochtergesellschaft eines internationalen Maschinenbaukonzerns. Das Produktionsprogramm umfaßt Verpackungsmaschinen mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, die eine sehr hohe Akzeptanz auf den in- und ausländischen Märkten finden. Der Firmensitz ist in Hamburg.

Die Position „Verkaufsleiter“ umfaßt die vertriebliche Verantwortung für die Bundesrepublik. Sie untersteht direkt der Geschäftsführung, ist gleichrangig zu den Verkaufsleitern der Auslandsmärkte. Die Position ist mit allen notwendigen Vollmachten ausgestattet, das Gehalt entspricht der Bedeutung der Stellung.

Die Aufgaben: • Verantwortliche Betreuung der bestehenden Kunden • Intensiver weiterer Ausbau des Marktanteils und des Umsatzes • Angebotswesen

• Marktbeobachtung und Impulse für die Produktentwicklung • Führung von zwei Mitarbeitern • Zusammenarbeit mit regionalen Vertretungen.

Die Anforderungen: • Sehr gute Erfahrungen im Verkauf von Investitionsgütern, vorzugsweise Maschinenbau • Gute kaufmännische und technische Kenntnisse • Managementfähigkeit • Teamorientierter Arbeitsstil • Englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil • Ihr Alter zwischen 30 und 45 Jahre.

Sind Sie interessiert? Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie für weitere Informationen Herrn Dr. Schwan an. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen und garantieren für die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung.

DR. PETER SCHWAN UNTERNEHMENSBERATUNG
St. Benedictstraße 34, 2000 Hamburg 13, Telefon 040 - 44 47 51

Dr. Peter Schwan
UNTERNEHMENSBERATUNG

Immediately needed in Saudi Arabia

An electro-mechanical reputable saudi construction company needs the following. Please send your cvs mentioning postal address, telephone no., to P. O. Box 174 47, Riyadh 114 84, Saudi Arabia.

1. Electrical Engineer (job no. 521)

Must have at least 10 years of experience in the design, estimation and material take-off conventional and SF6 substations and associated control requirements up to 380 kV.

Must be capable of managing people as a chief of engineering section.

2. Electrical Engineer (job no. 522)

Must have at least 10 years experience in design, estimation and material take-off of distribution and transmission lines up to 380 kV. Should have some experience of building complex electrical services and utilities requirements.

3. Electrical Engineer (job no. 523)

Must have at least 15 years of experience in design, estimation and material take-off the electrical requirements including HVAC for building complexes, plants and pumping stations. Must have good experience of utilities requirements.

Als deutsche Kontaktadresse kann die Telefon-Nummer 09 11 / 41 20 - 214 (Heinz Geyer) angewählt werden. Hier können Sie weitere Informationen erhalten.

Karriere in der Fertigung

Wir produzieren mit modernsten Anlagen Halbzeuge für vielseitige industrielle Anwendungsbereiche. Mit 800 Mitarbeitern sind wir in unserer Branche Marktführer in Deutschland. Sitz unserer Werke ist Süddeutschland.

Wir suchen für die Geschäftsführung den

Technischen Assistenten Dipl.-Ing. Maschinenbau/Fertigungstechnik

Einer Führungsnachwuchskraft bieten wir damit eine Chance, den nächsten Karriereschritt zu machen.

Sie sind einem Geschäftsführer für den Bereich Betrieb direkt verantwortlich und sollen nach einer intensiven Einarbeitung unseren derzeitigen Betriebsleiter, der in einigen Jahren in Pension gehen wird, ersetzen. Nach der Übernahme seiner Aufgabe haben Sie verschiedene Abteilungen, z. B. Arbeitsvorbereitung, Fertigung, mit ca. 500 Mitarbeitern zu führen.

Der Stelleninhaber soll ein Studium im Maschinenbau/Fertigungstechnik als Diplom-Ingenieur oder Dr.-Ing. abgeschlossen haben und eine mehrjährige Berufstätigkeit in der Fertigung eines Mehrschichtbetriebes nachweisen können.

Wichtigste persönliche Voraussetzung sind Englischkenntnisse und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen und die Abteilungsleiter in ihren Funktionen erfolgreich zu steuern. Die Altersvorstellung liegt bei 30-40 Jahren.

Dem persönlich und fachlich qualifizierten Bewerber bieten wir ein marktgerechtes Gehalt, attraktive Sozialleistungen und eine kostengünstige Regelung der Wohnraumfrage. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben von Einkommensverhältnissen und Eintrittstermin unter D 13 590 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung wird zugesichert.



Personalberatung seit 1966

Chance für qualifizierten Maschinenbauingenieur

Im Rahmen einer internationalen Firmengruppe produzieren wir als mittelständisches Unternehmen (250 Beschäftigte) in einer norddeutschen küstennahen Großstadt technische Konsumgüter. Unsere Produkte genießen hohes Ansehen. Wir suchen den

Technischen Leiter

mit Schwerpunkt auf folgenden Aufgabengebieten:

- Führung und Überwachung der gesamten Produktion
- Arbeitsvorbereitung
- Ausschöpfung von Rationalisierungsmöglichkeiten
- Produktentwicklung
- Wahrnehmung von Kontakten zu Großkunden und Aufsichtsbehörden
- Mitwirkung bei der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens.

Die Position verlangt eine starke und erfahrene Führungskraft (im Alter bis zu 45 Jahren).

Wenn Sie glauben, diesen Erwartungen gerecht zu werden, dann bitten wir Sie um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 3726 an die von uns beauftragte Unternehmensberatung FCI-München (Herr Dr. Evers), Ellingerweg 98, 8000 München 90, Tel. 0 89 / 43 50 77. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und Diskretion.

Fischer Consultants International

München · Stuttgart · Frankfurt · Düsseldorf
Paris · Zürich · Wien · Mailand · Madrid · Brüssel · London · New York · Sao Paulo

High-Tech für den Weltmarkt

Unser international tätiges Unternehmen ist führend auf den Gebieten Vakuumtechnik, Vakuumverfahrenstechnik und naturwissenschaftlich-technische Lehrmittel. 4.400 Mitarbeiter im In- und Ausland tragen mit ihren Leistungen zu unserer Spitzenstellung auf dem Weltmarkt bei.

Der Unternehmensbereich Vakuumverfahrenstechnik in Hanau, der Stadt am Main zwischen Spessart und Frankfurt, sucht einen

Vertriebsingenieur Bandbeschichtungs- anlagen

Als Marktführer erzielen wir mit unseren Vakuum-Bandbeschichtungsanlagen hohe Wachstumsraten mit stetig steigender Vielfalt von Anwendungen.

Im Produktbereich Bandbeschichtung werden zentral für den Weltmarkt Anlagen projektiert, Angebote ausgearbeitet und verhandelt. Aufträge in die Konstruktion und die Fertigung eingespeist und bis zur Abnahme verfolgt.

Unsere Anlagen metallisieren Kunststofffolien und Papiere für die Produktion von Kondensatoren und von funktioneller Verpackung.

Wir bevorzugen:

- Diplom-Ingenieure TH/TU
- Erfahrungen in der Handhabung von Folien und Papieren
- Fachkenntnisse in Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau oder Vakuumtechnik
- 2 Jahre Tätigkeit in Entwicklung, Projektierung, Vertrieb oder Projektleitung

Der Bewerber soll nach der Einarbeitung für „sein Produkt“ nach innen und außen der kompetente Fachmann sein, der in der Technik und im Markt die jeweils richtigen Problemlösungen findet und somit hilft, unsere Spitzenstellung weiter auszubauen.

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen einschließlich Ihres Gehaltswunsches und dem frühesten Eintrittstermin. Vorabinformationen erhalten Sie unter 06181/34-1340.

LEYBOLD-HERAEUS GMBH · Wilhelm-Rohn-Straße 25 · 6450 Hanau am Main



Berufs-Chancen in Maschinen- und Anlagenbau

International tätige Unternehmensgruppe sucht für ihren Produktionsbetrieb nahe Hamburg den dynamischen und kreativen

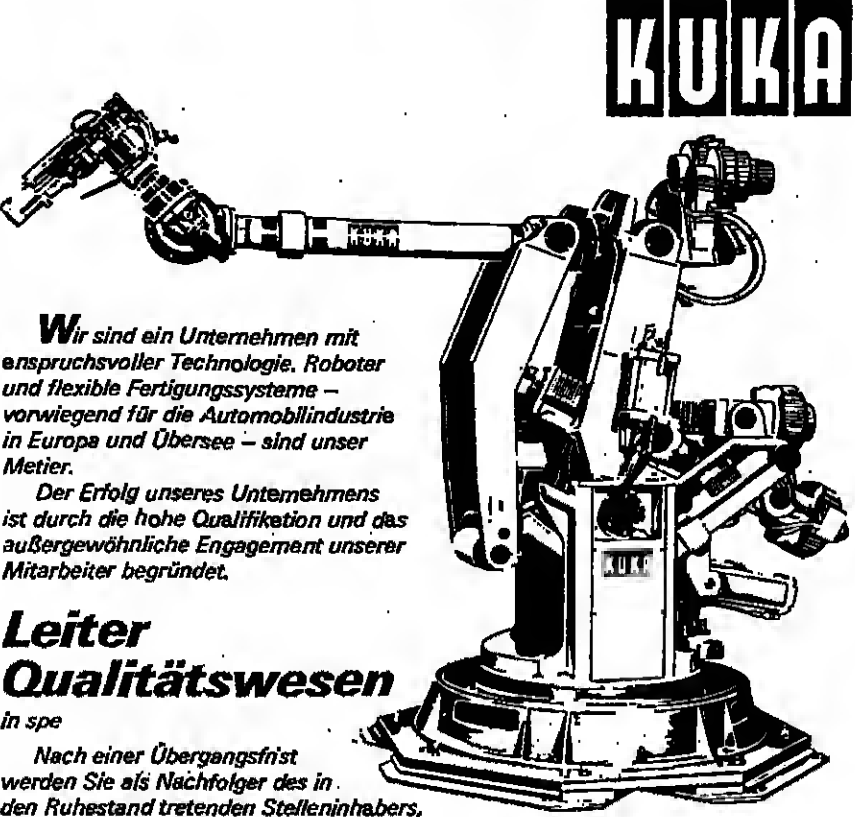
Leiter der Fertigung

(Dipl.-Ing. oder Ing. grad. / Maschinenbau)

Der Bewerber muß in der Lage sein, die alleinige Verantwortung für 250 Mitarbeiter zu übernehmen. Erfahrungen im Maschinenbau (spannabhebende Fertigung, Maschinen-Zusammenbau), Apparate- sowie Blechbau (Verformung und Schweißtechnik) sind erforderlich. Fertigungsplanung, Kalkulation und Arbeitsvorbereitung sowie Produktionsüberwachung fallen in seinen Verantwortungsbereich. Kundenkontakte in Europa setzen gute Englischkenntnisse voraus. Sicherheit in der Planung und konsequente Durchführung sind unerlässlich. Menschenführung muß dem Bewerber „im Blut liegen“.

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und ihrer Bedeutung entsprechend dotiert. Als Wohnort kommt die Metropole Hamburg oder eine reizvolle Stadt mittlerer Größe in Ebnähe in Frage. Wir erwarten eine starke Persönlichkeit, die die Herausforderung einer nicht einfachen Stellung sucht. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabell. Lebenslauf, vollständige Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung) an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihre Sperrvermerke sorgfältig berücksichtigt.

Personalberatung
Dr. G+G Schmitz
Parkstraße 16 2000 Hamburg 52
Tel.: 040/820561



KUKA

Wir sind ein Unternehmen mit anspruchsvoller Technologie, Roboter und flexible Fertigungssysteme – vorwiegend für die Automobilindustrie in Europa und Übersee – sind unser Metier.

Der Erfolg unseres Unternehmens ist durch die hohe Qualifikation und das außergewöhnliche Engagement unserer Mitarbeiter begründet.

Leiter Qualitätswesen

in spe

Nach einer Übergangsfrist werden Sie als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Stelleninhabers, in dieser Funktion die Ziele vorgeben.

Das Produktionsspektrum hat sich in den letzten Jahren neben der Einzelherstellung um Kleinserien erweitert. Mit hohen Investitionen haben wir uns auf die Zukunft vorbereitet.

Sie sollen schon zu Beginn mit der Prüfplanung Teilverantwortung übernehmen. Eine ideale Startposition ist gewährleistet, wenn Sie Erfahrungen in der mechanischen Fertigung im Maschinenbau mitbringen.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen.

KUKA Schweißanlagen + Roboter GmbH
Personalabteilung, Blücherstr. 144, 8900 Augsburg 43, Telefon (08 21) 7 97 16 28

Wir sind ein süddeutsches Konzernunternehmen der SALZGITTERGRUPPE mit 1800 Mitarbeitern und sind international erfolgreich in Anlagen-, Maschinen- und Stahlbau tätig.

Für den Bereich **SCHLÜSSELFERTIGER ANLAGENBAU** suchen wir einen versierten, einsetzfreudigen

DIPLOM-INGENIEUR FH

Fachrichtung Heizung/Lüftung/Sanitär/Klima

mit mehrjähriger Berufserfahrung für die

- Planung von Bauvorhaben
- Baustellenüberwachung
- Angebotsbearbeitung
- Kalkulation

von Industrie- und Kraftwerksanlagen.

Fundierte Kenntnisse aus vergleichbarer Tätigkeit, gute englische Sprachkenntnisse und berufliche Flexibilität sind auch hinsichtlich eines bevorstehenden mehrmonatigen Auslandsseinsatzes erforderlich.

Interessierten Bewerbern können wir interessante und verantwortungsvolle Aufgabestellungen, leistungsorientierte Bezüge und die Vergünstigungen eines Großunternehmens bieten.

Bitte setzen Sie sich zunächst unter Einreichung aussagefähiger Unterlagen mit unserer Personalabteilung unter nachstehender Anschrift schriftlich in Verbindung; wir werden dann einen Gesprächstermin mit Ihnen vereinbaren.

NOELL NOELL GmbH
Alfred-Nobel-Str. 20
9700 Würzburg
Ein Unternehmen der Salzgitter-Gruppe Tel. 09 31 / 50 31

Ehrgeiz, Durchhaltvermögen und der feste Wille, es beruflich zu etwas zu bringen, sind die Voraussetzungen, um bei uns zu bestehen. Wenn Sie ein

JUNGENGENIEUR

mit abgeschlossener Maschinenlehre, kaufmännisch interessiert, vielseitig einsetzbar und bereit sind, sie in einem kleinen dynamischen Unternehmen anfallenden Arbeiten mitzumachen, erbiten wir Ihre Kurzbewerbung an:

ATEK Antriebstechnik
Willi Glapack GmbH Postfach 11 49
2084 Reilingen

Wir suchen für unser Ingenieurbüro und unsere Fertigung, Abteilung Sonderapparatebau und Maschinen für die thermochemische Industrie:

Konstrukteure und Verfahreningenieure

für die Projektierung für Anlagenbau, Montage und Fertigungsüberwachung.

Sekretärin

für die Geschäftsleitung

Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Wir bieten ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet, Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau und Wärmetechnik.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen.

W. UDE MASCHINEN GmbH **UMAG**
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
Siemensstraße 10-12 · 2250 Husum
Tel. 04841/71025 · Telex 28568

Wir sind ein mittleres Unternehmen im expansiven Flüssiggas-Markt und suchen einen

INGENIEUR

mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung.

Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf Akquisition sowie Planung und Ausführung von Industrie- und Gewerbeanlagen einschließlich der behördlichen Genehmigungsverfahren.

Die Einhaltung der sicherheitstechnischen Befehle sowie die Führung des Montagepersonals gehören zu Ihrem Aufgabenbereich.

Wenn Sie sich für diese auf langfristige Zusammenarbeit angelegte Position interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf und vollständigen Unterlagen.

Propan Hammer Delch 134
2000 Hamburg 26

GESELLSCHAFT MBH

WABCO Steuerungstechnik

Wir sind eine Tochtergesellschaft der WABCO, weltweit eine führende Position im Lastkraftwagen- und Busbereich einnimmt. Für unser Werk Hamburg suchen wir

Projektingenieure

für Projektierung/Vertrieb

Die Aufgabe: Projektierung und Montage von Steuerungssystemen für den Lastkraftwagen- und Busbereich, die mit verbundenen Kundenbeziehung.

Die Ausbildung: Abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik/Elektronik oder Maschinenbau mit einschlägigen Elektronikkenntnissen.


Die Berufserfahrung: Freude an der Arbeit, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sowie einschlägige Erfahrungen aus der Projektierung und Montage von Steuerungssystemen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Papier-, Holz-, Kunststoffverarbeitung, Werkzeugmaschinen, Textil-, Nahrungsmittel.

Für diese Aufgabe sind eine mindestens zehnjährige Berufserfahrung im Bereich der Steuerungstechnik notwendig.

Interessierten Bewerbern bitten wir um die Einreichung von vollständigen Bewerbungsunterlagen, die einen tabellarischen Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild und Gehaltsvorstellung enthalten. Bitte senden Sie diese an:

WABCO Steuerungstechnik, Postfach 11 69, 3150 Peine

WABCO WESTINGHOUSE
die richtige Entscheidung




PASILAC GmbH Hamburg

Wir sind die deutsche Verkaufsgesellschaft der dänischen PASILAC-Gruppe mit altem umfassenden Angebot von Maschinen und Anlagen für die Lebensmittelindustrie. Für den Aufbau unserer starken Produktgruppe: Ventile, Pumpen, Prozeßkomponenten – schwerpunktmäßig für die Nahrungsmittel-, Kosmetik-, chemische und pharmazeutische Industrie – suchen wir zum frühestmöglichen Termin einen befähigten

techn. Verkaufsmanager

Die Aufgabenstellung bietet einem Könnler ein hohes Maß an Entfaltungsmöglichkeit, Selbstverwirklichung und Aufstiegschancen.

Aufgaben: Dem Geschäftsführer direkt verantwortlich, werden unserem Mann der ersten Stunde folgende Aufgabenschwerpunkte gestellt: Herstellung von Kontakten zur o. a. Zielgruppe. Erarbeitung von technischen Problemlösungen. Kundenberatung, Projektverhandlung und Verkaufsausschluss. Entsprechend der Entwicklung des Produktbereichs sukzessiver Aufbau neuer Bezirke.

Anforderungsprofil: Kontakte zur Kundenzielgruppe und nachweisbare Verkaufserfolge sind Bedingung. Erfahrungen in der Prozeßtechnik und im allg. Maschinenbau sind wünschenswert. Außerdem werden erwartet: ● Eigeninitiative, Dynamik, Überzeugungs- und Durchsetzungskraft. ● Bereitschaft zur Reisetätigkeit in der ges. BRD.

Angebot: Fixum und Ergebnisbeteiligung entsprechen der Aufgabe. Dienstwagen – auch zur privaten Nutzung. Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien sowie genauer Angabe Ihrer positionsspezifischen Erfahrungen, Eintrittstermin und Gehaltsangabe an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77, Kennziffer: 2613

HS
Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen



FLOHR OTIS

FAHRTREPPEN FAHRSTEIGE AUFZÜGE

Wir gehören zu den führenden Unternehmen der Branche und stellen Spitzenleistungen der technischen Investitionsgüterindustrie her. Zur Lösung vielfältiger und zukunftsorientierter Aufgaben suchen wir

einen DIPLOM-INGENIEUR (FH)

Fachrichtung Elektrotechnik

vorzugsweise mit praktischer Erfahrung in Datenprozeßtechnik für Aufgaben im Bereich des Messens und Prüfens;

einen DIPLOM-INGENIEUR (TU/TH)

Fachrichtung Maschinenbau/Fertigungstechnik

mit Kenntnissen und Interesse an neuen Technologien und EDV-unterstützter Fertigung sowie betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen für eine

TRAINEE-AUSBILDUNG

Wenn es Sie reizt, mit zukunftsweisenden Technologien umzugehen und bei deren Implementierung mitzuwirken sowie im Team zu arbeiten, dann erbiten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Schildt zur Verfügung: (0 57 21) 70 62 49.

FLOHR-OTIS Aufzugs-GmbH
3060 Stadthagen, Industriestraße 2, Telefon (0 57 21) 70 62 35

Die mit der Planung und dem Bau von Anlagen zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfallstoffe beauftragte Gesellschaft sucht zum nächstmöglichen Termin eine

Führungskraft – Kerntechnik

Dipl.-Ing. (TU)/Dr.-Ing.

mit mehrjähriger Berufserfahrung beim Bau und Betrieb kerntechnischer Anlagen.

Als Leiter einer Abteilung von etwa 30 hochqualifizierten Fachleuten ist die von uns gesuchte Führungskraft im wesentlichen für die termingerechte Fertigstellung von technischen Planungsleistungen mit entsprechend hoher Qualität verantwortlich. Aufgabenschwerpunkte dieser Abteilung sind die Planung und Bauüberwachung von Einrichtungen des Strahlenschutzes, von Leit- und Nachrichtensystemen, der Elektrotechnik und Energieversorgung, des Anlagenbaus und der maschinellen Betriebstechnik. Darüber hinaus ist nach Abschluß des Planfeststellungsverfahrens die Beüberwachung für die Errichtung eines Endlagers für radioaktive Abfälle wahrzunehmen sowie die Inbetriebnahme (Funktionsprüfungen und eigentliche Inbetriebnahmephase) vorzubereiten.

Die Position verlangt einen befähigten Dipl.-Ing. aus den Fachrichtungen Kerntechnik, Maschinenbau, Anlagenbau, Verfahrenstechnik oder Physik. Seine beruflichen Qualitäten sollte der Bewerber in einer ähnlichen Führungsaufgabe bereits unter Beweis gestellt oder sich systematisch darauf vorbereitet haben.

Wenn Sie sich als Praktiker mit den nötigen Erfahrungen für diese gut dotierte, langfristig angelegte Aufgabe interessieren, erbiten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an

Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)
Postfach 11 69, 3150 Peine

Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

DIPLOM-INGENIEUR

Der hohe Qualitätsstandard unserer Produkte - Präzisionsteile für Maschinenbau und Kfz-Zulieferindustrie - sowie unser wegweisendes Know-how sichern uns eine hervorragende Stellung am Markt. Um auch zukünftig diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, suchen wir als

FÜHRUNGS-NACHWUCHSKRAFT

einen Dipl.-Ing., der nach abgeschlossenem Studium des Maschinenbaus bereits ca. 3 Jahre Erfahrungen in der Fertigung, Arbeitsvorbereitung oder Qualitätssicherung in der metallverarbeitenden Industrie gesammelt hat und jetzt in die Führungsverantwortung hineinwachsen will. Wir beabsichtigen, Sie einzuarbeiten auf die Übernahme der Position „Leiter Qualitätssicherung“ für ein Werk mit 500 Mitarbeitern.

Um Ihnen Diskretion bei Ihren Wechselabsichten zuzusichern, haben wir die Medienagentur eingeschaltet. Für einen ersten Informationsaustausch steht diese Ihnen telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung.

N&P Media
Agentur GmbH
Taubenstraße 2 · 4000 Düsseldorf 30 · Tel. 0211/499075

FELSS

Wir sind auf dem Gebiet der Kaltumformung ein ständig expandierendes und international erfolgreiches Unternehmen.

Unsere Stärke sind flexible Fertigungsautomaten für die kombiniert spanlose und spanende Bearbeitung, die wir an einen Abnehmerkreis vom Großunternehmen bis zum kleinen Verarbeitungsbetrieb liefern.

Um unseren technologischen Vorsprung sowie unsere Marktposition zu erhalten und auszubauen, suchen wir einen tatkräftigen

Konstruktionsleiter

den wir der Geschäftsführung direkt unterstellen wollen.

Für diese Position stellen wir uns einen Dipl.-Ingenieur im Alter zwischen 35 und 45 Jahren vor, der über eine praktische Berufsausbildung sowie über eine mehrjährige Erfahrung im Sondermaschinen- bzw. Werkzeugmaschinenbau verfügt. Nach entsprechender Einarbeitung sollte er in der Lage sein, ein kleines Team qualifizierter Mitarbeiter zu führen, entscheidende Impulse für die Neu- und Weiterentwicklung unserer Produkte zu geben sowie den Bau und die Erprobung von Prototypen zu überwachen.

Gute Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt, Erfahrung im Umgang mit CAD-Systemen würden wir begrüßen.

Interessenten bitten wir um Zusendung der Zeugnisunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild.

FELSS GmbH + Co
Maschinenfabrik
7535 Königsbach-Stein 2
Telefon (07232) 1044



Hobart Maschinen Ges.m.b.H. · Personalabteilung
Am Holderstock 4 · 7509 Offenburg · Tel. 07 81/20 20



Wir zählen zu den weltweit führenden Herstellern von Großküchenmaschinen, Geschirrwashmaschinen, Bäckereimaschinen und elektronischen Verpackungs- und Preisauszeichnungssystemen.

Unser Vertrieb ist bundesweit über ein System von 9 Niederlassungen organisiert. Zum baldmöglichsten Zeitpunkt suchen wir einen jüngeren Diplom-Betriebswirt als

Assistent des Gesamtvertriebsleiters

Neben den üblichen Assistentenaufgaben wollen wir Ihnen auch Projekte übertragen, bei denen Sie Ihr gutes theoretisches Wissen unter Beweis stellen können. Sie werden das gesamte Instrumentarium einer modernen Vertriebsorganisation kennenlernen. Die Organisation von Messen, Seminaren und Tagungen, die Verwaltung des Werbebudgets sowie die Einschaltung in die Öffentlichkeitsarbeit werden Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sein.

Die Position sollte für Sie der Beginn Ihrer Vertriebs-Karriere in unserem Unternehmen sein. Von Ihnen erwarten wir ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Selbstständigkeit. Gute englische Sprachkenntnisse würden Ihnen die Aufgabe erleichtern.

Unser Firmensitz Offenburg bietet mit seiner Nähe zum Schwarzwald, dem Elsaß und der Schweiz einen besonders hohen Freizeitwert.

Senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

STEINMÜLLER

Wir sind eine Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie mit ca. 6000 Beschäftigten. Unsere wesentlichen Betätigungsbereiche im In- und Ausland liegen in der Energietechnik, der Verfahrenstechnik und der Umweltechnik.

Für unsere Abteilung Finanzen suchen wir einen qualifizierten Bankkaufmann als

Leiter der Gruppe Projekt- und Auftragsfinanzierung

Eine zusätzliche betriebswirtschaftliche oder juristische Ausbildung wäre von Vorteil.

Zu den Aufgaben der Gruppe gehören im wesentlichen:

- Projektfinanzierungen
- Kreditversicherungen
- Investitions- und Sonderfinanzierungen
- Leasing- und Kompensationsgeschäfte

Die interessante, vielseitige Aufgabe im Investitionsgütersektor erfordert einschlägige Erfahrungen.

Gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Weiterhin suchen wir einen qualifizierten Bankkaufmann als

Sachbearbeiter in der Gruppe Bankverkehr

Eine Ausbildung als Betriebswirt wäre von Vorteil.

Zu seinen Aufgaben gehören im wesentlichen:

- Dokumenten-Inkasso
- Akkreditive
- Garantien und Bürgschaften
- Fremdwährungsabsicherungen
- Kreditabwicklungen

Der Stelleninhaber muß auch über Kenntnisse im Geldhandel, im Zahlungsverkehr und in der englischen Sprache verfügen.

Wir bieten ein den Aufgabenstellungen und Leistungen angemessenes Gehalt, die Vorteile eines modernen Großunternehmens sowie den hohen Freizeitwert des oberbergischen Landes.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Personalabteilung der

L. & C. Steinmüller GmbH

Fabrikstr. 1, 5270 Gummersbach 1, Tel. 0 22 81 / 85 27 67 oder 85 25 34

Unsere Aktivitäten:

Ortsfeste Batterieanlagen

Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge und Schiffe

Starterbatterien für alle Kraftfahrzeugtypen

Ladestationen

Notstromversorgungsanlagen

Sicherheitsbeleuchtungsanlagen

Projektierung und schlüsselfertige Erstellung kompletter Batteriefabriken

Wir sind ein Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit Werken in Soest, Kassel und Berlin sowie Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet. Als Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchs- und Investitionsgüter haben wir einen guten Namen. Auch erstellen wir unter Anwendung unseres Know-how als Batteriespezialist im Ausland schlüsselfertige Batteriefabriken.

Mit Sitz in Soest suchen wir für unsere Hauptabteilung Systemtechnik zum baldmöglichen Eintritt einen berufs- erfahrenen

Entwicklungsingenieur (Dipl.-Ing. Elektrotechnik)

für die Entwicklung elektronischer Schaltungen, die Erstellung von Software und Hardware mikroprozessorgestützter Schaltungen sowie die Integration der elektrischen Steuerungen in batterieelektrisch angetriebene Fahrzeuge.

Erwartet werden neben einem abgeschlossenen Studium (FH/TH) der Elektrotechnik Erfahrungen im Bereich der Analog-, Digital- und Mikroprozessortechnik. Wünschenswert wäre eine Praxis mit System Motorola 6800. Zudem werden im besonderen Maße Kreativität und Verhandlungsgeschick unterstellt.

Da die Möglichkeit der hineinreichenden Einarbeitung gegeben ist, sind für uns auch Bewerber mit Hochschulpraxis interessant.

HAGEN Batterie AG

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen an:

Zentrale Personalabteilung
Thomstraße 27 · 4770 Soest · Tel. (02921) 703-0

Wir sind ein namhaftes mittelständisches Unternehmen der Heizungs-, Klima-, Elektro- und Sanitärtechnik.

Für unsere Niederlassung in **Bremen** suchen wir zum 1. 10. 1985 oder früher

Niederlassungsleiter

Ing. grad.; Dipl.-Ing.

Fachrichtung Heizung, Klimatechnik

Um erfolgreich unsere Niederlassung leiten zu können, sollten Sie neben dem fundierten Fachwissen über Qualitäten in unternehmerischem Denken, über Engagement und Kontaktfreudigkeit im Umgang mit unserer Kundschaft verfügen und die Fähigkeit besitzen, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren.

Wir bieten Ihnen nach einer notwendigen Einarbeitungszeit neben unserem aus Altersgründen am 31. 12. 1985 ausscheidenden Filialleiter eine ausbaufähige Position mit angemessenem Entscheidungs- und Verantwortungsraum.

Interessenten zwischen 30 und 40 Jahren bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Herr W. Christoffers zur Verfügung.



J. CHRISTOFFERS
Heizung · Klima · Elektro · Sanitär
2370 Delmenhorst
Wiesmannstraße 61 · Tel. 0 42 21 / 28 11

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8 579 104 aufgeben.

Werkzeugmaschinenbau – Großraum Hamburg

Durch den Einsatz modernster Technologien und die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen bedeutenden Marktanteil. Auf diesem expandierenden und stark exportorientierten Markt wollen wir unsere Stellung durch eine konsequente Weiterentwicklung technischer Innovationen weiter ausbauen. Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams suchen wir je einen

Maschinenbau-Ingenieur

für technische Angebote als technischen Texter

mit Berufserfahrungen in der Projektierung und Konstruktion von Werkzeugmaschinen und Vorrichtungen.

Kenntnisse in der Anwendung von CNC-Steuerungen würden die Einarbeitung beschleunigen.

Die Aufgabe erfordert einen kontaktfreudigen Mitarbeiter. Für die Kundenberatung im In- und Ausland sind Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft zu gelegentlichen (auch Übersee-)Reisen notwendig.

Kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung bitte mit „Angebote“.

Diese Positionen bieten günstige Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Dotierung ist der geforderten Qualifikation entsprechend attraktiv. Überdurchschnittliche Sozialleistungen, ein mitarbeiterbezogener Arbeitsstil und aktive Mithilfe bei der Wohnraumbeschaffung sind für uns selbstverständlich.

Bewerben Sie sich bitte nur, wenn Sie einschlägige Berufserfahrungen haben. Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit) erbitten wir über den Anzeigendienst von

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer · Zum Steinberg 47 6900 Heidelberg 1

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

der sich zutrauen darf, von unseren technischen Mitarbeitern als kompetenter technischer Beschreiber anerkannt zu werden,

der weiß, daß ihm keine Information in den Schoß fällt,

der es versteht, sich seine heißen Drähte selbst zu ziehen,

der trotzdem termingerecht aussagefähige Betriebsanleitungen erstellen kann –

und das auch in englischer Sprache.

Kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung bitte mit „Texter“.



Volkswagen.

Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

Sie können uns. Deshalb brauchen wir Ihnen hier nichts über unser Unternehmen zu sagen. Wir stehen am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit denen wir die Zukunft des Autos gestalten werden. Darum ist es interessant, in den kommenden Jahren bei Volkswagen mitzuarbeiten.

Für Motorenbau, Planung und Produktion **Werk Salzgitter** suchen wir Sie als

Diplom-Ingenieur/in (TU/FH) der Fachrichtung Fertigungstechnik, Fahrzeug-/Maschinenbau.

Wir wollen neue Aufgaben im In- und Ausland auf dem Gebiet des Motorenbaus aufgreifen. Aus diesem Grund brauchen wir Sie als Mitarbeiter. Sie sollen bei der Planung, dem Hallen-Layout und dem Anlauf neuer Fertigungslinien mitarbeiten.

Wir erwarten von Ihnen Berufserfahrung auf dem Gebiet des Serienbaues von Reihenturbinen.

Wir wünschen uns Fremdsprachkenntnisse.

Wenn Sie an der Mitarbeit an Fabrik- und Fertigungskonzepten, die der Herausforderung der Gegenwart und der Zukunft gerecht werden, interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch und frühestmöglichem Eintrittstermin an:

Volkswagenwerk
Aktiengesellschaft
Werk Salzgitter/
Personalwesen Gehalt
Postfach 31 1176
3320 Salzgitter 31

Volkswagen.
Man fährt gut mit uns.
Auch als Mitarbeiter.

Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

Hoch-, Tief-, Stahlbeton-, Straßen- und Wasserbau

In unserer Firmengruppe mit rund 200 Mitarbeitern - das Stammhaus besteht seit 75 Jahren - befassen wir uns im Hoch- und Ingenieurbau mit Bauwerken aller Art, planen und erstellen wir schlüsselfertige Objekte. Kanalbau, Straßenbau und Wasserbau sind unsere Leistungsschwerpunkte im Tiefbau. Firmensitz des Familienunternehmens ist eine sympathische Stadt im südlichen Münsterland.

Nach einer Umorganisation mit dem Ziel, durch rechtliche Verselbständigung marktnehe und betriebswirtschaftlich besser zu steuernde Einheiten zu schaffen, suchen wir einen

Kaufmännischen Leiter

der in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung die Firmengruppe über das Finanz- und Rechnungswesen als Führungsinstrument zu steuern fähig ist. Außerdem gehören Einkaufs- und Personalabteilung in seine Zuständigkeit. Eine leistungsfähige EDV-Anlage (IBM 34) ist installiert.

Das Anforderungsprofil: solide, vorzugsweise betriebswirtschaftliche Ausbildung, Erfahrung aus der Bauwirtschaft mit Führungsverantwortung, unternehmerische Qualifikation und Einstellung, Fähigkeit zur Teamarbeit, ohne es an Überzeugungs- und Durchsetzungsfähigkeit fehlen zu lassen. Unsere Altersvorstellung: 35-45 Jahre.

Die Vertragsgestaltung orientiert sich an den überdurchschnittlichen Anforderungen, die wir stellen müssen, und an ihrer Leistung. Pkw wird gestellt.

Bitte schreiben Sie uns mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen (Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin) unter Kennziffer 2/85 über die von uns beauftragte Unternehmensberatung.



burbaum+partner Partner der Bauwirtschaft

Unternehmensberatung GmbH - BDU
Hoppengarten 19, 4000 Düsseldorf 31, Telefon 02 03/74 61 11

Unsere Berater bürgen für absolute Diskretion. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet.

Wir sind ein konzerngebundenes Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus mit mehreren Produktionsstätten in Norddeutschland. Unser vielseitiges Produktprogramm des Anlagenbaus wird mit Erfolg weltweit vertrieben. Unser gesicherter Auftragsbestand und eine gestraifte Organisation lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken. Für unseren Produktbereich (mobile) Antennenträger für das Funk- und Fernmeldewesen suchen wir einen Vertriebsingenieur.

Das Ziel dieser Aufgabe ist der Vertrieb von mobilen Antennenträgern im In- und Ausland und die Festigung unserer führenden Marktposition. Durch sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick soll unser neuer Vertriebsingenieur kompetenter Gesprächspartner für unsere Kunden bei der Akquisition und Abwicklung von Aufträgen sein.

Der ideale Bewerber bringt Erfahrungen aus dem Funk- und Fernmeldewesen mit und verfügt über Kenntnisse des Mast- und Antennenbaus sowie der Hydraulik und Pneumatik. Er hat bereits mit Auftraggebern der öffentlichen Hand zusammengearbeitet und kennt die Besonderheit der Auftragsvergabe durch staatliche Dienststellen. Für den Einsatz im In- und Ausland sind sichere englische Sprachkenntnisse unabdingbar und ist Französisch als weitere Fremdsprache erwünscht.

Bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt zu der von uns beauftragten Personalberatung auf, wo Sie Herr Jürgen Strahl gerne über die Aufgabe im allgemeinen und Ihre Chancen im besonderen informieren wird. Oder schicken Sie ihm gleich Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, alle Zeugnisse sowie Angaben zu den derzeitigen Aufgaben und betreuten Produkten). Absolute Diskretion bei der Behandlung Ihrer Bewerbung ist verbürgt.

Vertriebsingenieur

M & PARTNER
MÖNNEKEMEYER & PARTNER
BERATUNGSSOZIOZETÄT IN BREMEN
Geschäftsbereich Personalberatung
Balgebrückstraße 14 · D-2800 Bremen 1
☎ 10 31 29 · ☎ (04 21) 32 18 48

M.A.N.
UNTERNEHMENSBEREICH
GHH
STERKRADE

Wir sind ein Unternehmensbereich der M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG und weltweit unter dem Namen GHH STERKRADE im Anlagen- und Maschinenbau tätig. In Vertrieb, Konstruktion, Fertigung und Verwaltung sind rd. 2000 technische und kaufmännische Angestellte und in unseren Werkstätten 2500 gewerbliche Mitarbeiter vorwiegend in der Einzelfertigung beschäftigt.

Für den Produktbereich Maschinen und Kompressoren suchen wir den

Leiter Betriebswirtschaftliche Analyse und Planung

Schwerpunkt des Aufgabengebietes ist die Zusammenführung und Überwachung der kurz- und mittelfristigen Unternehmensplanung des Produktbereiches sowie die Erarbeitung von Strategien aus betriebswirtschaftlicher Sicht.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium verfügen, einschlägige Fachkenntnisse besitzen und in der Lage sind, weitgehend selbständig Probleme zu analysieren, zielgerichtete Maßnahmen einzuleiten und deren Realisierung zu verfolgen, bietet sich Ihnen hier eine interessante Aufgabe.

Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen im Controlling eines Produkt- oder Zentralbereiches.

Des weiteren suchen wir einen

Industrie- oder Exportkaufmann

Das Aufgabengebiet umfaßt die kaufmännische Angebotsbearbeitung, die Vertragsgestaltung sowie die Vorbereitung und Durchführung von Vertragsverhandlungen im In- und Ausland.

Der zukünftige Stelleninhaber sollte über mehrjährige Erfahrungen in der kaufmännischen Projektbearbeitung oder -abwicklung sowie in der Vertragsprüfung mit den dazugehörigen Auftragsverhandlungen verfügen.

Neben der fachlichen Qualifikation verlangt die Aufgabenstellung juristisches Grundwissen, Flexibilität und Verhandlungsgeschick.

Die starke Exportorientierung des Produktbereiches bringt eine häufige Reisestätigkeit mit sich. Hierzu sind verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse und Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache erforderlich.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Gehalt, gleitende Arbeitszeit und die sozialen Leistungen eines modernen Industrieunternehmens. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Wenn Sie verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisausschnitte usw.) an

M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG
Unternehmensbereich GHH STERKRADE
- Personalabteilung Angestellte -
Postfach 11 02 40
4200 Oberhausen 11



17-18 UHR

Auskunft auch sonntags

Als erfolgreiches Unternehmen der metallverarbeitenden Branche mit Sitz im Großraum Köln hat sich unser Auftraggeber einen bedeutenden Namen als Zulieferer der Erstausrüster der Autoindustrie sowie als Partner der Kraftwerks- und Anlagenbauer erworben. Gesucht wird der

Produktionsleiter Feinstanzbereich

Der ideale Bewerber ist 30 bis 35 Jahre alt und hat sich bereits als Praktiker mehrere Jahre als Gruppen- und Abteilungsleiter im Feinstanzbereich bewährt. Er muß entscheidungsfähig und innovativ sein. Eine Ausbildung als Werkzeugmacher begünstigt die Bewerbung.

Nur ein „Feinstanzler“, der sich nicht scheut, bei Bedarf auch einmal „die Ärmel hochzukrempeln und selbst anzupacken“, kann sich in dieser Aufgabe bewähren. Spezielle Branchenkenntnisse sind deshalb unbedingt erforderlich.

Bei erfolgreicher, langjähriger Bewährung ist diese Position überdurchschnittlich entwicklungsfähig.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1131 an die

Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96



17-18 UHR

Auskunft auch sonntags

Als mittelständisches Unternehmen der metallverarbeitenden Branche ist unser Auftraggeber im Spezialbereich Schleucht-, Rohrleitungen und Armaturen führend und zählt alle großen Automobilhersteller sowie bedeutende Firmen der Motoren-, Bau- und Landmaschinenindustrie im In- und Ausland zu seinen langjährigen Stammkunden. Für das Hauptwerk, das in einer reizvollen Kleinstadt beheimatet ist, suchen wir den

Techn. Gesamtleiter Präzisionsleitungen und Armaturen

Der Bewerber sollte ein 40- bis 45-jähriger Diplom-Ingenieur (TIV/FH) der Fachrichtung Maschinenbau sein, der langjährige, erfolgreiche Erfahrung als erster oder zweiter Mann eines mittelständischen, produzierenden Unternehmens der metallverarbeitenden Industrie nachweisen kann. Ein produktions- und AV-erfahrener Kandidat mit EDV-Anwenderkenntnissen würde unseren Vorstellungen besonders nahekommen.

Nur eine Persönlichkeit, die sich selbst als Unternehmer versteht, generalistisches Denken und Handeln liebt und gerne Verantwortung übernimmt, kann sich in dieser Position bewähren. Nach erfolgreicher Bewährung ist im Zeitraum von ca. zwei Jahren die Bestellung zum technischen Geschäftsführer vorgesehen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1152 an die

Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96



17-18 UHR

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir ein namhaftes Unternehmen des allgemeinen Maschinen- und Apparatebaus mit Produktionschwerpunkt im Bereich der Industriefilter für alle Flüssigkeiten. Beschäftigt werden rund 150 Mitarbeiter. Die Umsatzentwicklung der Gesellschaft darf auch für die kommenden Jahre - insbesondere durch die zunehmende Bedeutung des Umweltschutzes - als hervorragend bezeichnet werden.

Gesucht wird ein etwa 32- bis 38-jähriger Diplom-Ingenieur (Uni oder Techn. Hochschule), möglichst aus dem Bereich der Verfahrenstechnik, als

Gruppenleiter Konstruktion Apparate- und Druckbehälterbau, Industriefilter

Sein Vorgänger scheidet wegen Erreichens der Altersgrenze aus.

Der ideale Kandidat verfügt über mindestens dreijährige Berufserfahrung als Konstrukteur in der gleichen oder verwandten Branche. Nicht der „Schmelzspurkonstrukteur“, der sich hinter dem Zeichenbrett versteckt, sondern der projektorientierte und an selbständiges Arbeiten gewohnte Gesprächspartner von Kunden wird hier gesucht.

Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1133 an die

Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

Berufs-Chancen in Maschinen- und Anlagenbau

WIR ANTWORTEN.

Wir antworten, das ist mehr als ein Versprechen, es ist vielmehr unsere Bereitschaft, im ständigen Dialog mit unseren Partnern individuelle Lösungen zu bieten. Für alle Lebens- und Arbeitsbereiche.

Wir, die 3M Deutschland GmbH, mit über 860 Mio. DM Jahresumsatz antworten mit mehr als 3.200 qualifizierten Mitarbeitern. Wir antworten auch auf Ihre Fragen als Bewerber.

Für die Hauptabteilung **Ingenieurwesen für Produktionsanlagen** suchen wir in unserem Werk in Hamburg-Wilhelmsburg einen(n)

Projekt-Ingenieur(in) – Feinwerktechnik/Maschinenbau

– Aufgaben:

Entwicklung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten bzw. Projektmanagement von Automaten und Vorrichtungen für die Feinwerkmontage von Artikeln auf dem Sektor der elektronischen Verbinder und Stecker sowie auch von Projekten im allg. Masch.- und Werkzeugbau, Optimierung vorhandener Anlagen. Die Aufgaben erstrecken sich vom Einholen der Angebote bis zur Montage, Inbetriebnahme und Übergabe der Maschinen oder Anlagen. Sie müssen in enger Zusammenarbeit mit anderen Betriebsabteilungen durchgeführt werden.

– Voraussetzungen:

Dipl.-Ing., Fachrichtung Feinwerktechnik oder Maschinenbau mit einigen Jahren Konstruktionspraxis und Projekt-Ing.-Tätigkeit in Feinwerktechnik, Werkzeug- oder Maschinenbau. Es muß echtes Interesse an der Projektarbeit auf den genannten Gebieten vorhanden sein und ebenso die Fähigkeit, nach entsprechender Einarbeitung selbständig zu arbeiten.

Teamarbeit ist Bedingung, gute Englischkenntnisse erwünscht. Sie müssen aufgeschlossen mit allen anderen Kollegen der verschiedenen Fachgebiete zusammenarbeiten. Zur Einarbeitung und Orientierung ist ein mehrmonatiger Arbeitseinsatz (Training on the job) in unserer Hauptverwaltung in Neuss vorgesehen.

Wir bieten ein gutes Gehalt und die Sozialleistungen eines Großunternehmens einschl. betriebl. Altersversorgung. Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen nebst Angabe des Gehaltswunsches und frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Abteilung Personalwirtschaft, z. Hd. Frau Berndt, Tel. 0 21 01 / 14 28 94.

3M DEUTSCHLAND GMBH,
Abt. Personalwirtschaft
4040 Neuss 1, Carl-Schurz-Straße 1

Mit einer großen Vergangenheit in eine große Zukunft:
neue Technologien, neue Produkte, neuer Schwung. Und neue Leute.



Rotaprint ist einer der traditionsreichen Hersteller von Druck- und Vervielfältigungsmaschinen, jetzt unter amerikanischem Management.

Vornehmlich für den **Sprinter, Rotaprints jüngste Maschine und der Welt schnellste Schnelldruckmaschine**, suchen wir weitere Vollprofis mit Branchenerfahrung als

Verkäufer

für die Gebiete **Hamburg, Berlin, Frankfurt, Stuttgart, Fürth und Düsseldorf.**

Ihre Produkte sind neben dem Sprinter, dem als konkurrenzlosem Produkt neue Märkte offenstehen, erfolgreiche gut eingeführte Kleinformatige Offsetmaschinen und Vervielfältigungssysteme sowie Reproduktions- und Weiterverarbeitungsgeräte.

Ihre Kunden sind Druckereien sowie Hausdruckereien in der Industrie.

Ihr Kapital ist verkäuferisches Talent, Engagement, Durchsetzungsvermögen und Ihre zielbewußte und selbständige Arbeitsweise.

Für die Benutzung Ihres eigenen Fahrzeugs zahlen wir eine Pauschale plus km-Geld.

Ein neuer attraktiver Dienstvertrag bietet Ihnen außergewöhnlich gute Einkommensmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Rotaprint GmbH
Vertriebsleitung, z.Hd. Herrn Kopplow
Oehleckerweg 6a, 2000 Hamburg 62

Wir sind ein expandierendes zukunftsorientiertes Unternehmen mittlerer Größe des Maschinenbaus mit Sitz ca. 15 km südlich von Freiburg im Breisgau.

Unsere hochinteressanten Produkte für die Technologien Rühren, Dispergieren und Kneten sind im In- und Ausland seit Jahrzehnten bekannt und besitzen aufgrund ihrer hervorragenden Qualität und modernen Technik einen ausgezeichneten Ruf.

Für unser Konstruktionsbüro suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Chefkonstrukteur

Dieser ist der Geschäftsführung direkt unterstellt, und seine **Hauptaufgabe** ist es, durch zukunftsweisende Neuentwicklungen dazu beizutragen, die Position unseres Unternehmens am Markt zu sichern und auszubauen sowie unsere Produkte auf dem neuesten Stand der Technik zu halten.

Wir stellen uns einen Bewerber vor, der bereits über Berufspraxis in der Konstruktion von Maschinen verfügt und andere Konstrukteure führen kann. Er sollte etwa 30 bis 40 Jahre alt und bereit sein, auch im In- und Ausland Kundenbesuche durchzuführen, um zu beraten und Wünsche der Kundschaft zu erfassen, die später in die Konstruktion einfließen sollen.

Ferner sollte er die englische Sprache gut beherrschen.

Den Bewerber erwartet ein gutes Gehalt mit allem, was dazugehört, und ein prima Team.

Bewerber, die an dieser Aufgabe in einem modern geführten Betrieb interessiert sind, bitten wir, ihre Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) direkt an uns – IKA-Maschinenbau Janke u. Kunkel GmbH u. Co. KG, Hauptstr. 43, Postfach 246, 7812 Bad Krozingen 2 (Blengen), Telefon 0 76 33 / 20 12 – zu richten.

Wir sind ein internationales tätiges mittelständisches Unternehmen und entwickeln und fertigen technisch hochwertige Holzbearbeitungsmaschinen.

Zum 1. April 1985 suchen wir den

Technischen Leiter

In weitgehend selbständiger Verantwortung sind der Konstruktions- sowie der Produktionsbereich zu führen. Die Position untersteht direkt dem Firmeninhaber.

Erfahrungen auf diesen oder ähnlich gelagerten Arbeitsgebieten sind unbedingte Voraussetzungen. Wir bitten um Angabe von Referenzen; alle Ihre Daten werden vertraulich behandelt.



Böttcher & Gessner GmbH & Co.
Inh. Jörn K. Ölbrich
Ruhstraße 11
2000 Hamburg 50

Sie wohnen in Benelux

und wollen in der WELT inserieren?
Dann wenden Sie sich bitte an folgende Anschrift:

Axel Springer Verlag AG
Benelux Office
213, Avenue Ed. Parmentier
B-1150 Brüssel
Tel.: 00 322/762.94.80
Teléx: 632 79 asp ben b

Axel Springer Verlag AG,
Armel Guéna
Cometon Gebouw,
Westblaak 106
NL-3012 KM Rotterdam
Tel.: 14 37 37 / 47
Teléx: 26251 asro nl

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

barmag

Maschinenfabrik von Weltrup

Mit 2.500 Mitarbeitern ist die Barmag in ihren Sparten eine der leistungsfähigsten Maschinenfabriken der Welt.

Das Fertigungsprogramm umfaßt Textilmaschinen, Spinnmaschinen für die Chemiefaserindustrie, Kunststoffmaschinen sowie Präzisionspumpen, Hydraulik- und Elektronikprodukte.

barmag
Barmer Maschinenfabrik AG
Postfach 11 02 40
5630 Hemscheid-Lennep
Telefon (021 91) 60 96 12

Für unser Konstruktionsbüro suchen wir mehrere jüngere

Nachwuchskonstrukteure

(Dipl.-Ing., Fachrichtung Konstruktionstechnik)

die ihre Ausbildung vor kurzer Zeit abgeschlossen haben. In kleinen Konstruktionsgruppen erfolgt von erfahrenen Kollegen eine Einarbeitung in unsere anspruchsvolle Technik und unseren Arbeitsablauf.

Wir stellen uns für diese Aufgabe junge, einsatzfreudige und begeisterungsfähige Ingenieure (FH oder TH) vor. Erfahrungen und Kenntnisse auf dem Konstruktionssektor werden die Einarbeitung erleichtern. Auch Absolventen erhalten eine Chance. Entscheidend sind Kreativität, die Fähigkeit für konstruktives Arbeiten und das Umsetzen von Ideen in modernste Technik.

Neben einem guten Betriebsklima bieten wir günstige materielle Bedingungen, die neben einer angemessenen Dotierung auch überdurchschnittliche Sozialleistungen und eine betriebliche Altersversorgung beinhalten.

Alle übrigen Fragen sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten sein. Ein erster Kontakt kann direkt mit unserem Personalleiter unter der Rufnummer (021 91) 60 96 19 aufgenommen werden. Ansonsten erbitten wir vollständige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Lichtbild an unsere Personalabteilung.

Unsere Zukunftsplanung Ihre Sicherheit

Die Hauni-Werke

sind ein international führender Produzent von Sondermaschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, bauen Werkzeugmaschinen, entwickeln Geräte für die Sicherheitstechnik und beschäftigen 3500 Mitarbeiter an modern ausgestatteten Arbeitsplätzen.

Wir erweitern unsere technischen Kapazitäten und haben interessante Aufgaben für Damen und Herren:

Wir suchen heute einen

Entwicklungs- Ingenieur (Elektronik)

für Schaltungsentwicklungen im Mikroprozessorbereich. Der neue Mitarbeiter soll weitgehend selbständig Baugruppen für unsere Systeme mit der 80er-Familie bis zur Serienreife entwickeln.

Erforderlich sind für die Aufgabe gute Kenntnisse in der Entwicklung von analogen und digitalen Schaltungen sowie Berufspraxis in der Anwendung von Industrieelektronik bzw. in der Steuerungs- und Regelungstechnik.

Wir bieten Ihnen gute soziale Leistungen, insbesondere Erfolgsbeteiligung, Lebensversicherung, Altersversorgung und Bildungsförderung. Wir helfen Ihnen auf Wunsch bei der Wohnraumbeschaffung und übernehmen entfallende Kosten.

Über Ihre Kurzbewerbung an unsere Personalabteilung mit einem tab. Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsvorstellung freuen wir uns.

HAUNI-WERKE KÖRBER & CO KG



2050 Hamburg-Bergedorf, Kampchausee 8-30
Personalabteilung, Telefon 040/72 50 23 19

Ein Unternehmen der Körber-Gruppe



BBC-Leittechnik ist zukunftsweisend – Ihre Karriere in der Industrie

Der Geschäftsbereich Industrieanlagen projektiert und liefert elektrische Anlagen für verschiedene Industriezweige. Ein Schwerpunkt unserer Aufgaben liegt auf dem zukunftsorientierten Gebiet der Leittechnik mit PROCONTROL I.

Wir suchen für das anspruchsvolle Gebiet der

Systemtechnik junge Diplom-Ingenieure

der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, technische Informatik, Prozeßautomatisierung oder Regelungstechnik.

Die vielseitige Aufgabe umfaßt

– Erarbeiten von Anforderungen und deren Umsetzung in Konzepte für leittechnische Systemlösungen.

– Realisierung dieser Konzepte in Zusammenarbeit mit Entwicklung und Projektierung.

Wenn Sie sich während Ihrer Ausbildung mit Prozeßautomatisierung und Systemanalyse beschäftigen oder bereits entsprechende Erfahrung haben und an einer Fortsetzung dieser innovativen Tätigkeit interessiert sind, finden Sie bei uns gute Entwicklungschancen.

Wir bieten bereits erfahrenen Ingenieuren sowie Absolventen durch Training on the job und begleitende Ausbildung in allen Methoden, Abläufen und Steuerungsmechanismen des modernen Engineerings eine zielgerichtete Einarbeitung.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Dr. Baur gern zur Verfügung (Tel. 0621/381-3996).

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte unter dem Kennzeichen „IATL“ an die Personalabteilung Angestellte der

BBC
BROWN BOVERI

BROWN, BOVERI & CIE. AKTIENGESELLSCHAFT
Geschäftsbereich Industrieanlagen
Postfach 351, 6800 Mannheim 1

Berufliche Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schifffahrt und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen.
Mit mehr als 2.600 Mitarbeitern wachsen wir in zukunftsorientierte Märkte.

Wir suchen

Diplom-Ingenieure

zur Vorbereitung und Führung unserer umfangreichen Produktion

Wir bieten Ihnen einen entwicklungsfähigen Arbeitsplatz mit interessanten und anspruchsvollen Aufgaben in folgenden Arbeitsbereichen:

Technische Planung
Auswahl optimaler Fertigungsverfahren; Koordination bei der Einführung von automatisierten Fertigungs- und Montageeinrichtungen; Konstruktionsberatung zur fertigungsgerechten Gestaltung unserer Produkte.

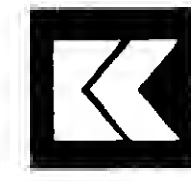
Produktionsplanung
Koordination zwischen Vertrieb, Entwicklung und Produktion während der Einführungsphase neuer Produkte; Sicherung der Realisierungsvoraussetzung für Projekte im Kosten- und Terminrahmen; Aufbereitung von Management-Informationen und Kennzahlen.

Fertigungswirtschaft
Weiterentwicklung von Methoden zur Zeit- und Kostenermittlung für die Produktion; Entwicklung parametrischer Kalkulationsmethoden.

Fertigungsorganisation
Koordination der DV-technischen und ablauforganisatorischen Aufgaben im Fertigungsbereich; Erarbeitung von Organisationsrichtlinien und Darstellung von Produktionsabläufen; Pflege und Weiterentwicklung von Organisationssystemen für den Fertigungsbereich.

Bitte reichen Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung ein, und nennen Sie uns Ihren Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung. Das Stichwort des Sie interessierenden Bereiches geben Sie bitte an. Auch als Absolventin oder Absolvent sind Sie uns willkommen, wenn Sie gute Voraussetzungen mitbringen.

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK GMBH - Personalabteilung -
Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457-23 39



Als Tochtergesellschaft eines deutschen Großunternehmens der Energietechnik beschäftigen wir uns mit allen Problemen der Klima-, Lüftungs- und Heizungstechnik. Darüber hinaus gilt unser Interesse auch den neuen umweltfreundlichen Technologien für die Abscheidung von staub- und gasförmigen Schadstoffemissionen. Vor diesem Hintergrund suchen wir den

Leiter Konstruktion

Für diese Aufgabe, die identisch ist mit der Verwirklichung richtungweisender moderner Umwelttechnik, möchten wir eine überzeugende Ingenieur-Persönlichkeit gewinnen. Sie sollte geprägt sein durch eine erstklassige Ausbildung, durch breite konstruktive Erfahrung (möglichst im lufttechnischen Gerätebau oder verwandten Gebieten), durch innovative Begabung und Führungsbefähigung auf der Basis abgewogener Überzeugungskraft. Gefragt sind gleichzeitig der technisch-kreative Ideenreichtum und das Management der Konstruktionsabteilung.

Wenn Sie diese fachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllen, bietet sich Ihnen die außergewöhnliche berufliche Chance, in einem kompetenten Firmerverbund bei der Durchsetzung zukunftsweisender Technik an maßgebender Stelle entscheidend mitzuwirken. Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend ausgestattet. Dienstsitz ist Gießen.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung des beruflichen Werdeganges, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) an die STEAG AG, Personalabteilung Tochtergesellschaften, Huyssenallee 88, 4300 Essen 1. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02 01 / 1 87-25 44.

KLIMA+KÄLTE GmbH
Luftaufbereitungsgeräte - Luftauslässe - Volumenstromregler - Ventilatoren

Ein Unternehmen der STEAG Aktiengesellschaft innerhalb der Kessler + Luch Gruppe.

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

Wir sind ein international tätiges, mittelständisches Unternehmen und entwickeln und fertigen technisch hochwertige Holzbearbeitungsmaschinen.

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen

Niederlassungsleiter

Neben administrativen Aufgaben liegt der Schwerpunkt darin, unsere Kunden selbständig, verantwortlich und erfolgreich zu betreuen und bestehende Absatzchancen zu erkennen und zu nutzen.

Branchenkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung.

Firmenwagen wird gestellt.

Raum Herford ist Sitz unserer Niederlassung.

Angebote unter V 13 736 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Wir sind Hersteller lichttechnischer, elektrischer und elektronischer Fahrzeug-ausrüstung. Unsere Werke und Verkaufsgesellschaften in Europa beschäftigen rund 12.000 Mitarbeiter.

Unsere Tochtergesellschaft, die Bremer Werkzeug- und Maschinenbau GmbH, hat rund 700 Mitarbeiter, darunter 250 qualifizierte Facharbeiter im Bereich Werkzeug-, Vorrichtung- und Maschinenbau.

Dazu suchen wir den

LEITER DER KONSTRUKTION

Die Aufgabe umfasst in unmittelbarer Verantwortung gegenüber der Geschäftsführung die fachliche und personelle Führung von 40 Mitarbeitern in der Projektierung und Konstruktion vor allem von Vorrichtungen und Sondermaschinen für die Großserienfertigung. Ein Schwerpunkt sind komplexe Maschinen und Anlagen zur Montage von Baugruppen und ganzen Erzeugnissen. Die Maschinen werden im Hause gebaut und erprobt.

Für diese Position wünschen wir uns einen Dipl.-Ingenieur, nicht unter 40, mit Erfahrungen in der Konstruktion bzw. im Bau von anspruchsvollen Fertigungsmaschinen. Gleichmaßen erforderlich sind Durchsetzungsvermögen, die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen, und Kooperationsbereitschaft.

Interessenten bitten wir um Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen einschließlich Angaben zu Gehaltswunsch und frühestmöglichem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung.

Westfälische Metall Industrie KG Hueck & Co., Postfach 2840, 4780 Lippstadt


STELLENANGEBOTE

Bombenstart!!

Seriöse, hochbezahlte Nebentätigkeit für 20- bis 35jährige.
F. F. m. G. a.
Bewerbungen unter Tel. 0 21 54 / 7 08 02

Lukrative Zweitvertretung

für Gastronomie-Vertreter.
Angeb. erbeten unter M 13 729 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Dortmunder Stadtwerke AG

Wir versorgen mit Gas, Wasser und Fernwärme und betreiben den öffentlichen Personennahverkehr in Dortmund. Diese Leistungen werden von 2800 Mitarbeitern erbracht.


Wir suchen für unsere Verkehrsbetriebe den

CHEMOTECHNIKER

mit engl. Kenntn. per Mai '85 von chemischer Fabrik im Raum München gesucht.
Bewerbungen unter P 13 731 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen für München-Ost - sofort oder später - selbständig arbeitende Friseur

mit Erfahrung und Sinn für Kreativität. (Ein App. kann gestellt werden.)
Hermine Haarstube
Roseggerstraße 4, 8012 Ottobrunn, Tel.: 0 89 / 60 21 96 ab 19.00 Uhr 0 89 / 6 70 68 44



Die Problemlösungen in den Bereichen Marketing und Verwaltung einer der großen Regionalzeitungen im Norden mit über 700 Mitarbeitern und über 110 000 Käufern werden zunehmend mit Hilfe der EDV gesteuert. Zur Realisierung zukunftsorientierter EDV-Konzepte suchen die Lübecker Nachrichten einen

Organisations-Programmierer

Unsere Anwendungen sind in wechsendem Maße datenbank- und dialogorientiert. Ihre Hardwareumgebung ist ein IBM-System der Serie 4331 mit der Systemsoftware DOS/VSE, POWER, CICS und DL1.

Von Ihnen erwarten wir eine gute betriebswirtschaftliche Ausbildung, mehrjährige Erfahrung in der Programmierung von komplexen Organisationsabläufen und fundierte COBOL- und ASSEMBLER-Kenntnisse.

Wenn Sie die Atmosphäre eines Zeitungsverlages reizt, wenn Sie gern in einem jungen Team arbeiten, wenn Sie eine persönliche und fachliche Perspektive suchen und wenn Sie, nebenbei, in einer schönen Stadt mit hohem Freizeitwert und der Ostsee vor den Toren leben wollen, dann interessiert uns Ihre schriftliche Kurzbewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Lübecker Nachrichten
z. Hd. Herrn Bielefeld
Königstraße 55-57
2400 Lübeck 1

Leiter der Straßenbahnwerkstätten

(Kennziffer 45)

Eine Ausbildung als **Diplom-Ingenieur (TH/TU)** der Fachrichtungen Elektrotechnik oder Maschinenbau sowie Berufserfahrung setzen wir voraus.

Dem neuen Mitarbeiter soll verantwortlich die Unterhaltung des gesamten schienengebundenen Straßenbahnfahrzeugparks - z. Z. rd. 120 Fahrzeuge - übertragen werden. Es werden z. Z. in der Straßenbahnhauptwerkstatt und 2 Straßenbahntriebwerkstätten ca. 150 Mitarbeiter beschäftigt, die dem Leiter der Straßenbahnwerkstätten unterstellt sind.

Der Bewerber sollte die Befähigung zum Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben gem. Verordnung vom 23. 12. 1953 nachweisen bzw. bereit sein, in angemessener Zeit diese Prüfung abzulegen.

Vergütung und Nebenleistungen richten sich nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT).

Bei der Wohnungsbeschaffung in Dortmund sind wir behilflich.

Interessierte Damen und Herren werden gebeten, ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen unter Angabe von Gehaltswünschen, des frühesten Eintrittstermins und der Kennziffer an den Bereich Personal und Allgem. Verwaltung der Dortmund-Stadtwerke AG, Degglingstraße 40, 4600 Dortmund 1, zu senden.



Unser Bereich „Unternehmensplanung“ bietet qualifizierten Fachkräften ein interessantes Tätigkeitsgebiet. Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen qualifizierten

Diplomkaufmann

als Mitarbeiter in unserer Abteilung

Planung

für die Ausgestaltung einer Controlling-orientierten Planungsrechnung.

Wir erwarten

- Verständnis für Zusammenhänge und Abläufe innerhalb eines Unternehmens mit Großobjektfertigung
- Begehung zu analytischer und systematischer Arbeit
- Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen, zu verknüpfen und in Wort und Schrift darzustellen
- Flexibilität und Belastbarkeit.

Berufserfahrung in einem Industriebetrieb ist wünschenswert.

Falls Sie unser Angebot interessiert, würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen, und bitten um Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung.

HOWALDTSWERKE - DEUTSCHE WERFT
AKTIENGESELLSCHAFT HAMBURG UND KIEL
Ein Unternehmen der Salzgitter-Gruppe
Werk Kiel

2300 Kiel 14 Postfach 6309



Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

Volkswagen steht am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit dem wir die Zukunft des Autos gestalten werden. Deshalb ist es interessant, bei Volkswagen mitzuarbeiten. Für alle Geschäftsbereiche unseres Hauses suchen wir Damen und Herren als **Systemanalytiker**

Ihre Aufgaben:

- Analyse und Konzeption komplexer Anwendungssysteme in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- Entwickeln und Pflege dialog- und datenbank-orientierter Anwendungssysteme, vorwiegend auf IBM-Großrechnern (IMS DB/DC)
- Entwicklung und Pflege hochkomplexer CAD/CAM-Systeme
- ggf. Projektleitung, Datenorganisation, Koordination, Schulung

Ihre Qualifikation:

- Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium mit Studienschwerpunkt Informatik und/oder
- praktische Erfahrung in der Entwicklung komplexer, dialogorientierter Anwendungssysteme, vorzugsweise auf Rechnern von IBM, HP, Siemens
- ggf. pädagogische Grundkenntnisse und Erfahrung in der Erwachsenenfort- und Weiterbildung
- Die Fähigkeit zum logisch-analytischen Denken und zur Teamarbeit wird vorausgesetzt.
- Für einige Positionen erwarten wir Ihrerseits die Bereitschaft für zeitweise Einsätze bei unseren ausländischen Tochtergesellschaften. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins unter dem Kennwort FK an Volkswagenwerk Aktiengesellschaft Personalwesen Gehalt 3180 Wolfsburg 1

Wir sind ein expansives Nahrungsmittelunternehmen mit nationalem Direktvertrieb. Unser Standort ist Ettlingen, eine reizvolle badische Stadt im Wirtschaftsraum Karlsruhe, in unmittelbarer Nähe von Rhein, Elsaß und Schwarzwald.

Zur verantwortlichen und qualifizierten Führung der Produktion in kleinen und mittleren Serien suchen wir eine **Nechwuchsführungskraft** als

Betriebsingenieur

Neben der Personalführung und -disposition gehört die wirtschaftl./organisatorische Regelung von Arbeitsabläufen zu seinen Hauptaufgaben.

Sie sollten ca. 35 Jahre alt sein und eine techn./betriebswirtschaftliche Ausbildung nachweisen. Erfahrungen in der Fertigung von Nahrungsmitteln einschl. Logistik und Lagerwesen sind von Vorteil.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Einkommenserwartungen an unser Personal-Sozialwesen, Herrn Sparnfrnt.



ETO Nahrungsmittelfabriken
Richard Graebner
Mörscher Straße 17-25, 7505 Ettlingen

Unsere Erfinder brauchen patente Kollegen.



DRP 712 457

Sprachen lernen wurde durch unsere Erfindung viel leichter und lustiger.

Ohne unsere Idee des Metalloxid-Magnetbandes, die wir uns schon 1935 patentieren ließen, wäre die heutige Kommunikationswelt undenkbar. Aber längst hat dieses Band, das wir als erste produzierten, „gelemt“, mehr als nur eine Sprache oder Musik zu speichern und wiederzugeben: Es steuert auch komplizierte Abläufe an Montagelinien, lenkt von mächtigen Zentralen aus Weltraumraketen, und es zaubert in immer mehr Wohnzimmer bunte Bilder auf die Fernsehschirme.

Übrigens: Die BASF meldete seit ihrem Bestehen mehr als 35.000 Patente an.

Wollen Sie Näheres über die BASF erfahren, schreiben Sie uns, wir informieren Sie gerne ausführlicher.

Verkaufsleiter - Datentechnik

Innovationsfreude und Ideen haben die BASF nicht nur zu einem führenden Unternehmen der chemischen Industrie gemacht, sondern auch zu einem der größten deutschen EDV-Anbieter. Unser Wachstum liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt und unsere Produkte sind: Großrechner, Drucker, Band- u. Plattensysteme sowie Datenträger wie Computerband, Magnetplattenstapel und Disketten.

Wir suchen den **Verkaufsleiter-Norddeutschland**. Die Aufgabe erfordert einen tatkräftigen, engagierten und erfahrenen Verkaufsprofi, der verantwortlich den Geschäftsbereich Datentechnik im Verkaufsgebiet Hannover/Hamburg steuert und unsere starke Position in Norddeutschland festigt und weiter ausbaut.

Voraussetzung: Mehrjährige Vertriebs- und gute Kenntnisse des EDV-Marktes; die Fähigkeit ein großes Mitarbeiter-Team (Innen-/Außendienst und Technik) zu führen; Kreativität; Mobilität; Initiative; gute Englischkenntnisse und vor allem - Ideen.

Interesse? Dann schicken Sie uns noch heute Ihre Bewerbungsunterlagen.

BASF Aktiengesellschaft,
Personalwesen AT/LA, 6700 Ludwigshafen.



Wir sind eine weltweit tätige Unternehmensgruppe im Bereich des technischen Zeichen- und Schreibgerätebedarfs. Mit einem neuen Konzept im Bereich der 2-D- und 3-D-CAD/CAM-Systeme ist unsere neugegründete Tochtergesellschaft rotring euroCAD auf den Markt gekommen. Aufgrund des Erfolges wollen wir unser Team erweitern und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Support-Ingenieur CAD/CAM

- Aufgaben:**
- Techn. Unterstützung des Vertriebs
 - Kundenberatung bei der Einführung von CAD/CAM
 - Demonstration der CAD/CAM-Software
 - Vorbereitung von Benchmarktests
 - Mitwirkung bei der Entwicklung neuer Anwendungs-Software
- Voraussetzungen:**
- Abgeschlossenes Studium der Informatik, Elektrotechnik oder des Maschinenbaus
 - Industriepraxis. Wünschenswert sind dabei Erfahrungen, gesammelt in den Bereichen CAD/CAM-Vertriebsunterstützung oder Konstruktion
 - Gute englische Sprachkenntnisse

Diese Position ist mit guten Weiterentwicklungsmöglichkeiten verbunden, da die spätere Übernahme des Supportbereiches durch den neuen Mitarbeiter vorgesehen ist.

Neben dieser reizvollen Aufgabe und Chance bieten wir ein leistungs- und anforderungsgerechtes Gehalt sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte mit der Angabe Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.

rotring-werke Riepe KG
Kleier Straße 301-303
D-2000 Hamburg 54

HVV Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe GmbH

Für unsere Organgesellschaft Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, die als mittleres Nahverkehrsunternehmen mit 39 Straßenbahn-GTW's und 89 Bussen auf 24 Linien im Stadtgebiet Heidelberg und im Umland Straßenbahn- und Busverkehr abwickelt, suchen wir zum sofortigen Eintritt einen

Betriebsleiter-Stellvertreter

für den Bereich Straßenbahn

In dieser Position ist der Bewerber in den Gesamtaufbau der Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG eingebunden und bei Abwesenheit des Betriebsleiters für die sichere und ordnungsgemäße Betriebsführung im Straßenbahnbereich insgesamt verantwortlich. Die Aufgaben ergeben sich aus der BO-Strab.

Wir suchen eine dynamische Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen, gutem und sicherem Auftreten sowie der für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Flexibilität.

Wir erwarten einen Diplom-Ingenieur (TH, FH) Fachrichtung Elektrotechnik oder Maschinenbau mit abgeschlossener Betriebsleiterprüfung für den Straßenbahnbereich, umfangreichem Fachwissen und praktischer Erfahrung im Arbeitsbereich des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Bundesangestelltenvertrag (BAT), einige Sozialleistungen und eine zusätzliche Altersversorgung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien an unsere Personalabteilung. Geben Sie Ihren Gehaltswunsch und den frühesten Eintrittstermin an.

HEIDELBERGER VERSORGENS- UND VERKEHRSBETRIEBE GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
Postfach 10 55 40, 6900 Heidelberg

STELLENGESUCHE

Qualifizierte Fachkräfte.

Für Sie.

Mit Initiative und Motivation. Geschult für die Praxis. Gut gerüstet für neue Aufgaben.

MEDIENBERATER/-EXPERTE mit fundierten Bb-Kenntnissen in Text, Grafik und Gestaltung sowie EDV- (Basic), Rhetorik- und Verkaufsschulung.

Diese Fachkräfte werden in Kürze einen vom Arbeitsamt geförderten Fortbildungskurs mit Erfolg abschließen. Sie können die Arbeitswelt - und sind qualifiziert für die Praxis.

Darum kann auch Ihr Unternehmen profitieren. Deshalb sollten Sie sich schnell informieren. Rufen Sie an:

0271/589273
Herr Penzkofer
Arbeitsamt Siegen
Eulienstraße 45,
5900 Siegen



Berufungsfeld in einem Unternehmen.

Grundlag. u. Fähigk. E-Handwerk, gute Englischkenntn. d. mehrj. USA-Aufenth. als Student u. Lehkraft. Freier Mitarbeiter in anal. techn. Institut, pädag. Fähigk., Organisationsleit. Zuschriften unter N 13 642 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EDV-Fachmann:
41 J., 14 J. EDV-Praxis, 8 J. EDV-Leitung, interessiert an:
• Aufbau/Umstellung EDV-Abteilung
• Datenmanagement, EDV-Koordination u. EDV-Revision
sucht neuen Wirkungskreis, Raum Ruhrgebiet.
Zuschr. u. V 10 109 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Leiter Vertrieb/Marketing
Dipl.-Kfm., 39 J., mit umfangreicher Führungserfahrung im Vertrieb technischer Produkte und Dienstleistungen sucht unternehmerisch ausgerichtete Verantwortung in Norddeutschland.
Angebote erbeten unter P 13 887 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ARCHITEKT, DIPL.-ING. (FH)
langj. Erfahrung in Entwurf und Ausführungsplanung, Objektanierung, Baubewachung, sucht neuen Wirkungskreis, Raum NRW, auch freie Mitarbeit.
Zuschriften unter D 13 282 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufmann
Groß- u. Außenhandel, Erfahrung in Ein- u. Verkauf u. Disposition etc., 22. 10. 1962, geb. 1937, 23 Jahre, engl., franz., sucht per 1.7. 1985 neuen Wirkungskreis, evtl. Gastronomie, vorgez. Ausländ.
Ang. u. V 13 891 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Groß- u. Außenhandelskaufmann
23 J., langj. Führersch. Kl. III, engl. u. franz. Sprachkenntn., sucht zwecks Veränderung Tätigkeit in den USA od. anderer englischsprachigen Land.
Ang. unter S 13 601 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dachdeckermeister
29 Jahre, ledig, sucht interessante Aufgaben im ausseruropä. Bereich, Englischkenntnis vorhanden.
Tel. 65 71 / 7 65 52

Reisender (Naher Osten)
Schwerpunkt: Exporter, fern- und Industrieprojekte, bietet seine Dienste gegen Fixum, Erfolgsbeteiligung und ansehnliche Gehaltsan. Tel. 0 60 7 / 10 35 82

Langjähriger Fleischschlächter
sportlich, 46, gebildet, kasch. Erfahrung, staatl. Referenz, sucht absolute Vertrauensstellung, evtl. als Regaleiter, Sekretär.
Ang. erb. unter W 13 688 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bauleiter
38 J., in ungekl. drittel leit. Stellung, m. langj. Erfahrung in Ausarbeitung, Abrechnung u. Bauabrechnung, sucht neuen verantwortungsvollen Wirkungskreis. Zuschr. unt. Z 13 498 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Industriekaufmann
28 Jahre, ledig, unabhängig, sucht Stellung in seinem Beruf oder andere Büroarbeiten. Schwerebehindert, aber keine Einschränkung für die genannten Arbeiten. Zuschriften unter M 13 509 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Erfolgreicher Diskjockey
m. langj. Berufserfahrung, sucht neuen Wirkungskreis. Ang. unt. N 13 686 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Controlling
Dipl. rer. pol., 43 J., verb., will seine langjährigen Erfahrungen in intern. Unternehmen (Erfolgskontrolle, anal. Beteiligungen, Berichtswesen, Abschüsse nach amer. Recht, Beratung Planung etc.) umfassend u. verantwortungsvoll einsetzen. Ang. u. franz. Sprachkenntn., mögl. Norddeutschland.
Ang. u. A 13897 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Exportkaufmann
(Schwerpunkt Stahl), 40 J., engl., franz., Portug., sucht neue Aufgabe im In- oder Ausland, evtl. auch Vertretung oder aktive Beteiligung möglich.
Zuschriften unter L 13 640 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

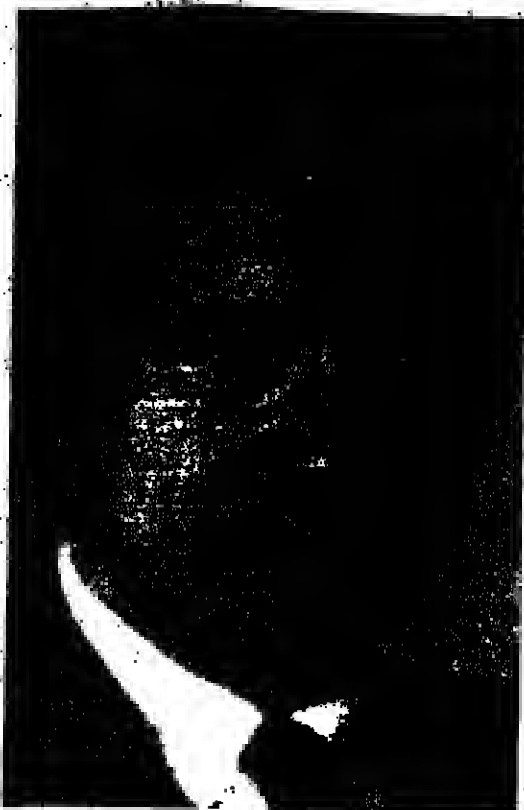
Dipl.-Volkswirt
32 J., Doppelstudium WiWi u. Recht, verb., engl., Berufserf. in WFG/STBG, sucht neue Aufgabe in mittelständischer Geschäftsführung oder Linienfunktion. Ang. erb. u. T 13 600 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsprofi
38 J., für technische Invest.-Güter, langj. Berufserf. im Vertrieb, evtl. auch in techn. Kette, sucht neue verantwortungsv. Aufgabe im Großhandel (Hamburg u. L. 4. St.).
Ang. u. L 13708 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

مكتبة الامم

Immobilien - Kapitalien - Anzeigen

Die „Zwischenbilanz“ meiner Strategie!



Hans A. Bernecker, Herausgeber des Börsenbriefes „Die Aktien-Börse“

Seit Jahren habe ich an dieser Stelle behauptet: An der Börse kann jeder Geld verdienen. Er benötigt dazu „gesunden Menschenverstand“ und „konventionelles Denken“.

„Strategie“ statt „Tips“

„Handeln Sie sofort“ war meine dringende Aufforderung Anfang September. Als Leitlinie formulierte ich 7 Regeln, die ich gekürzt wiederhole:

- 1. Keine Spekulation ohne Fundament. Dem dient das sog. „Basisportfolio“ in den Zero-Bonds. Es gibt heute noch 2. Kaufen Sie nur Wachstum. Also Aktien von Firmen, die den wirtschaftlichen Trend „machen“ oder technologische „Spitzen“ sind.

Vier Monate - von Sept. bis Dez. - habe ich an dieser Stelle „meine Strategie in Aktien und Anleihen“ erläutert. Mit 7 Regeln als Starthilfe für Ihre persön-

liche „Börsenkarriere“. Damit wurden Sie bereits ein erfolgreicher „Börsenkapitalist“. Lesen und denken Sie nun „weiter“! Dann den Kupon einsenden!

Die Zwischenbilanz nach 6 Monaten:

- 1. Das „Basisportfolio“ in den Zero erreichte bisher rd. 17,5% Kapitalgewinn! 2. Die Dollar-Zinsen fielen um 20%, die D-Mark-Zinsen um 12%. Daraus wurde die größte „Bond-Rallye“ der letzten 10 Jahre. Zwischengewinn um 15%!

Die Aktien-Rallye in der Wallstreet setzte ebenfalls in dem Moment ein, als die Mehrzahl der Teilnehmer frustriert verkauft hatte. Und zwar so viel wie nie zuvor.

Kein deutscher Börsenberater hat in dieser Erkenntnis im Aug./Sept. 1984, also zum Startpunkt in die 2. Hausphase, diese rechnerischen Details für die führenden deutschen Aktien so exakt vorgetragen wie „Die Aktien-Börse“.

In einer solchen Börsenkonstellation zählt also nicht der „Tip“, sondern die Kenntnis zwangsbefugter volks- und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge.

Im Aug. 1982 begann an den wichtigsten Weltbörsen ein langfristiger Trend a) in der Konjunktur, b) bei den Zinsen und mithin c) für Aktien und Anleihen. Dieser Trend gilt bis mindestens 1986/87.

Folgen Sie andererseits keinem „Finanz-Chaoter“, der Ihnen heute die Inflation, morgen die Deflation und übermorgen den großen „Crash“ prophezeit.

So werden Sie ein „Börsen-Kapitalist“

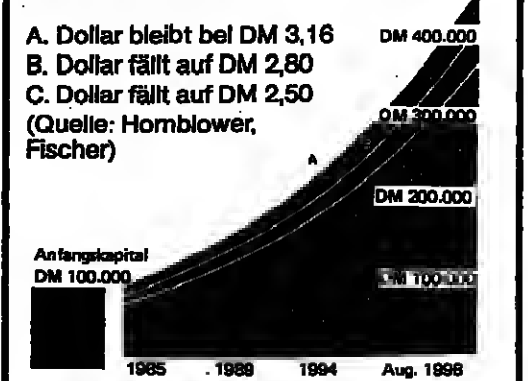
Die Börse ist ein klassischer Antizipationsmechanismus. Sie greift also den Entwicklungen weit voraus. Deshalb erreichen die Kurse ihr „Ziel“ häufig weit vorher.

Kein Börsenberater hat an dieser Stelle auch nur annähernd so klar, öffentlich und unmissverständlich die 1. Hausphase 1982/83 markiert und vorgerechnet wie „Die Aktien-Börse“.

Die folgenden 2 Zielprojektionen sagen Ihnen präzise, was Sie darunter verstehen: 1. In der Grafik erkennen Sie, wie sich Ihr Geld sicher z. B. in 13 Jahren entwickelt.

Zielprojektionen!

Das ist ein „Basisportfolio in Zero“



Das sind die Kursziele der 9 führenden deutschen Aktien!

Table with columns: Aktie, Kurs Nr. 84, real. KGV bei 7%-Zins-6%, Kursziel bei 7%-Zins-6%. Rows include BASF, Bayer, Hoechst, Schering, Siemens, Daimler, Commerzbank, Dresdner B., Deutsche B.

Was ist ein Börsenberater? Derjenige, der Ihnen Woche für Woche und mit sehr persönlichem Engagement den „roten Faden“ aufzeigt, erläutert und so Ihre Entscheidungen vorbereitet.

Kein jemand hat Trendwenden so häufig, so konsequent erkannt und genutzt wie „Die Aktien-Börse“. Dahinter stehen nun 25 Jahre tägliche Börsenerfahrung des Herausgebers, der übrigens jede Ausgabe jede Woche persönlich redigiert.

Subscription form for 'Die Aktien-Börse'. Fields include Name, Adresse, Unterschrift, Datum. Includes a checkbox for 'Vertrauensgarantie'.

GESUCHE

Dr. Lübke Geschäftsbereich Großimmobilien. Stuttgart 0711 619961, Düsseldorf 0211 481027, München 089 269006. G E S U C H T. Für bedeutende Pensionskassen, Für solvente, private Anlegergruppe, Für Grundstücksverwaltungsgesellschaft.

Wir suchen: Im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen Wohn- und Geschäftshäuser geg. Barzahlung zu kaufen. Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

BLUMENAUER IMMOBILIEN. Überregional und vielseitig durch zahlreiche Spezialabteilungen. Los Angeles, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Bad Soden, München.

Für Konsortium suchen wir bundesweit Anlageobjekte. Vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio.

LIMBACH Immobilien KG. BÖNN - Zusammenfund von Pörsik und Kapital. Wir sind in Bonn „in“. Wir suchen für unsere Anleger: METWONANLAGEN, BÜROHÄUSER, EINKAUFZENTREN, MÄRKTE.

Gewerbeobjekte kaufen wir ständig. Bei langfristigen Mietverträgen mit Mietern einwandfrei Bonität zahlen wir bis zu 11fachen Jahresmiete.

Wir bieten an: 5 mal neuwertige Mehrfamilienhäuser in Wollert mit Ingos. 20 WE, 1030 m² Wohnfl., Grundst. 2350 m², Miete p. a. ca. 65 000,- DM.

Restaurant, Laden, Praxen u. Wohnungen (Einzelwerb mögl.) in allerl. Lage. v. Thierberg, d. Seefeld, d. Schöps, d. höchste Steuervorteile v. Ausbau, ab DM 1000,-/m² Kapelle, Raum Todtau, z. Ausbau in eine Wg. geign. 3,25 ar Gr. DM 97 000,-.

Im Auftrag neuzugestellter Großanleger suchen wir Geschäfte- und Bürohäuser sowie Supermärkte in den Räumen Hamburg, Düsseldorf und Frankfurt zu kaufen.

Schulungs- und Erholungsheim in West-, Südwest oder Süd in landschaftl. reizvoller Lage, Kapazität bis 200 Personen genödt.

Wir suchen für eintragsstarke Anleger Etrw. 1-Familien-Häuser, Bungalows, Grundstücke im Raum Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen, Starnberg und Umgebung, prompte Abwicklung.

ANGEBOTE OSTSEE. Machen Sie „Meer“ aus Ihren Steuern. 40 Antomm. entf. indiv. Reed-dachhaus 1 d. Nordsee, 235 m² Wohnfläche, 2. d. Generationen/Familien, 3758 m² Waldgrundstück, von Privat, Preis VB 635 000,-.

BIETE Komfortmehrfamilienhaus in Berlin, KPT 2 300 000,-, Miete p. a. DM 215 000,-, zinsgünst. Belastung DM 1 950 000,-.

ANLAGEOBJEKTE GESUCHT. Wohn- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio.

Wohnanlage ab 60 WE gesucht. ROLAND Vermögensverwaltung, Kalsbecher Grabee 17, 3300 Hildesheim, Tel. 051 21 / 3 70 12.

Für Konzern bundesweit/Berlin: Anlage-/Headofficeobjekte bis 100 Mio. DM. W. Saadler GmbH, VDM Immobilien-Vermittlung, Berlin 47, Exdner Str. 7, Tel. 0 30 / 6 63 49 51.

Hensburg Westliche Höhe, bevorzugte Lage. Insell Fähr Grds. 80 000,-, Wp. ab 138 000,-, Preisents ab 200 000,-, HANSA, Tel. 045 81 88 77 oder 040 51 77 75 VDM.

Sicherheit und Rentabilität. Das sind die Eckpfeiler einer guten Kapitalanlage. In verkehrsgünstiger Lage zwischen Wiesbaden und Mainz erwerben Sie ein modernes Wohn- und Geschäftszentrum mit insgesamt 2540 m² Vermietungsfläche.

ANLAGEOBJEKTE GESUCHT. Wohn- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio.

GEWERBLICHE RÄUME

GESUCHE

Bürolokale in... für Mietfläche, ab ca. 100 m² im gesamten Bundesgebiet zu mieten gesucht.

Suchen Bürolöcher für renommierten Veranstalter von Seminaren für Führungskräfte und Top-Manager im Großraum München (40 km) mit entsprechendem Ambiente (Schloß, alte Brauerei, chem. Kantine, Hallen etc.).

ANGEBOTE

Lager und Büro bei Darmstadt 250 bis 4000 m² beheizbare Halle Sprinkleranlage, 4-7 m Stapelhöhe mit notwendigen Rampen, sowie modernes Büro, 50-60 m² in Großzimmern, zu vermieten.

Otto Cornelius Kornbergstr. 78, 7315 Weilheim Tel. 0 70 23 / 38 08

Ladenlokal 11 Schaufenster, Dortmund, Erdgeschoss 14, ca. 650 m², evtl. auch teilbar, mit Einstellplatz für Lkw, z. Z. genutzt für Stilmöbel, ab sofort zu vermieten.

Möbel Pfeiffer Münsterstr. 54, 4600 Dortmund 1 Tel. 02 31 / 81 33 56

Im Raum Braunschweig steht ab sofort ein Lagerhalle/Freifläche, Kfz-Service-Station mit Fachpersonal für Anlieferung, Werkverfertigung o. ä. zur Verfügung. Zuschriften unter T 13900 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Apothekenräume im Geb. HD, HN, 5, revisionsfähig, einger. per Sonn. zu verm. Abstandsraum für Einrichtung ohne Warenlager DM 180 000,-. Zuschriften erb. unt. Z 13 762 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Berlin Gepfl. Fabriktagen Karl-Marx-Str. 1-4, Stock, ab 280 m² ab DM 3,50 Kaltmiete, Zentralheiz., Lastenfahrstuhl, gr. Hof, dir. v. Eigentümer. Tel. 0 30 / 8 53 72 65

Berlin - Kurfürstendamm Bestlage für gebobene Ansprüche, exklusiver Laden, 230 m², Miete warm DM 10 500,-, Nachmieter gesucht. Tel. 0 30 / 8 53 39 40

Geschäftshaus zw. Wolfsburg u. Hannover zu vermieten (evtl. Teilflächen), Kauf mögl. ca. 4100 m² NfL, 2-geschossig, Büro, Lagerfläche, Rampen, Schaufenster vorhanden. Zuschr. unter Z 13 762 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H. äusserst wirtschaftl. Top-Büroflächen im Bürocenter Süd · Düsseldorf / Neuss Stresemannallee / Hellersbergstr. 2-4 zu vermieten

Gelsenkirchen-Buer/Stadtmittel Ladenlokal 505 m² Ladenfläche, 252 m² Lager, 69 m² Aufenthaltsräume, 80 Parkplätze am Haus. Büro- und Praxisräume 110 m², langfristig zu vermieten.

6000 m² moderne Gewerberäume vielseitig nutzbar als Büro, für Produktion oder als Großlager, sofort zu vermieten. Außerst verkehrsgünstige Lage im Großraum Stuttgart.

Auf unserem Grundstück in Köln-Marsdorf direkt am Autobahnkreuz Köln-West vermieten wir provisonstrei 1500 m² Verkaufsfläche

Ca. 720 m² Bürofläche, auch aufgeteilt, zu vermieten im 5. und 6. OG, Siegfried-Kühn-Straße 1, Karlsruhe (Belrather Feld).

Lager-Verk.-Hallen in Hagen 2500 m² ebenerdig, beheizt, mit 2800 u. Sozialräumen, 2000 m² Rampenlager, 8 m hoch, ansonsten wie sonst zu vermieten.

Halle 400 m² 300 m² Freifläche, geeign. f. Fabrikation o. Verkaufsmarkt, Raum Wuppertal, zu vermieten, o. zu verk. Zuschr. u. S 13 967 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Pfarrheim Praxisräume für Zahnärzte, ca. 80-120 m², je nach Fachrichtung sog. günstig zu verm. oder als Teilobjekt zu verk. Nähere Ausk. Reichel-Apotheken, Westliche 18, 7830 Pfaffingen, Tel. 0 72 31 / 10 20 94, nach Dienstschluss 0 72 31 / 8 45 74

5800 Hagen - Toplage Kleines Ladenlokal und großes I. OG kurzfristig zu vermieten. Schriftliche Anfragen an die Spezialvermittlung Kurt Tulodziecki GmbH

Parfümerie City Hamburg 100 m², DM 50 000,- für komp. mod. Ladenlokal. Miete nur DM 2000,-. Rohrbach Dipl.-Volksk. RDM HH 1, Lindenstr. 39, 24 04 74

Praxisräume in Celle zu vermieten Die völlig neu gestalteten Räume (126 m²) liegen im Erdgeschoss eines gepflegten Fachwerkhouses im Zentrum von Celle.

Gewerbeimmobilien Standort: Hamburg und Norddeutschland

2300 Kiel - Holstenstraße In der attraktiven Lage der Kleinen Holstenstraße ist das Förder-Kaufzentrum entstanden. Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen stehen nur noch 2 Freiflächen zur Verfügung.

Lehrte-Ost bei Hannover Mod. Mehrzweckhalle im Industriegebiet 53-60 m, Höhe 7 m i. L., vorber. f. 13-4-Kranbahn, mit Büro u. Sozialräumen.

Haffking/Scharbeutz einmalige Gelegenheit, Pensionatsbetrieb, aus gesundheitl. Gründen in Celle zu verkaufen inkl. gesamter Betriebsanstellung, DM 550 000,-.

Ladenlokale in Elmshorn Top-Lage, Zentrum, Neubau, individuelle Grundriss- und Einrichtungsöglichkeiten.

Verden / Aller Geschäftshaus mit 50 m² Ladenfläche zu vermieten. In Lage, Fußgängerzone, div. Nebenzimmer, frei ab April, Preis VHS.

Hamburg-Hummelsbüttel Moderne Hochregal-Lagerhalle, ca. 1500 m² Höhe 6,70 m, beheizt, überdachte Rampe, gute BAB-Anbindung.

Wer Immobilien oder Kapitalien anbietet oder sucht... der erreicht durch Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG eine Top-Leserschaft im In- und Ausland

Vermietung in Stade bei Hamburg Beheizbare, ebenerdige Lagerhalle (ca. 1800 m²), VB DM 4,-/m² ex. sowie Büro- und Sozialräume (ca. 600 m²), VB DM 7,50/m² ex. mit Außenflächen (ca. 5000 m²) für Schwerlastverkehr.

Gewerbeobjekt Halle in zentraler, verkehrsgünstiger Lage in Heide/Reist (Pflücker 174 m²) m. Ausstellungsveranst., Büro und Wohnhaus zu verkaufen.

SPAR-Zentrale Hamburg Tel. 0 41 41/8 20 41 - Herr Vossmann oder 0 40/83 03 14 68 - Herr Kriescher

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WELTSONNATAG

Kleines Bürohaus HH-Billbrook Bj. 1974, 400 m² NfL in 2 Geschossen (teilbar), nur 10 Automin. zur City (Schnellstr.) u. 3 bzw. 8 Gehmin. zum Zentrum/U-Bahn Bilstedt; für nur DM 2400,- mtl. + Hsg.; zu vermieten durch J.L. Völckers & Sohn VHH/RDM

Ladenlokal in Bremer Innenstadt zu verm., ca. 1000 m², Aufteilung in 2 Etagen, Büro u. Kellerräume, 2 m², DM 13,- Ang. unt. Z 13 678 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Parkhaus in Kiel im Innenstadtbereich von Kiel bieten wir dieses hochinteressante Rendite-Objekt im Alleinauftrag zur sofortigen Übernahme an.

Ladenlokal Hamburg-Citylage/Kattrepel Nutzfl. 125 m², Bezug kurzfristig möglich ALLIANZ Lebensversicherungs AG Grundvermögen Hamburg Gr. Bursack 51, 2 Hamburg 11, Tel. 94054 / 17 59 70

Molkerei-Betriebsstätte südfl. Brunnen, 2500 m² Grdst., gl. mass. Gebäude, 100 m² beb. Fläche, 2-geschoss. Eignung f. Molkereibetriebe, Chemie, Lager, Lebensmittel-Produktion, Montage. Nur 265 000,- DM! Bldexpose!

IRHH Industrie-Rat Hamburg GmbH Abteilung Immobilien Rothenbaumchaussee 5, D-2000 Hamburg 13, Tel. (040) 44 81 11/12, Telex 2 173 574 irhh

Sie legen Wert auf den guten Ruf Ihres Hauses. Nehmen Sie das doch wörtlich. Wir vermieten Ihnen die entsprechenden Büros.

Advertisement for Bayerische Hausbank featuring logos for ARABELLA CENTER, Innermannhof, HANSA ALLEE, and Bayerische Hausbank with contact information.

